Musica
4934
E 500

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Mus.1 digitalisat. PPN 31145691X

Sächsische Landesbibliothek Dresden

Handschrift / Druck Mus. 4934-E-500

Benutzungsbedingungen:

- Von Veröffentlichungen mit Forschungsergebnissen, die auf dem Studium der vorliegenden Quelle beruhen, ist durch den betr. Autor ein Freiexemplar (Belegexemplar) unverzüglich der Bibliothek zuzuleiten.
- Jede Anfertigung von Kopien der Quelle, auch handschriftlicher Art, setzt die Unterzeichnung einer Verpflichtung voraus.
- Publikationen der Quelle selbst erfordern die Genehmigung der Bibliotheksleitung. Diesbezügliche Anträge sind zum frühestmöglichen Termin schriftlich einzureichen.

Benutzer der Handschrift/des Druckes:

Datum	Name und Adresse des Benutzers	Art der Benutzung (eingesehen, verglichen, teilweise oder ganz abgeschrieben usw.)	Zweck der Benutzung; Hinweise oder neue Ermittlungen zur vorliegenden Quelle

III 9 280 J 998 61

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

CHORAL-BUCH

für das

„Gesangbuch zum gottesdienstlichen Gebrauch

für evangelische Gemeinen"

bearbeitet

und mit Genehmigung

EINES KÖNIGL. HOHEN MINISTERII DER GEISTLICHEN &C. ANGELEGENHEITEN

herausgegeben

von

August Wilhelm Bach,

Musik-Direktor und Organist an der St. Marien-Kirche zu Berlin.

BERLIN, 1830.

Verlag von T. Trautwein.

Ladenpreis: 2 Rthlr. 15 Sgr.

Mus. 4934-E-500

Sächs. Landes-Bibl.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Vorrede.

Wenn schon die Anzahl der bereits für den evangelischen Kirchengesang vorhandenen Choralbücher sehr grofs ist, und darunter viele, z. B. die von *Kühnau, Fischer, Blüher, Naue* etc. bearbeiteten, von allen Kennern mit Achtung genannt werden, so ward doch die Herausgabe des vorliegenden für unumgänglich nöthig erachtet bei Gelegenheit der zunächst in Berlin und in der Provinz Brandenburg geschehenden Einführung des neuen Gesangbuchs für evangelische Gemeinen. Da in diesem eine bedeutende Anzahl von Liedern enthalten ist, zu denen entweder gar keine Melodieen vorhanden waren, oder deren Melodieen, da die Lieder aus Gesangbüchern anderer Provinzen entnommen und von der höchsten Orts dazu beauftragten Commission bearbeitet wurden, sich in verschiedenen Choralbüchern zerstreut befinden, so ward ich Namens gedachter Commission durch Se. Hochwürden den Herrn Bischof Dr. *Ritschl* aufgefordert ein Choralbuch zu bearbeiten, das sich genau auf das neue Gesangbuch bezöge, sämmtliche dazu gehörige Melodieen enthielte, dagegen von den nicht im Gesangbuche vorkommenden Melodieen nur die vorzüglichern mit aufnähme, um es nicht durch Aufnahme ganz unbedeutender, wenn auch in den bisherigen Gesang- und Choralbüchern unsrer Gegend enthaltener, Gesangweisen zu überfüllen. Diesen Bestimmungen habe ich bei der Herausgabe des gegenwärtigen Choralbuchs zu genügen gestrebt, und bin dabei von dem Grundsatz ausgegangen, dafs darin die in Berlin und der Umgegend gewöhnliche Sangweise, wie sie sich in den hier gangbaren Choralbüchern befindet, zum Grunde gelegt werden müsse, um jede Verwirrung bei dem kirchlichen Gebrauch derselben zu vermeiden. Gleichermafsen habe ich auch grofsentheils die bisher gebräuchlichen Ueberschriften der einzelnen Melodieen, wenn auch diese nicht als Liederanfänge im neuen Gesangbuche vorkommen, um Irrthümer und Zweifel zu verhüten, beibehalten.

Die eigentliche Ausarbeitung der Choräle betreffend, habe ich 1) in Absicht auf die Melodieen es mein Bestreben seyn lassen, dieselben so einfach als möglich und der Würde des Kirchengesanges angemessen zu geben, und fremdartige Ausschmückungen und durchgehende Noten zu vermeiden, die wenigen Fälle ausgenommen, wo durch Wegnahme solcher Dehnungen und Verzierungen der Melodie ihr Eigenthümliches geraubt worden wäre, wie z. B. in No. 141, Komm heiliger Geist, Herre Gott! etc., in No. 155, Mein Heiland nimmt die Sünder an etc., in No. 211, Sollt' ich meinem Gott nicht singen? etc.

2) In Hinsicht auf die Harmonie sah ich auf Reichhaltigkeit und wirksame Stimmenführung, so dafs die Choräle nicht allein auf der Orgel vorgetragen, sondern auch vierstimmig gesungen, oder von 4 Posaunisten geblasen, den gehörigen Effekt hervorbrächten. Hauptsächlich des vierstimmigen Gesanges wegen ist oft die enge Harmonie gewählt worden, und da von Posaunisten die vielen durchgehenden Noten, wie sie sich in andern Choralbüchern so häufig finden, selten gut ausgeführt werden können, so sind diese möglichst vermieden, wodurch überdies die Harmonie einfacher, und eben deshalb zur Leitung der Gemeine am tauglichsten wird.

Bei Liedern, zu denen zwei gleich gute Sangweisen vorhanden sind (und deren findet sich eine ziemlich bedeutende Anzahl in dem neuen Gesangbuche), habe ich beide aufgenommen, jedoch die in unserer Gegend bekanntere Melodie, oder wenn eine Melodie mehrfache harmonische Behandlung zuliefs, die gebräuchlichere vorangestellt. Wo davon abgewichen wurde, geben die im Buche befindlichen An-

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

merkungen darüber Auskunft. Verschiedenheiten und abweichende Singarten in einzelnen Stellen einer Melodie, deren es bisweilen in ein und derselben Stadt giebt, sind, falls sie wesentlich waren und des Aufbewahrens werth schienen, als Varianten am Schlusse des betreffenden Chorals beigefügt worden. Andeutungen und Winke zu gröfserer Mannigfaltigkeit in der Modulation, die bisweilen gegeben worden, werden angehenden Musikern und Orgelspielern hoffentlich willkommen seyn, z. B. in No. 185, (O Gott, du frommer Gott etc.) wo die, für die Wiederholung des ersten Theils, hinsichtlich der zweiten Zeile, in Vorschlag gebrachte Veränderung der Harmonie die grofse Monotonie des Chorals aufhebt. Die Andeutung der Accorde durch die gebräuchlichen Ziffern wollte ich gleichfalls nicht unterlassen, um denen, die sich im Generalbafsspielen üben wollen, nützlich zu werden.

Ungern unterdrückte ich in Rücksicht auf die äufsere Form der Choräle zwei Wünsche. Der eine war, dafs die herkömmliche und richtigere Notengattung der halben Noten (der $\frac{3}{2}$ Takt) hätte gewählt werden können: ich mufste jedoch aus mehreren Gründen mich zu der Bezeichnung durch Viertel entschliefsen. Mein anderer Wunsch war, den alterthümlichen $\bar{c}$ Schlüssel beibehalten zu können. Doch bei der Unbekanntschaft der meisten heutigen Pianofortespieler mit demselben, wäre dadurch das Buch für diese nicht unbedingt brauchbar gewesen, und da diesen jetzt immer mehr ein Choralbuch zur häuslichen Erbauung Bedürfnifs wird, so habe ich auf sie Rücksicht genommen und den $\bar{g}$ Schlüssel gewählt.

Die Namen der Melodieen-Componisten sind über den Liedern, jedesmal nach den besten Quellen angegeben. Andere Beifügungen und Anmerkungen in Bezug auf Sylbenmaafs, Ausführung etc. wird man hoffentlich billigend aufnehmen.

Die ältere Behandlungsweise des: Christe du Lamm Gottes etc. und des: Herr Gott dich loben wir etc. fühlte ich mich gedrungen mit aufzunehmen, wegen ihrer gröfsern kirchlichen Wirkung. Die Litanei habe ich neu, und zwar mit genauer Berücksichtigung des Textes derselben im neuen Gesangbuche bearbeitet. Die zweite Melodie des Liedes: Sollt' ich meinem Gott nicht singen? etc., lernte ich bei einer Durchreise durch Erfurt kennen, und vergesse den mächtigen Eindruck nie, den sie, von einer zahlreichen Gemeine gesungen, auf mich machte. So nenne ich auch als vorzüglich schöne Melodieen hier noch folgende:

No. 5. „Ach mein Herr Jesu dein Naheseyn" etc.
» 6. „Ach schönster Jesu mein Verlangen" etc.
» 16. „Alles ist an Gottes Segen" etc.
» 92. „Herr du erforschest mich, mein Ruhen und Bewegen" etc.
» 164. „Meinen Jesum lass' ich nicht" etc.
» 169. „Nicht diese Welt, die in ihr Nichts vergeht" etc.
» 171. „Noch heut ist Gott mein treuer Gott" etc.
» 236. „Wie grofs ist des Allmächt'gen Güte" etc.

Mit grofser Sorgfalt ist das Choralbuch in jeder Beziehung mit dem neuen Gesangbuche, zu dem es unmittelbar gehören soll, in Einklang gebracht worden. Dazu hat die hochwürdige Gesangbuchs-Commission ihrerseits vieles hochgeneigt beigetragen, indem sie den Herausgeber zu ihren Conferenzen mehrmals zugezogen, ihm ihre Wünsche mitgetheilt und seine Vorschläge berücksichtigt hat. Insbesondere darf ich aber hier nicht unerwähnt lassen, welchen thätigen Antheil an der Förderung des Choralbuchs der hochwürdige Herr Bischof Dr. *Ritschl* genommen, indem er über Plan und Einrichtung des Ganzen seinen Rath, und bei vorkommenden Zweifeln gern seine Entscheidung dem Verfasser mitgetheilt hat.

Nach Beendigung des Choralbuchs ward dasselbe Einem Königl. hohen Ministerium der Geistlichen etc. Angelegenheiten unterhänigst vorgelegt, und dessen höchste Zufriedenheit, so wie die Genehmigung zur Herausgabe des Werks dem Verfasser durch Ein Hochwürdiges Konsistorium der Provinz Brandenburg ertheilt.

Möge dieses Choralbuch den Beifall der Kenner und Freunde des Kirchengesanges erhalten, und die Dienste leisten, die man von solchem Werke zu fordern berechtigt ist! Dies würde dem Verfasser die gröfste Genugthuung und der schönste Lohn für seinen redlich darauf verwandten Fleifs werden.

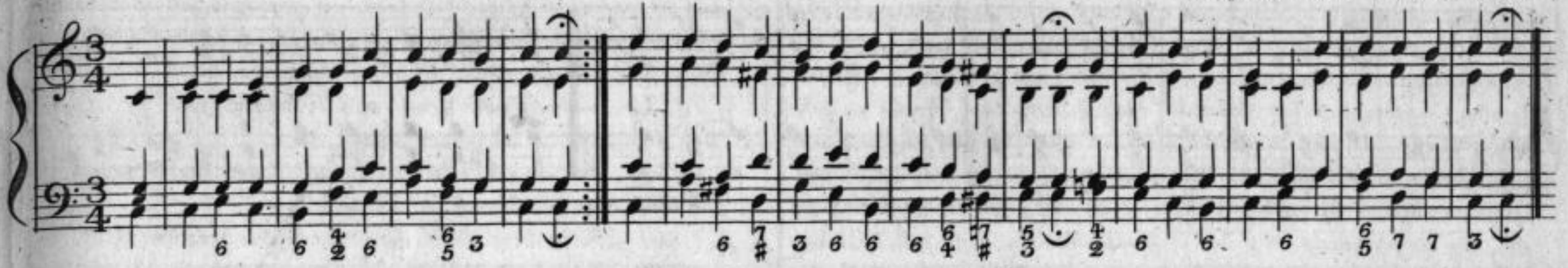
Berlin, im December 1829.

August Wilhelm Bach.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

1. Ach! alles, was Himmel und Erde umschliesset etc.

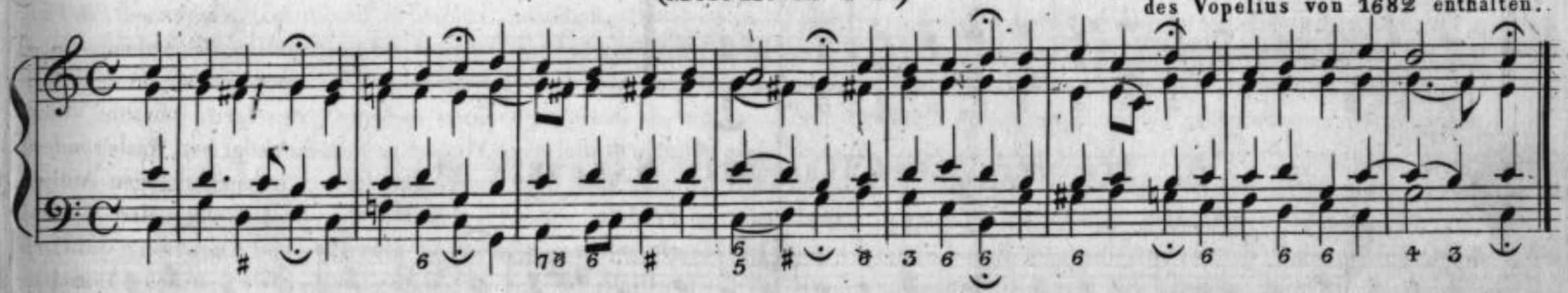
Ungefähr seit 1730 bekannt.



2. Ach Gott und Herr etc.

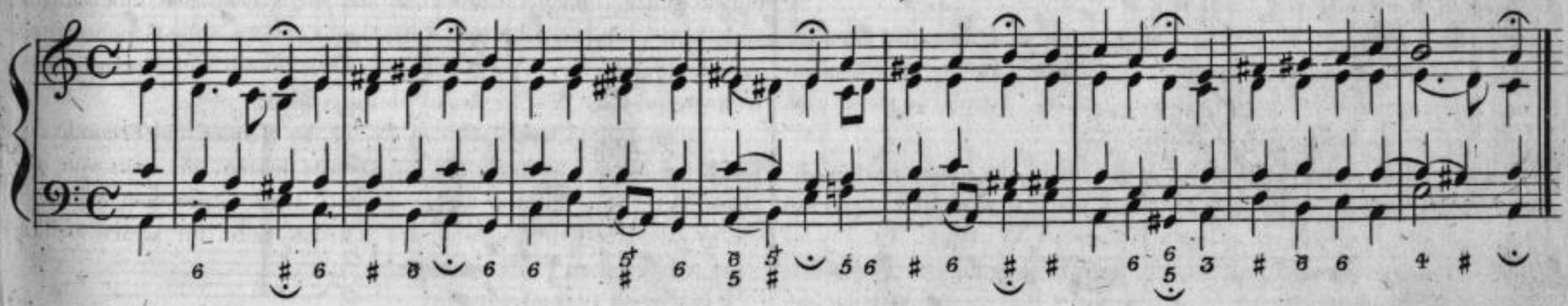
(Melodie in Dur)

Diese Melodie ist schon im Gesanghuche des Vopelius von 1682 enthalten..



3. Ach Gott und Herr etc.

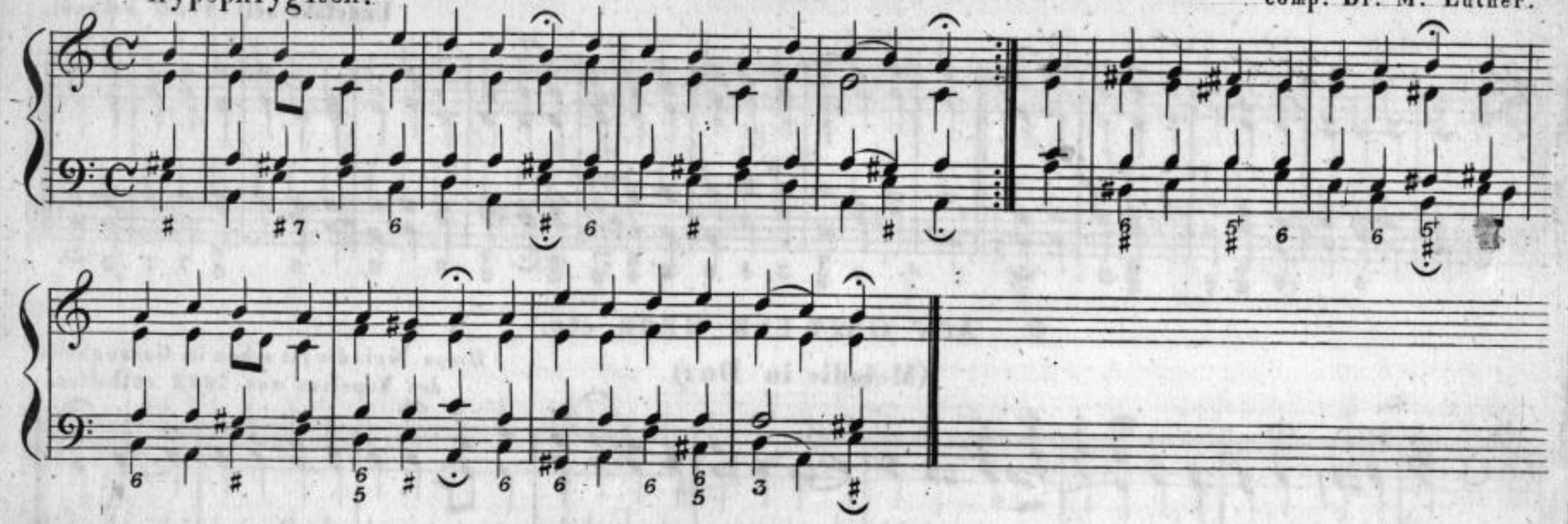
(Melodie in Moll)



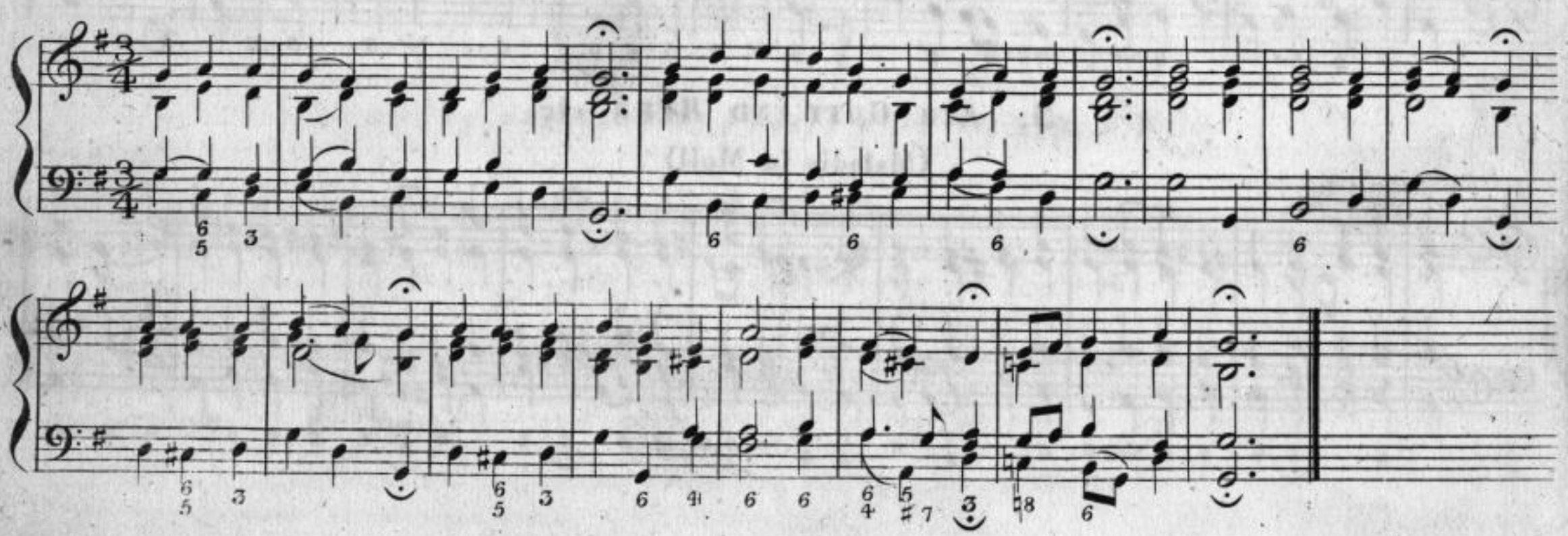
Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

4. Ach Gott! vom Himmel sieh darein etc.

Hypophrygisch. comp. Dr. M. Luther.

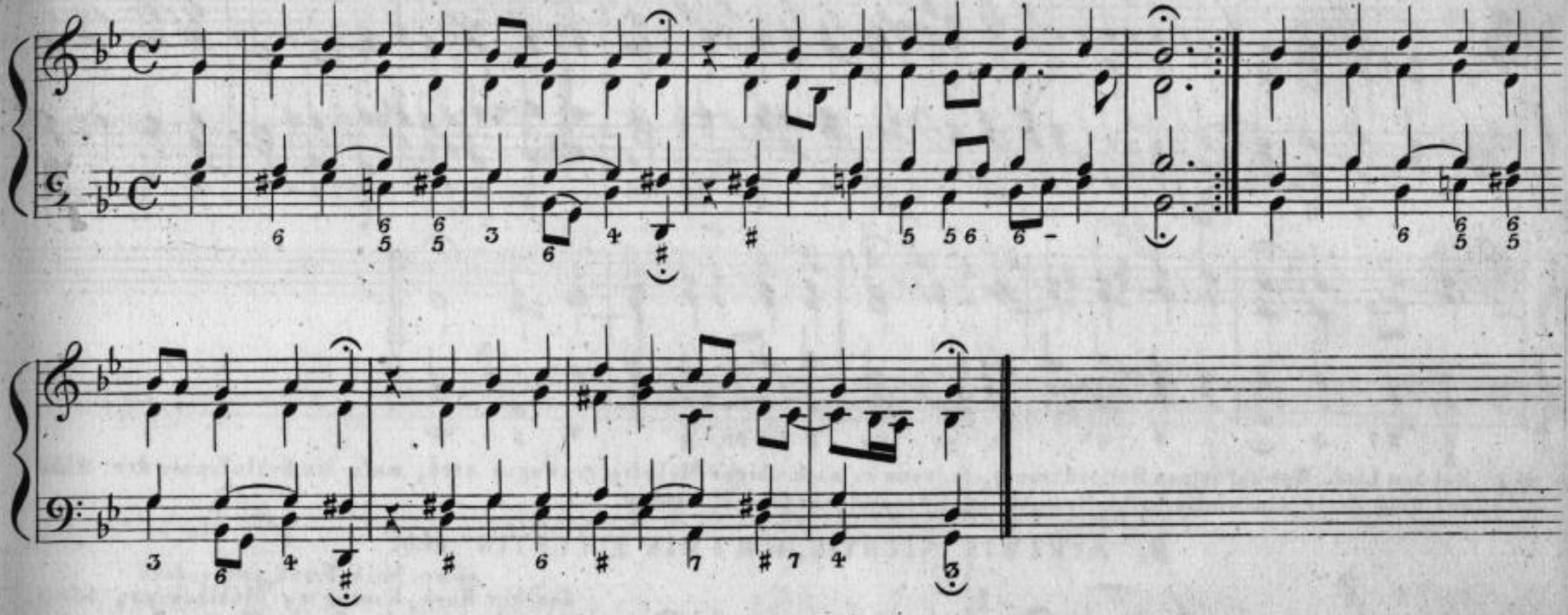


5. Ach mein Herr Jesu, dein Nahesein etc.



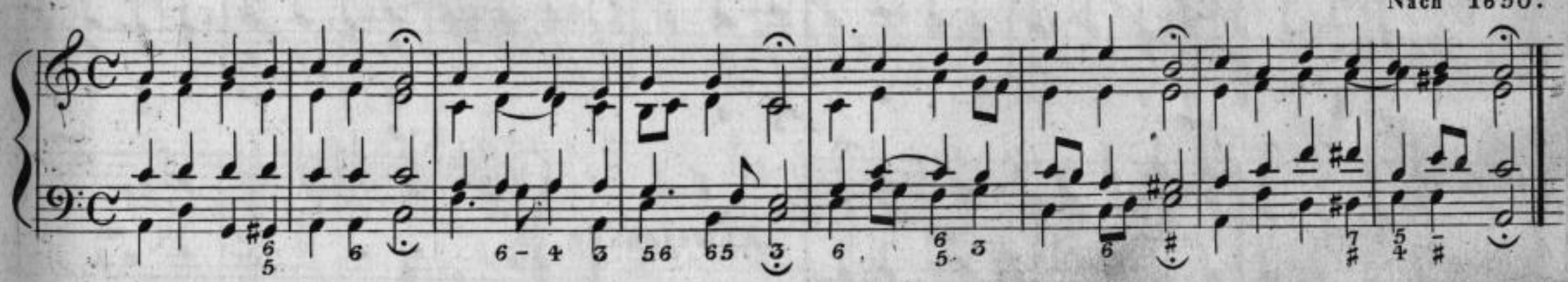
Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

6. Ach schönster Jesu, mein Verlangen etc.



7. Ach, was ist doch unser Leb'n nichts, als etc.

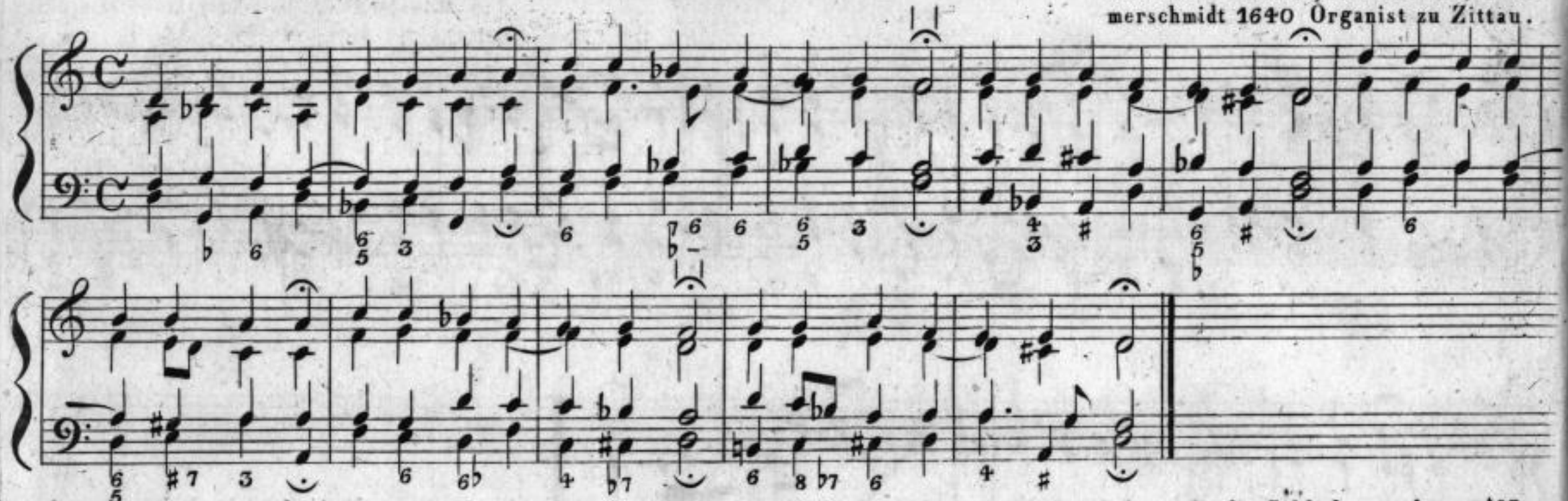
Nach 1650.



Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

8. ✶) ACH! WAS SOLL ICH SÜNDER MACHEN? etc.

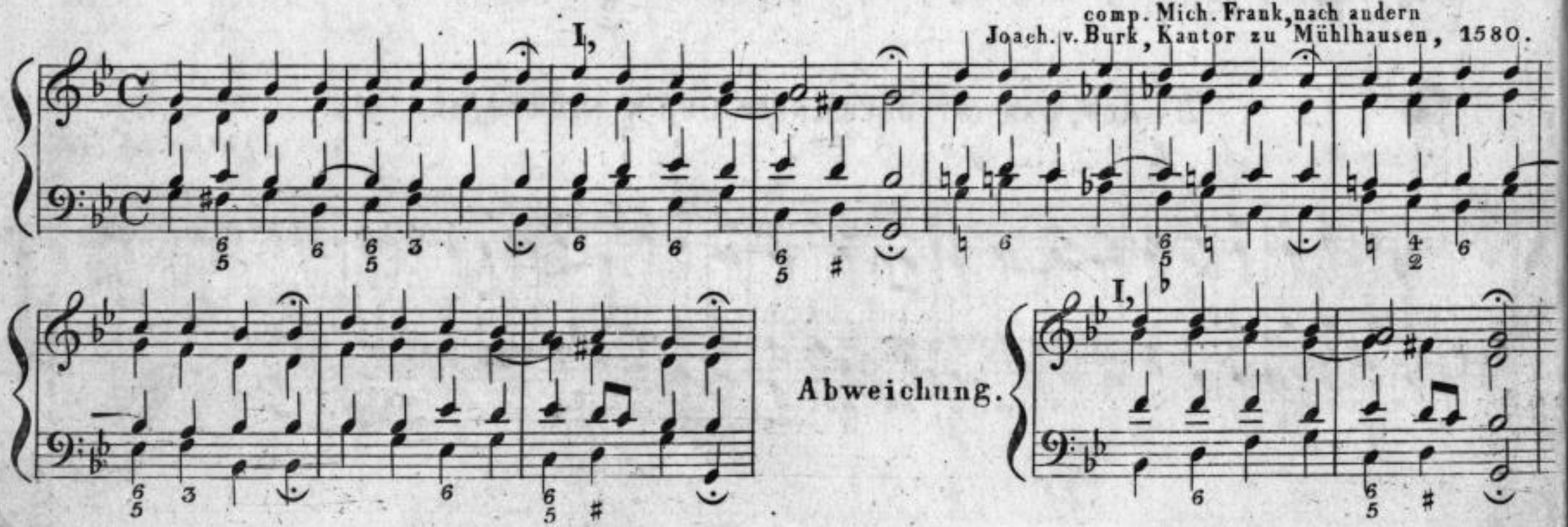
Text von Flittner, Melodie von Hammerschmidt 1640 Organist zu Zittau.



✶) Bei dem Liede: Wer auf seinen Heiland trauet, etc. wenn es nach obiger Melodie gesungen wird, mufs die Schlufsnote der 2ten und 5ten Zeile, nämlich die halbe Note, in zwei Viertel verwandelt werden.

9. ACH! WIE NICHTIG, ACH! WIE FLÜCHTIG etc.

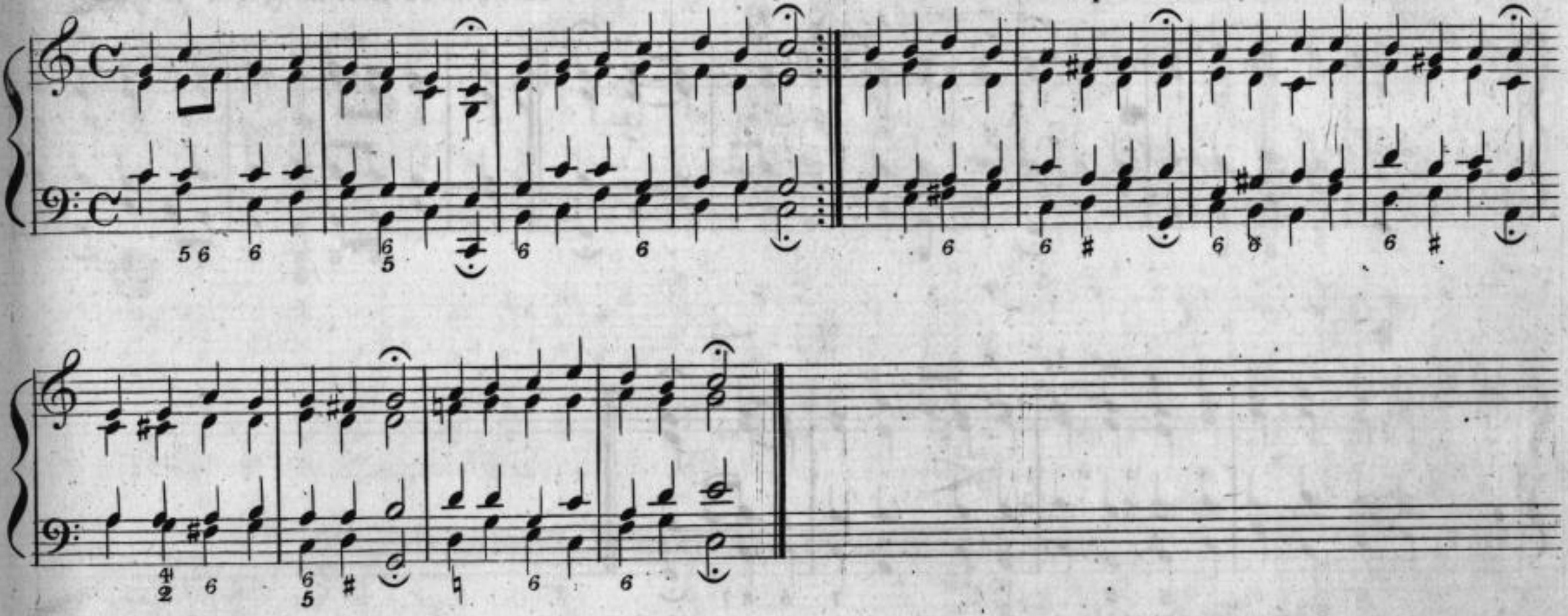
comp. Mich. Frank, nach andern Joach. v. Burk, Kantor zu Mühlhausen, 1580.



Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

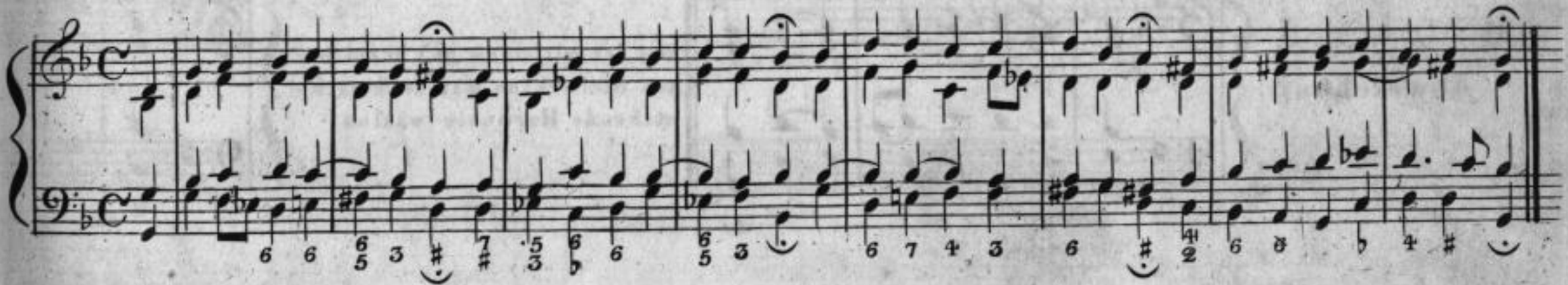
10. Alle Menschen müssen sterben etc.

Joh. Rosenmüller, Musikdirektor zu Leipzig, componirte diese Melodie 1650.



11. Allein auf Gott setz' dein Vertraun etc.

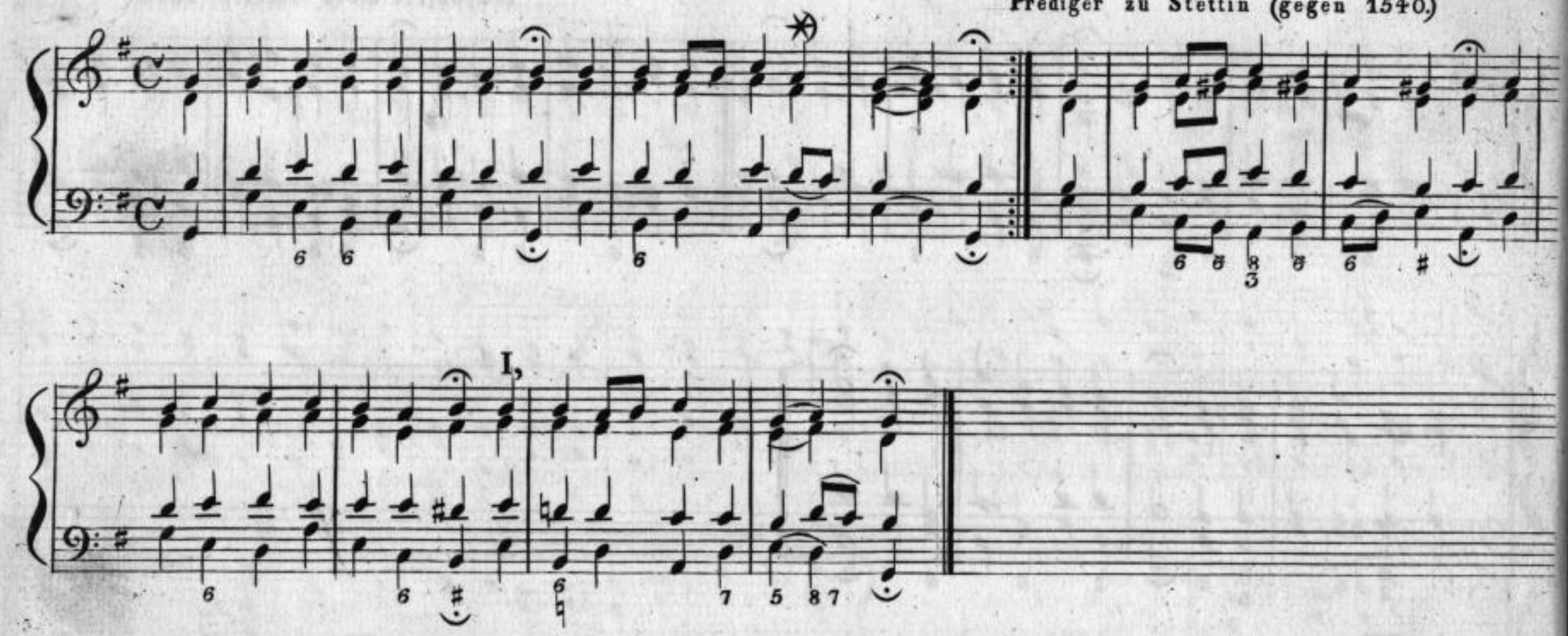
Aus dem 16ten Jahrhundert.



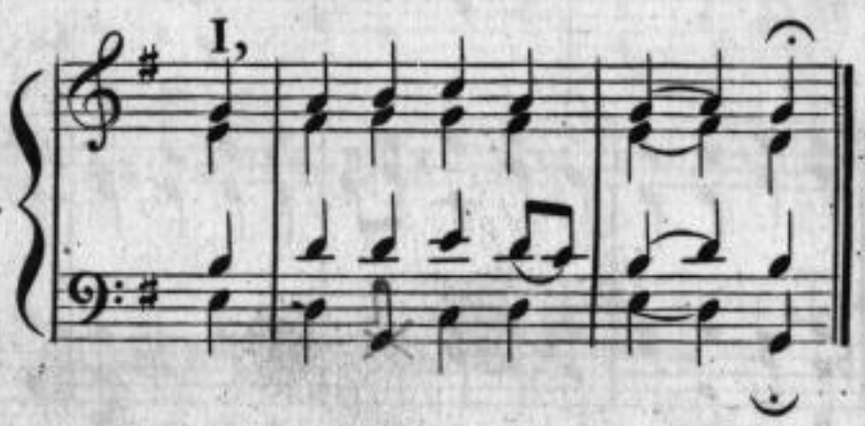
Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

12. Allein Gott in der. Höh' sei Ehr' etc.

Componist dieser Melodie ist: Nicol: Decius,
Prediger zu Stettin (gegen 1540.)



Abweichung.

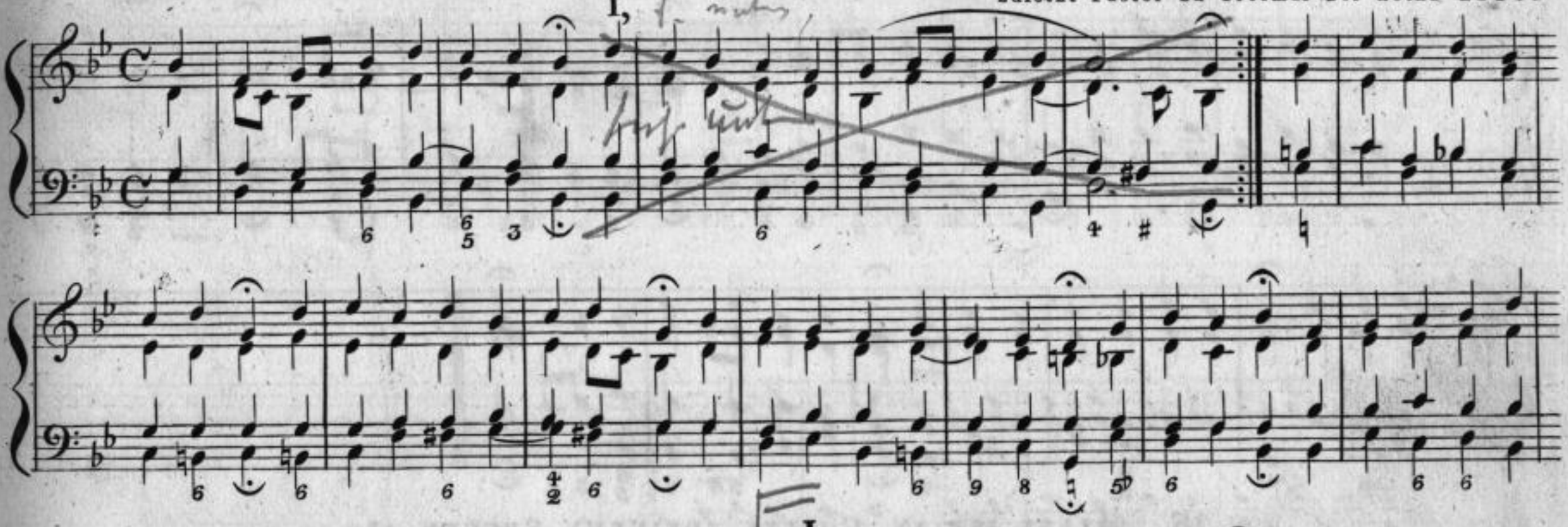


Bei der mit einem ✶) bezeichneten Stelle kann man auch nachstehende Harmonie wählen:

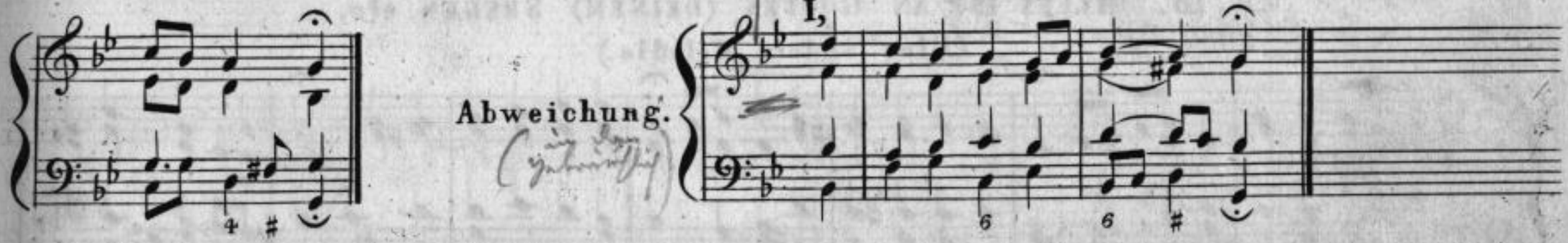
13. Allein zu dir, Herr Jesu Christ etc.

comp. Chiomusus, oder Dr. Joh. Schneesing, zuletzt Pastor zu Friemar bei Gotha 1534.

I,

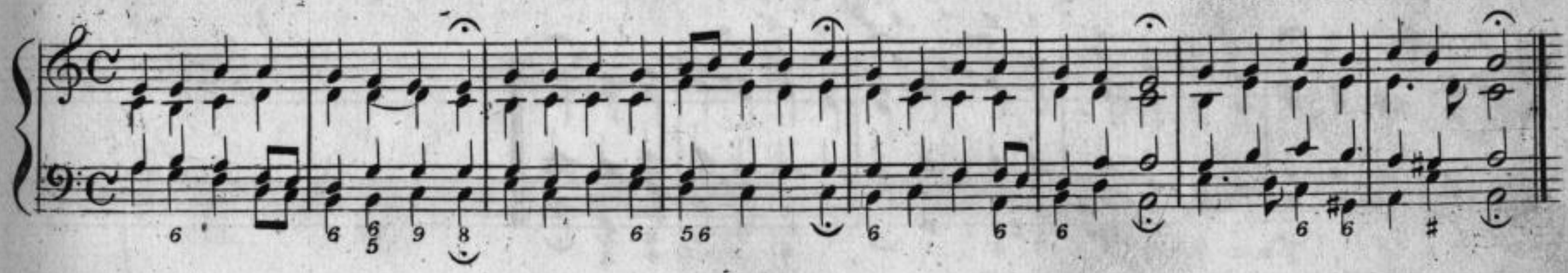


Abweichung.

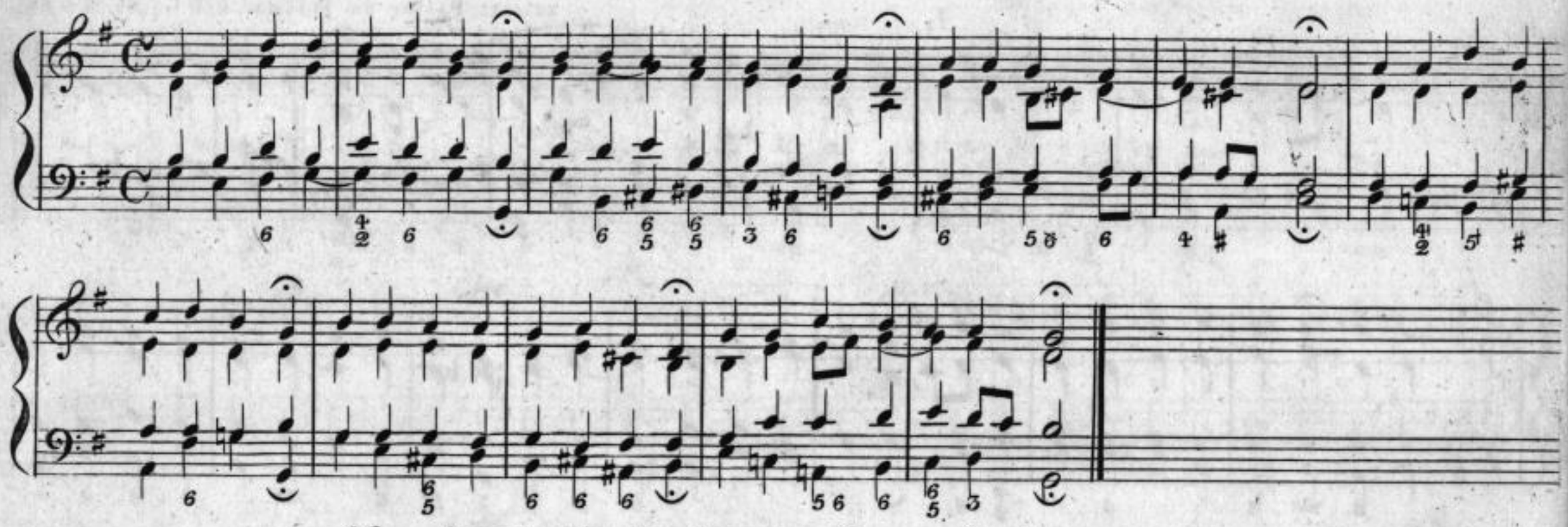


14. Allenthalben, wo ich gehe etc.

Ums Jahr 1690 bekannt.

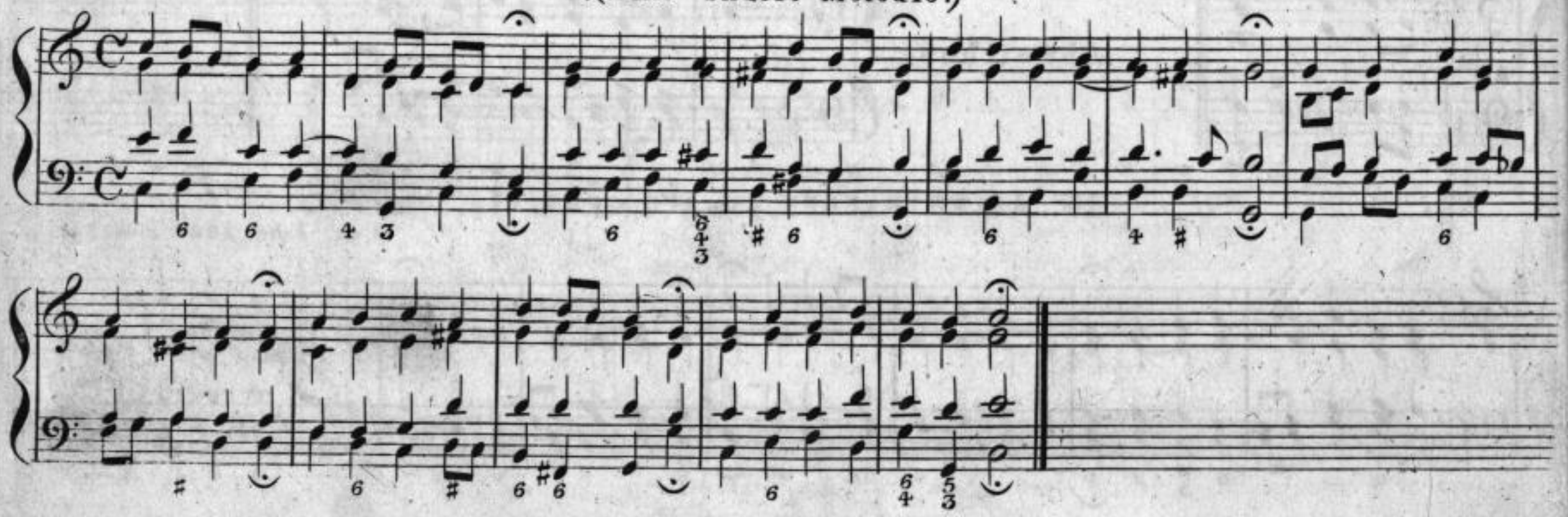


15. Alles ist an Gottes (deinem) Seegen etc.



16. Alles ist an Gottes (deinem) Seegen etc.

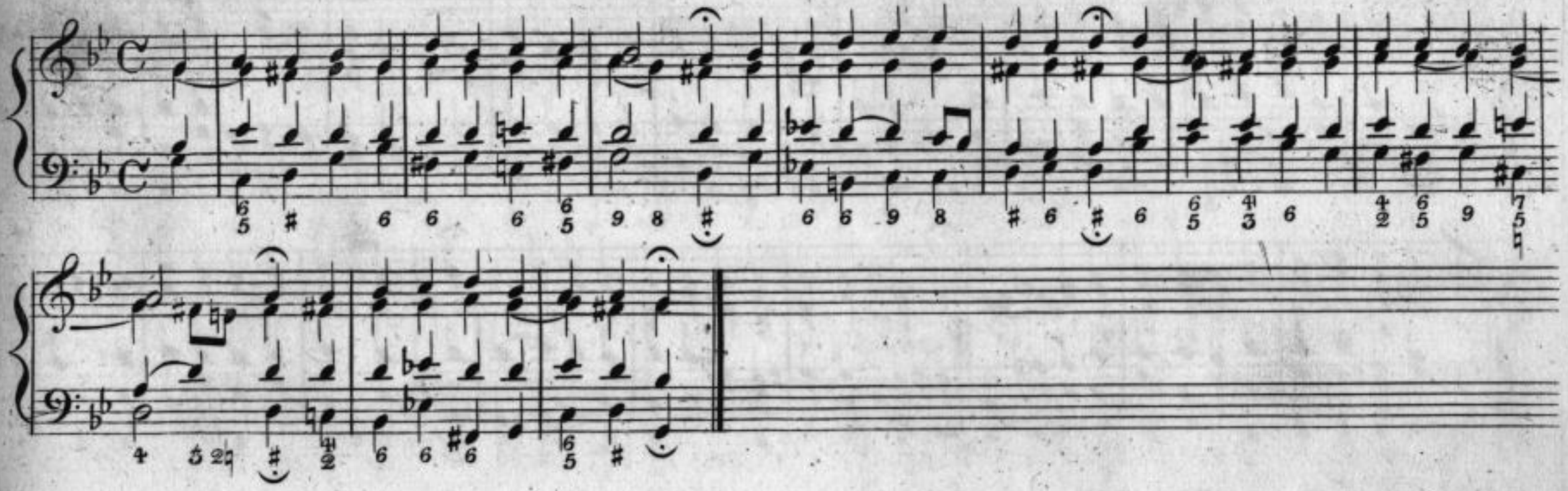
(Eine andere Melodie.)



Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

17. An dir allein, an dir hab' ich gesündigt etc.

Joh. Christoph Kühnau 1786.

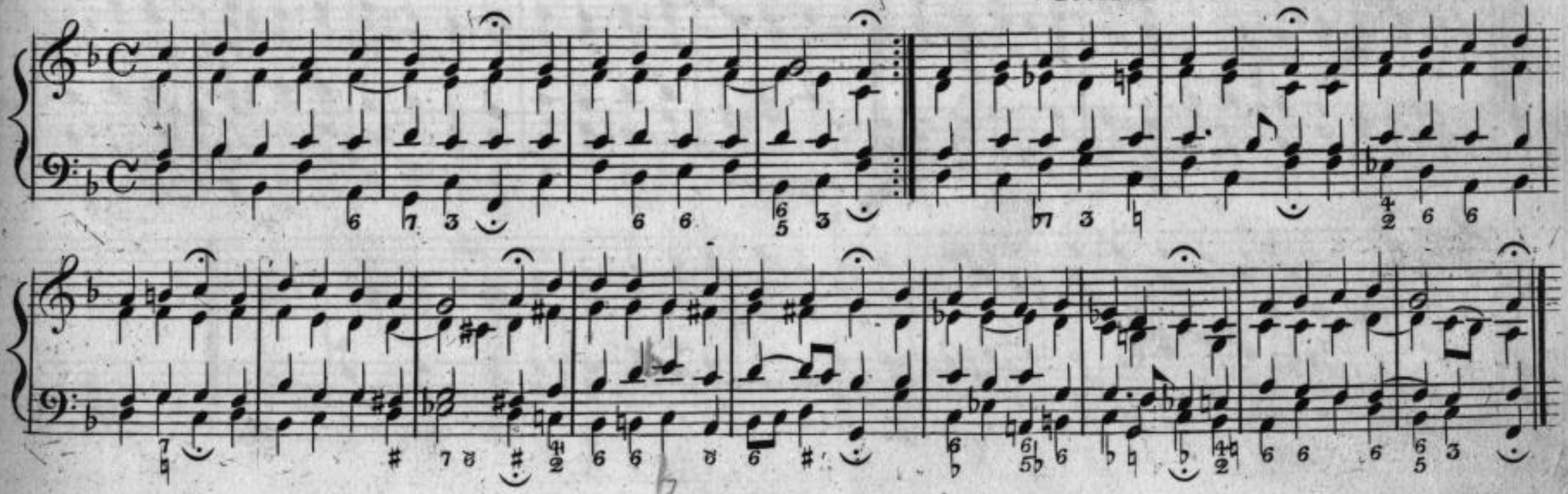


18. An Wasserflüssen Babylon etc.

oder:

Ein Lämmlein geht etc.

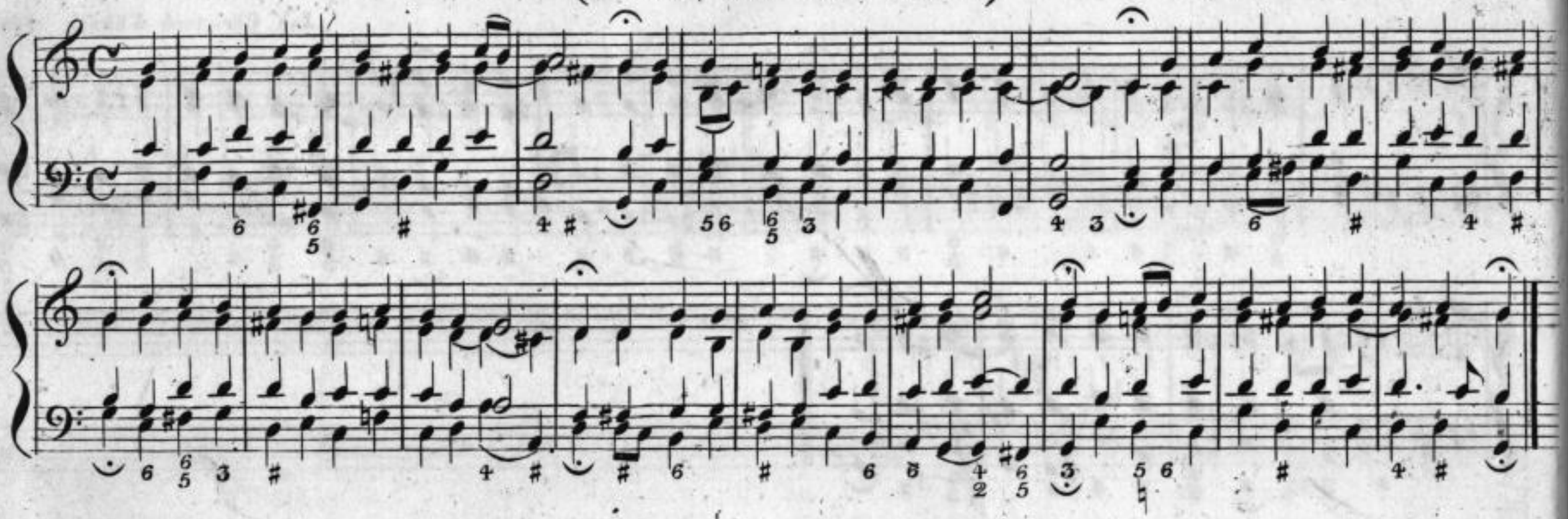
Alte Melodie, entweder von Dr. M. Luther, oder dem Kapellmeister Joh. Walther zu Dresden verbessert.



Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

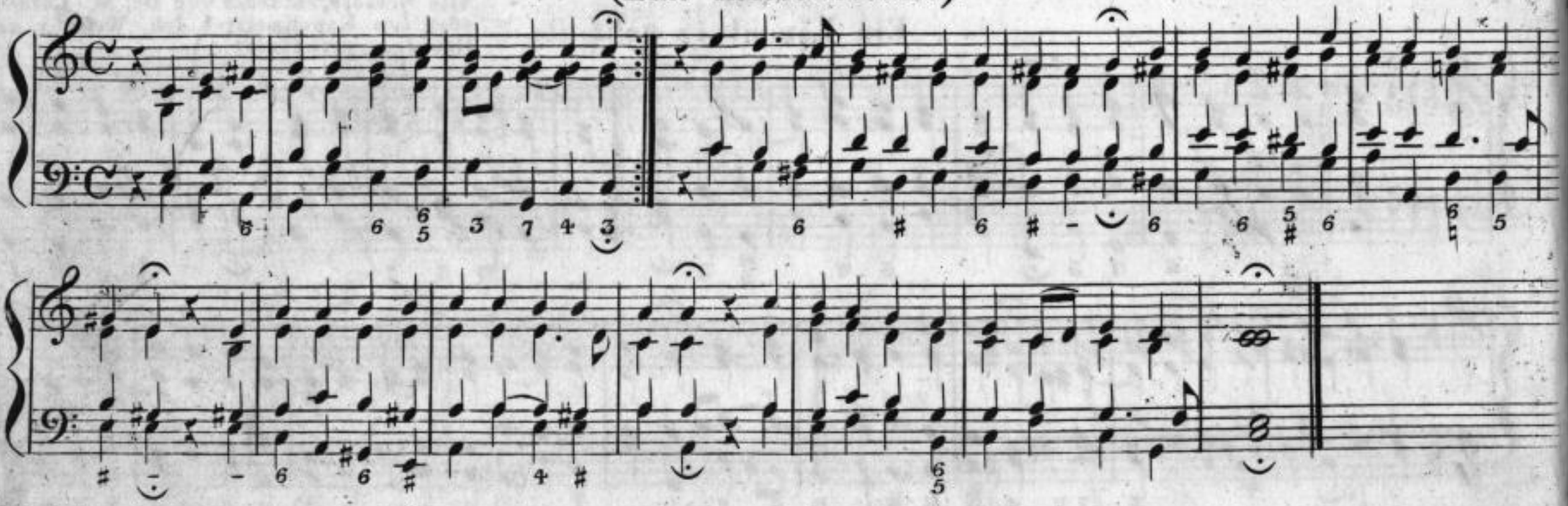
19. Auf, auf mein Geist, erhebe dich zum Himmel etc.

(Melodie des 103ten Psalms.)



20. Auf, auf mein Geist, erhebe dich zum Himmel etc.

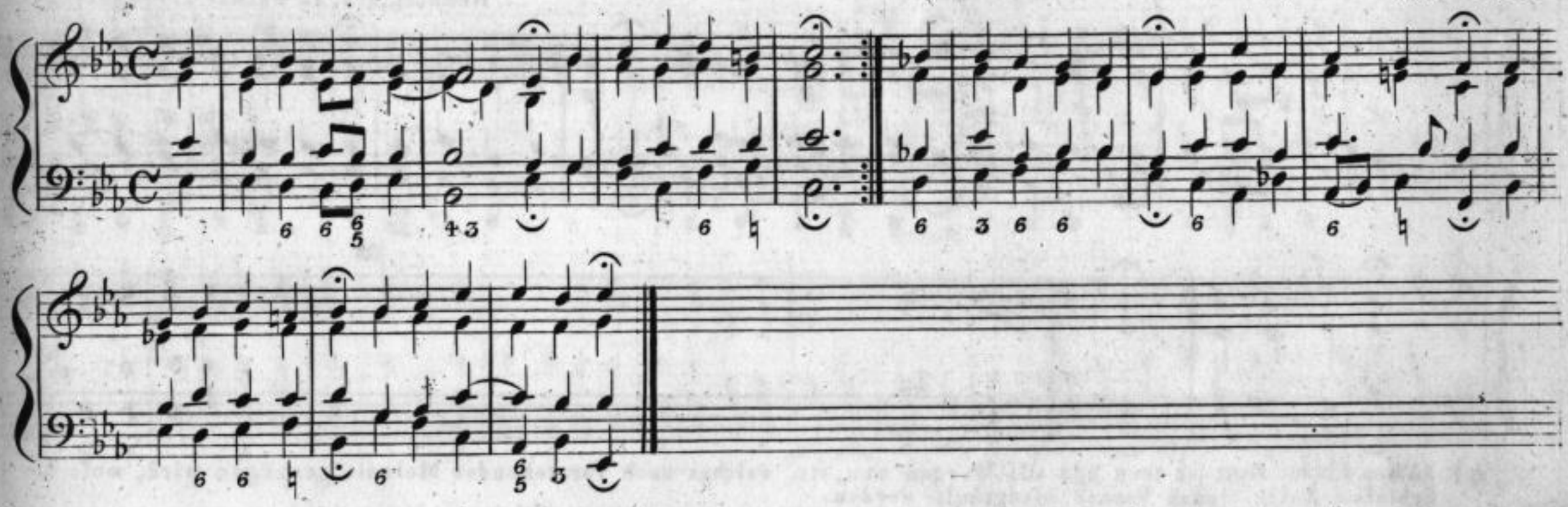
(Eine andere Melodie.)



Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

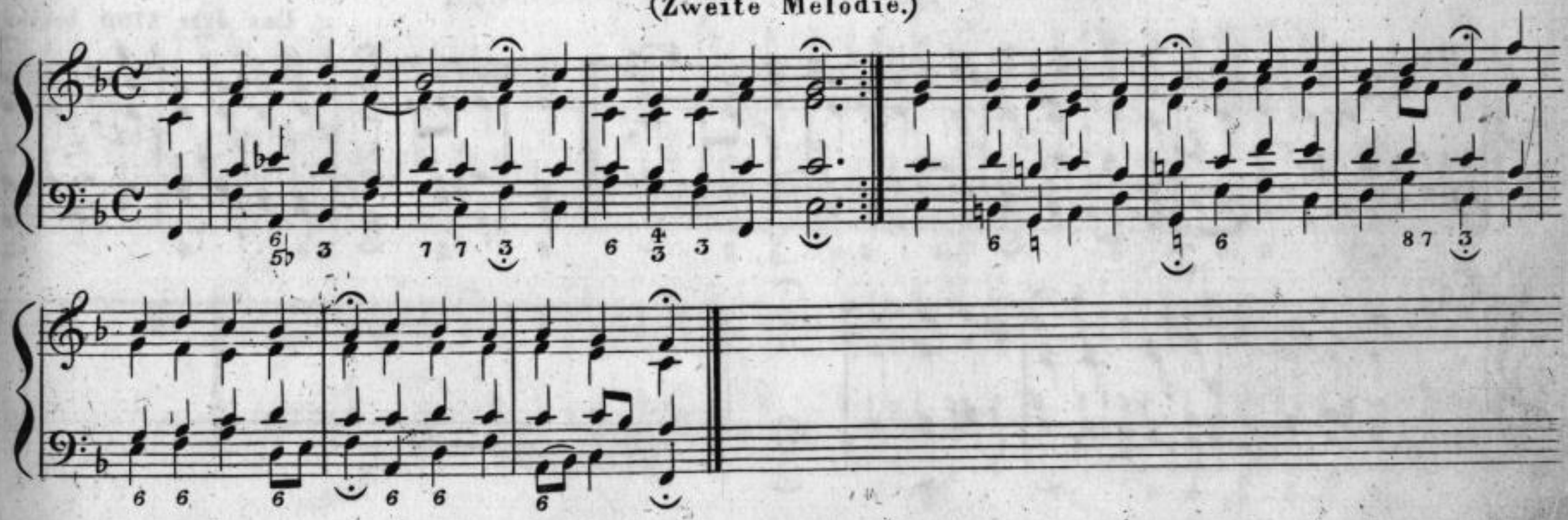
21. Auf! auf! mein Herz, mit Freuden etc.

Anno 1653.



22. Auf! auf! mein Herz, mit Freuden etc.

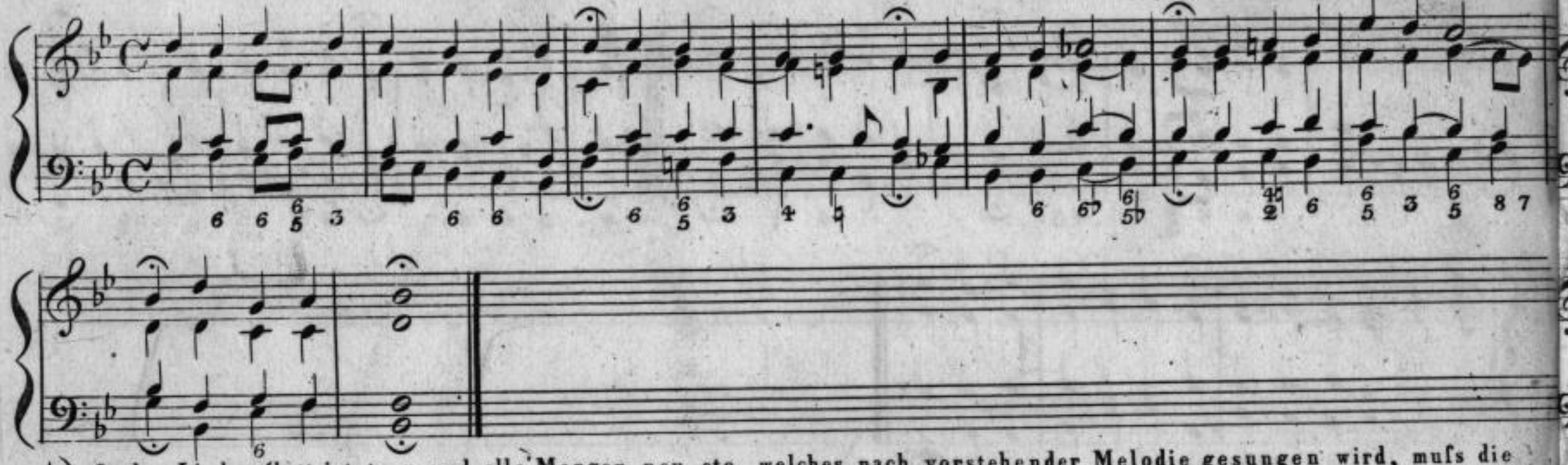
(Zweite Melodie.)



Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

23 *) Auferstehn, ja, Auferstehn wirst du etc.

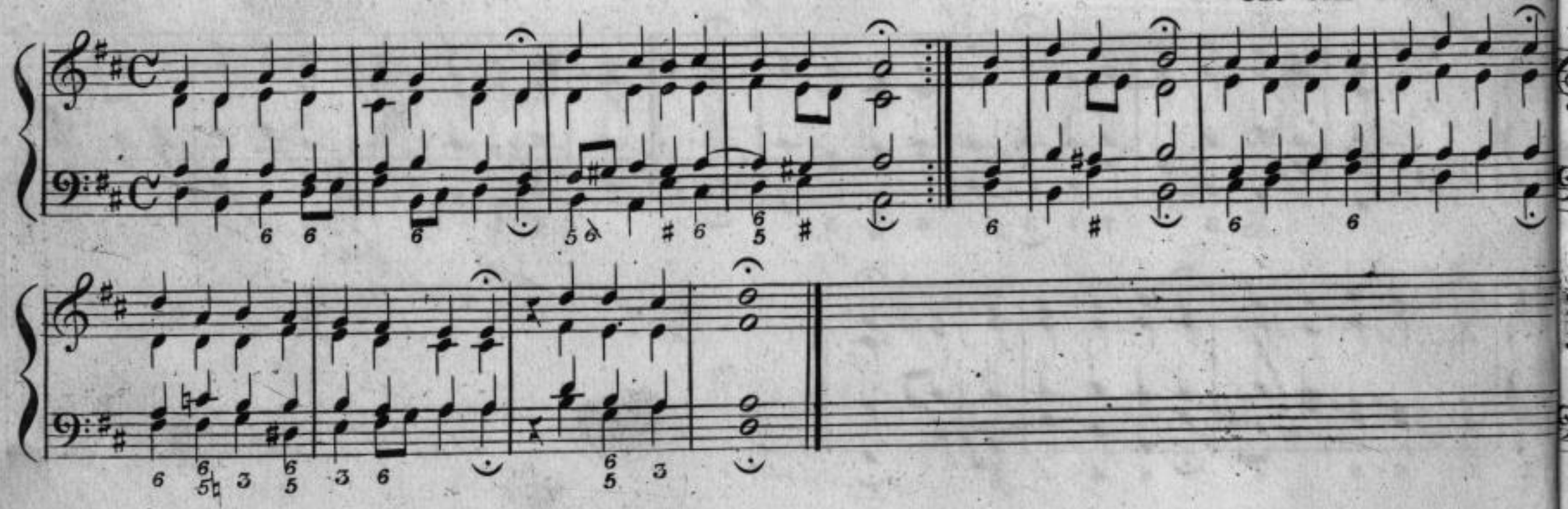
Carl. Phil. Eman. Bach, Musikdirektor zu Hamburg, geb. zu Weimar 1714. gest. 1788.



*) In dem Liede: Gott ist treu und alle Morgen neu, etc. welches nach vorstehender Melodie gesungen wird, mufs die Schlufs = Zeile jedes Verses wiederholt werden.

24. Auf! hinauf zu deiner Freude etc.

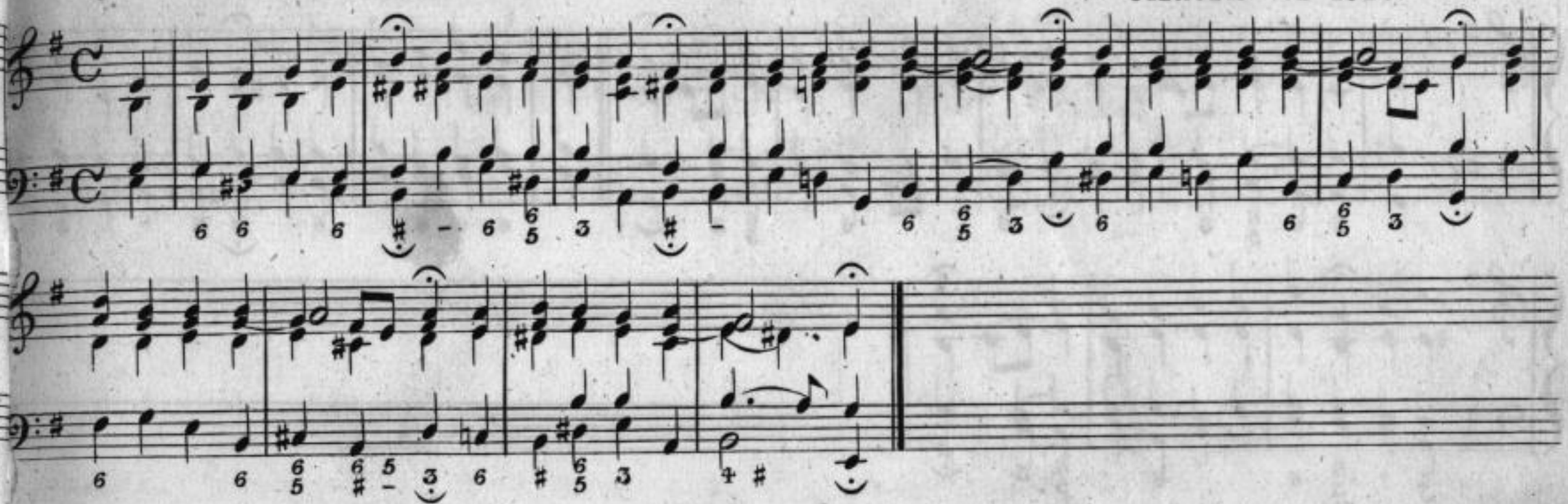
Ums Jahr 1700 bekannt.



Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

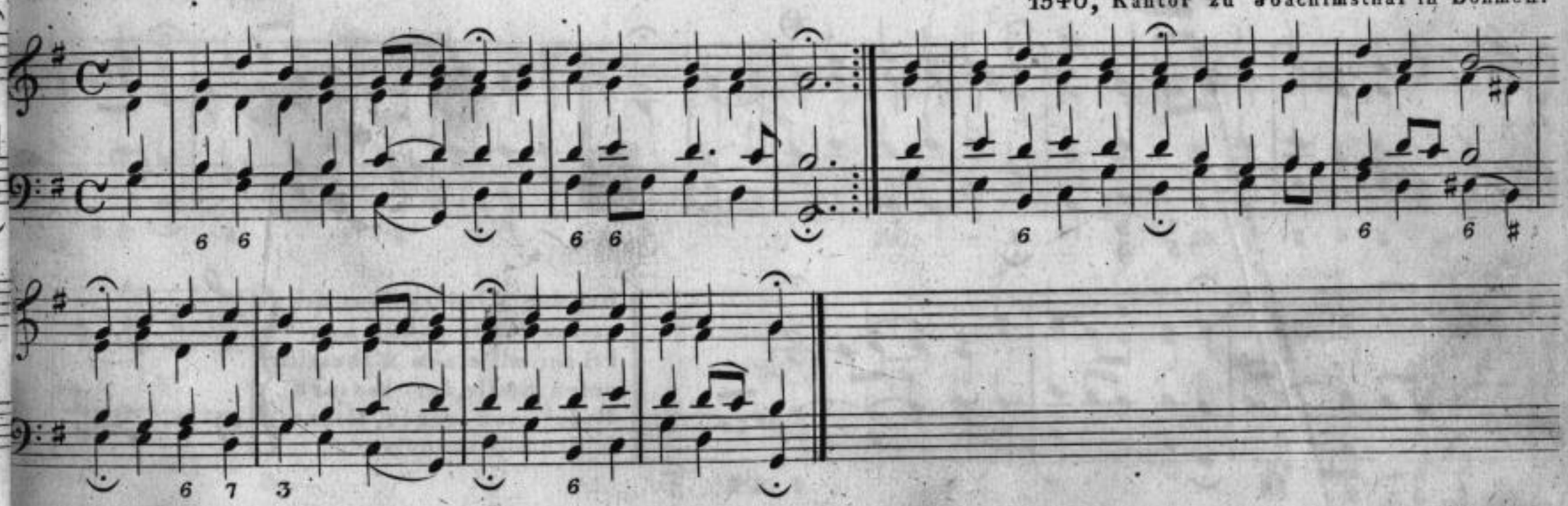
25. Auf meinen lieben Gott etc.

Findet sich zuerst in Scheins Cantional von 1627.



26. Aus meines Herzens Grunde etc.

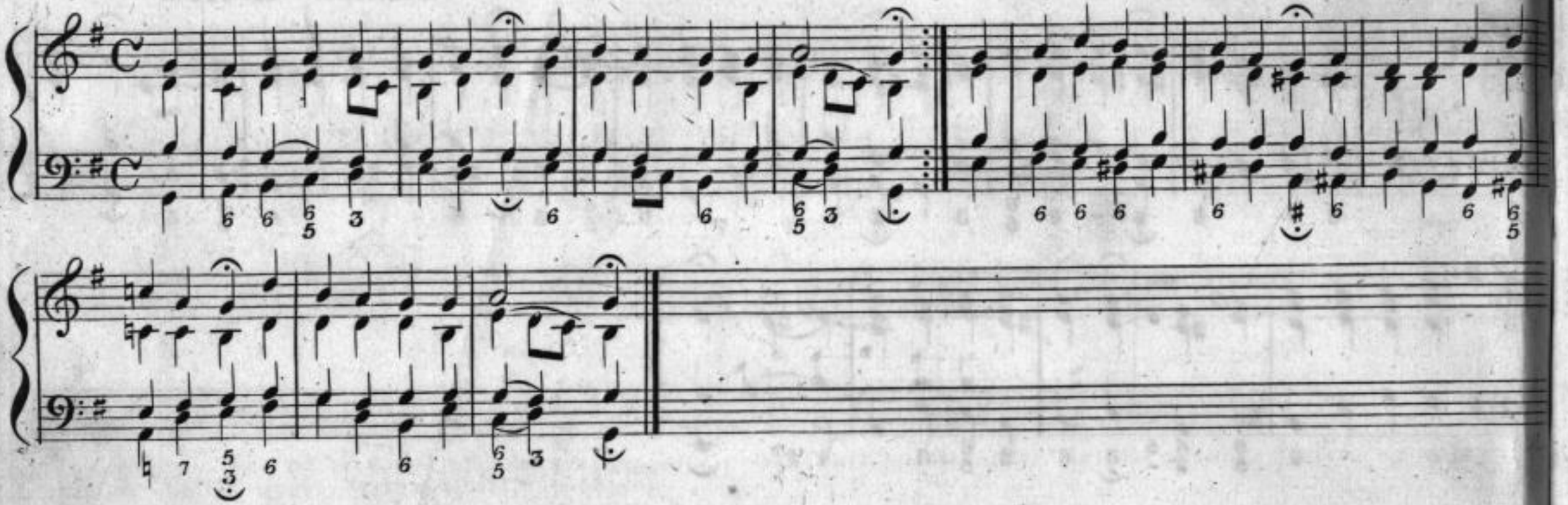
Muthmafslich von Nicolaus Herrmann, 1540, Kantor zu Joachimsthal in Böhmen.



Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

27. Aus tiefer Noth schrei' ich zu dir etc.

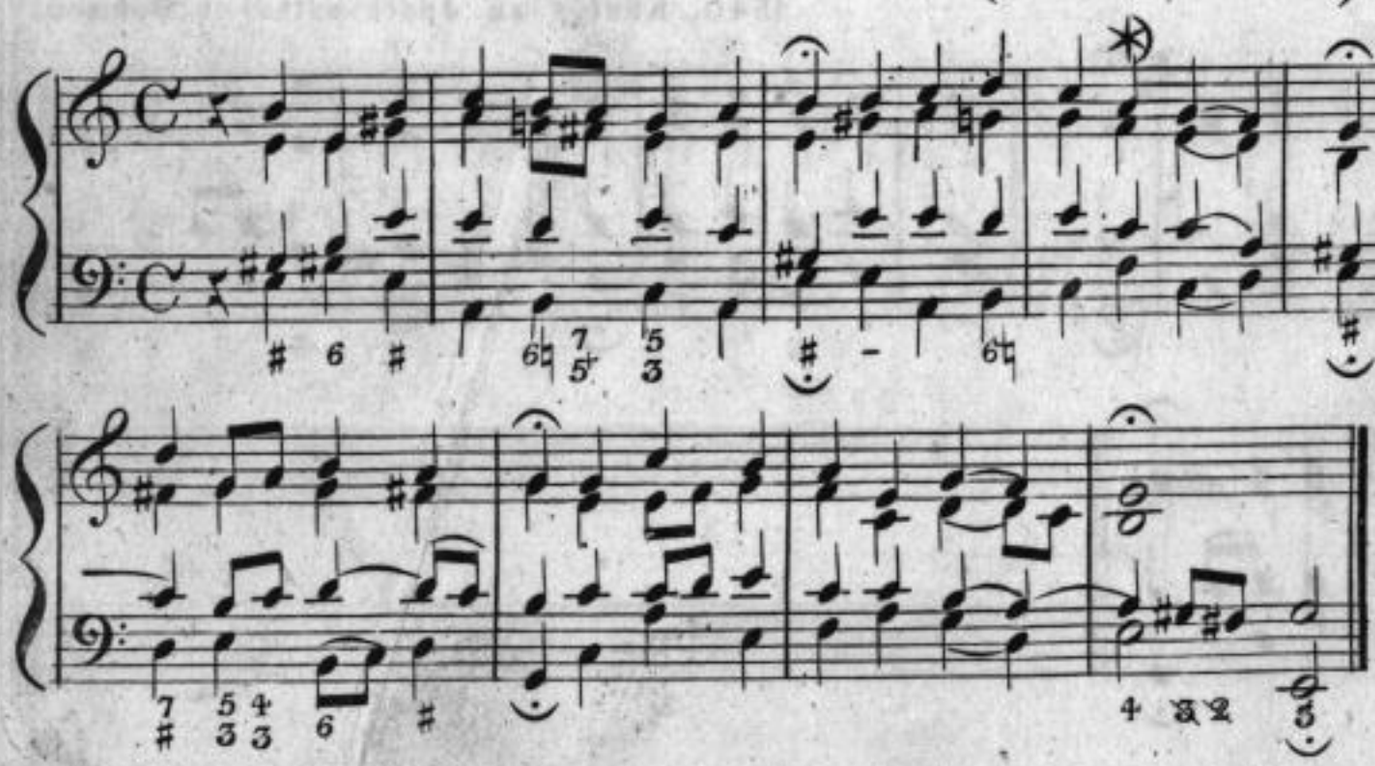
Aus den ersten Zeiten der Reformation.



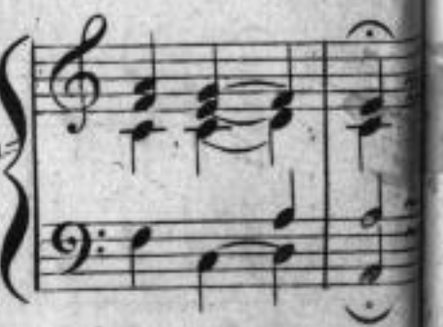
28. Aus tiefer Noth schrei' ich zu dir etc.

(Zweite Melodie)

comp. Dr. M. Luther.



Bei der Wiederholung des ersten Theils nehme man bei der mit einem ✳) bezeichneten Stelle, der bessern Modulation wegen, lieber folgende Harmonie:

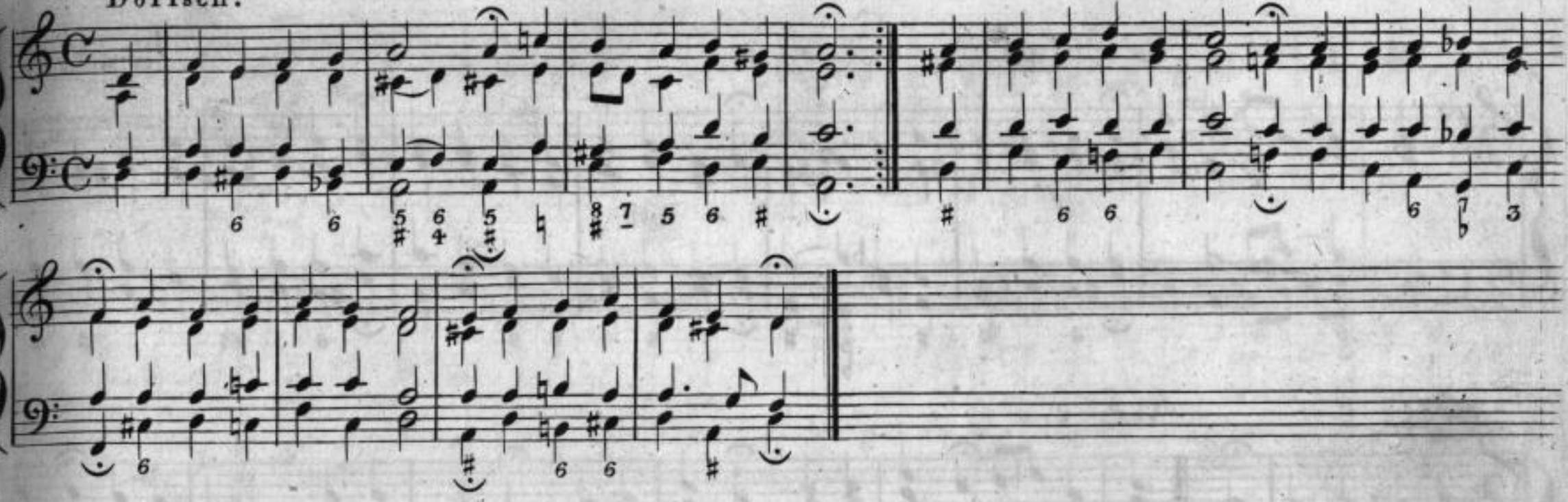


Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

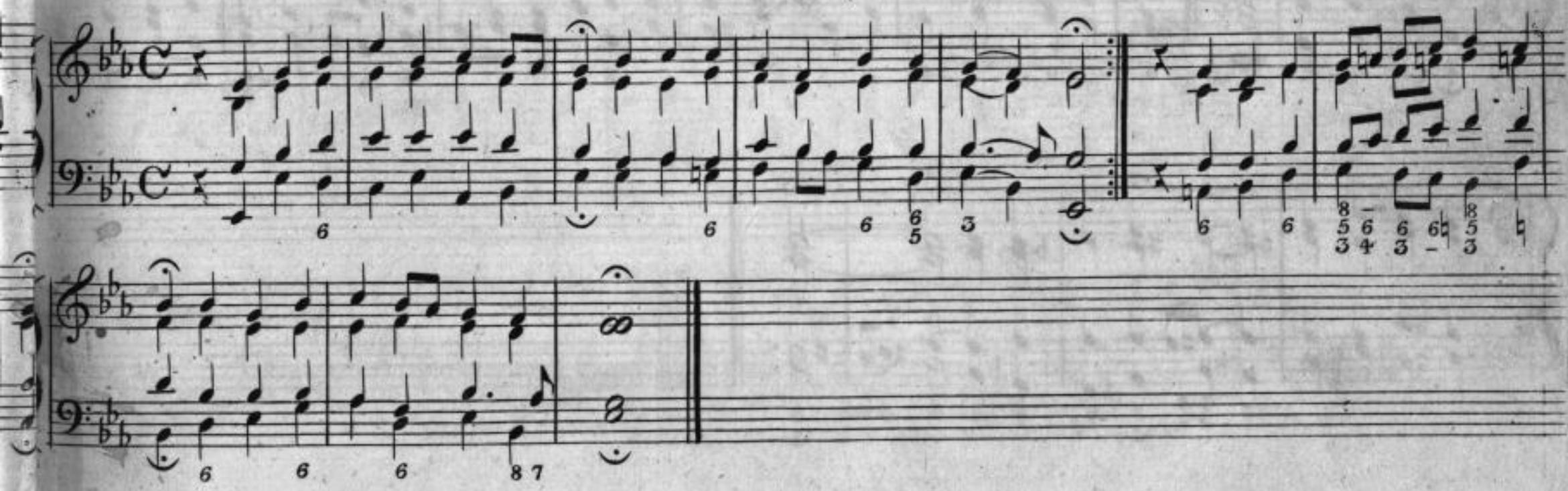
29. Befiehl du deine Wege etc.

Alte Melodie.

Dorisch.



30. Brich an du schönes Tageslicht etc.

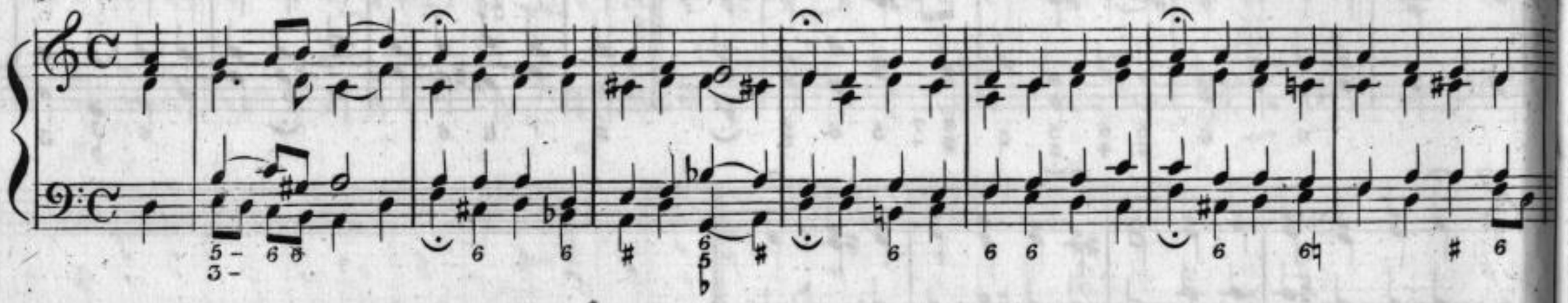


Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

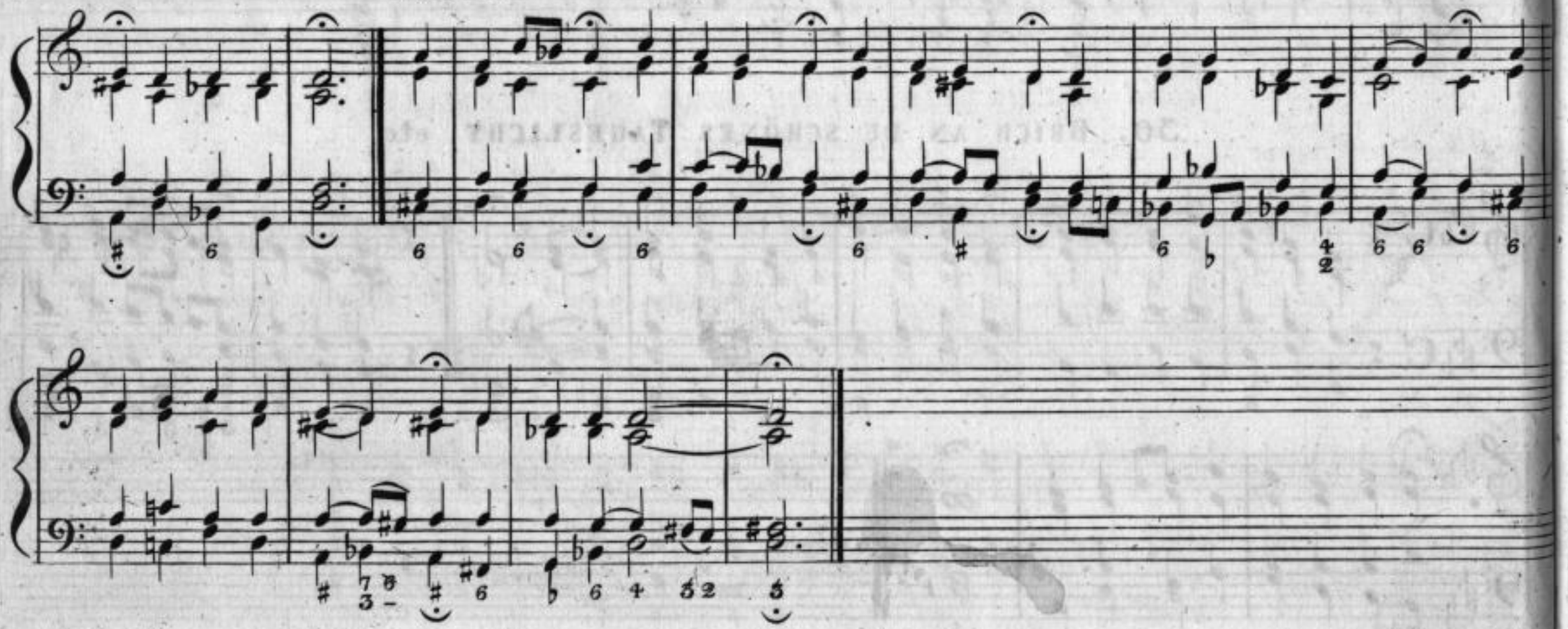
31. Christ fuhr gen Himmel etc.

Vers 1.

Uralte Melodie.



Vers 2.

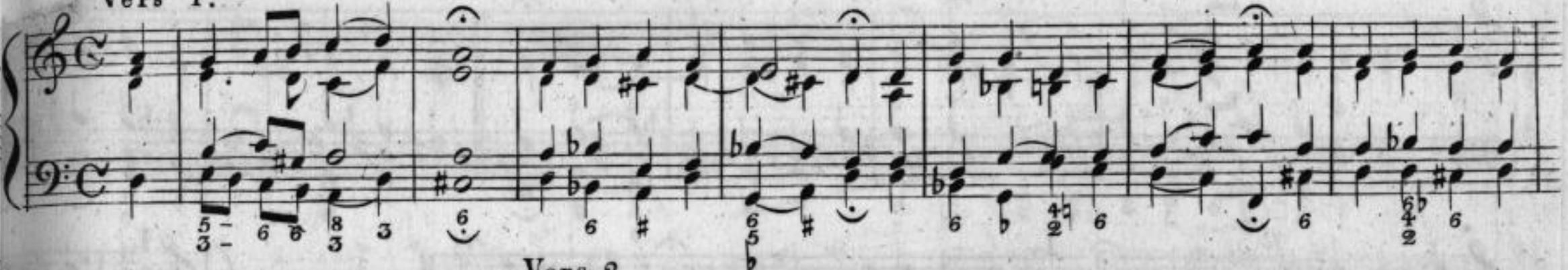


Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

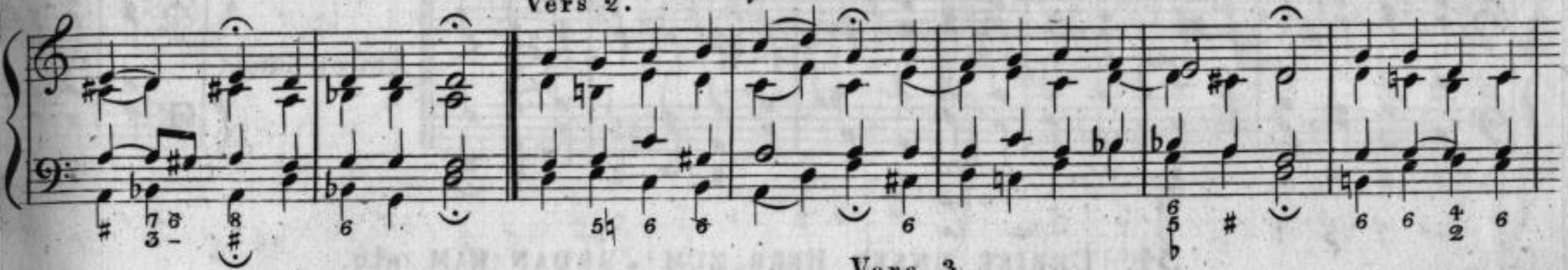
32. Christ ist erstanden von der Marter etc.

Uralte Melodie.

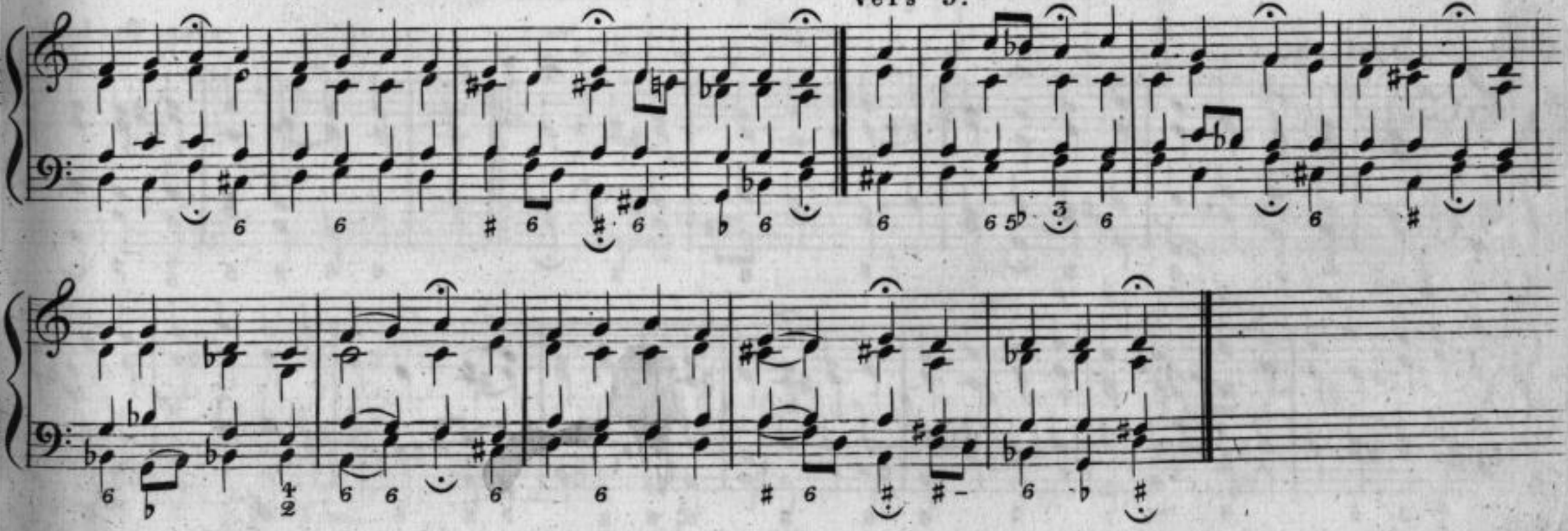
Vers 1.



Vers 2.



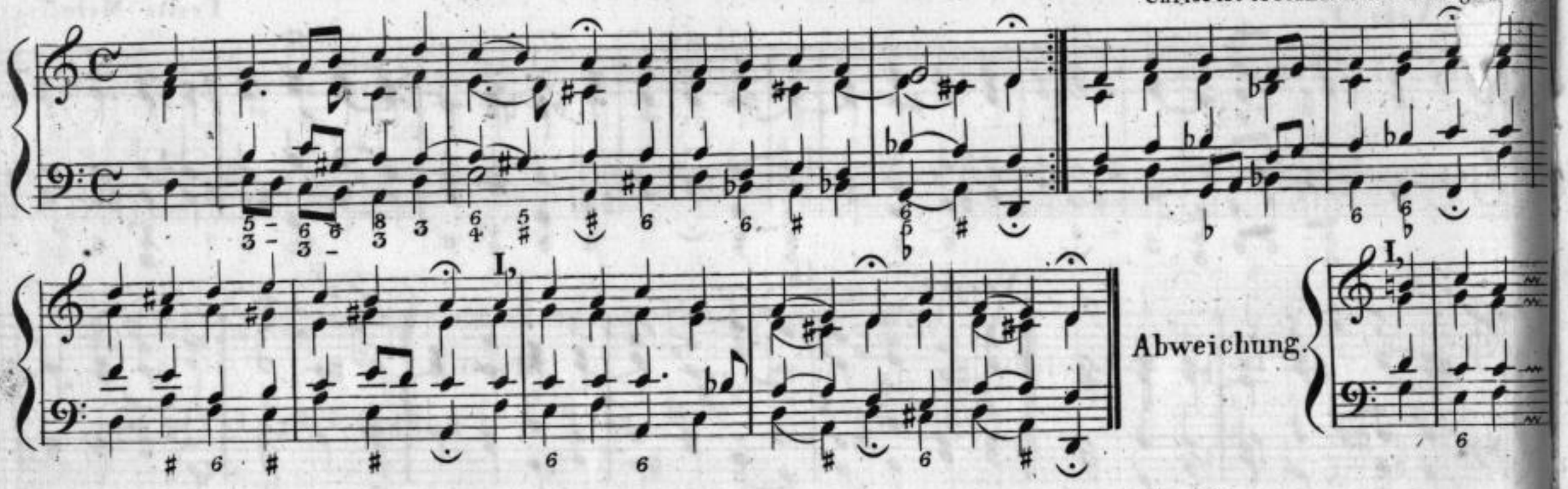
Vers 3.



Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

33. CHRIST LAG IN TODESBANDEN etc.

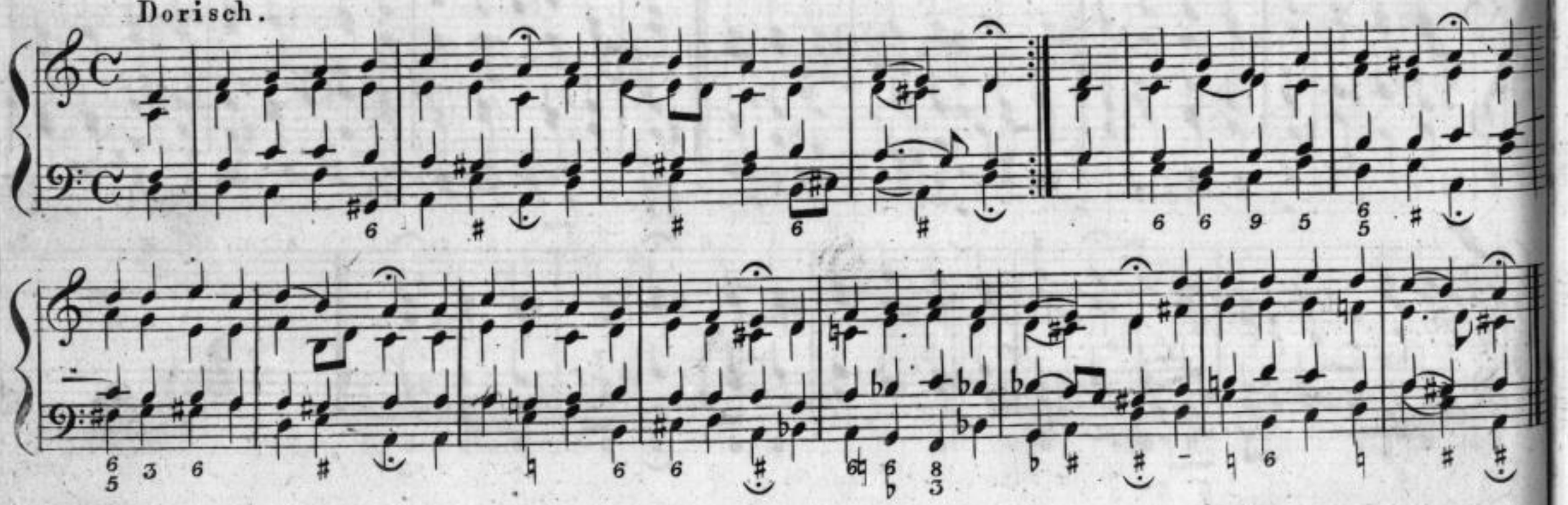
Von Dr. M. Luther. Der Mel: Christ ist erstanden etc. nachgebildet.



34. CHRIST UNSER HERR, ZUM JORDAN KAM etc.

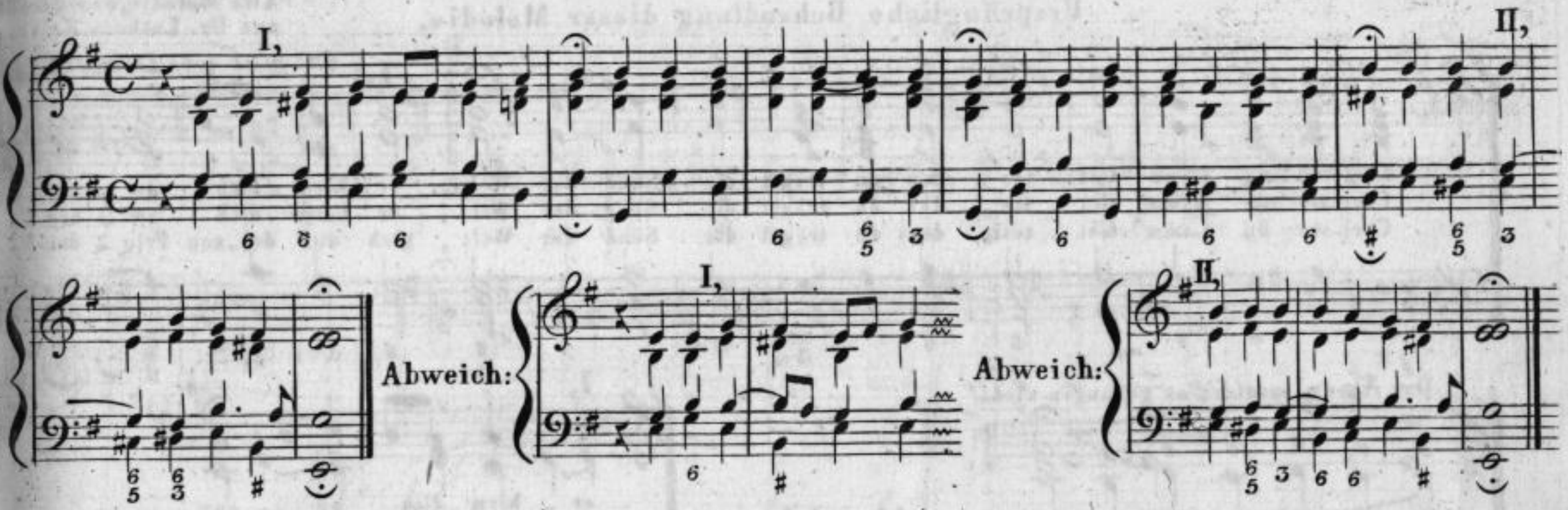
comp. Dr. Luther.

Dorisch.



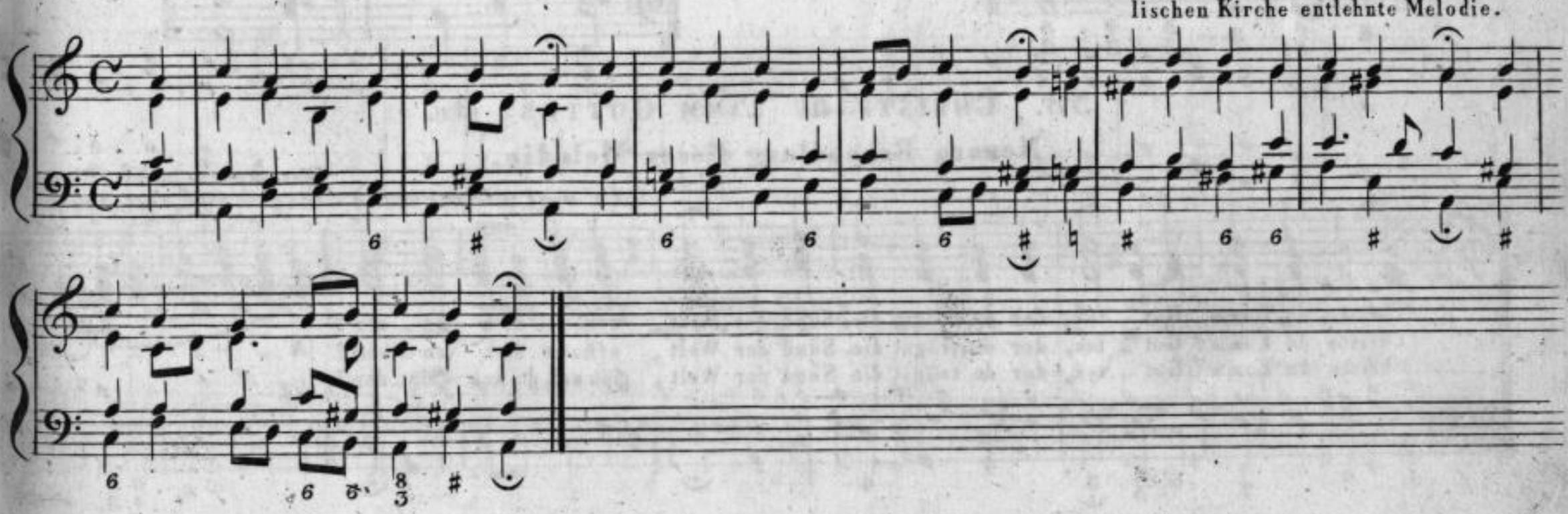
Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

35. Christ, der du bist der helle Tag etc.



36. Christe, der du bist Tag und Licht etc.

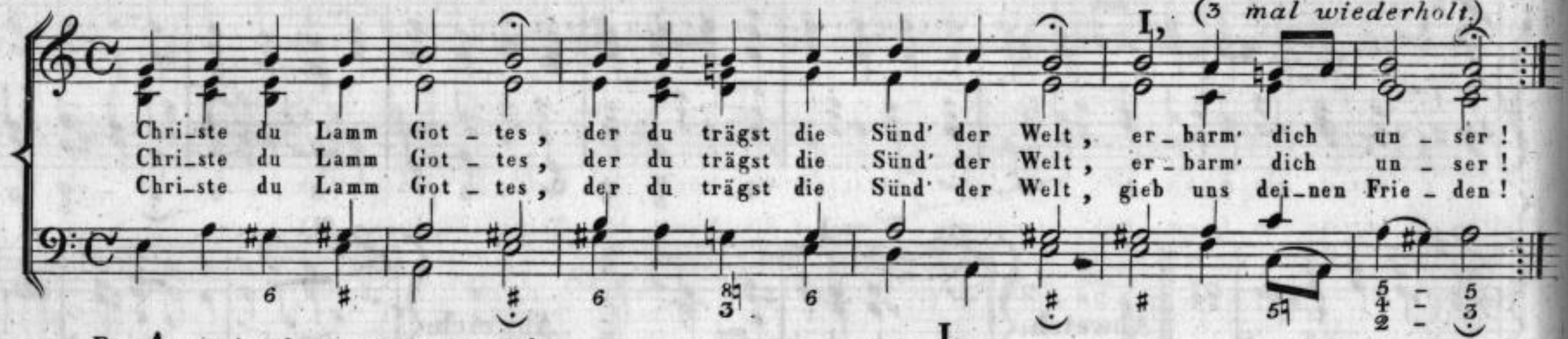
Eine uralte aus der römisch=katholischen Kirche entlehnte Melodie.



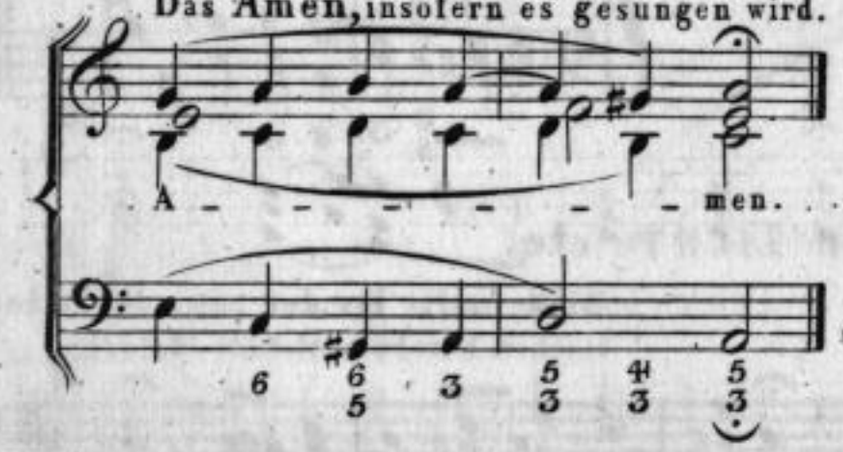
37. Christe du Lamm Gottes etc.

Ursprüngliche Behandlung dieser Melodie.

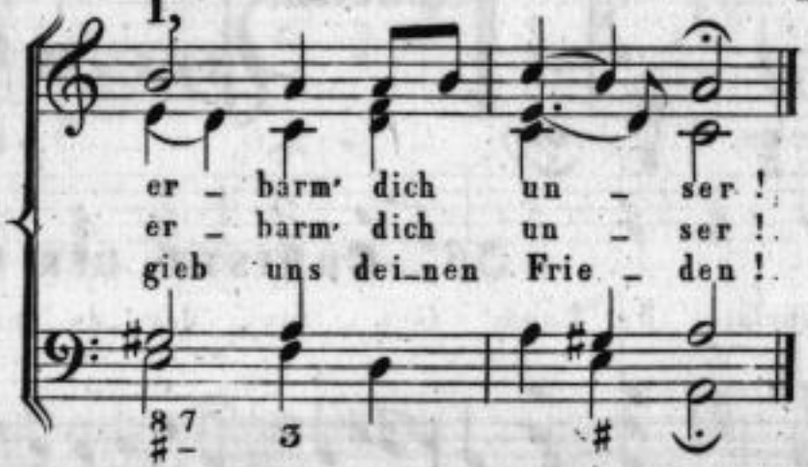
Alte Melodie, wenigstens aus Dr. Luthers Zeit.



Das Amen, insofern es gesungen wird.

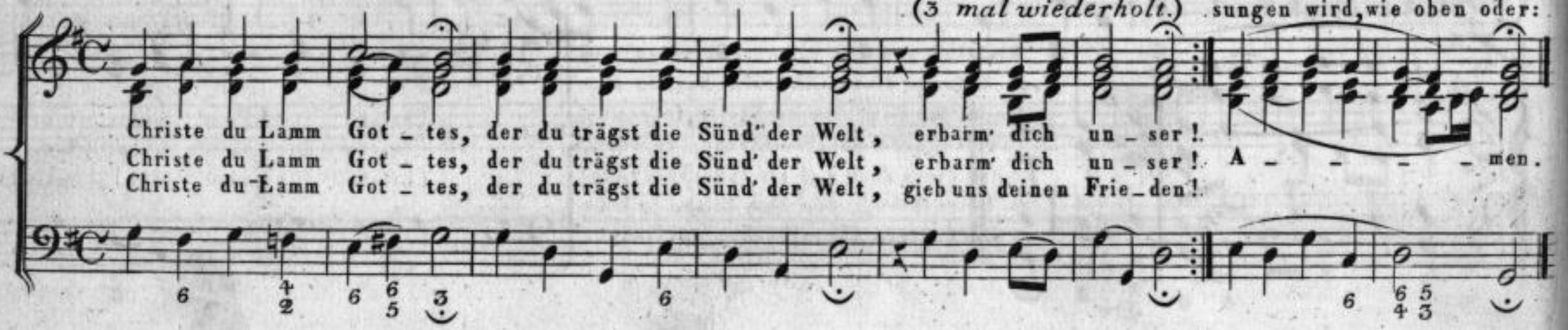


Abweichung.



38. Christe du Lamm Gottes etc.

Neuere Behandlung dieser Melodie.



Das Amen, insofern es gesungen wird, wie oben oder:

39. CHRISTE DU LAMM GOTTES etc.

Etwas von der vorhergehenden abweichende Melodie,
und wie sie vorzugsweise in Berlin gesungen wird.

Vers 1 u. 2.

Christe du Lamm Got - tes, der du trägst die Sünd' der Welt, er - barm' dich un - - - ser!
Christe du Lamm Got - tes, der du trägst die Sünd' der Welt, er - barm' dich un - - - ser!

Vers 3.

Christe du Lamm Got - tes, der du trägst die Sünd' der Welt, gieb uns dei-nen Frie - - - den.

Das Amen, im Fall es gesungen wird.

A - - - - - men.

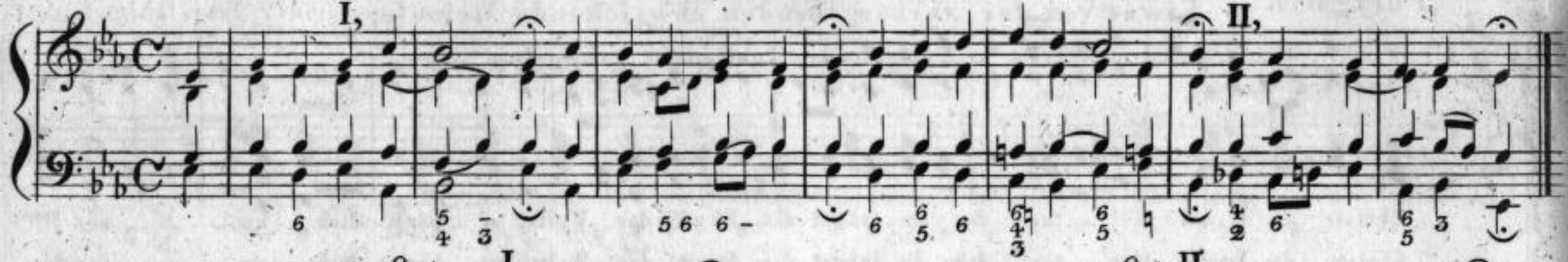
NB. Obschon statt der obigen Singweise, zu Anfange dieses Chorals, bei der mit einem ✳) bezeichneten Stelle, folgende Abweichung in manchen Kirchen vorkomt, so ist diese doch nur als eine Variante zu betrachten, indem sich solche in keinem der ältern Choralbücher vorfindet.

Christe du Lamm Got - tes
Christe du Lamm Got - tes
Christe du Lamm Got - tes

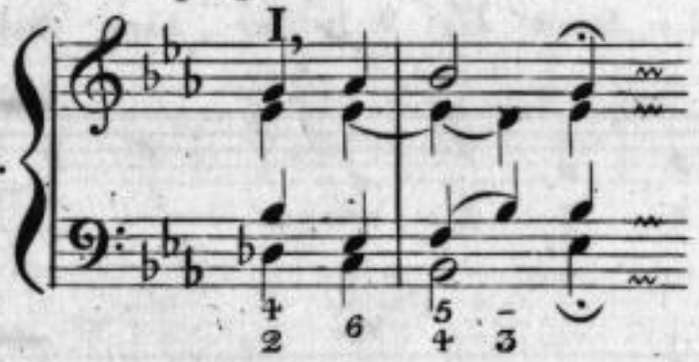
Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

40. Christus, der ist mein Leben etc.

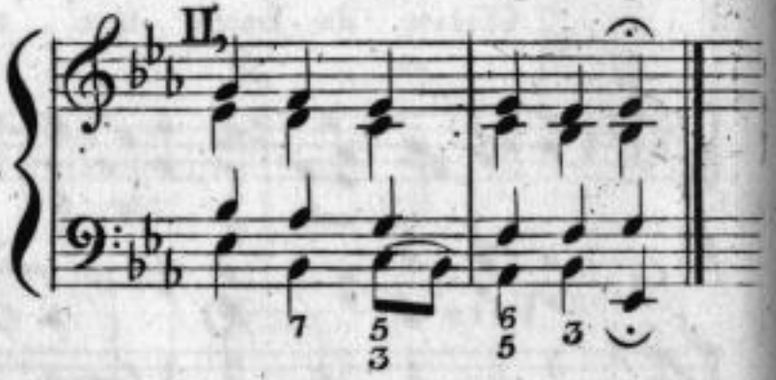
Ums Jahr 1620 bekannt.



Ursprünglich.



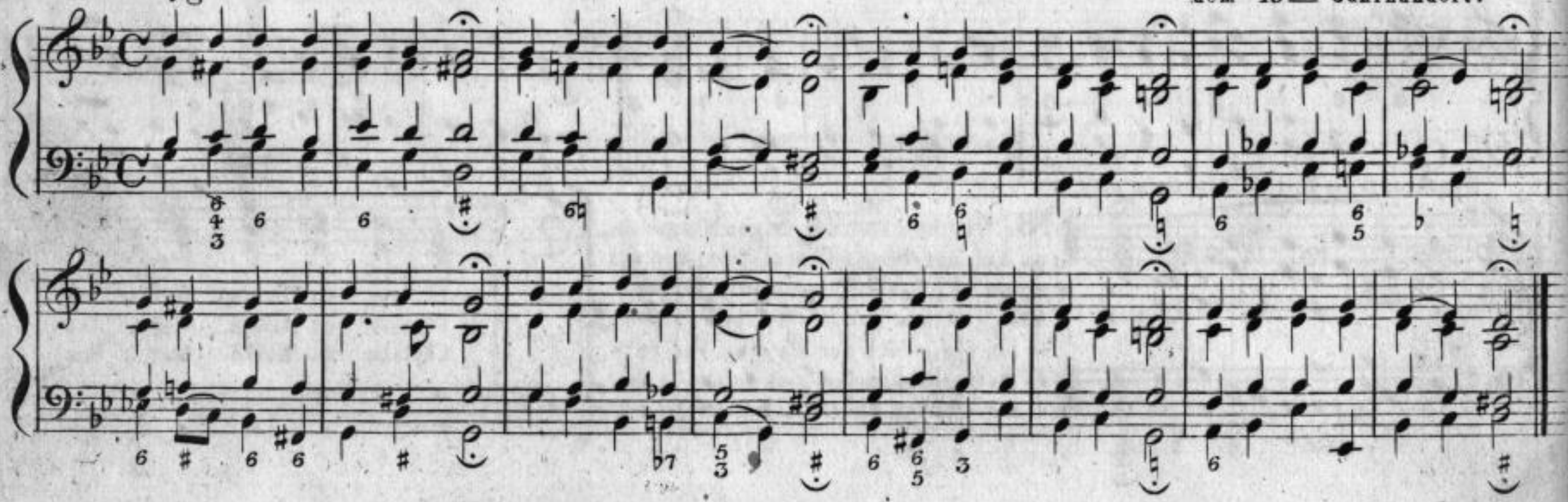
Abweichung.



41. Cristus, der uns seelig macht etc.

Phrygisch um eine Sekunde tiefer versetzt.

Alte böhmische Melodie, aus dem 15ten Jahrhundert.

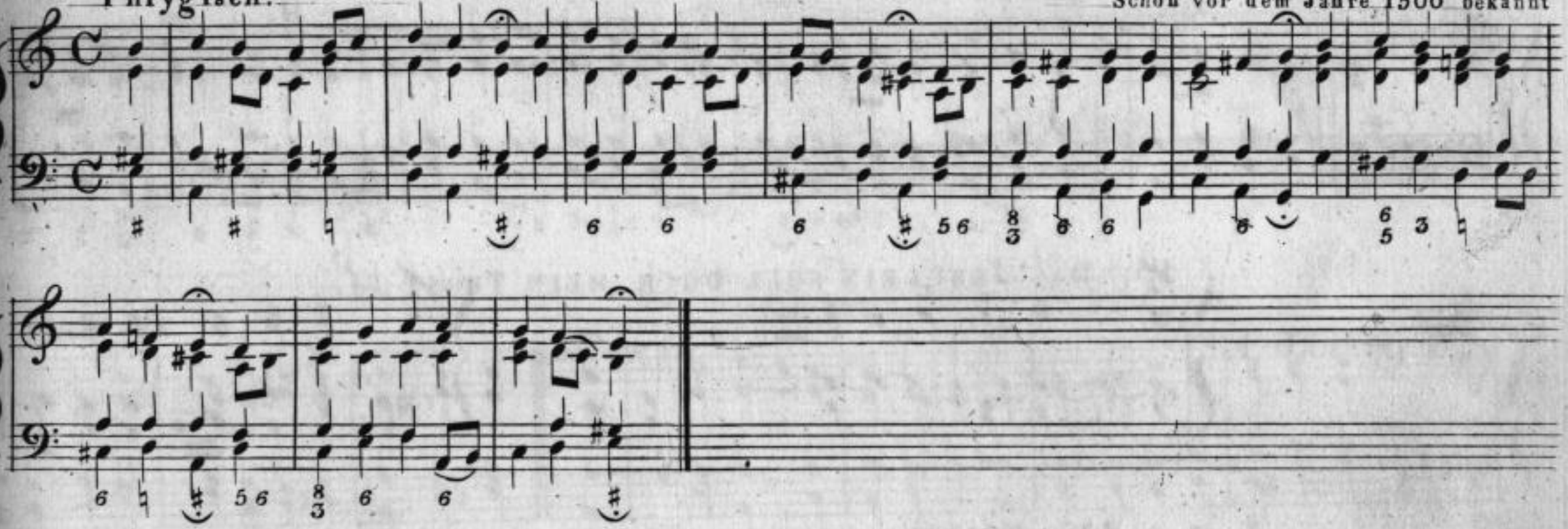


Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

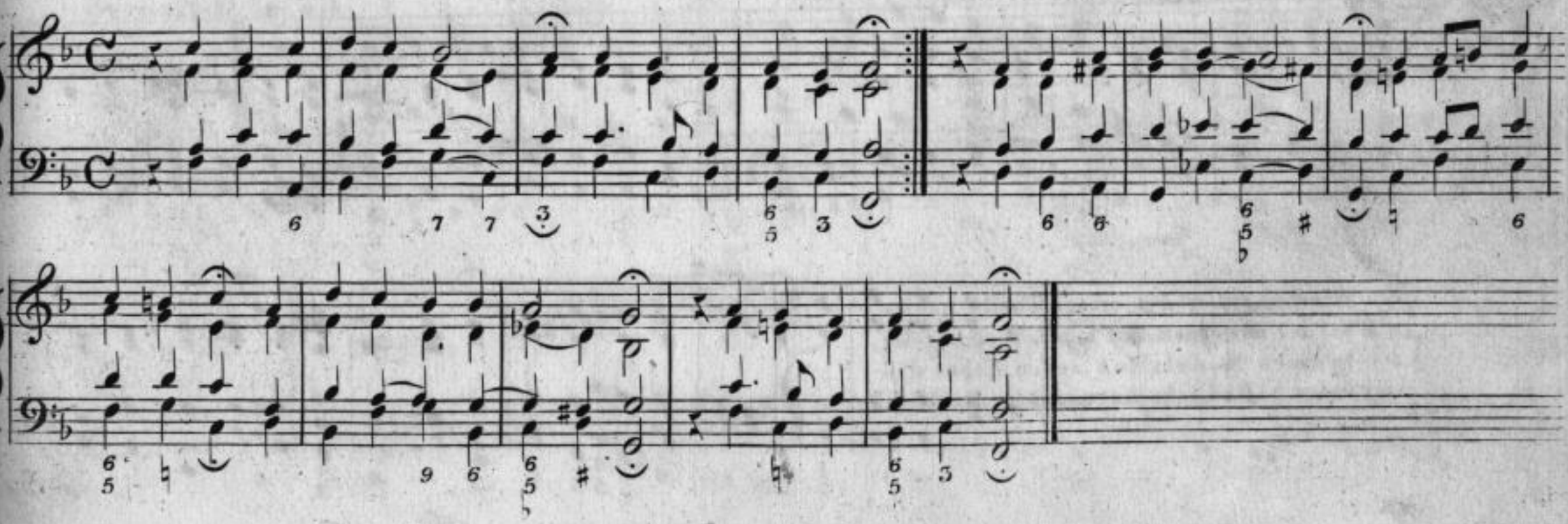
42. Da Jesus an dem Kreuze stand etc.

Phrygisch.

Schon vor dem Jahre 1500 bekannt



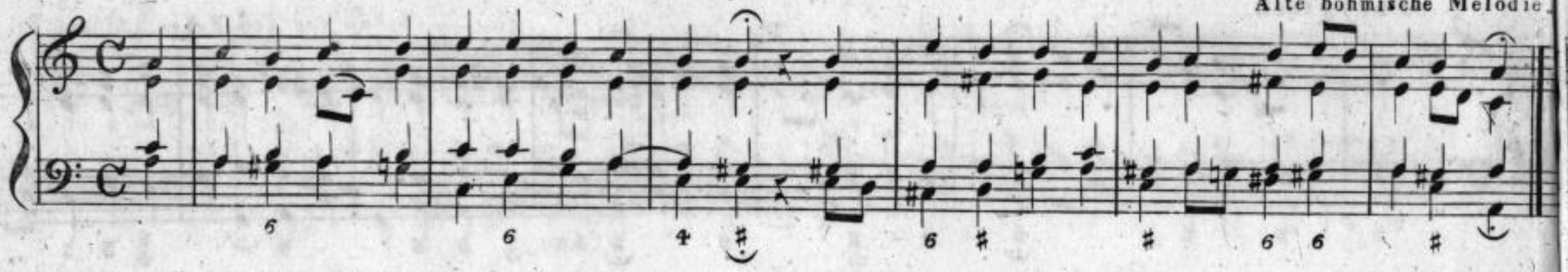
43. Dank sei Gott in der Höhe etc:



Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

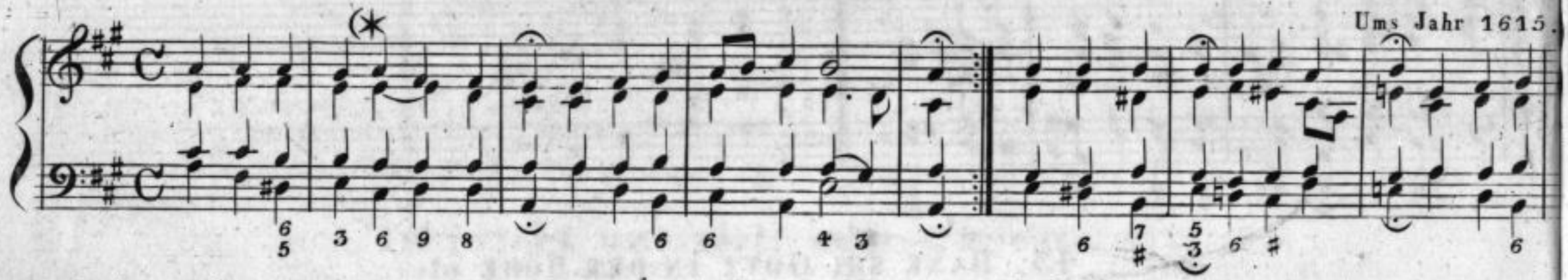
44. Danket dem Herren, denn er ist sehr freundlich etc.

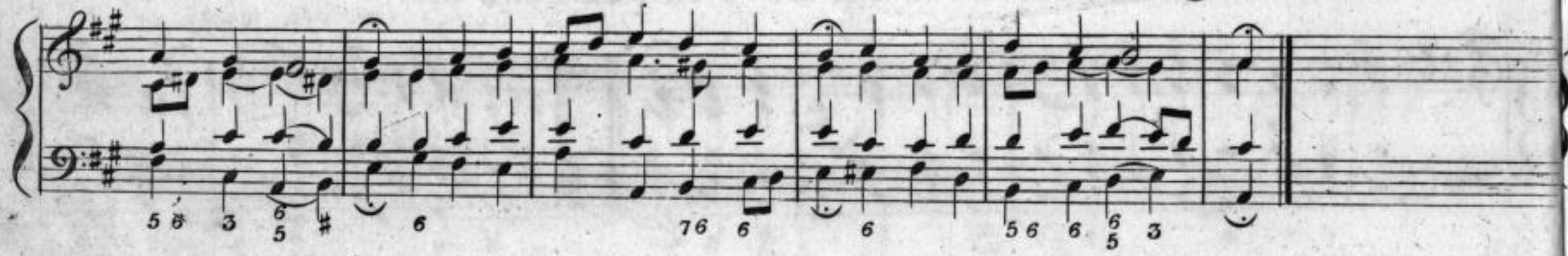
Alte böhmische Melodie.



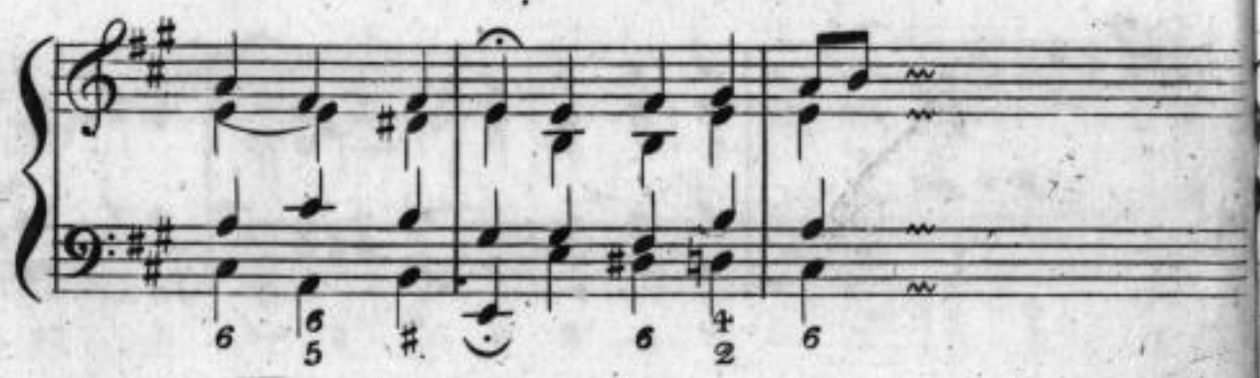
45. Das Jesulein soll doch mein Trost etc.

Ums Jahr 1615.





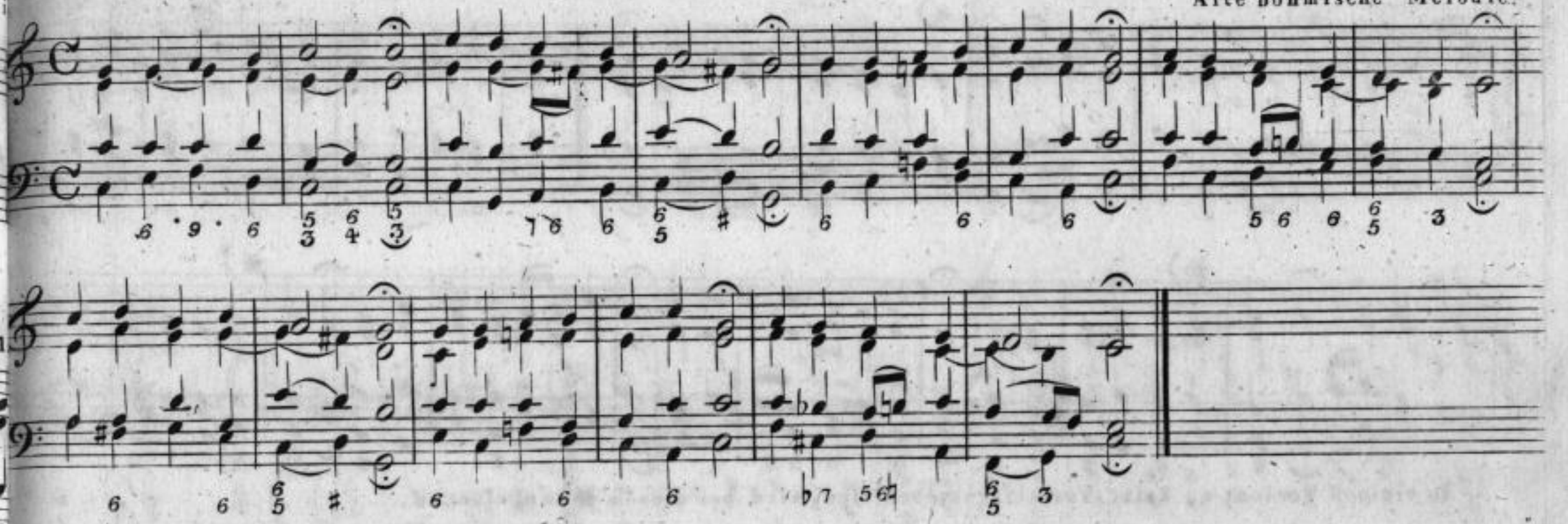
Bei Wiederholung des ersten Theils nehme man bei der mit einem ✶) bezeichneten Stelle, der bessern Modulation wegen, lieber die hier unten befindliche harmonische Begleitung.



Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

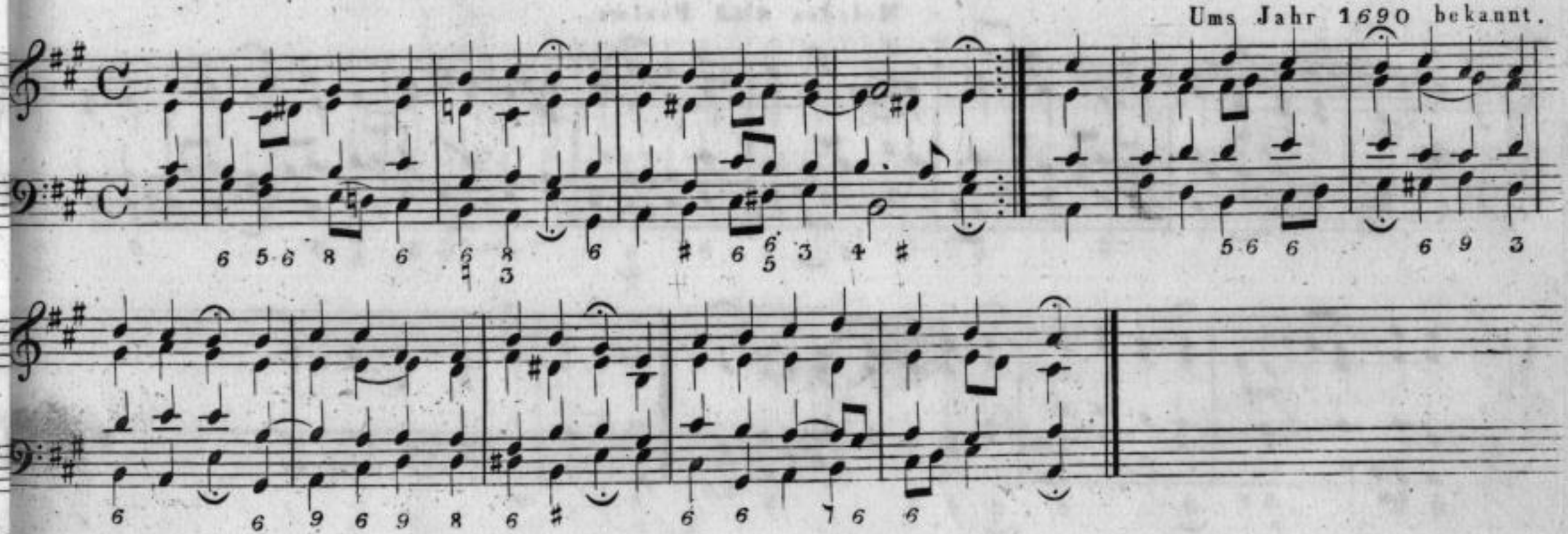
46. Den Vater, dort oben, wollen wir etc.

Alte böhmische Melodie.



47. Der lieben Sonnen Licht und Pracht etc.

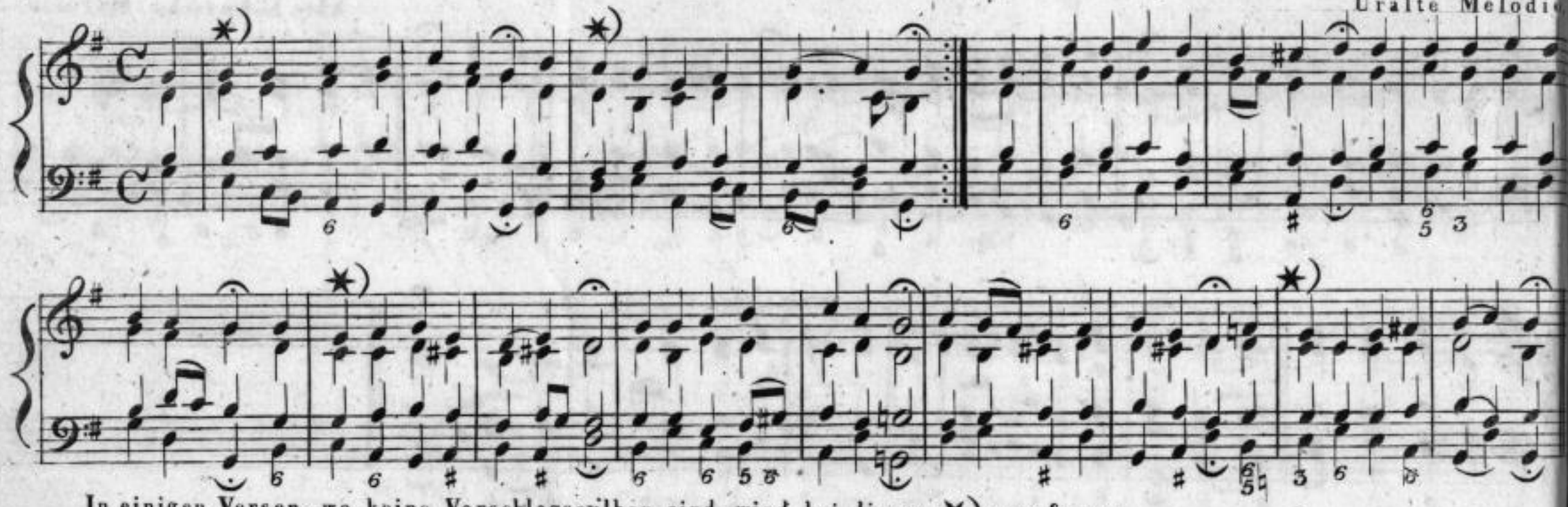
Ums Jahr 1690 bekannt.



Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

48. Der Tag, der ist so freudenreich. etc.

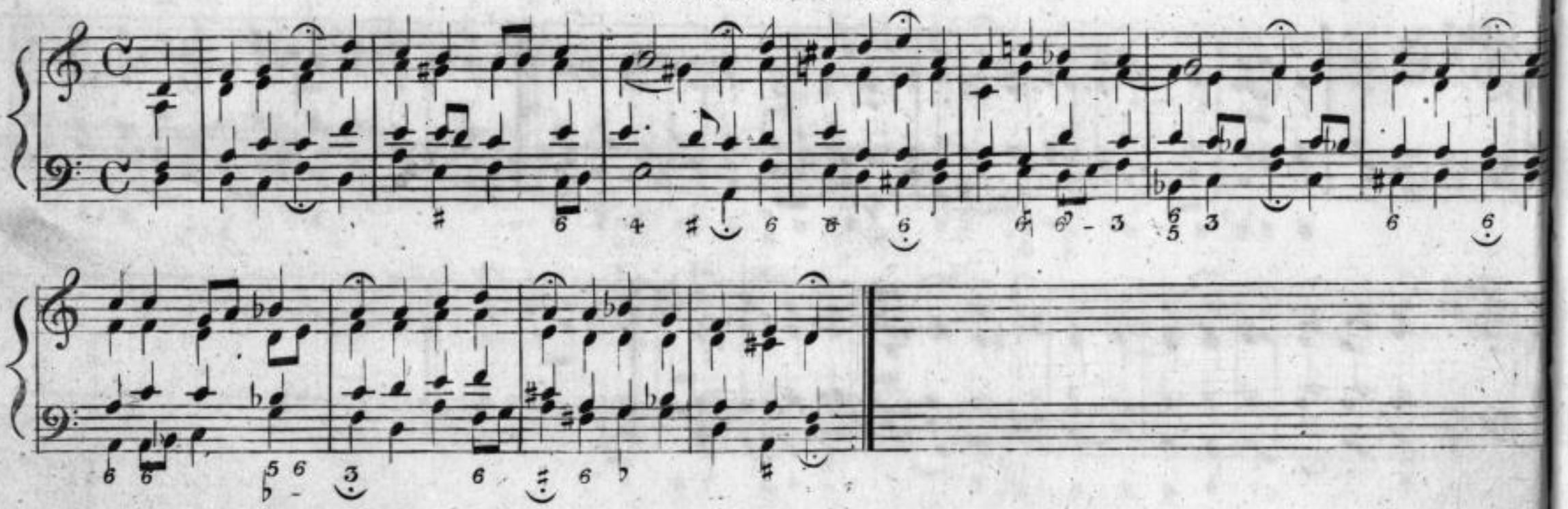
Uralte Melodie.



In einigen Versen, wo keine Vorschlagssylben sind, wird bei diesem ✱) angefangen.

49. Der Tag ist hin, mein Jesu! etc.

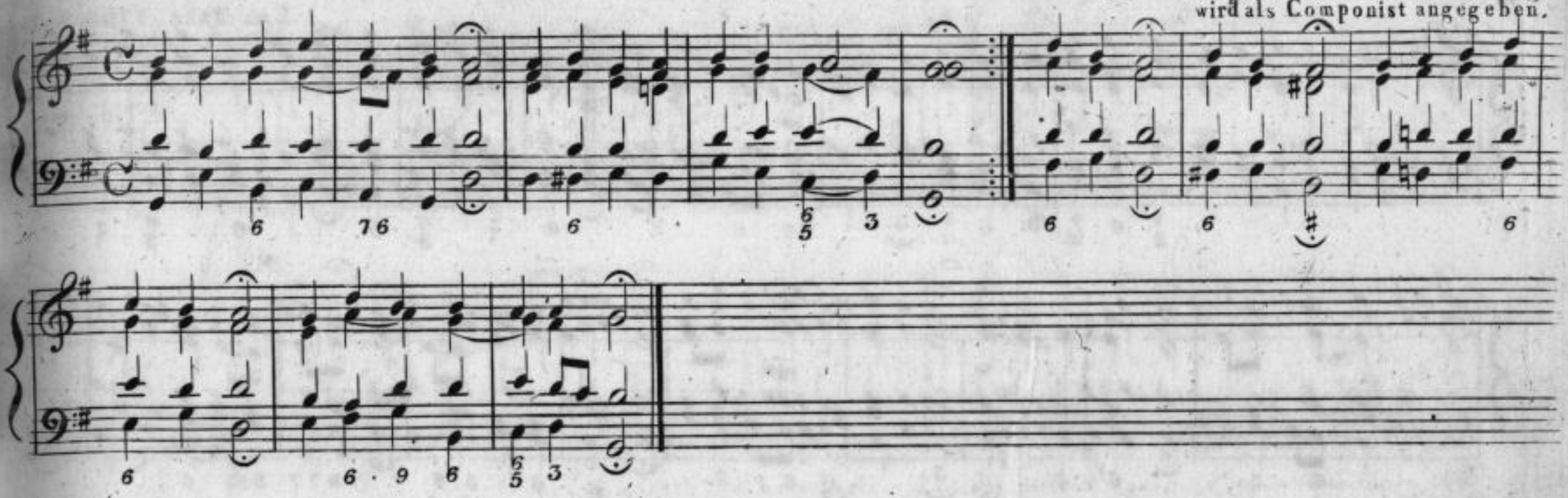
Mel: des 8ten Psalms.



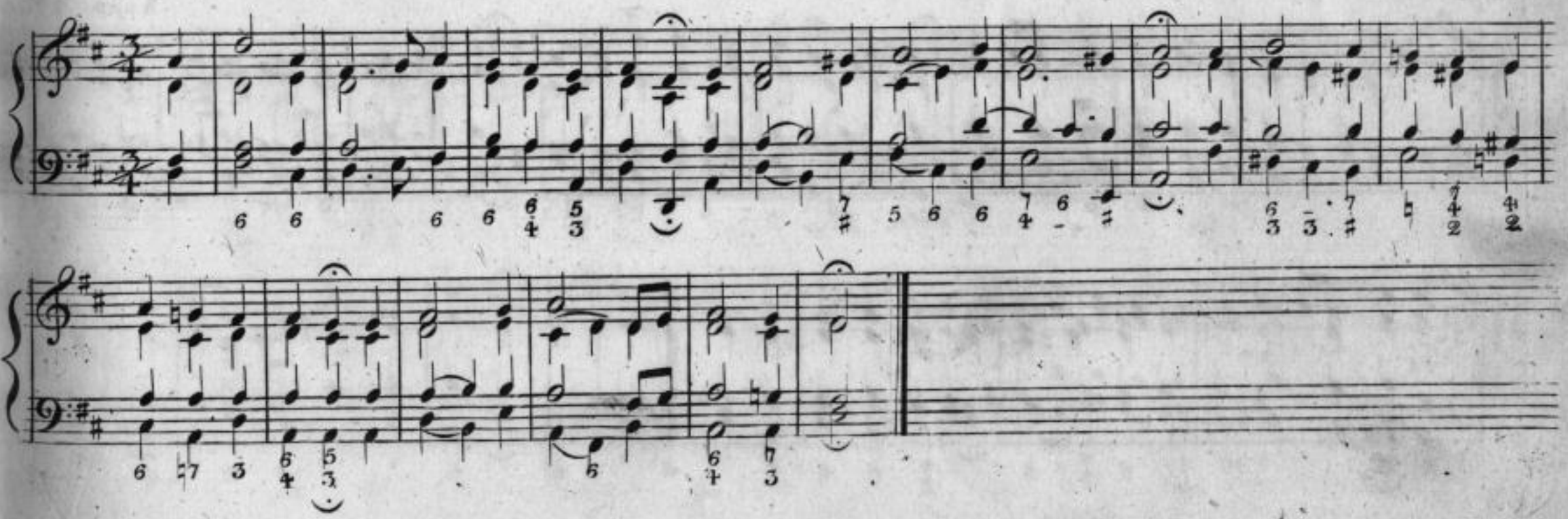
Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

50. Dich Herr Jesu Christ, mein Hort etc.

Joh: Ludw: Winter. 1670.
Superintendent zu Suhla,
wird als Componist angegeben.



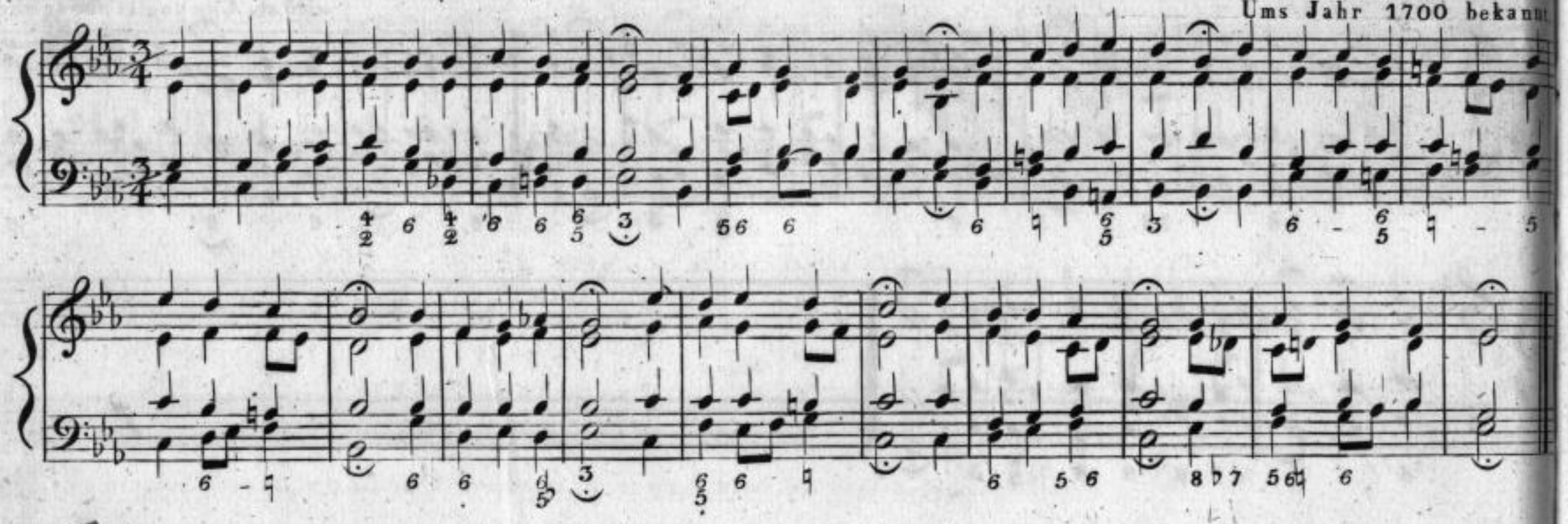
51. Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre etc.



Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

52. Die lieblichen Blicke, die Jesus mir giebt etc.

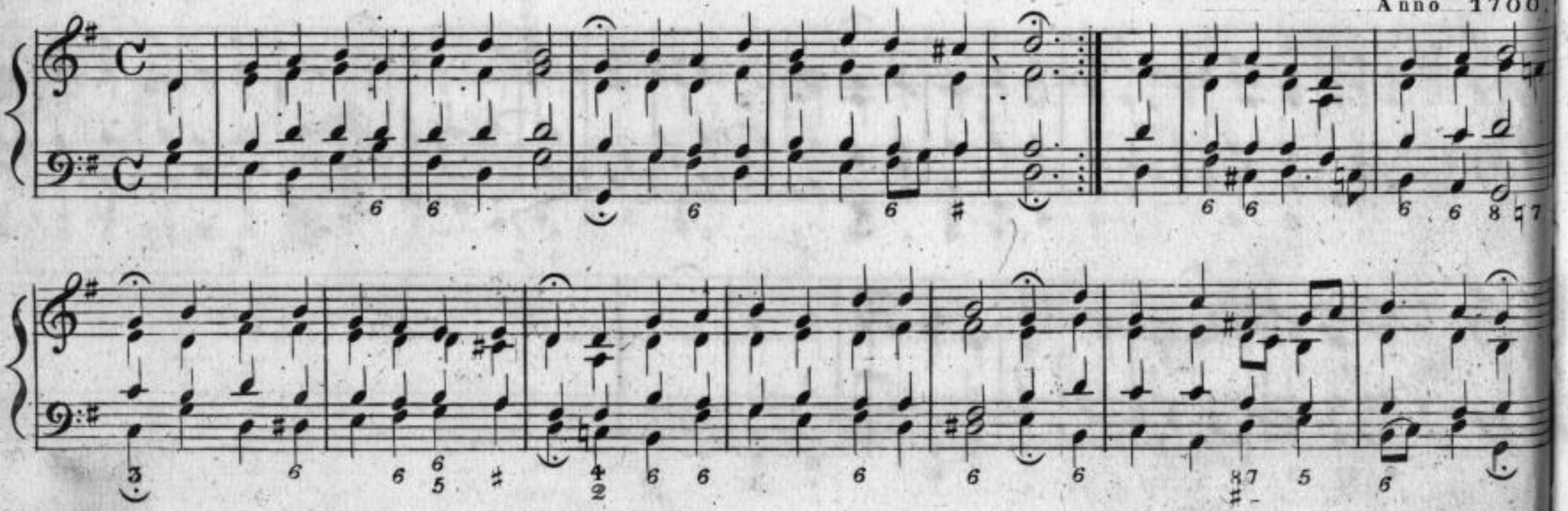
Ums Jahr 1700 bekannt



53. Die Tugend wird durchs Kreuz geübet etc.

m F

Anno 1700.

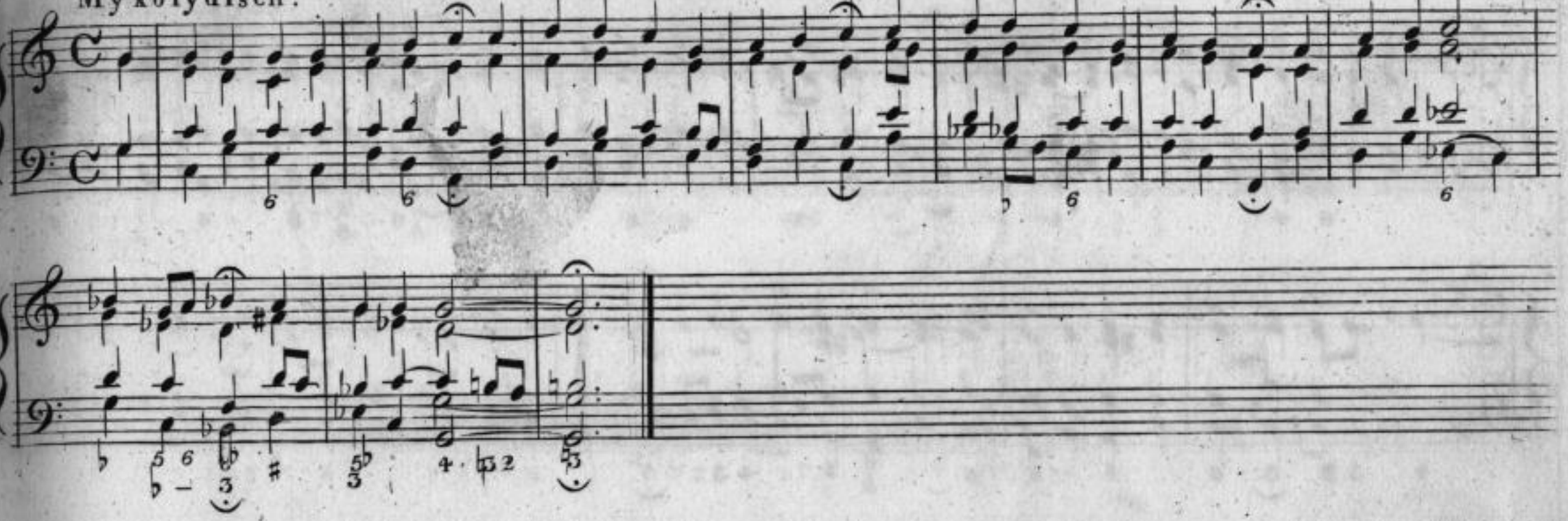


Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

54. Dies sind die heil'gen zehn Gebot etc.

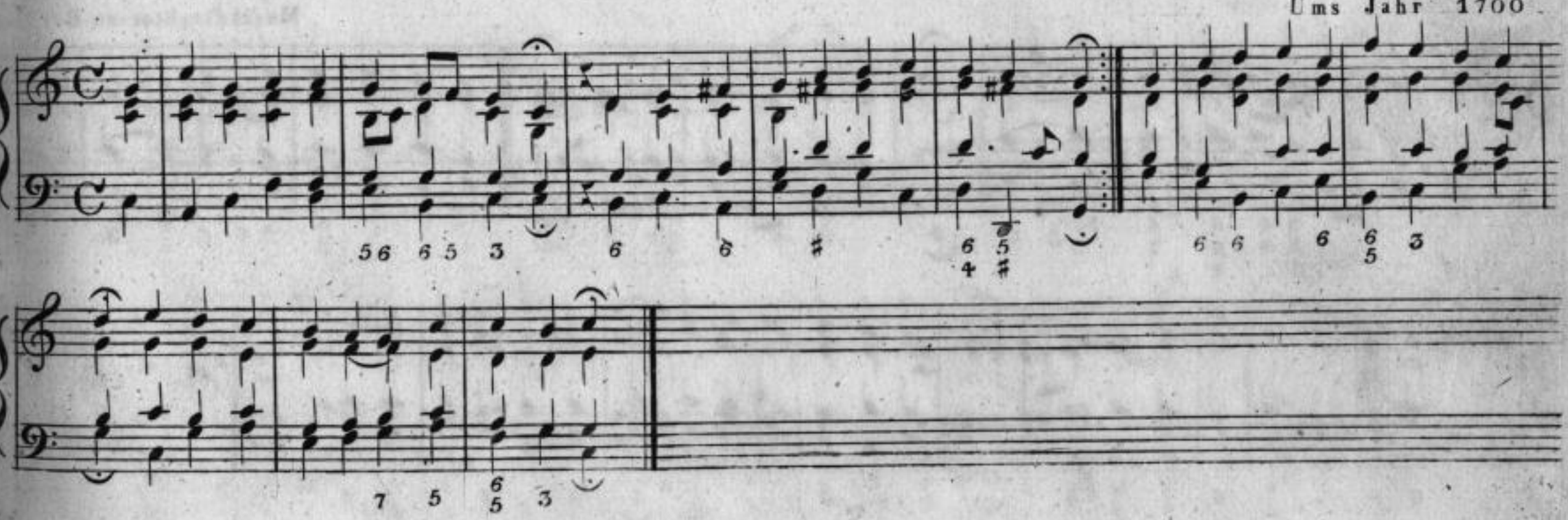
Schon vor Dr: Luthers. Zeit bekannt.

Myxolydisch.



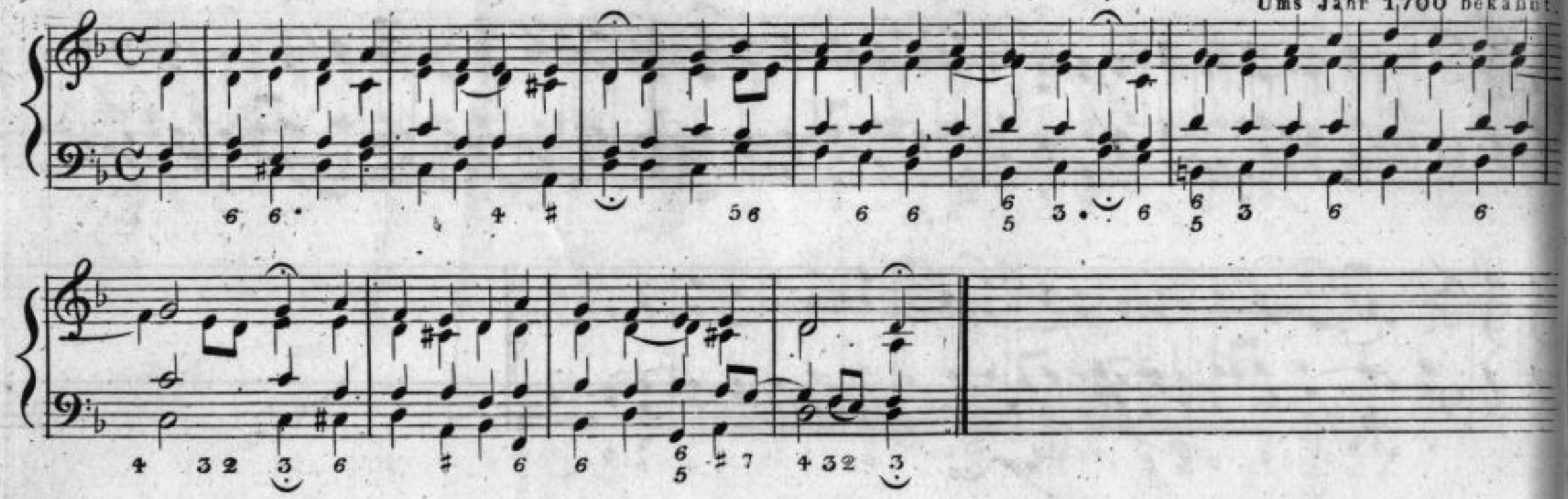
55. Dir, dir, Jehovah, will ich singen etc:

Ums Jahr 1700.



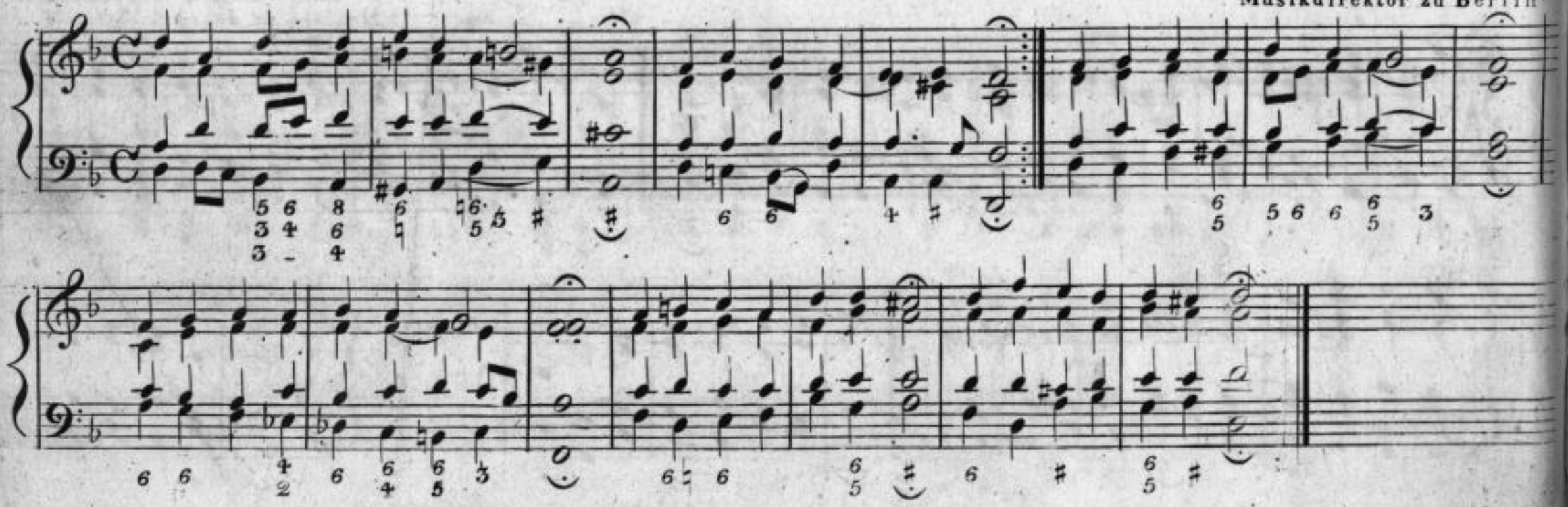
56. Du Geist des Herrn, der du von Gott etc.

Ums Jahr 1700 bekannt.



57. Du, o schönes Weltgebäude etc:

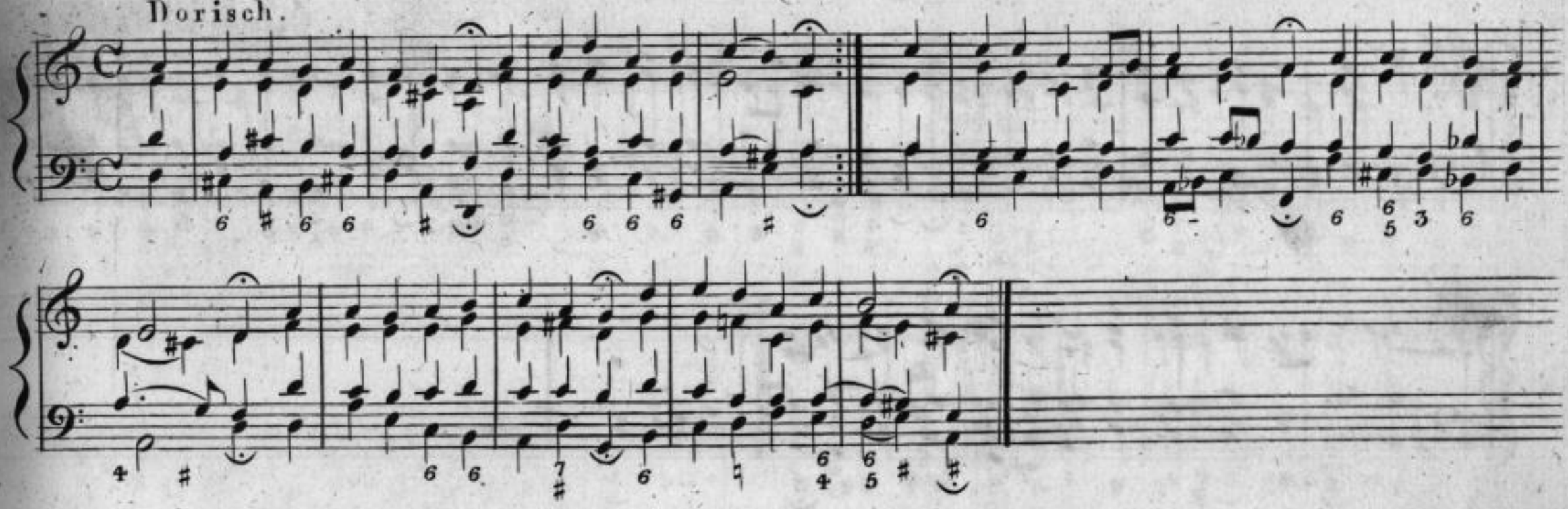
Joh. Krüger, 1650,
Musikdirektor zu Berlin



Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

58. Durch Adams Fall ist ganz verderbt etc.

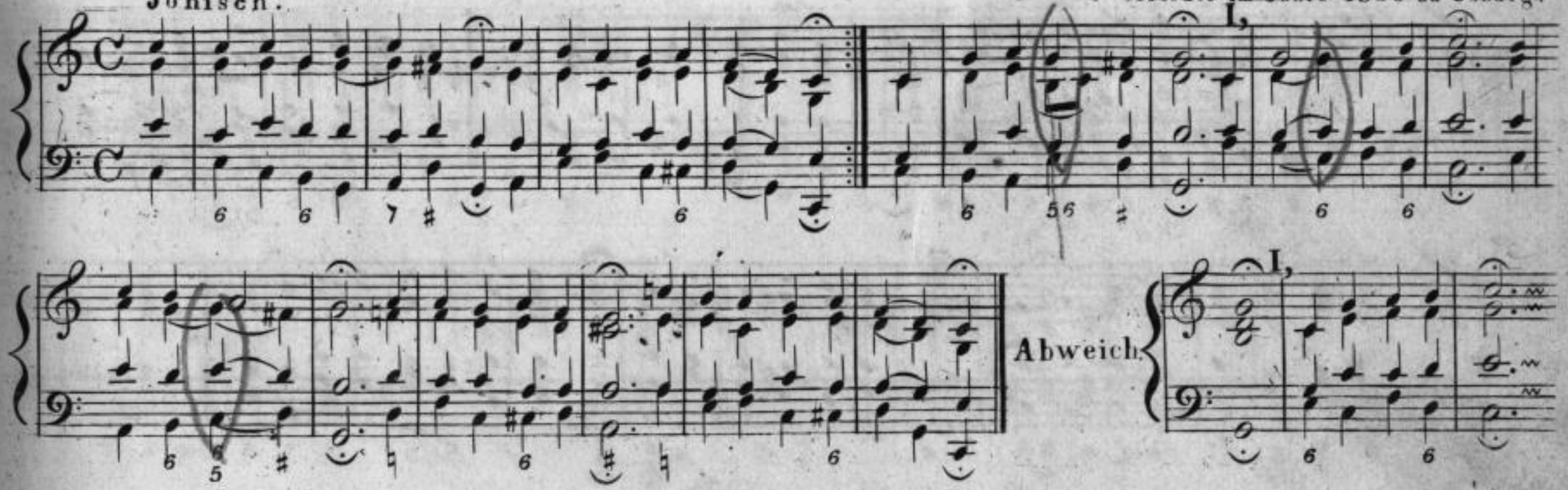
Dorisch.



59. Ein' feste Burg ist unser Gott etc:

Dr: Mart: Luther componirte diese Melodie im Jahre 1530 zu Coburg.

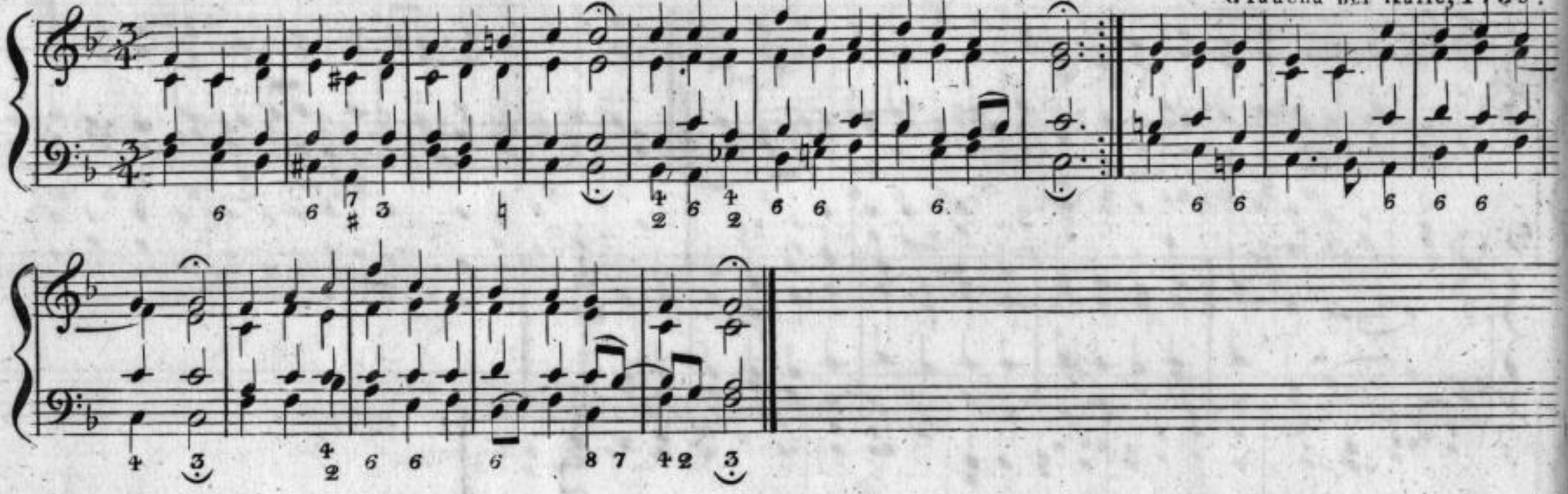
Jonisch.



Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

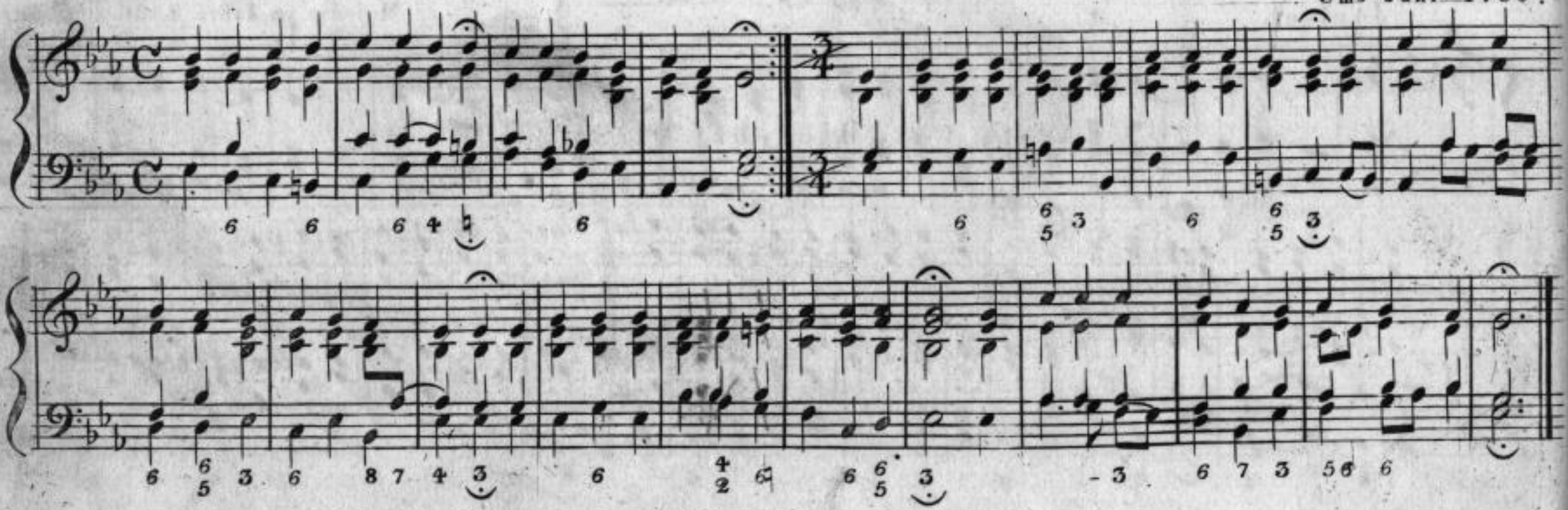
60. Einer ist König, Immanuel sieget! etc.

J. G. Hille, Kantor in Glaucha bei Halle, 1739.



61. Eins ist noth, Ach Herr, diess Eine etc.

Ums Jahr 1700.

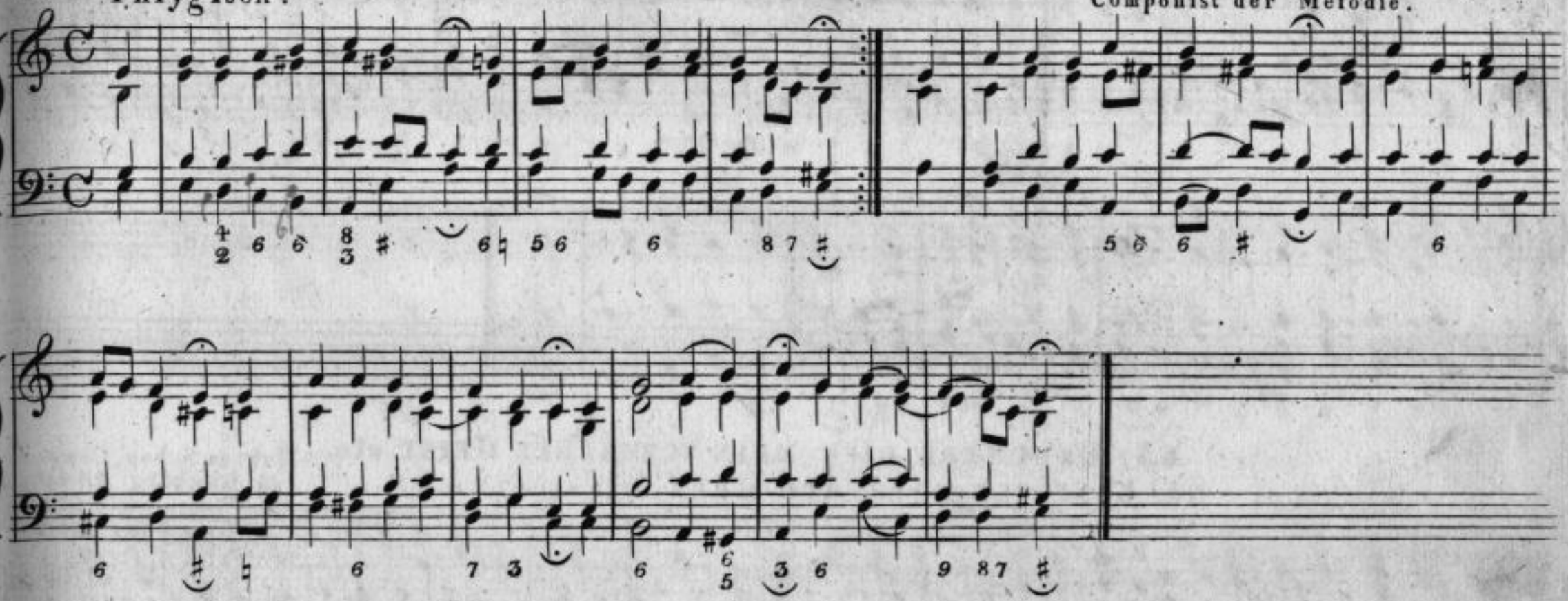


Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

62. Erbarm' dich mein, o Herre Gott etc.

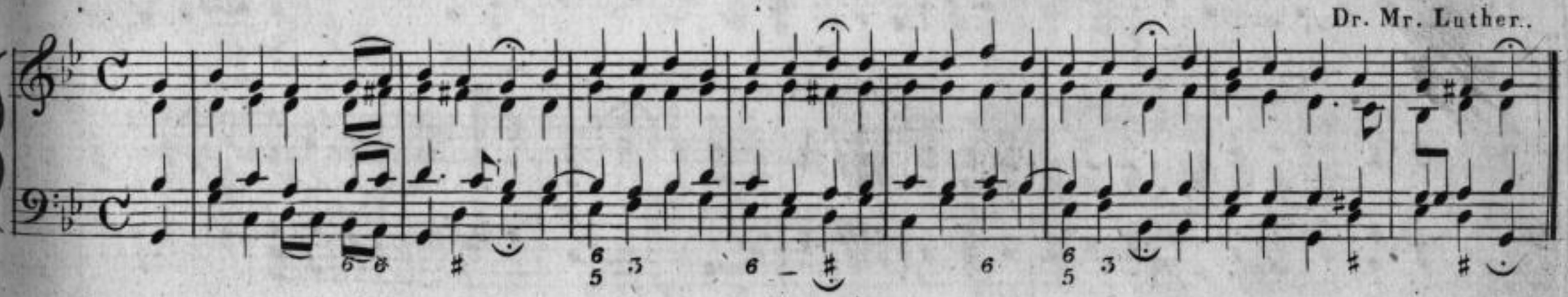
Erhard Hegenwald, ein Würtembergischer Theologe ums Jahr 1520, ist nur Verfasser des Textes, aber nicht Componist der Melodie.

Phrygisch.



63. Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort etc.

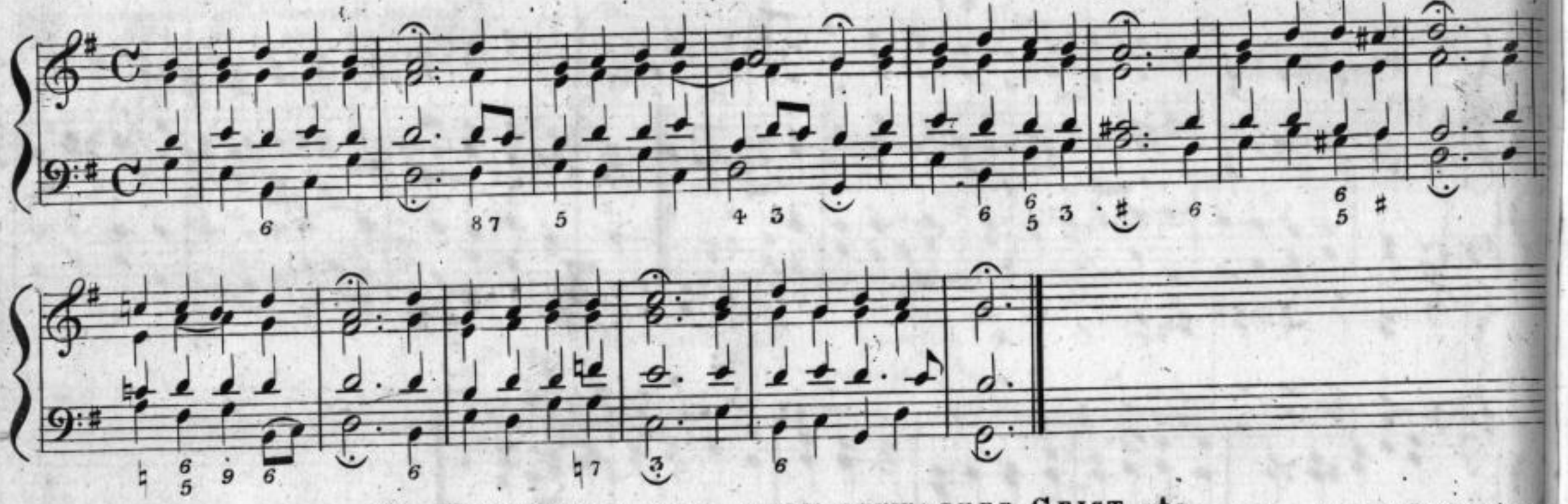
Dr. Mr. Luther.



Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

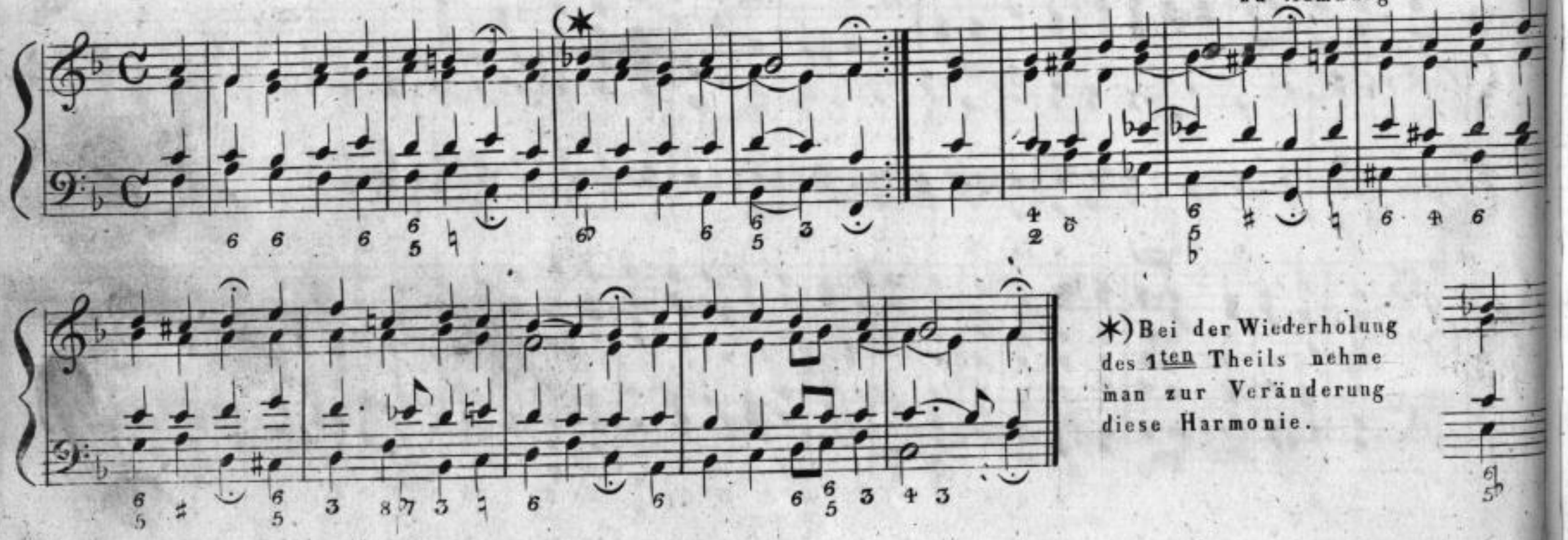
64. Erleucht mich, Herr, mein Licht! etc.

Ums Jahr 1700.



65. Ermuntre dich mein schwacher Geist etc.

Johann Schop, Componist zu Hamburg 1640.

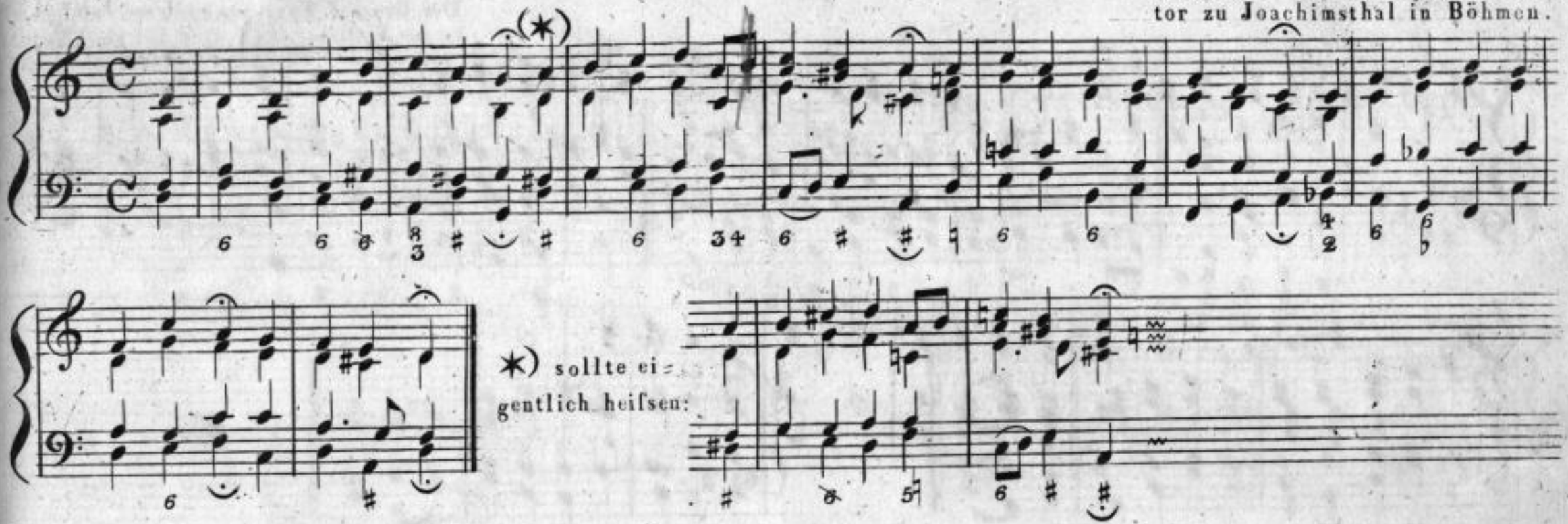


*) Bei der Wiederholung des 1ten Theils nehme man zur Veränderung diese Harmonie.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

66. Erschienen ist der herrlich' Tag etc.

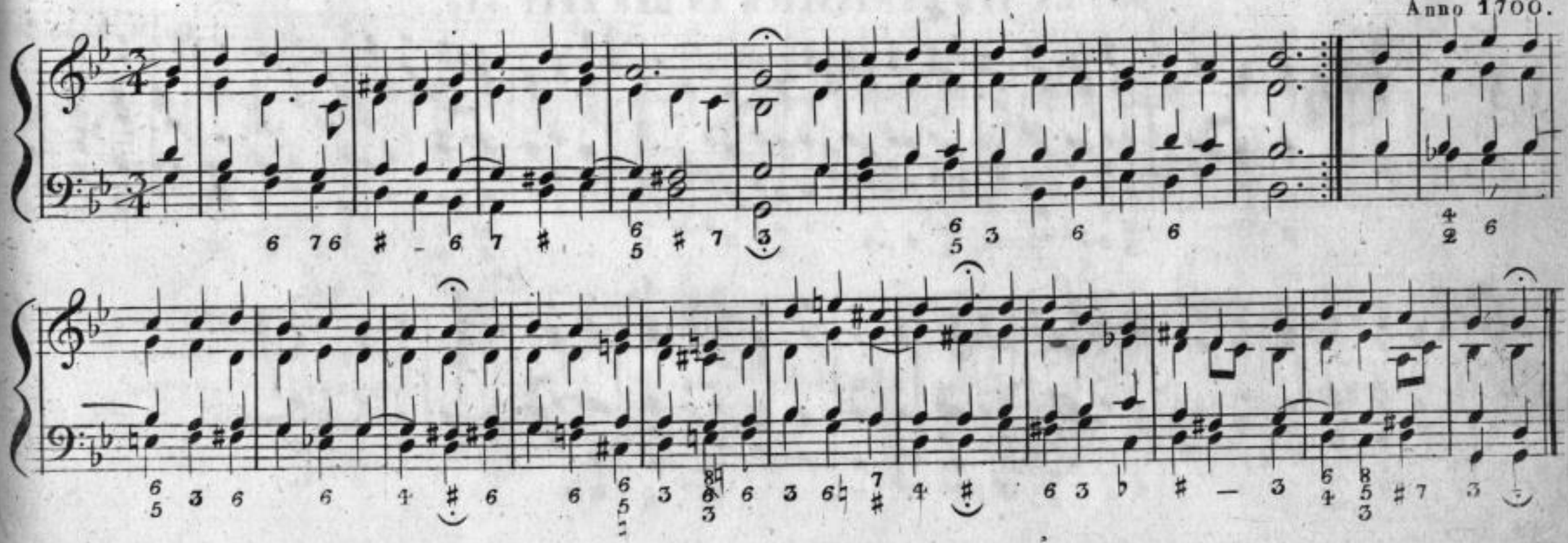
Nickolaus Herrmann, 1540 Kantor zu Joachimsthal in Böhmen.



*) sollte eigentlich heifsen:

67. Es glänzet der Christen inwendiges Leben etc.

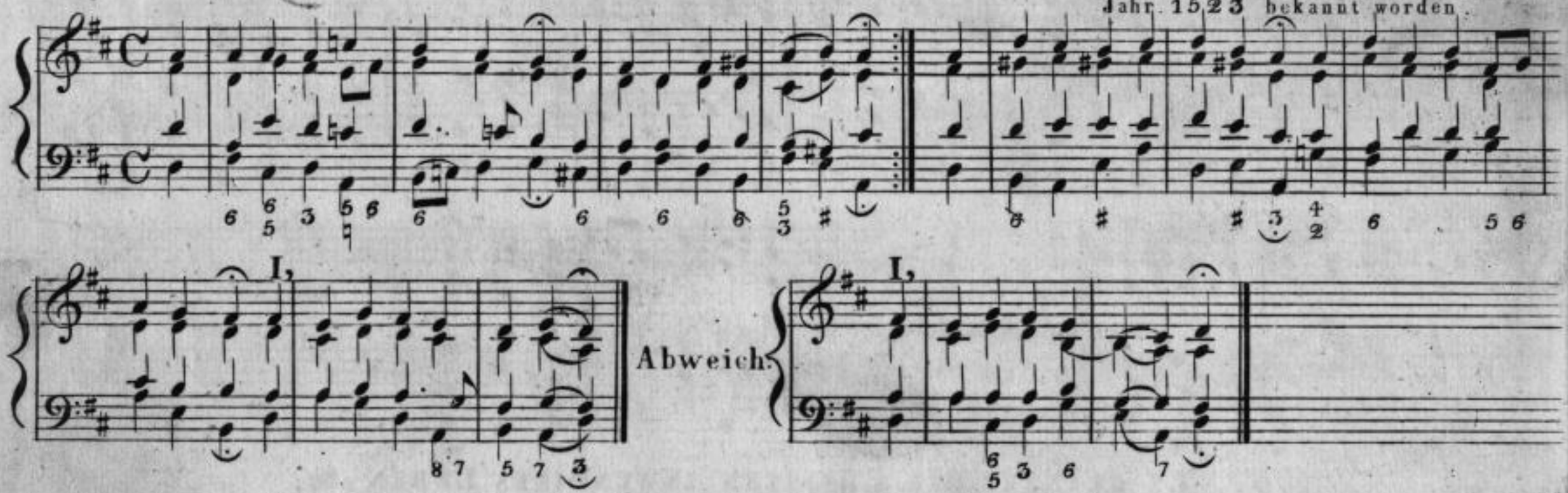
Anno 1700.



Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

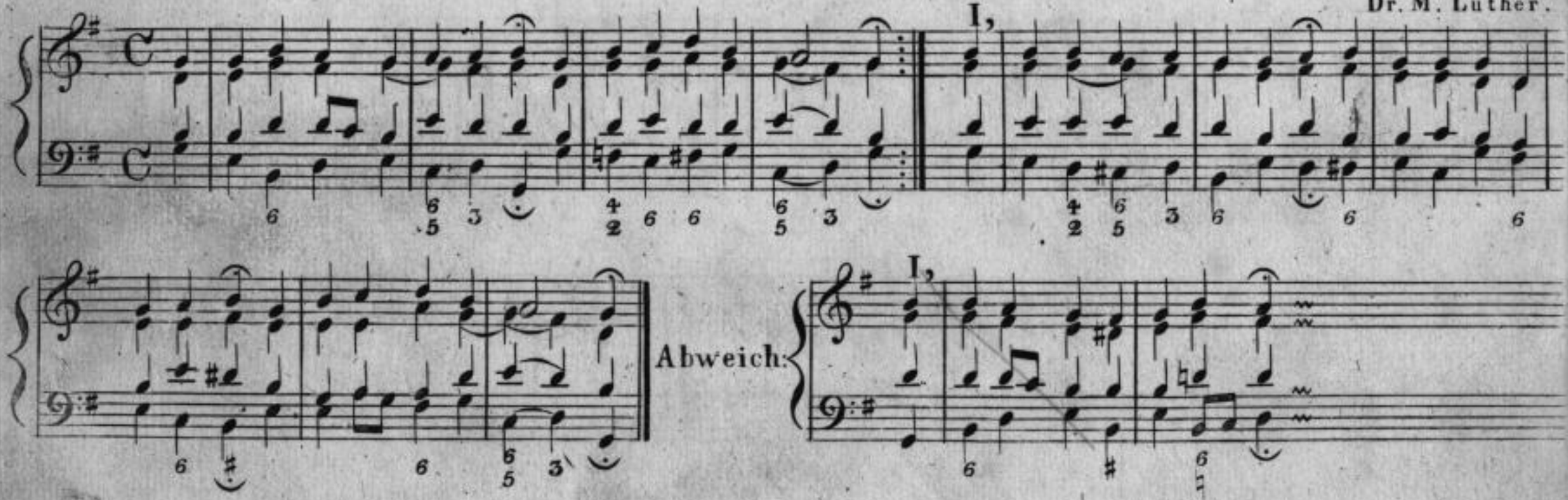
68. Es ist das Heil uns kommen her etc.

Der Bischof Paul Speratus zu Liebmühl ist nur Verfasser des Textes, aber nicht Componist der Melodie. Dieselbe ist ums Jahr 1523 bekannt worden.



69. Es ist gewisslich an der Zeit etc.

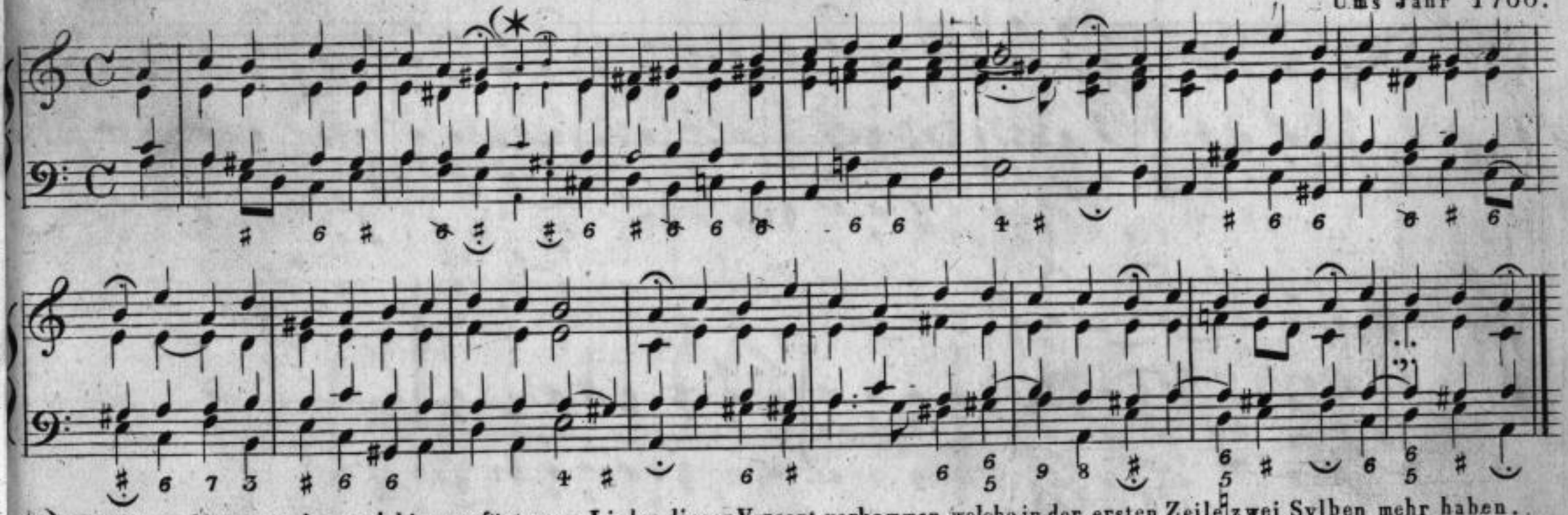
Dr. M. Luther.



Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

70. Es kostet viel, ein Christ zu sein etc.

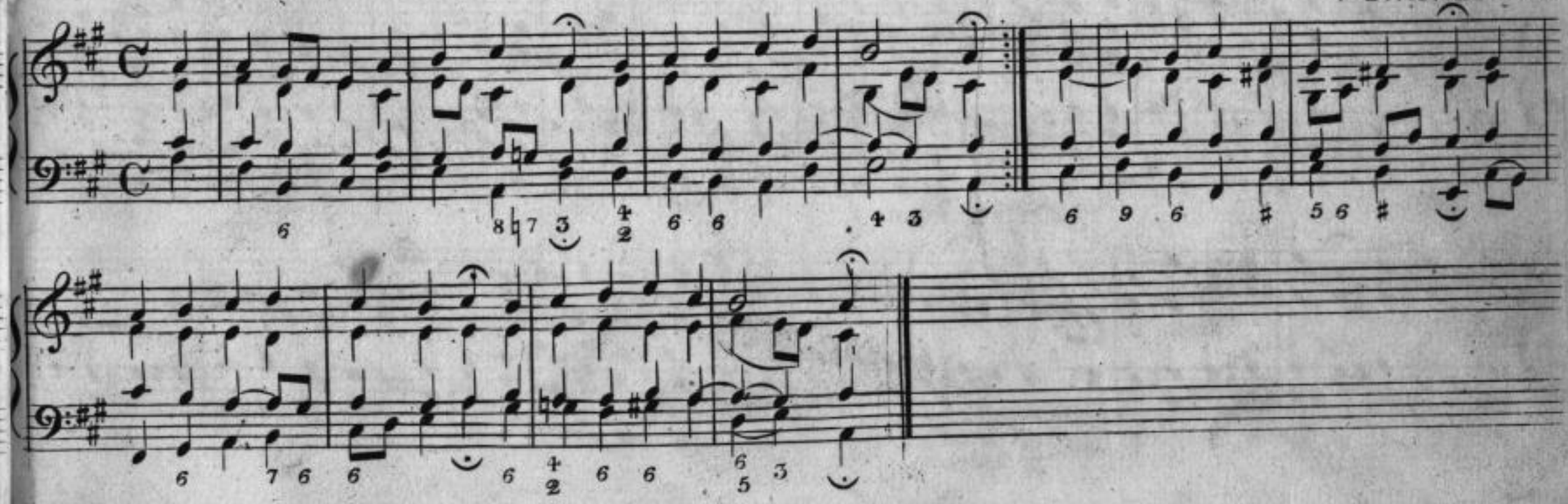
Ums Jahr 1700.



*) Die kleinen Noten werden noch hinzugefügt, wenn Lieder dieser Versart vorkommen, welche in der ersten Zeile zwei Sylben mehr haben.

71. Es spricht der Unweisen Mund wohl etc.

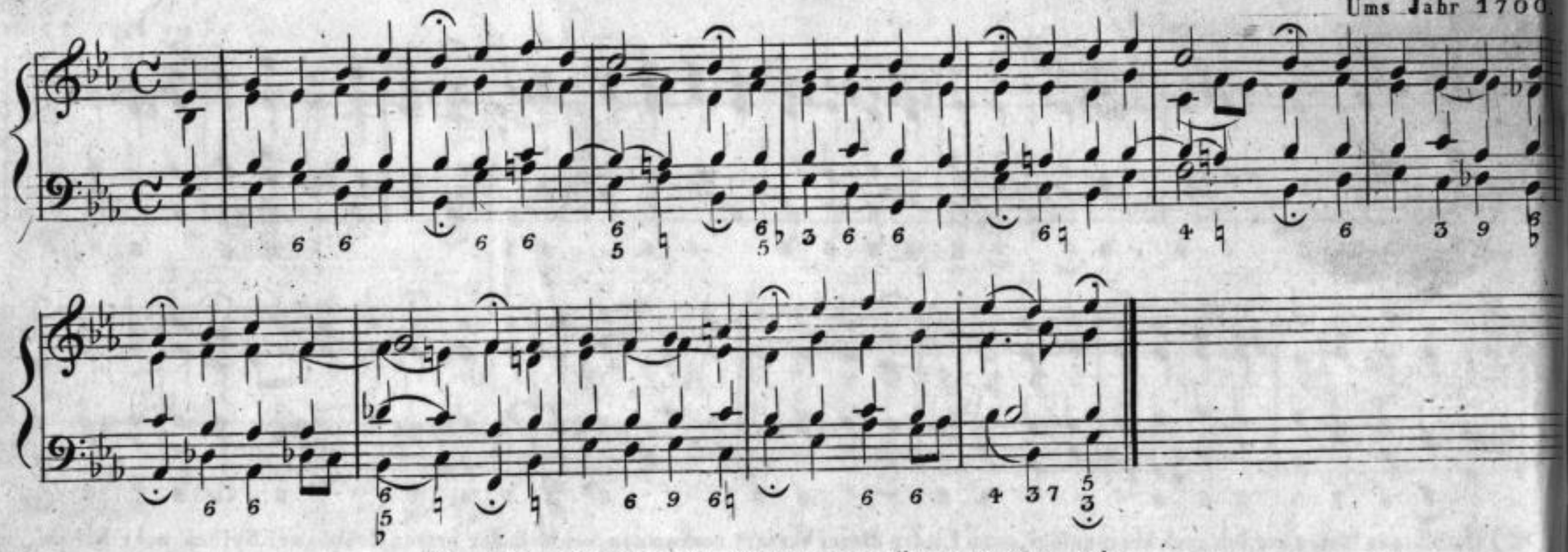
Dr: M. Luther.



Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

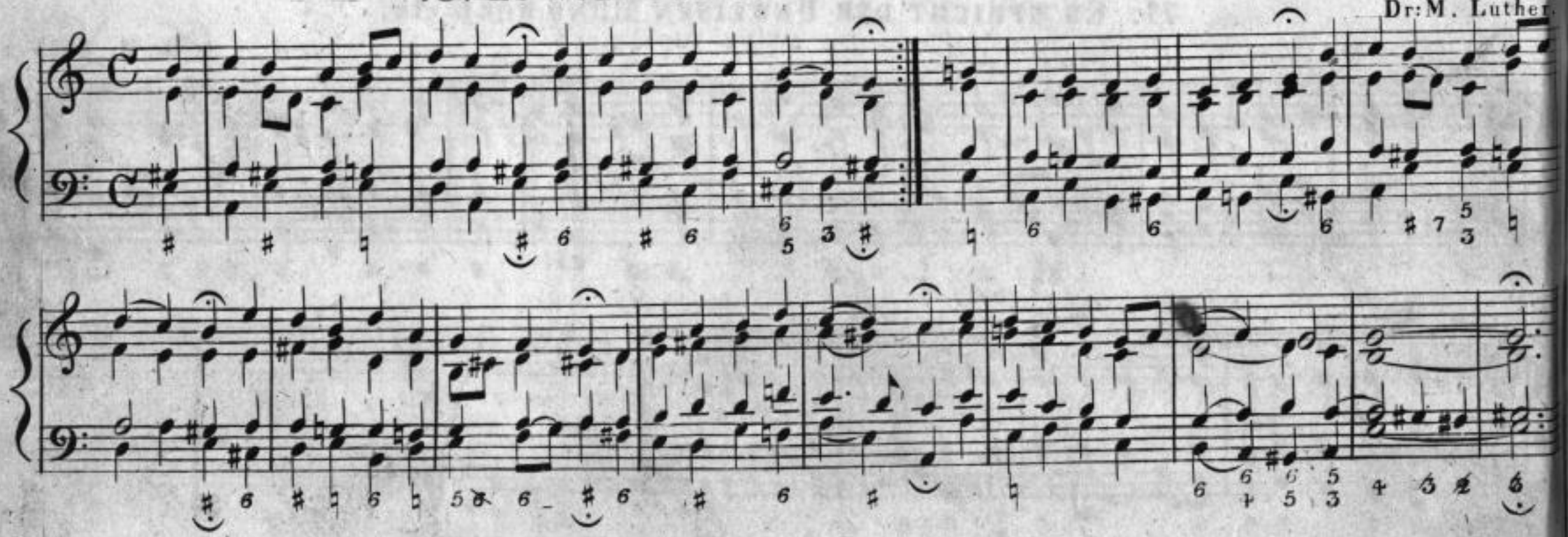
72. Es traure, wer da will etc.

Ums Jahr 1700.



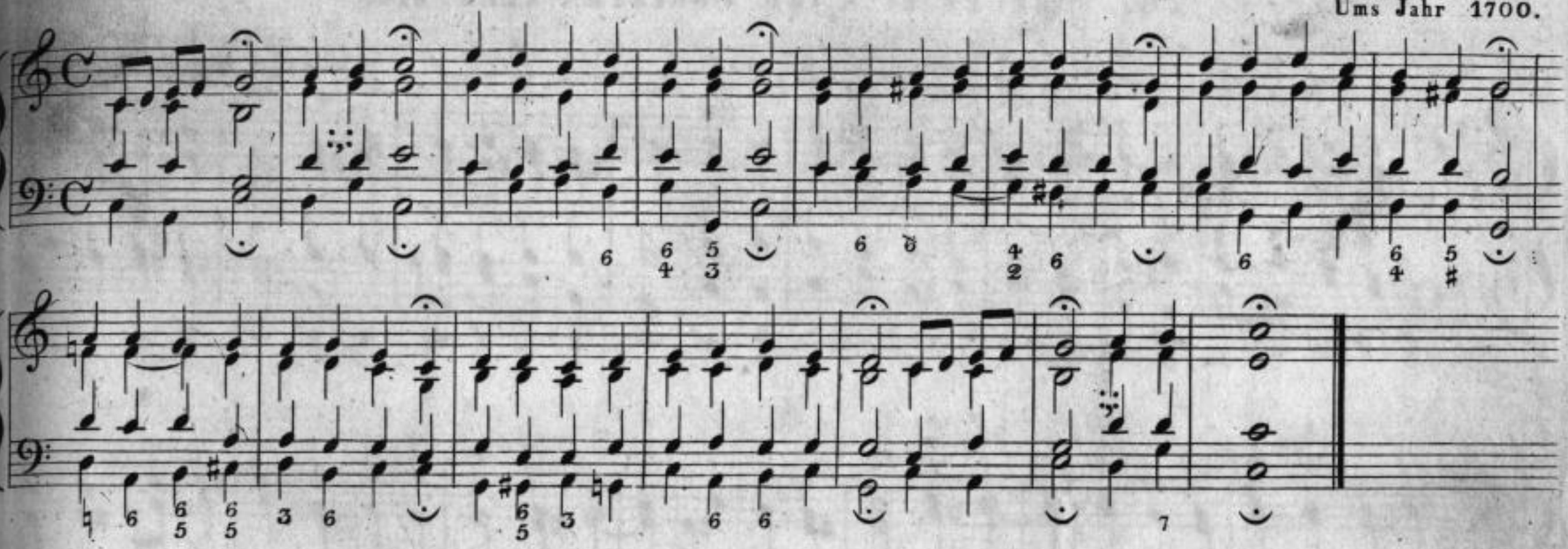
73. Es woll' uns Gott genädig sein etc.

Dr: M. Luther.



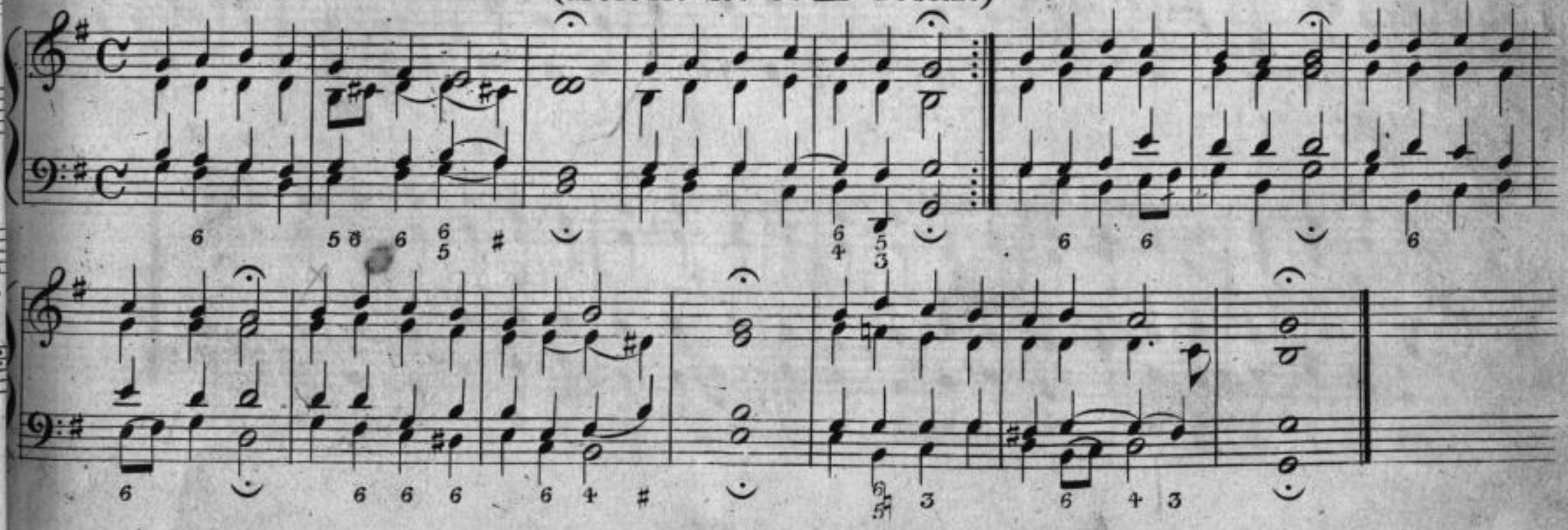
Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Ums Jahr 1700.



75. FREU DICH SEHR, O MEINE SEELE! etc.

(Melodie des 42 ten Psalms)

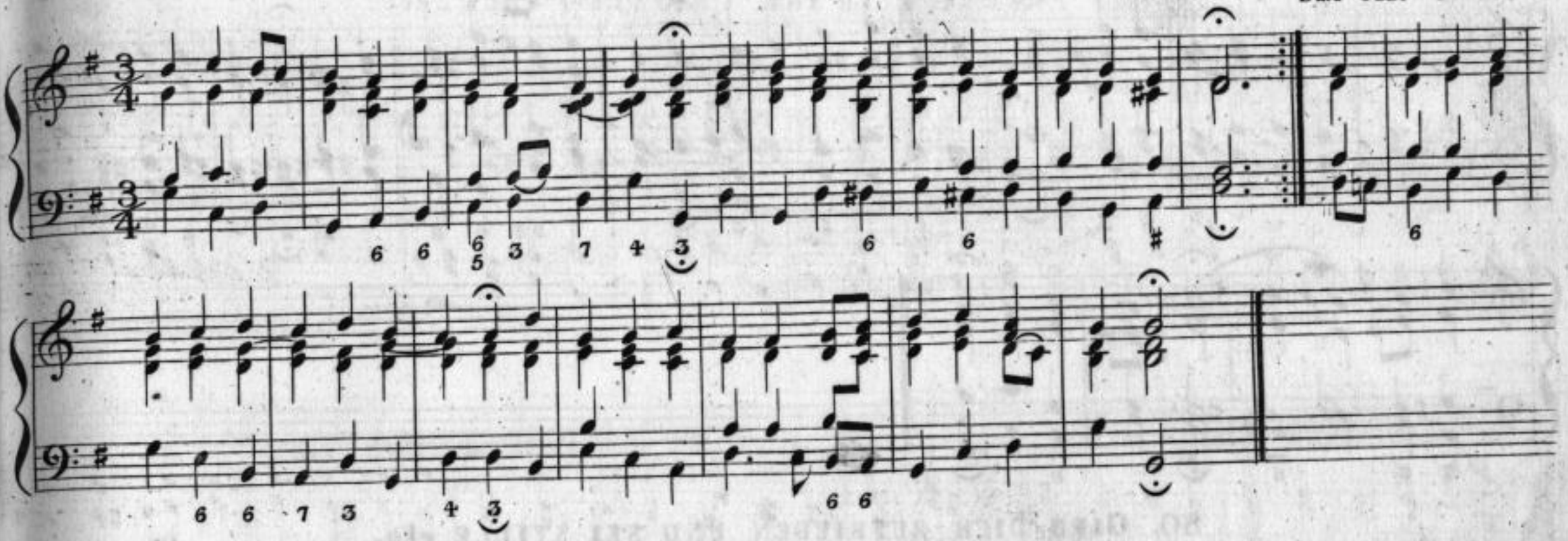


76. Freuet euch ihr Christen alle etc.

Andreas Hammerschmidt,
1640, Organist zu Zittau.

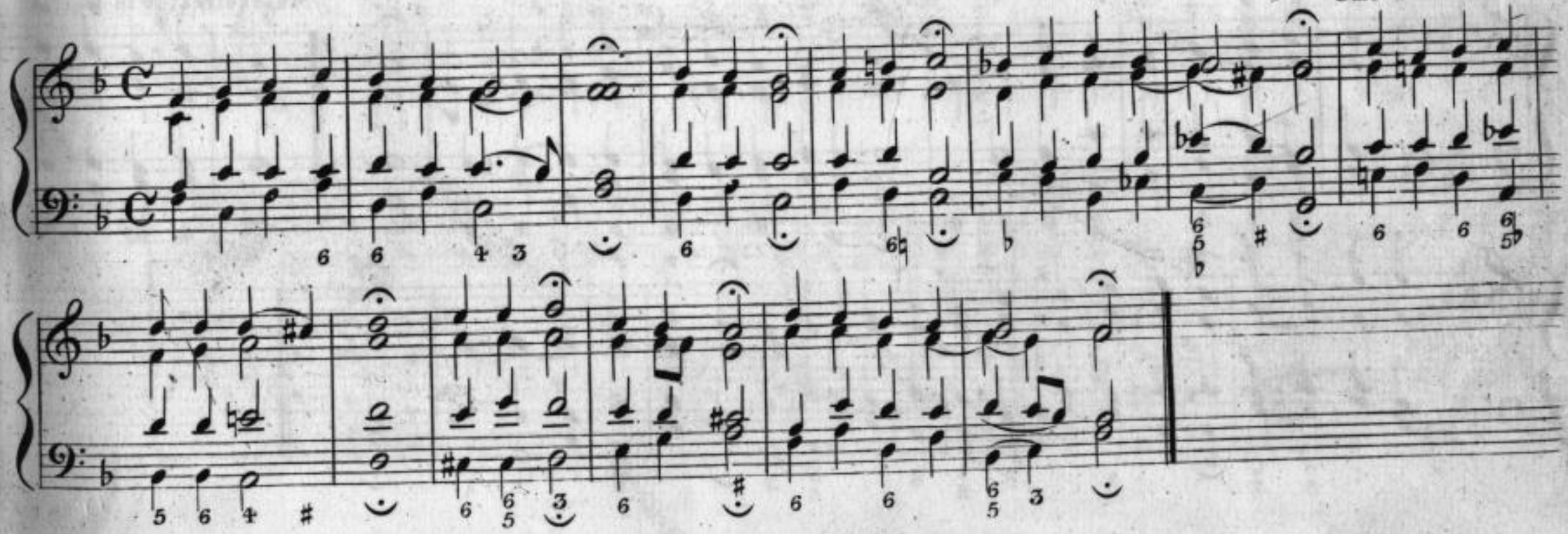
77. FRIEDE, ACH FRIEDE, etc.

Ums Jahr 1700.



78. FRÖHLICH SOLL MEIN HERZE·SPRINGEN etc.

Ums Jahr 1660.

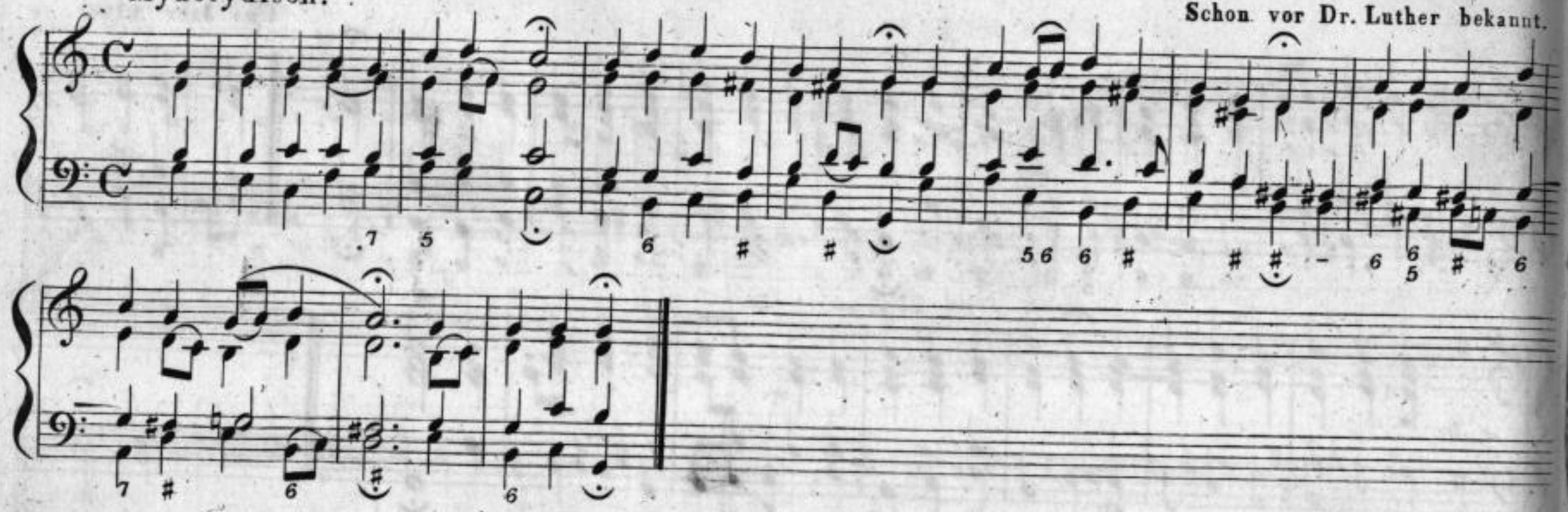


Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

79. Gelobet seist du, Jesu Christ etc.

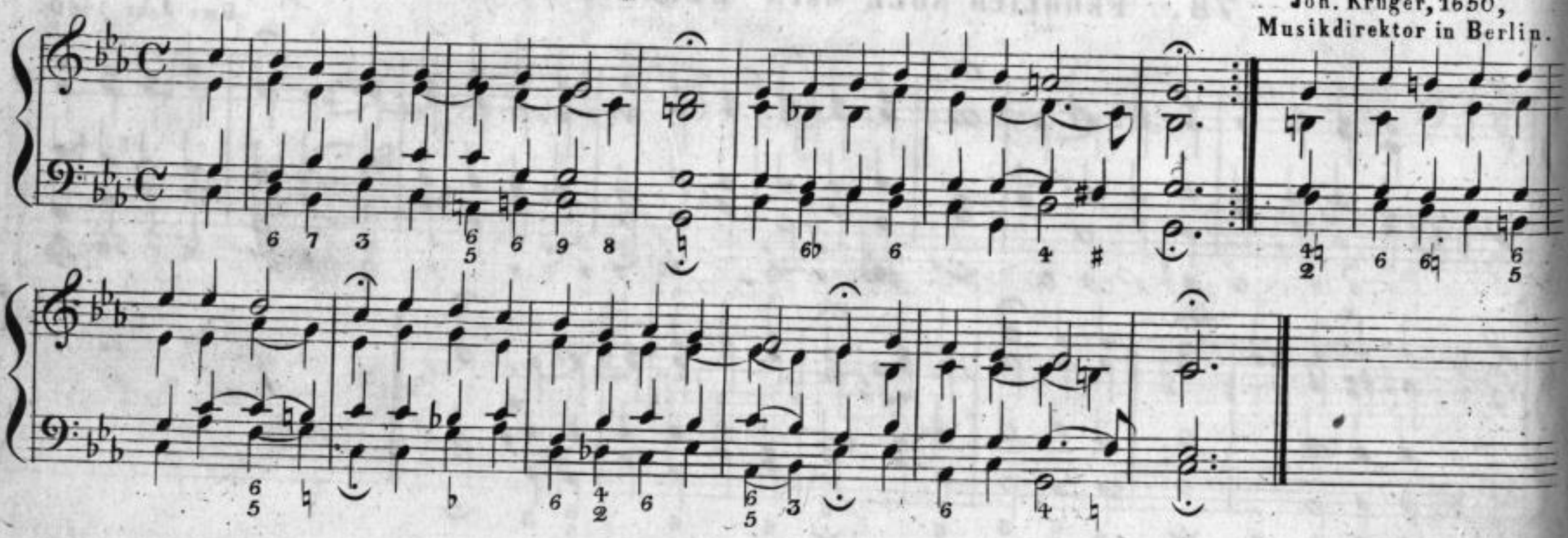
Myxolydisch.

Schon vor Dr. Luther bekannt.



80. Gieb dich zufrieden und sei stille etc.

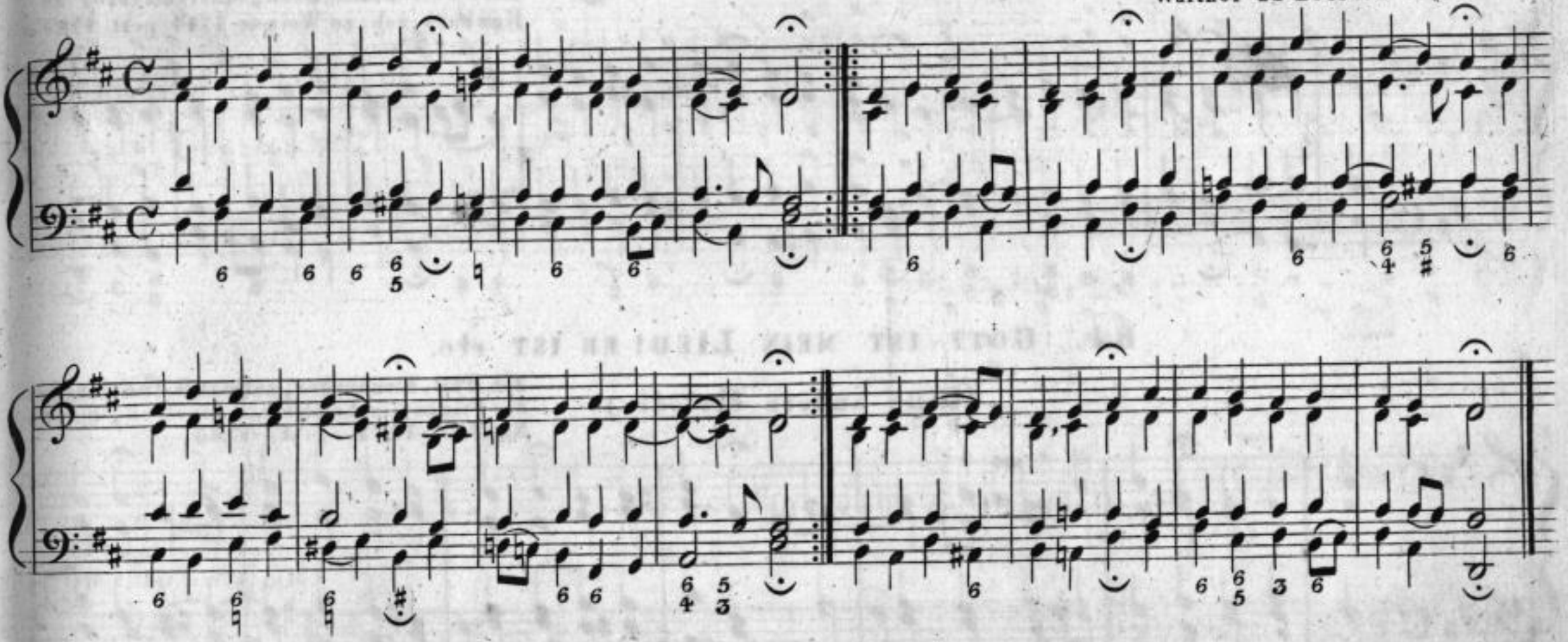
Joh. Krüger, 1650,
Musikdirektor in Berlin.



Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

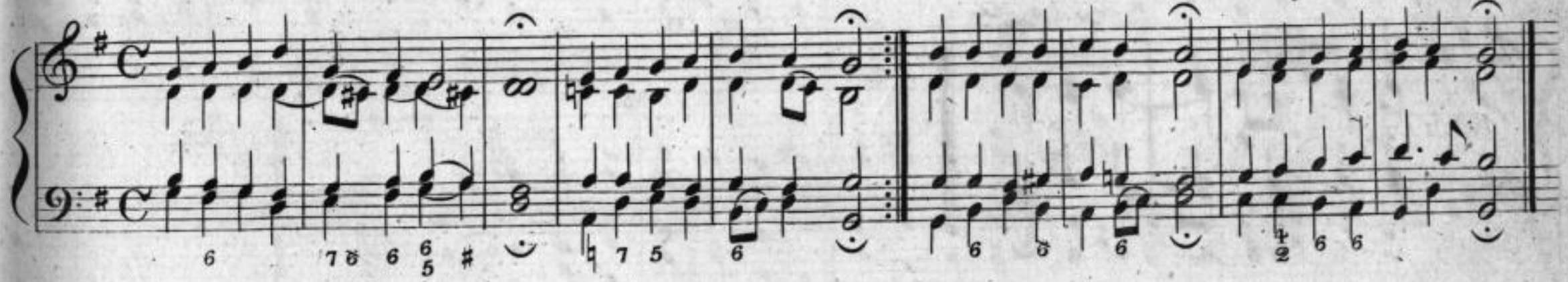
81. Gott der Vater, wohn' uns bei! etc.

Eine alte Melodie, von Dr. Luther
oder dem Kapellmeister
Walther zu Dresden verbessert.



82. Gott des Himmels und der Erden etc.

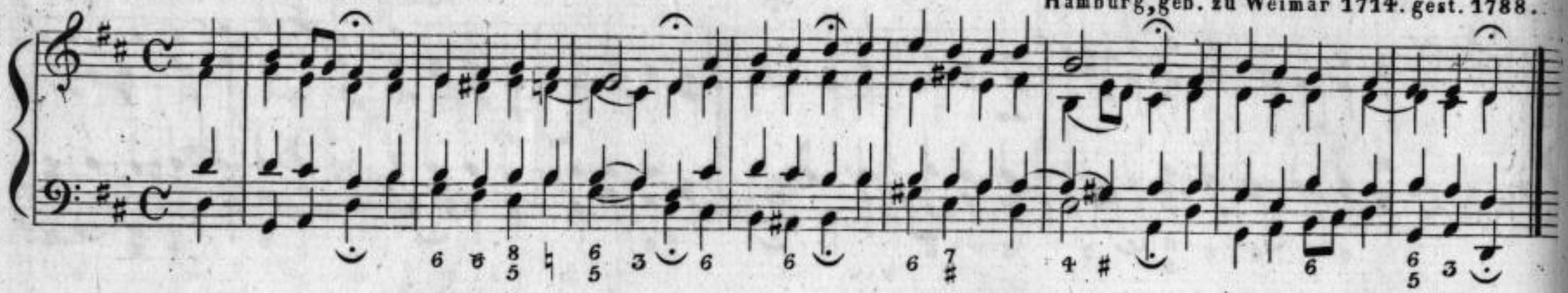
Heinrich Albert, Organist zu Königsberg
in Preufsen, 1640.



Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

83. Gott ist mein Lied! er ist etc.

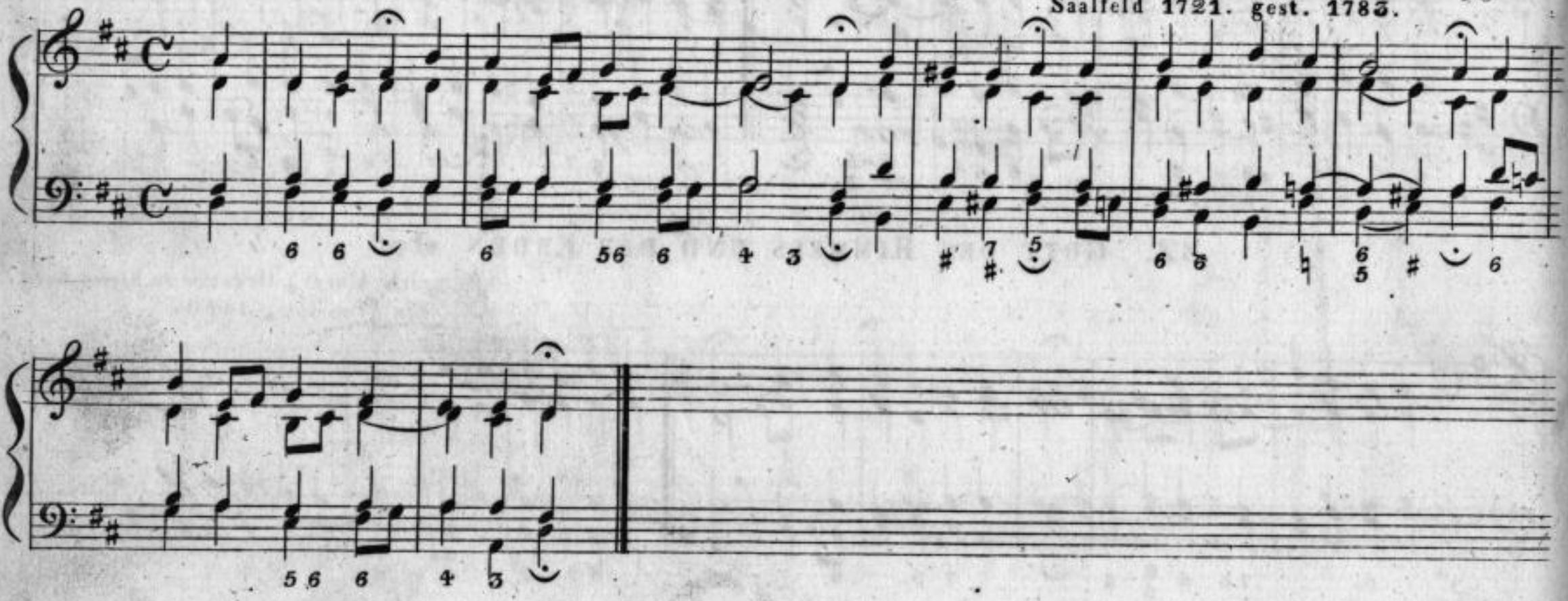
Carl Phil. Eman. Bach, Musikdirektor zu Hamburg, geb. zu Weimar 1714. gest. 1788.



84. Gott ist mein Lied! er ist etc.

(Eine andere Melodie.)

Joh. Phil. Kirnberger, zuletzt Hofmusikus bei der Prinzessin Amalie von Preufsen; geb. zu Saalfeld 1721. gest. 1783.

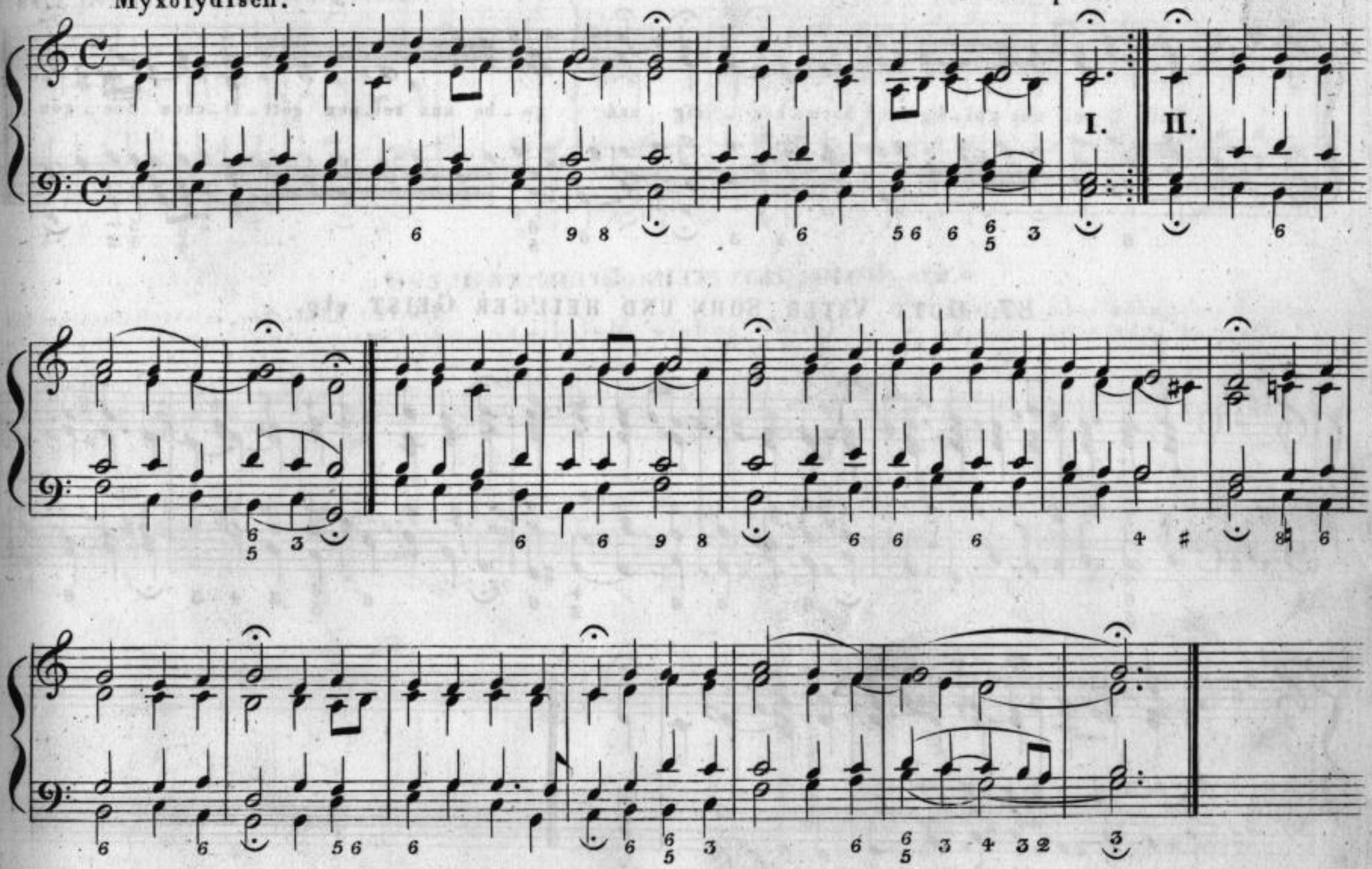


Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

85. Gott sei gelobet und gebenedeiet etc.

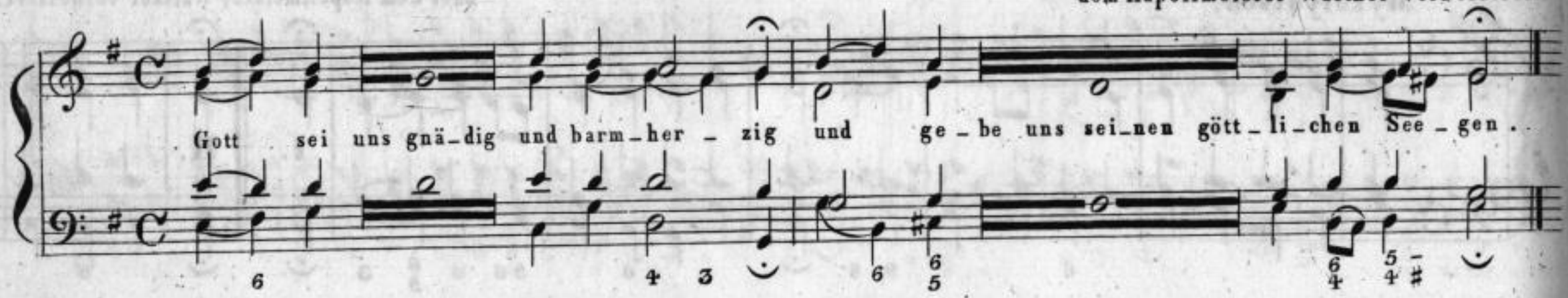
Eine alte Melodie, von Dr. M. Luther oder dem Kapellmeister Walther verbessert.

Myxolydisch.

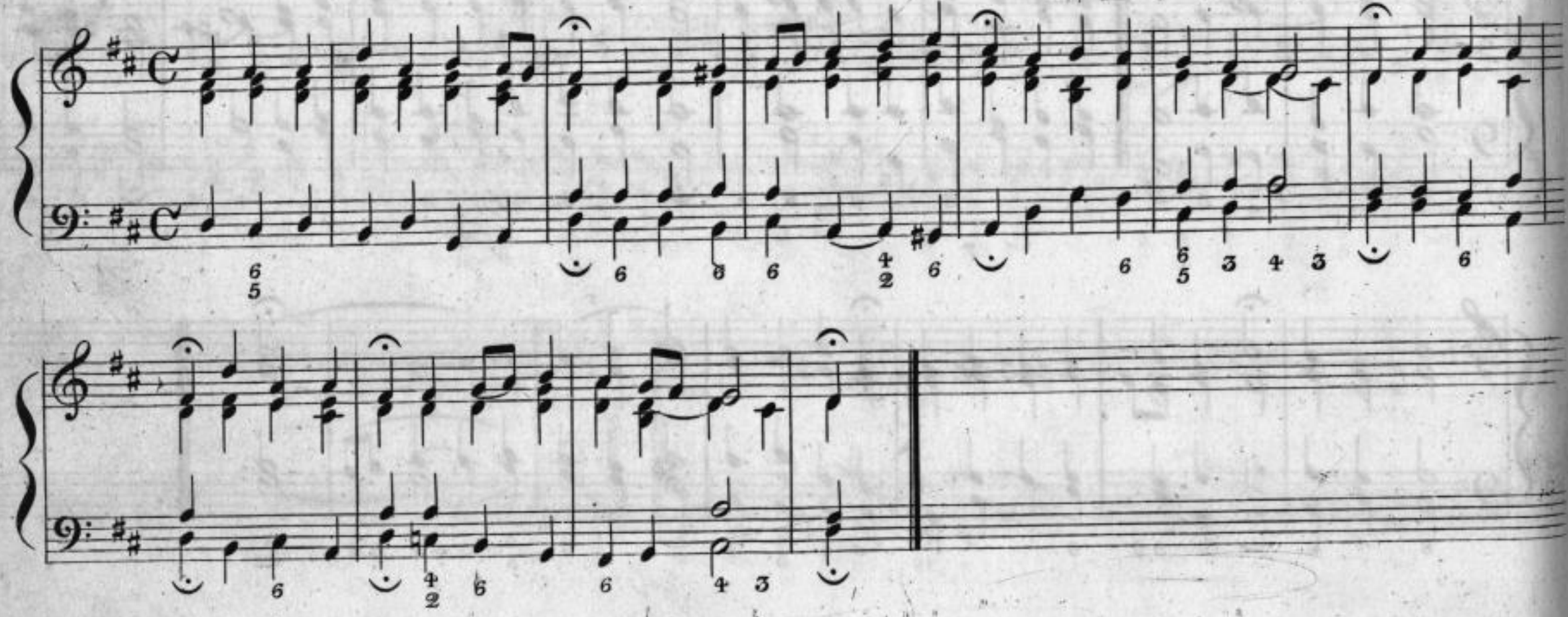


86. Gott sei uns gnädig und barmherzig etc.

Eine alte Melodie, von Dr. Luther oder dem Kapellmeister Walther verbessert.

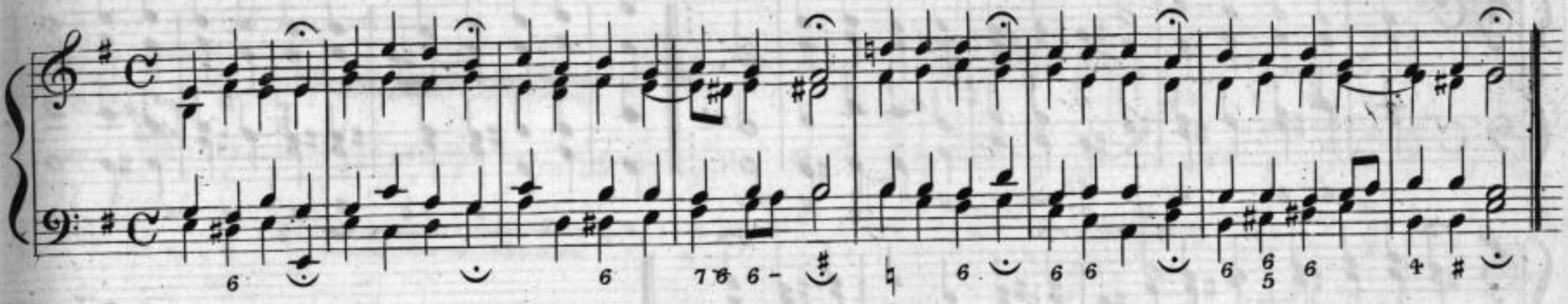


87. Gott Vater, Sohn und heil'ger Geist etc.



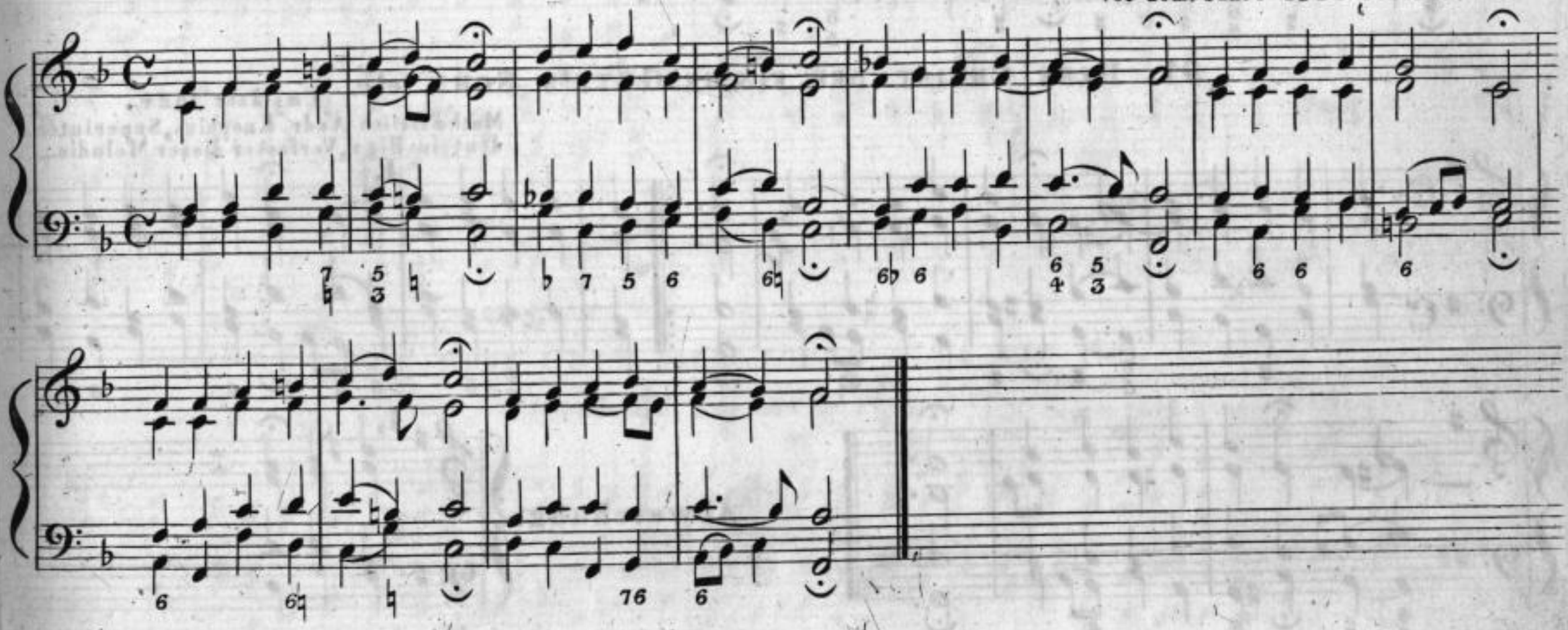
88. Gott will's machen, dass die Sachen gehen, etc.

Ums Jahr 1700.



89. Gottes Sohn ist kommen etc.

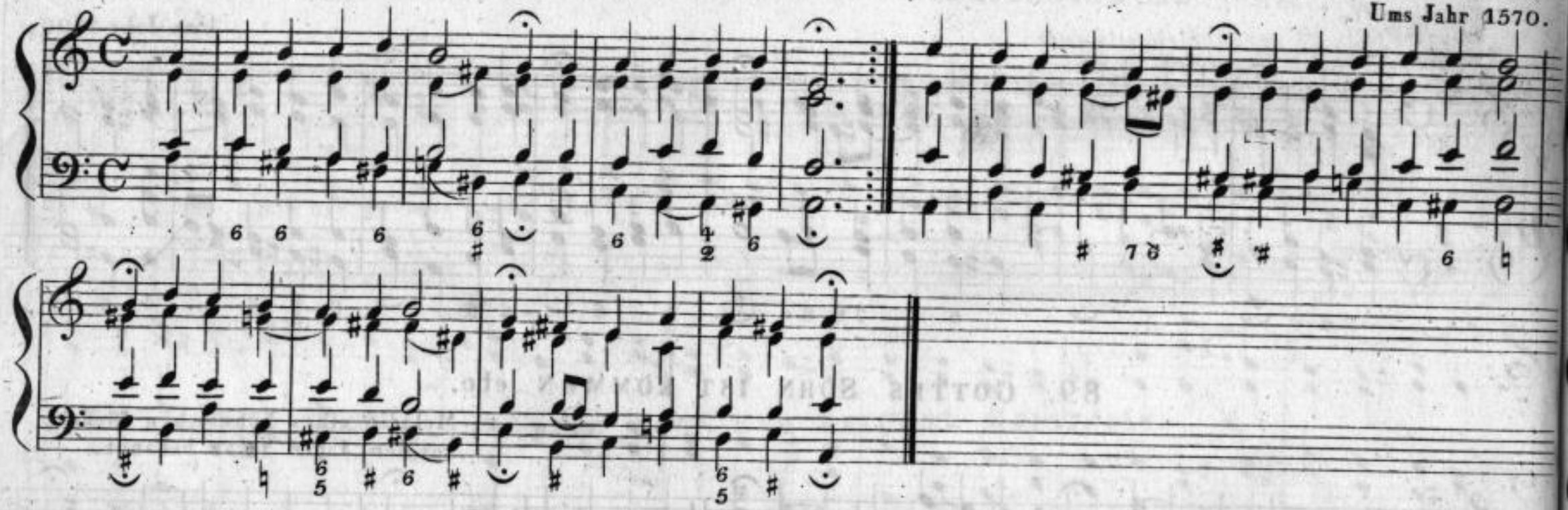
Melodie eines böhmischen Liedes, vor dem Jahre 1531 bekannt.



Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

90. Helft mir Gott's Güte preisen etc.

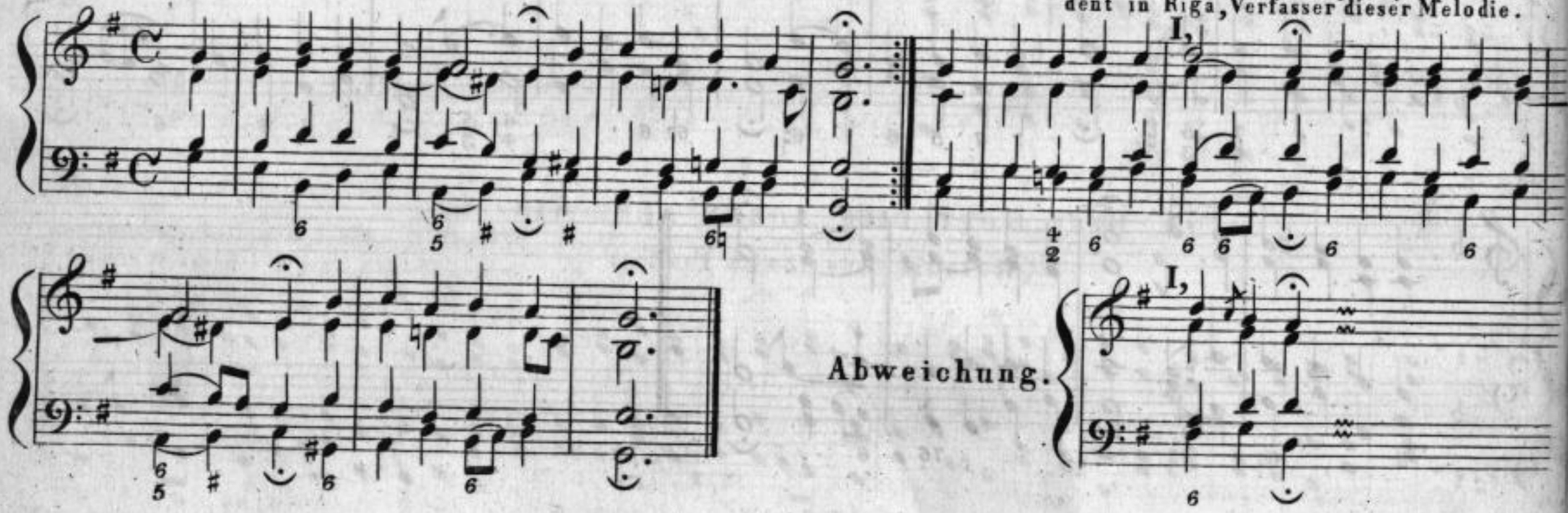
Ums Jahr 1570.



91. Herr Christ der ein'ge Gott's Sohn etc.

Ums Jahr 1524.

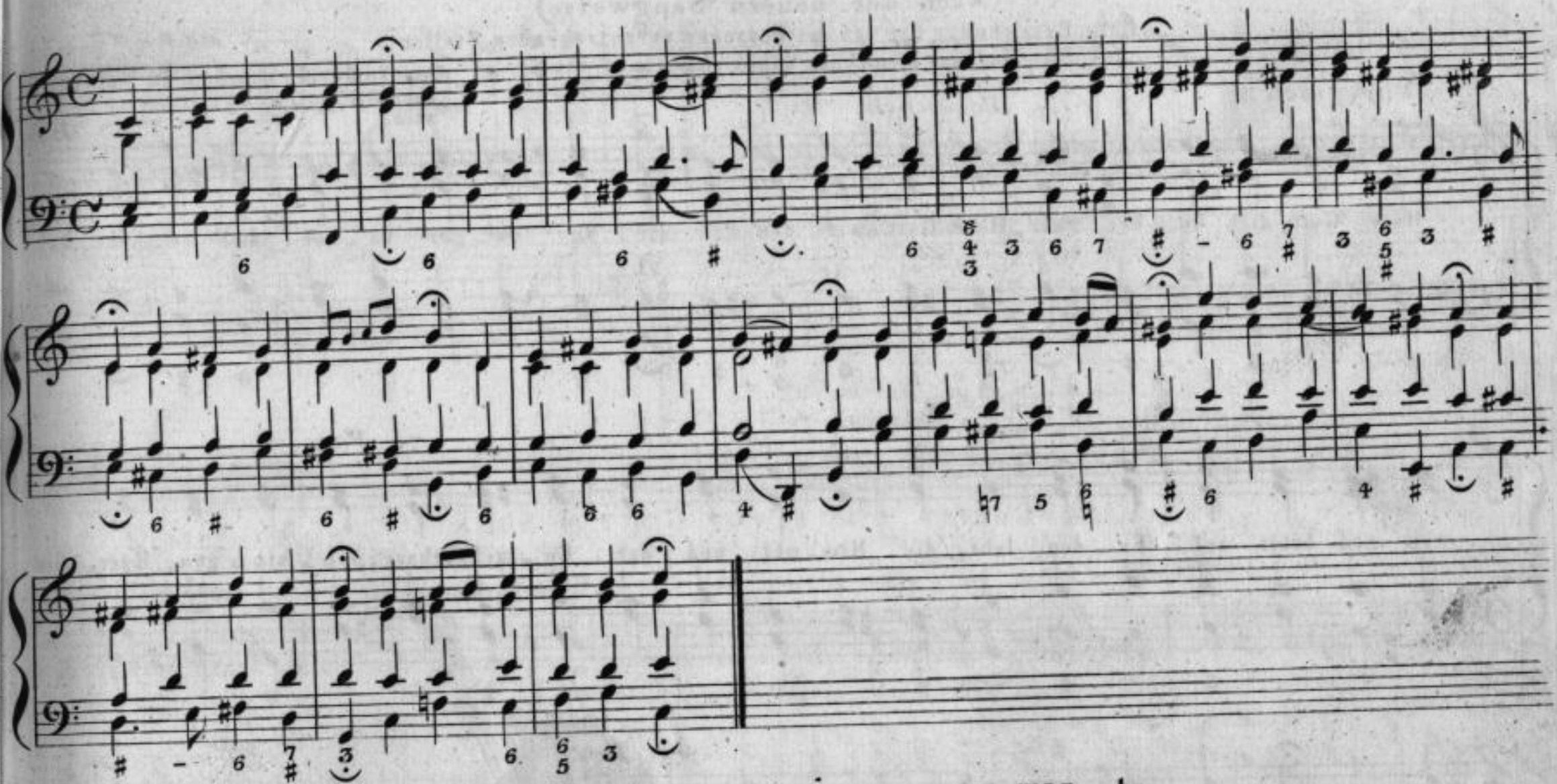
Muthmafslich Andr. Knophius, Superintendent in Riga, Verfasser dieser Melodie.



Abweichung.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

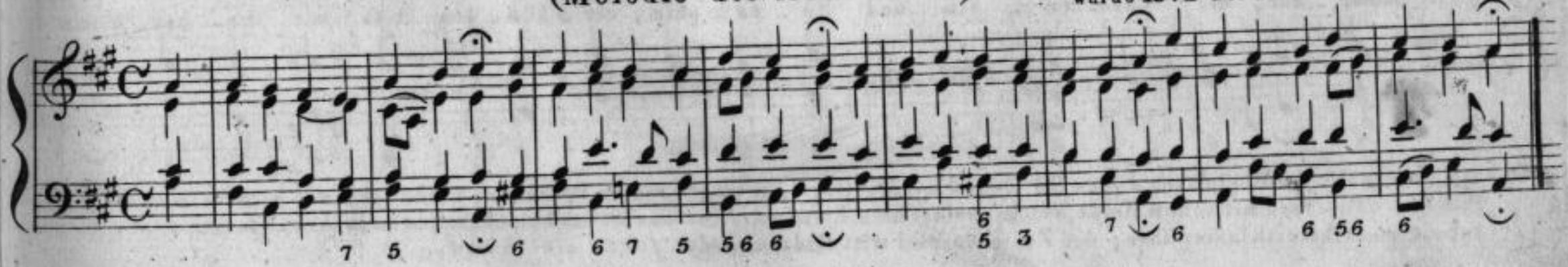
92. Herr du erforschest mich; mein Ruhen und Bewegen etc.



93. Herr Gott dich loben alle wir etc.

(Melodie des 134ten Psalms)

Claude Goudimel, Kapellmeister zu Lyon, wurde 1572 bei der Bluthochzeit ermordet.



Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

94. *) Herr Gott! Dich loben wir, etc.

(Nach der neuern Sangweise)

(Mit Bezeichnung der von den Posaunen vorzutragenden Stellen, insofern ein Posaunen=Chor dabei angewandt wird.)

Ambrosius, Erzbischoff zu Mailand, ums Jahr 380, soll Componist dieser Melodie sein.

Phrygisch.

Posaunen. Pos.

Herr Gott, dich lo_ben wir, Herr Gott wir dan_ken dir! du ew'_ger Va_ter! dich er_hebt, was

Chor Pos.

weit und breit auf Er_den lebt, die Him_mel und der En_gel Schaar, lob_sin_gen, Herr, dir

Chor Pos.

im_mer_dar, die Che_ru_bim und Se_ra_phim, ver_kün_den stets mit ho_her Stimm':

*) Die zweckmäfsigste Begleitung dieses Te Deums mit der Orgel, bei angewandten Posaunen, würde folgende sein: man spielt bei den Pausen der Posaunen mit vollem Werke, welches selbst beim Eintritt der Posaunen noch beizubehalten ist, während dessen aber geht man auf ein schwächeres Klavier über; das Zwischenspiel tritt alsdann wieder *forte* ein. u.s.w.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

*) Ehr.

piano. *Pos.* *Forte.*

Hei_lig ist un_ser Gott, hei_lig ist un_ser Gott! Hei_lig ist un_ser Gott, der Herr, Herr Ze_ba_oth!

6 mal.

Pos.

1. Die Him_mel und der Er_den_kreis, sind voll von dei_nes Na_mens Preifs,
2. Der hei_li_gen zwölf Bo_ten Zahl, und die Pro_phe_ten all_zu_mal,
3. Der Mär_ty_rer hell_glän_zend Heer, ver_herr_licht e_wig dei_ne Ehr',
4. Die gan_ze wer_the Chri_sten_heit, rühmt dich auf Er_den al_le_zeit,
5. Dich Va_ter auf des Him_mels Thron, und Chri_stum dei_nen einz_gen Sohn,
6. Den heil'_gen Geist, den Trö_ster werth, im Glau_ben sie be_kennt und ehrt.

*) Bei den zwei ersten Zeilen des „heilig" spielt man mit der linken Hand und dem Pedal sanft, mit der rechten dagegen den Cantus firmus, *forte*, auf dem Hauptwerke. Der Eintritt des dritten „heilig" wird mit der Orgel wieder *forte* begleitet.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

6 mal

Pos.

1. Kö_nig der Eh_ren, Je_su Christ, des Va_ters ew'_ger Sohn du bist.
2. Du nah_mest an, der Welt zu gut, gleich Men_schen_kin_dern, Fleisch und Blut.
3. Des To_des Sta_chel bra_chest du, und führst uns All' dem Him_mel zu.
4. Zur Rech_ten Got_tes nun er_höht, theilst du des Va_ters Ma_je_stät.
5. Und wenn der Bau der Er_de bricht, er_schei_nest du und hältst Ge_richt.
6. So fleh'n wir: nimm in dei_ne Hut, die du er_kauft mit dei_nem Blut.

Lafst uns im Him_mel ha_ben Theil, an al_ler From_men ew'_gem Heil, hilf dei_nem

Volk Herr Je_su Christ, und seg'_ne, was dein Erb_theil ist, re_gier' die Dei_nen al_le_zeit.

*) Das: Lafs uns im Himmel haben Theil etc. wird bis: Dich loben täglich wir etc. *piano* accompagnirt, doch wie vorher der Cantus firmus auf dem Hauptwerke stark vorgetragen.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

und heb' sie hoch in E - wig - keit! dich lo - ben täg - lich wir, o Herr, ver - kün - den e - wig

Pos.

dei - ne Ehr'.

3 mal.

Pos.

Be - hüt' uns bis auf je - nen Tag, dafs je - der rein er - scheinen mag.
Er - barm' dich un - ser treu - er Gott, er - barm' dich un - ser al - ler Noth.
Barm - her - zig - keit lafs uns ge - schehn, so wie wir hof - fend zu dir flehn.

Adagio.

Pos.

Auf dich steht mei - ne Zu - ver - sicht, zu Schanden werd' ich e - wig nicht, A - men,

A - - - men.

A - - men, A - men.

*) Die vorhergegangene Anmerkung gilt auch für die hier bezeichnete Stelle bis zum Amen.
Das Amen jedoch wird sowohl von der Orgel, als von den Posaunen *forte* vorgetragen.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

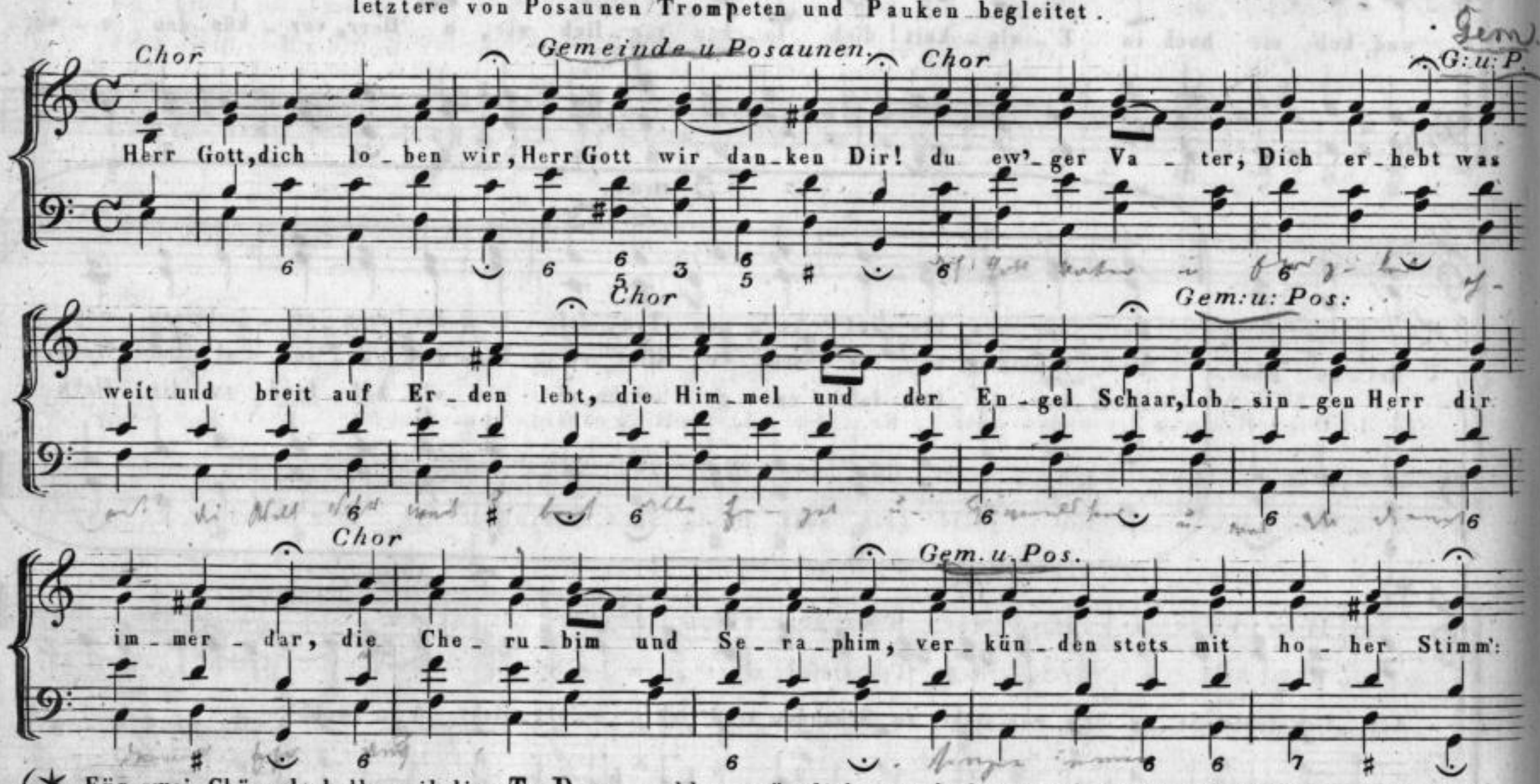
95. HERR GOTT DICH LOBEN WIR, etc.

(Nach der ältern Sangweise.)

für

Zwei Chöre *)

Nämlich: für einen Sänger=Chor und die Gemeinde abwechselnd;
letztere von Posaunen Trompeten und Pauken begleitet.



(* Für zwei Chöre deshalb, weil dies **Te Deum** wohl ursprünglich so gedacht ist und die alterthümlichen Sangweisen, bei den betreffenden Stellen, nur von einem Sängerchore gut gesungen werden könnten, indem die Gemeinde selbige, wegen der darinn vorkommenden Abweichungen von der neuen Sangweise nicht gut ausführen dürfte; dass aber dieses **Te Deum**, nach der angegebenen Weise, von ergreifender Wirkung sein muss, wird Kennern einleuchtend sein.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Chor. *p* *Gem u: Pos.* *f*

Hei_lig ist un_ser Gott, hei_lig ist un_ser Gott, hei_lig ist un_ser Gott, der Herr, Herr Ze_ba_oth!

6 mal.

Chor. *Gem u: Pos.*

1. Die Him_mel und der Er_den_kreis, sind voll von Dei_nes Na_mens Preis,
2. Der hei_li_gen zwölf Bo_ten Zahl, und die Pro_phe_ten all_zu_mal,
3. Der Mär_ty_rer hell_glän_zend Heer, ver_herr_licht e_wig dei_ne Ehr',
4. Die gan_ze wer_the Chri_sten_heit, rühmt dich auf Er_den al_le_zeit,
5. Dich Va_ter auf des Him_mels Thron, und Chri_stum, dei nen einz'_gen Sohn,
6. Den heil'_gen Geist, den Trö_ster werth, im Glau_ben sie be_kennt und ehrt,

6 mal.

Chor. *Gem u: Pos. (Trompeten u: Pauken.)*

1. Kö - nig der Eh - ren Je - su Christ, des Va - ters ew' - ger Sohn du bist.
2. Du nah - mest an der Welt zu gut, gleich Men - schen - kin - dern, Fleisch und Blut.
3. Des To - des Sta - chel bra - chest du, und führ'st uns All' dem Him - mel zu.
4. Zur Rech - ten Got - tes nun er - höht, theilst du des Va - ters Ma - je - stät.
5. Und wenn der Bau der Er - de bricht, er - scheinest du, und hältst Ge - richt.
6. So fleh'n wir: nimm in dei - ne Hut, die du er - kauft mit dei - nem Blut.

Chor.

Lafs uns im Him - mel ha - ben Theil, an al - ler Frommen ew' - gem Heil. Hilf dei - nem Volk, Herr

Je - su Christ, und seg' - ne was dein Erb - theil ist, re - gier' die Dei - nen al - le - zeit, und

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Gem u: Pos (Tromp u: Pauken.)

heb' sie hoch in E_wig_keit! Dich lo_ben täg_lich wir o Herr! ver_kün_den e_wig dei_ne Ehr',

3 mal.

Chor.

Gem u: Pos. (Tromp u: Pauken.)

1. Be_hüt' uns bis auf je_nen Tag, dafs je_der rein er_schei_nen mag.
2. Er_barm' dich un_ser, treu_er Gott, er_barm' dich un_ser al_ler Noth.
3. Barm_her_zig_keit lafs uns ge_schehn, so wie wir hof_fend zu dir flehn.

Adagio.

Chor.

Gem u: Pos (Tromp u: Pauk.)

Auf dich steht mei_ne Zu_ver_sicht, zu Schanden werd' ich e_wig nicht. A_men, A_men, A_men.

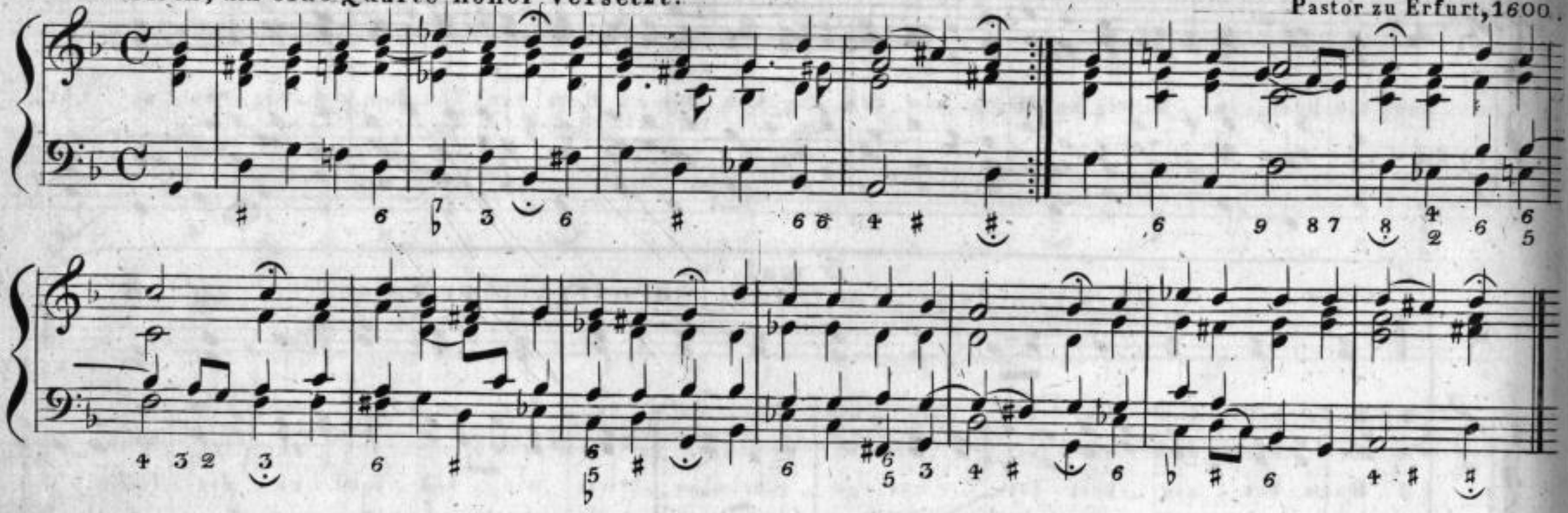
A_men.

A_men, A_men.

96. Herr Gott, nun schleuss den Himmel auf etc.

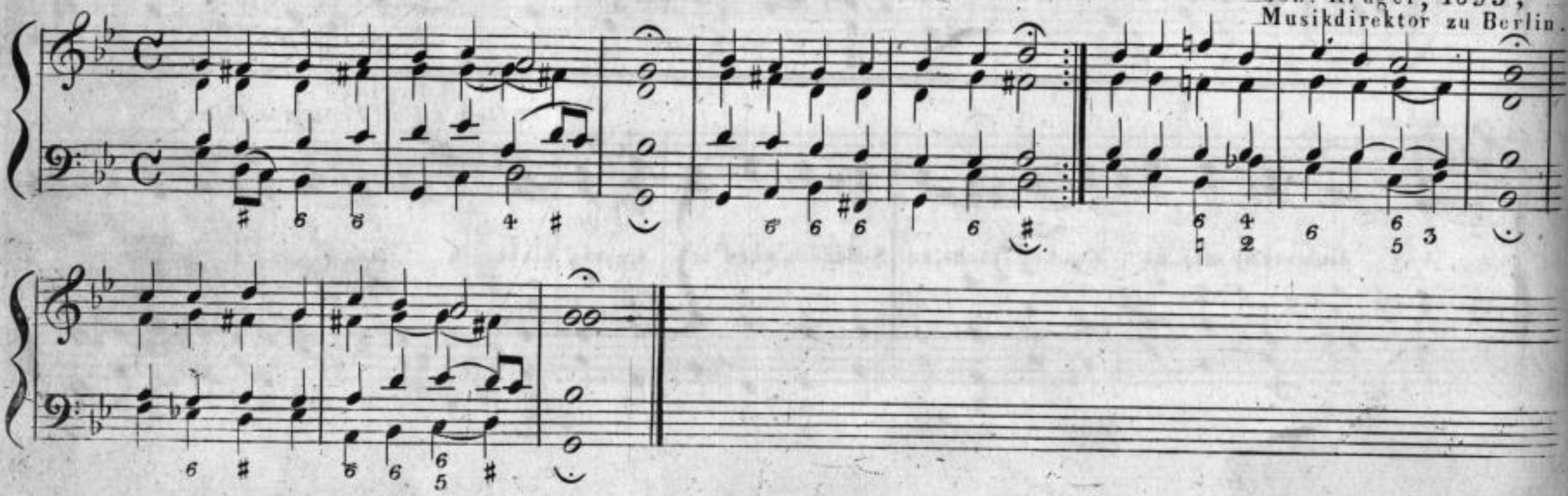
Dorisch, um eine Quarte höher versetzt.

Michael Altenburg,
Pastor zu Erfurt, 1600.



97. Herr, ich habe missgehandelt etc.

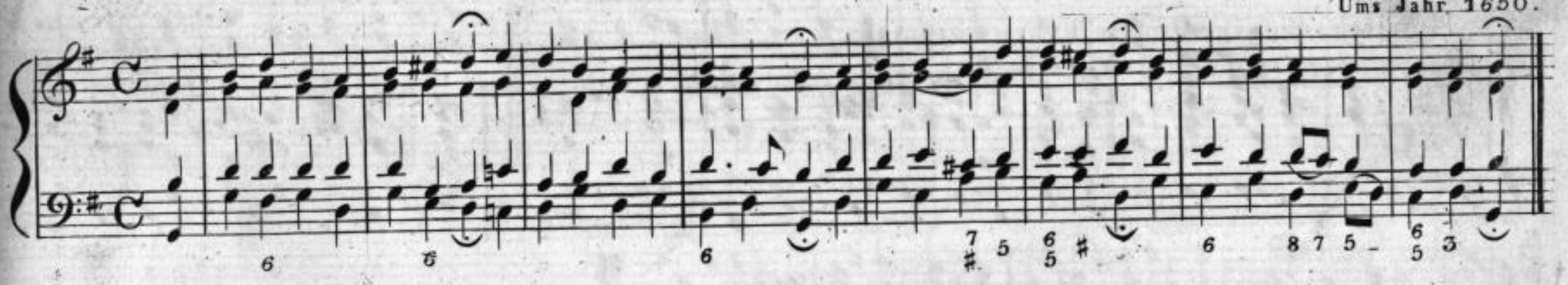
Joh. Krüger, 1653,
Musikdirektor zu Berlin.



Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

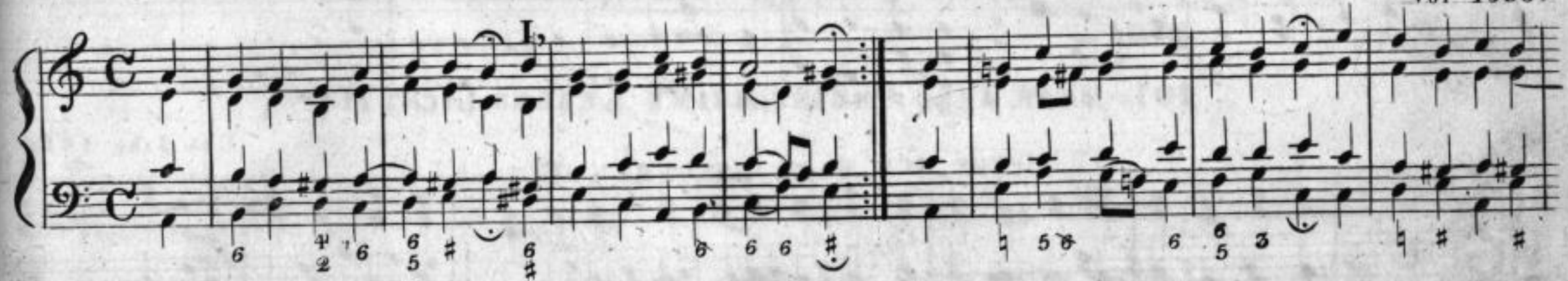
98. Herr Jesu Crist, dich zu uns wend etc.

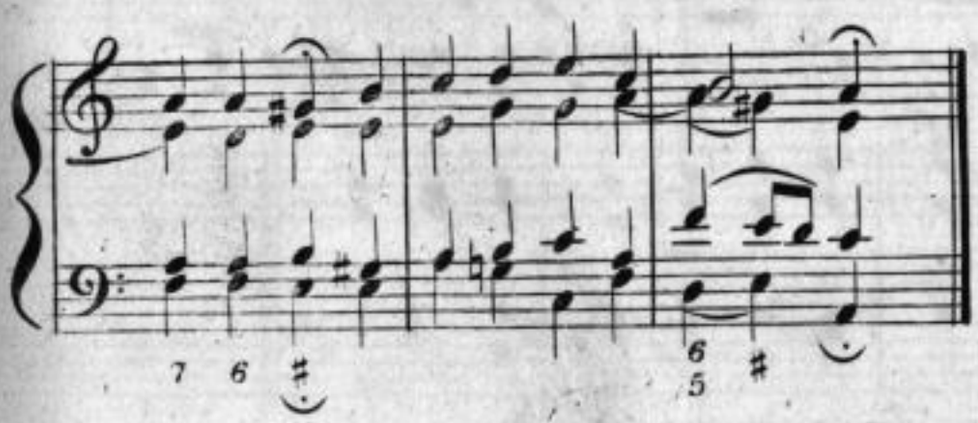
Ums Jahr 1650.



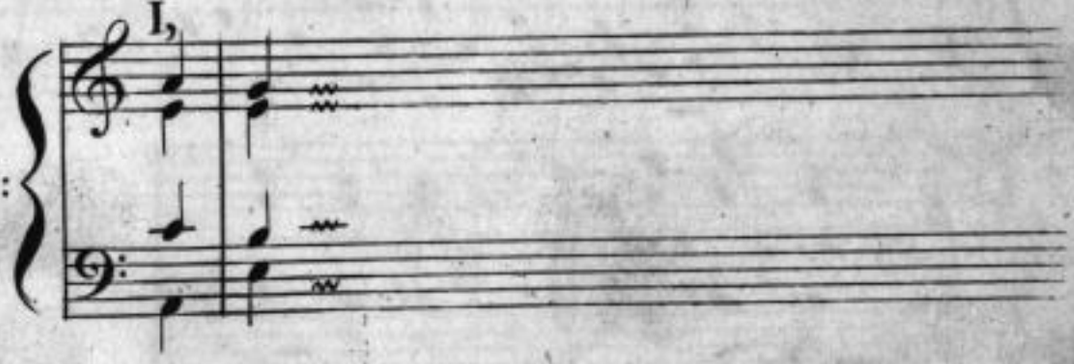
99. Herr Jesu Christ, du höchstes Gut! etc.

Vor 1650.





Abweich:



Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

100. Herr Jesu Christ, ich weiss gar wohl etc.

Gegen 1600

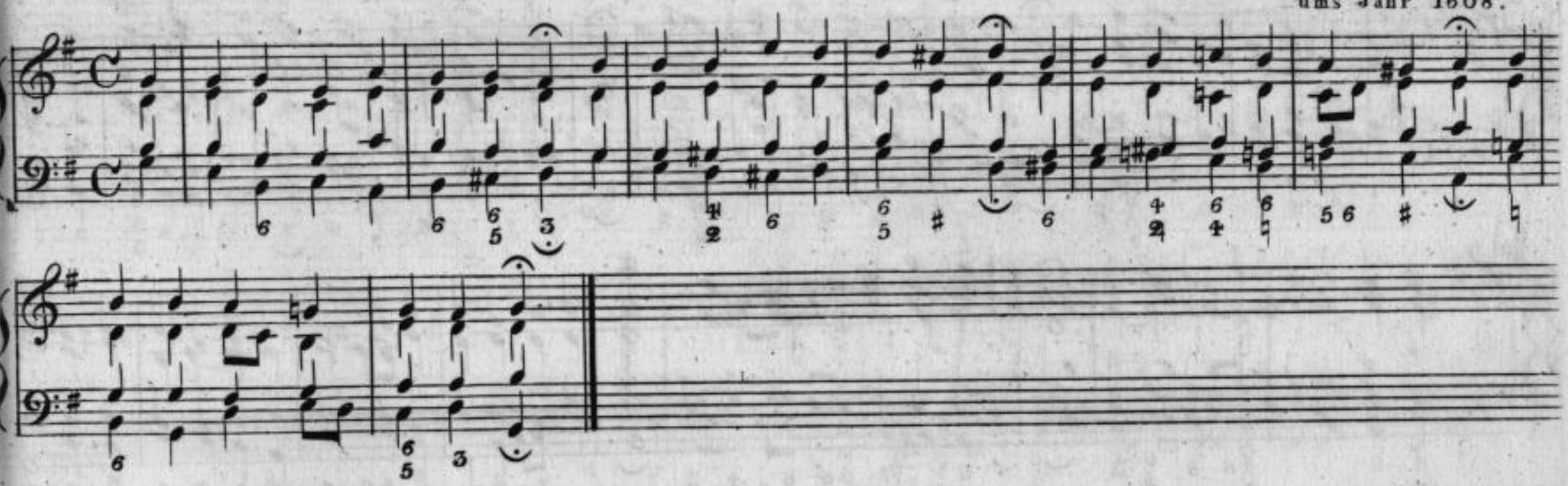
101. Herr Jesu Christ, mein's Lebens Licht etc.

Ums Jahr 1630.

Abweich:

102. Herr Jesu Christ, wahr'r mensch und Gott etc.

M. Gotth. Erythräus, ums Jahr 1608.

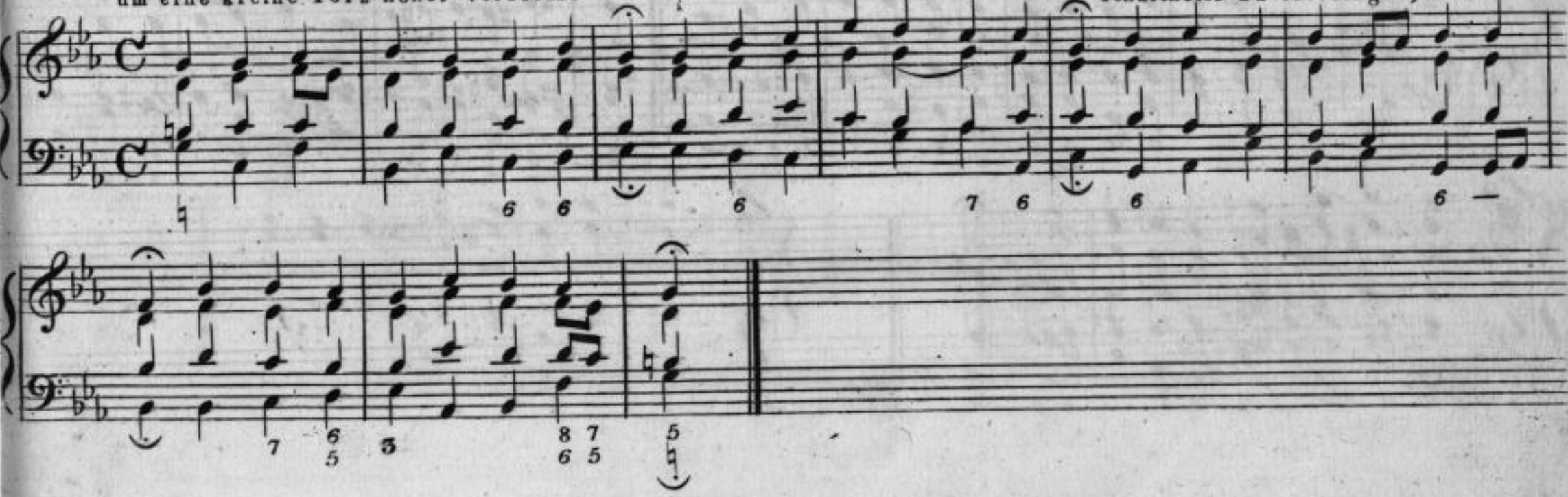


103. Herr Jesu Christ, wahr'r mensch und Gott etc.

(Zweite Melodie)

Ursprünglich phrygisch, in späterer Zeit um eine kleine Terz höher versetzt.

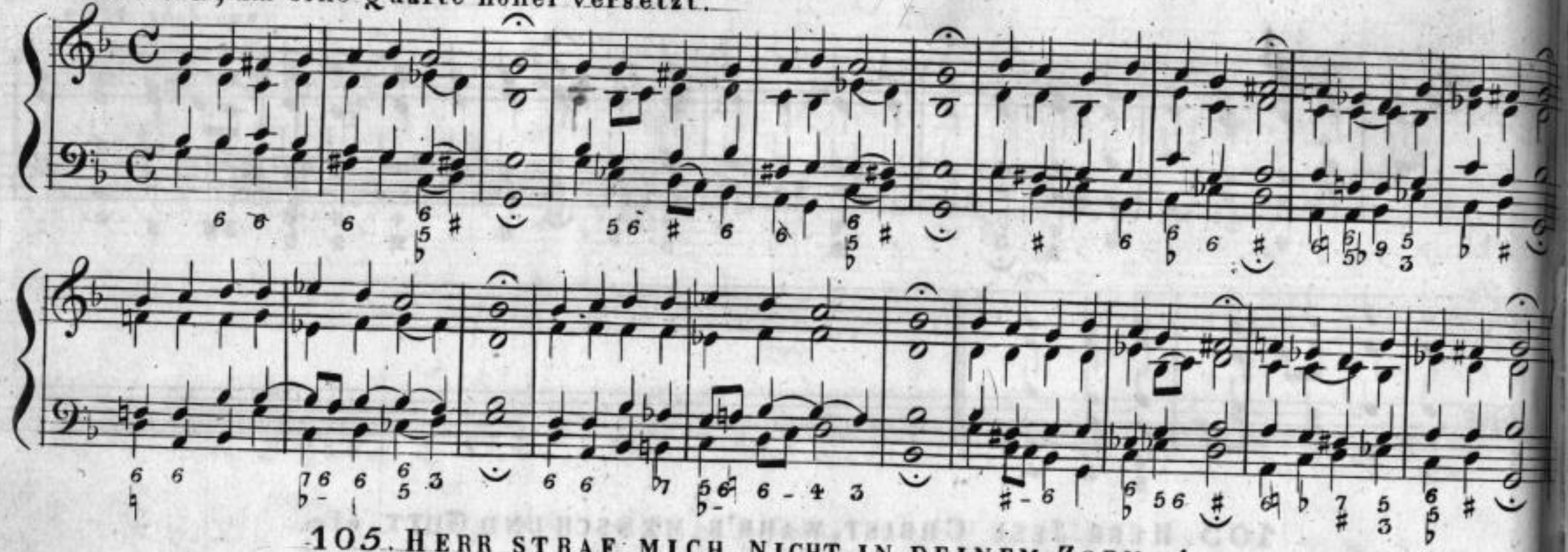
Joh. Steuerlein, Notarius und Kaiserl. gekrönter Poet, starb als Stadtschultheifs zu Meiningen, 1613.



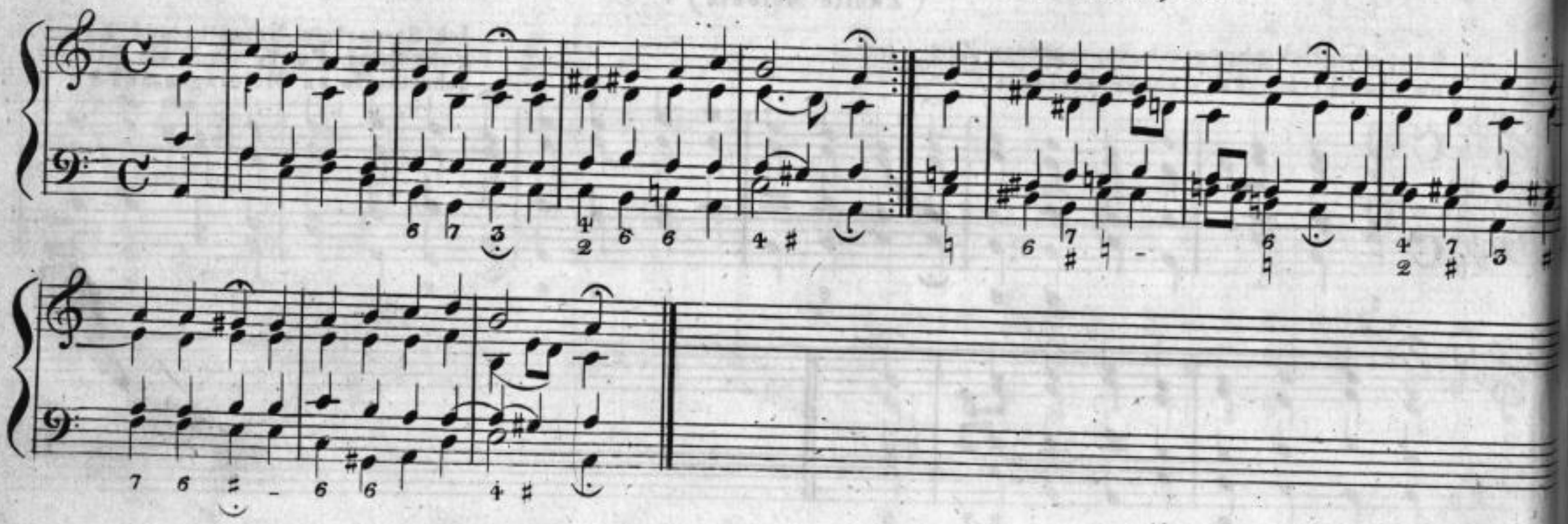
104. Herr, nicht schicke deine Rache etc.

(Melodie des 77 u. 86 Psalms.)

Dorisch, um eine Quarte höher versetzt.



105. Herr straf mich nicht in deinem Zorn, etc.

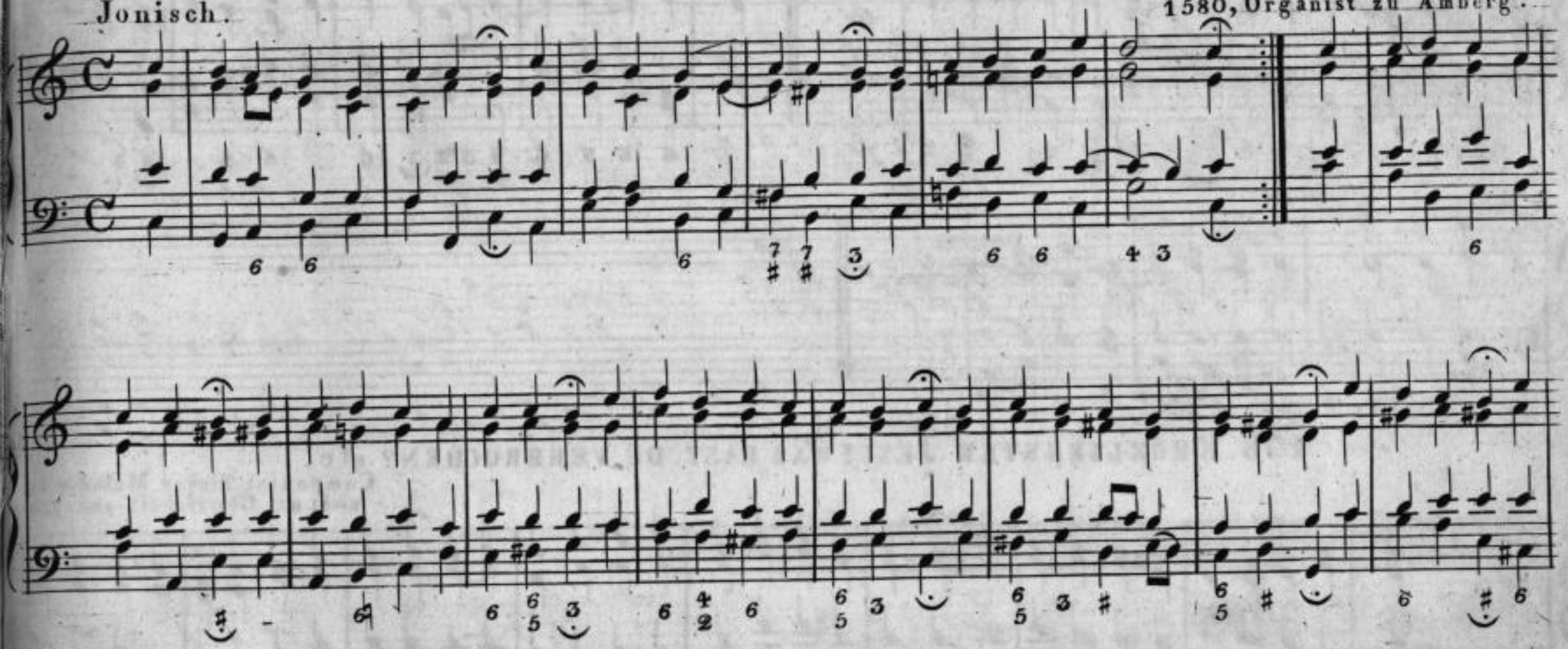


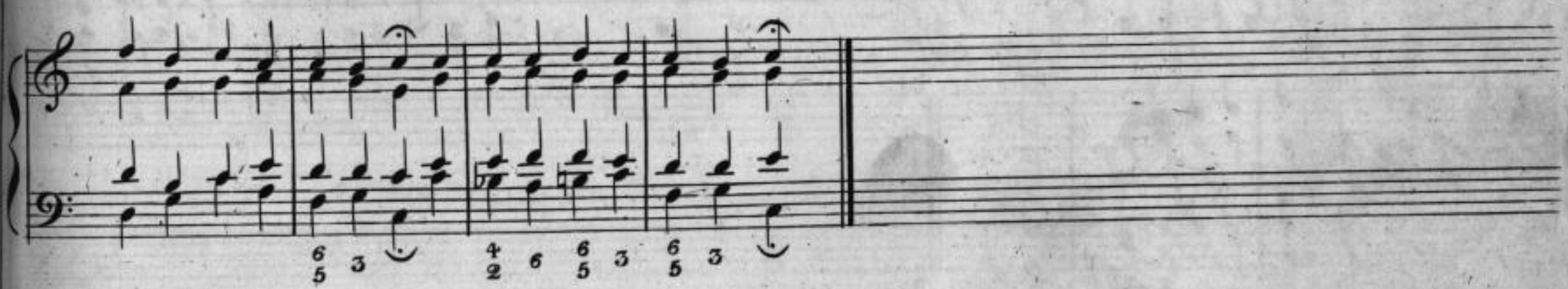
Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

106. HERZLICH LIEB HAB' ICH DICH, O HERR! etc.

Michael Gasteritz,
1580, Organist zu Amberg.

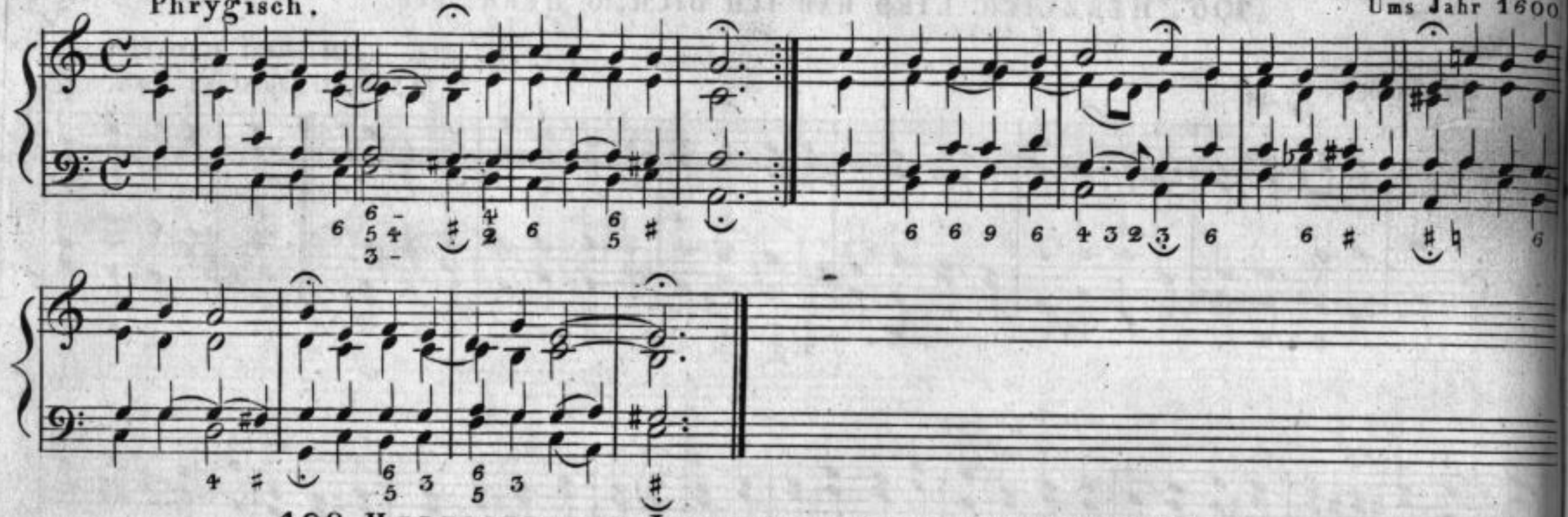
Jonisch.





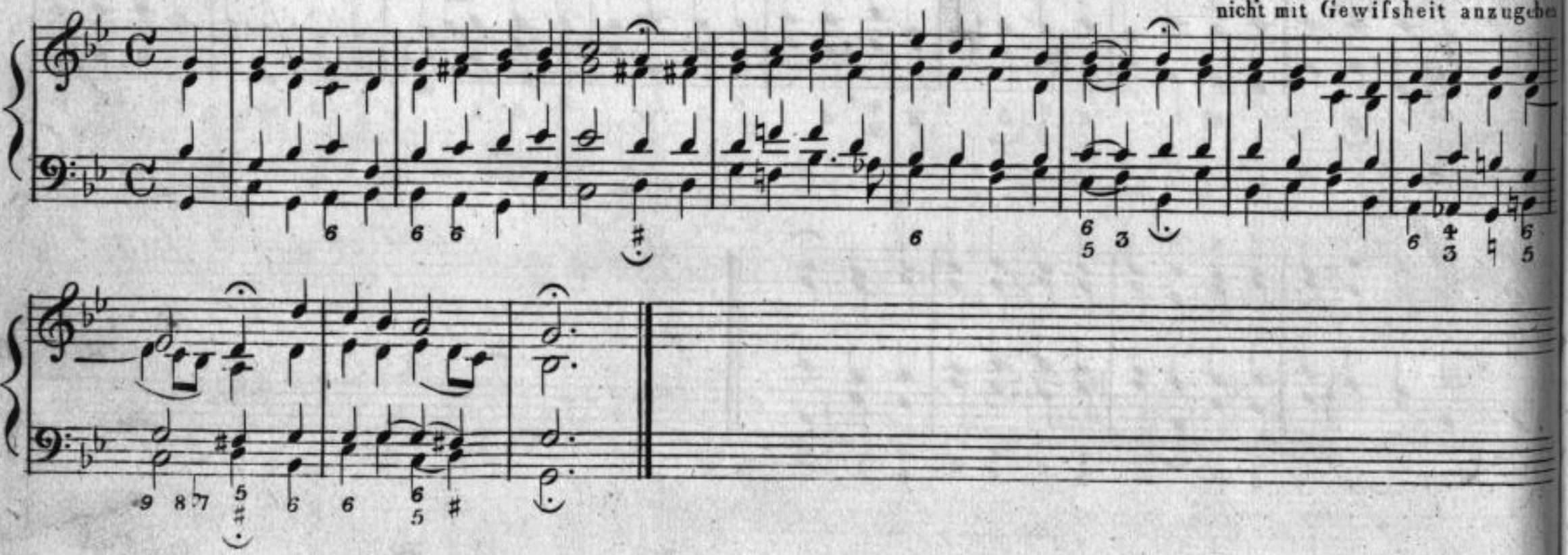
107. HERZLICH THUT MICH VERLANGEN etc.

Phrygisch. Ums Jahr 1600



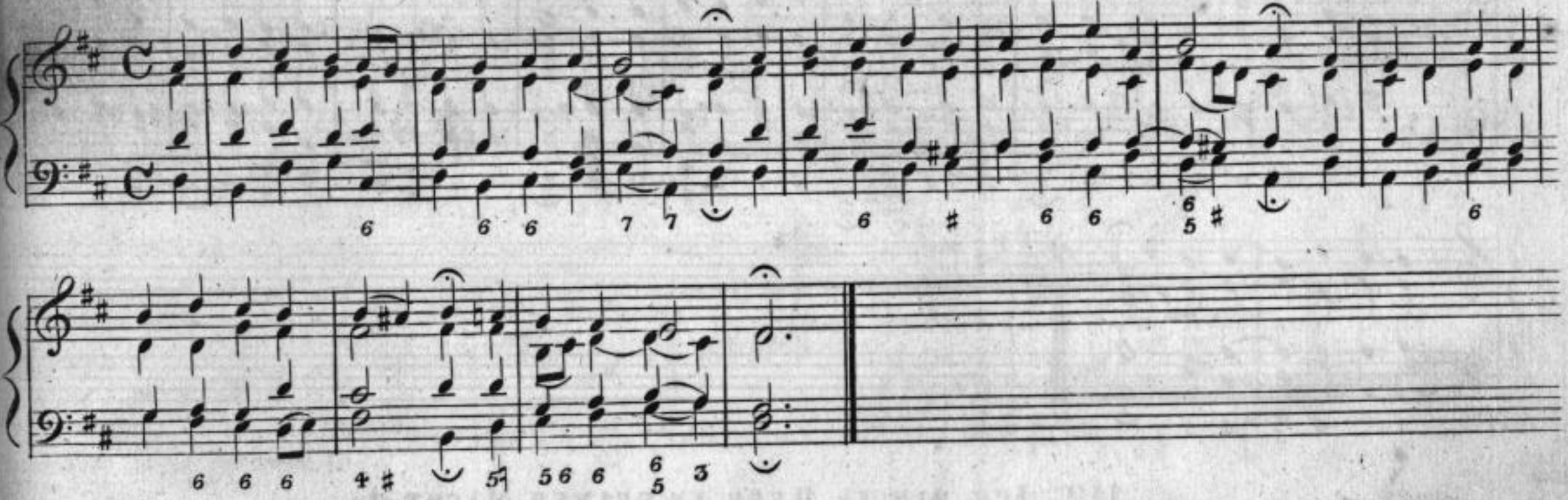
108. HERZLIEBSTER JESU! WAS HAST DU VERBROCHEN? etc.

Componist dieser Melodie ist nicht mit Gewifsheit anzugeben



Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

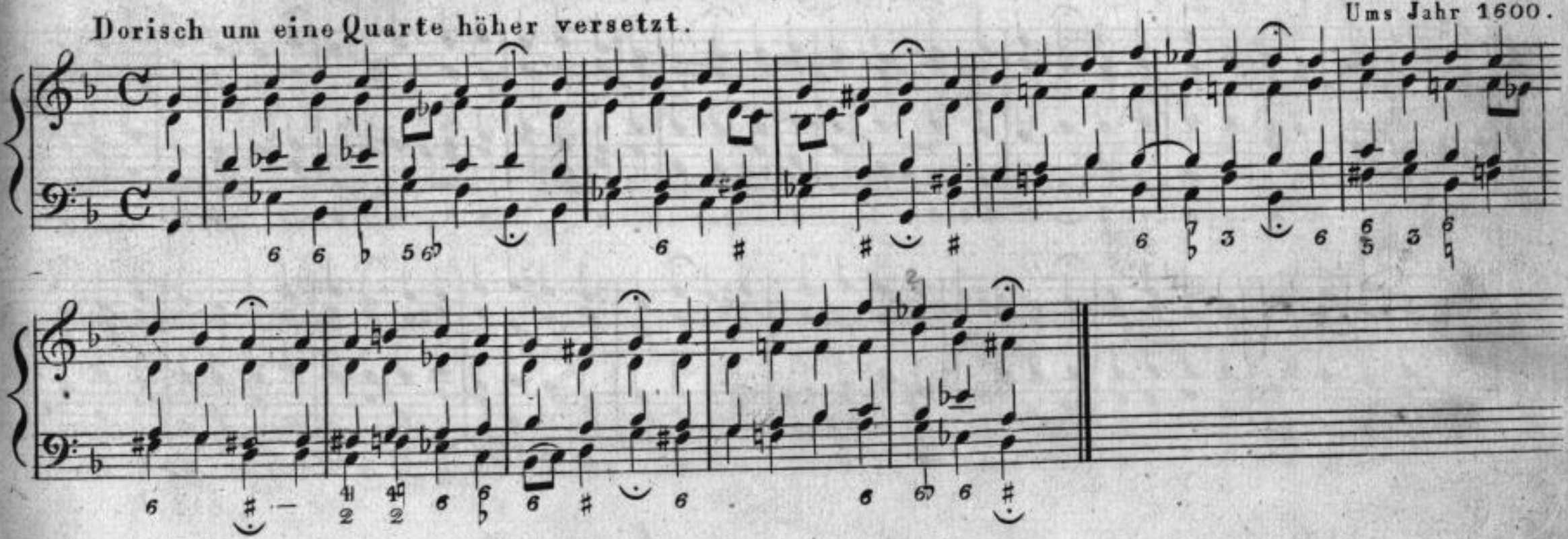
109. HERZLIEBSTER JESU! WAS HAST DU VERBROCHEN? etc.
(eine andere Melodie.)



110. HEUT' TRIUMPHIRET GOTTES SOHN etc.

Ums Jahr 1600.

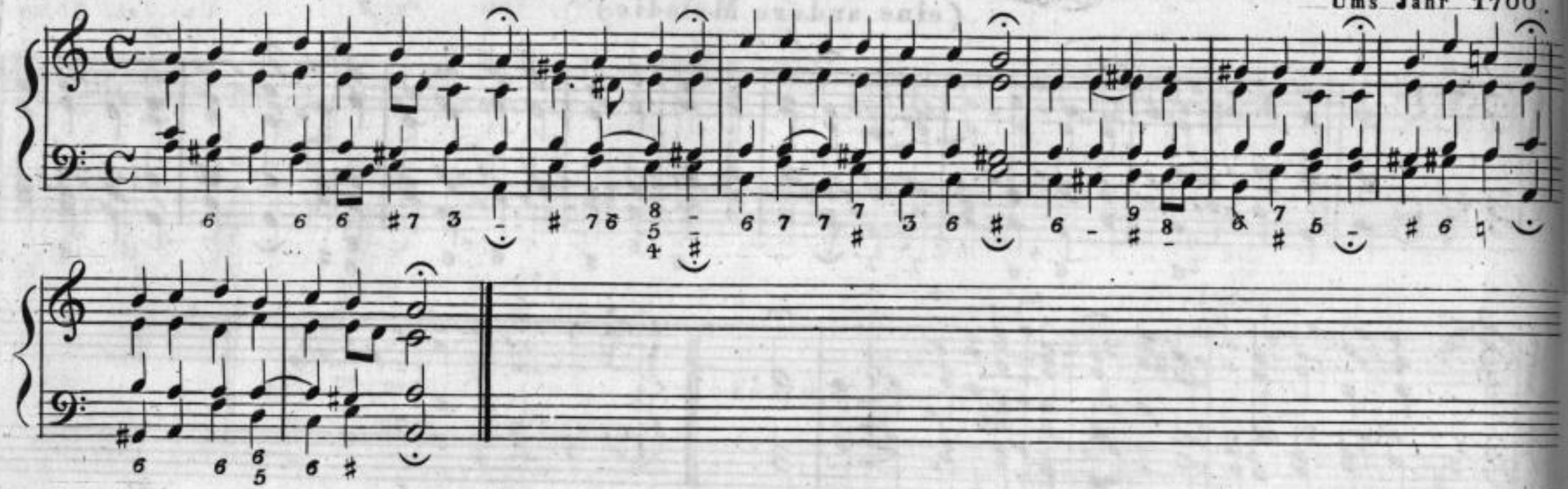
Dorisch um eine Quarte höher versetzt.



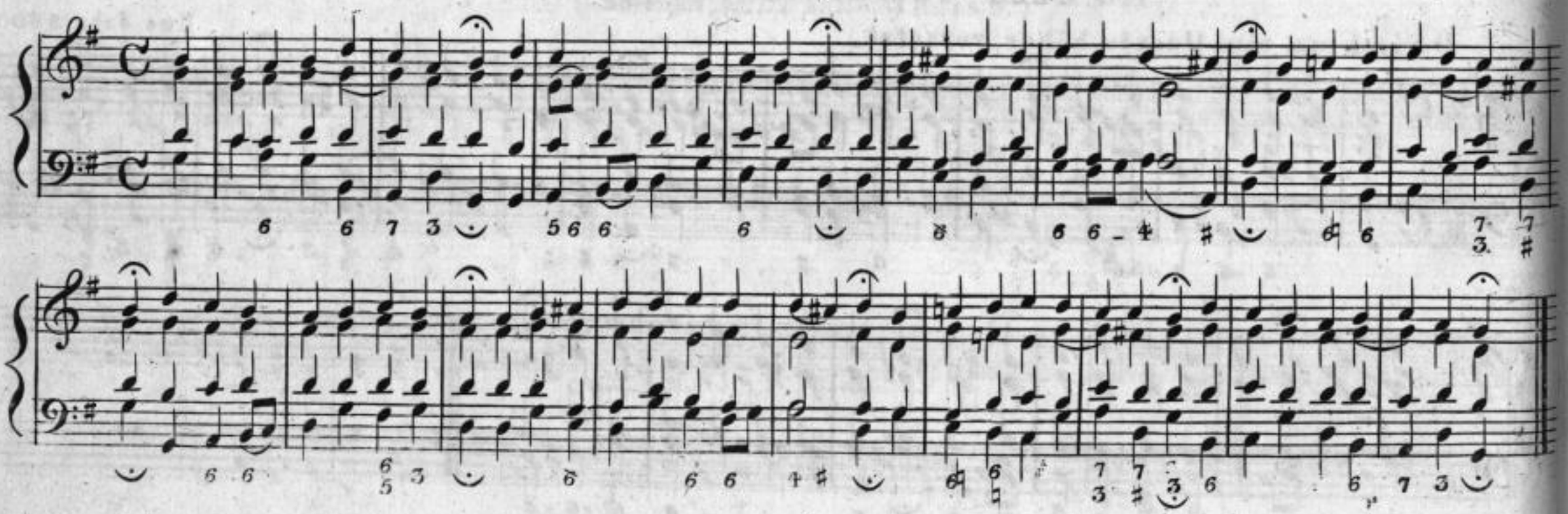
Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

111. Hüter, wird die Nacht der Sünden etc.

Ums Jahr 1700.



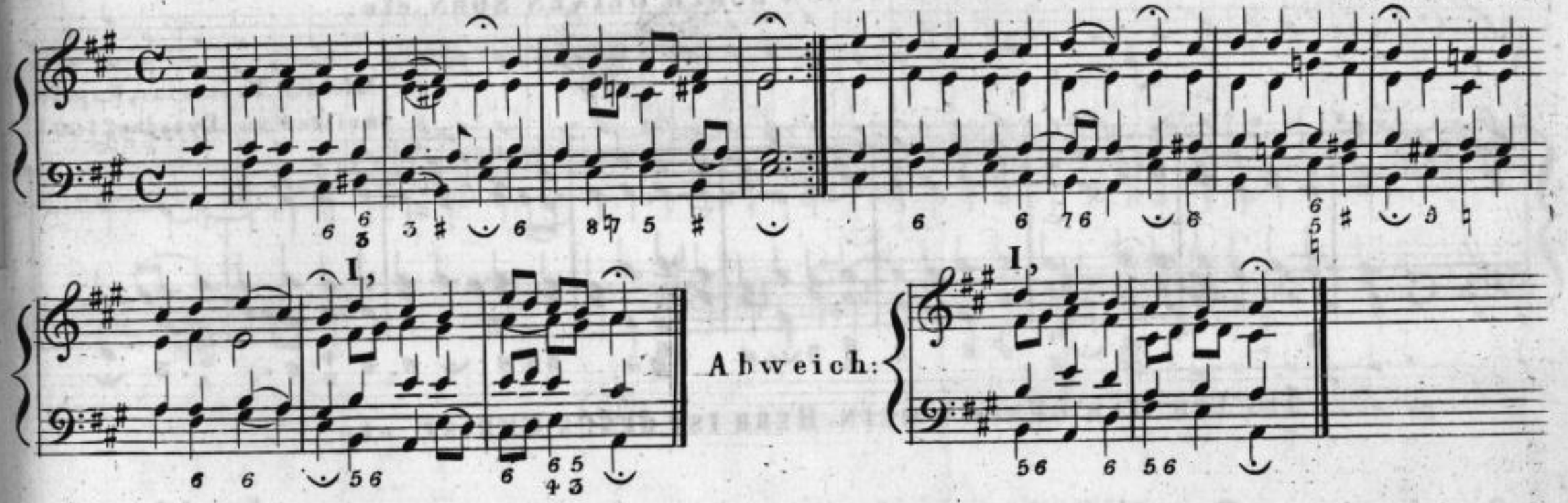
112. Ich bin ja, Herr, in deiner Macht etc.



Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

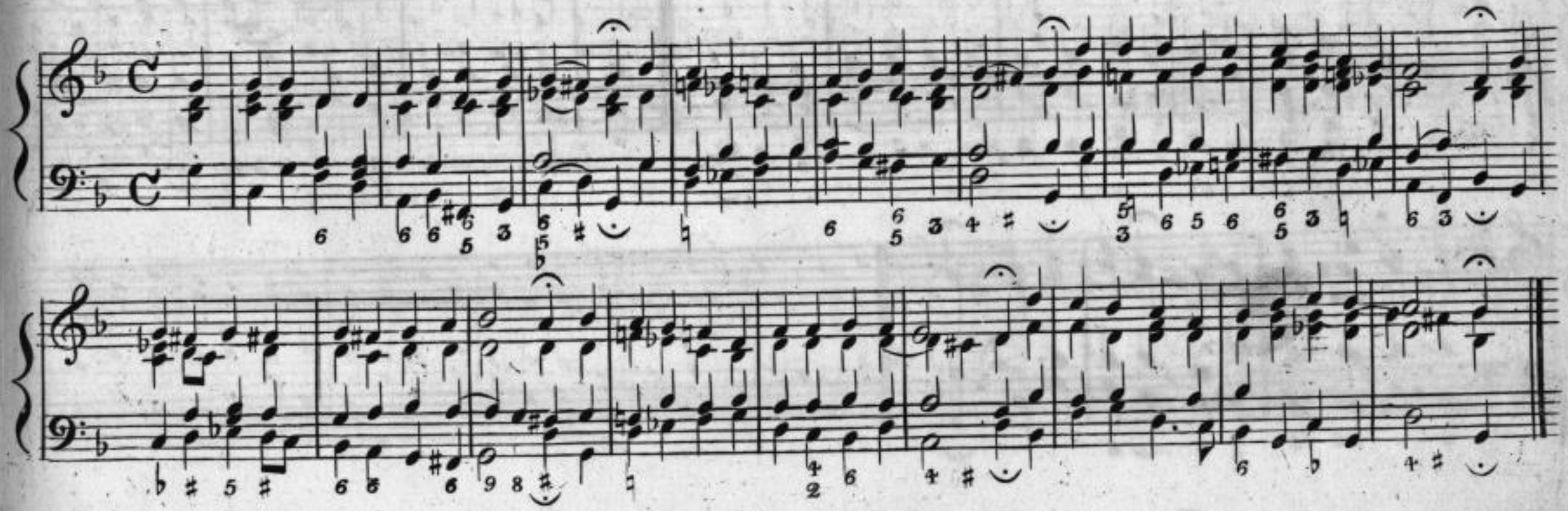
113. Ich Dank dir lieber Herre etc.

Ums Jahr 1550.



114. Ich danke dir, o Gott! in deinem Throne etc.

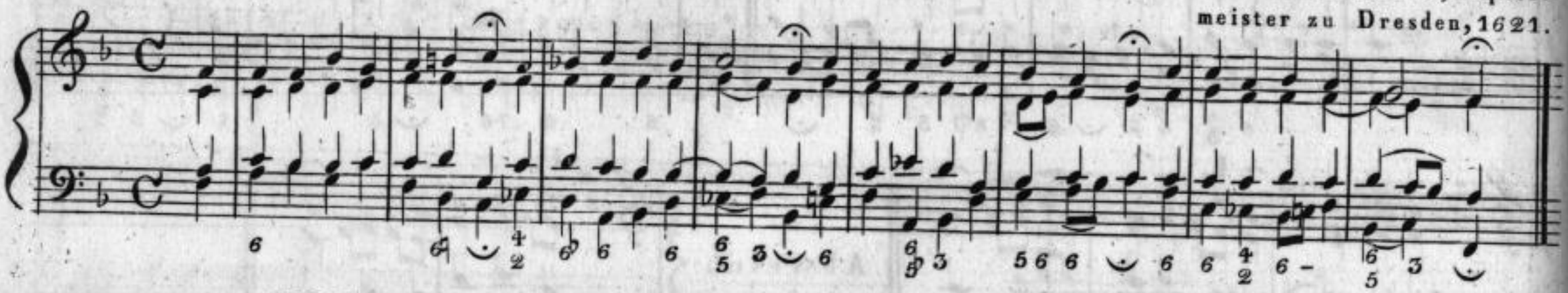
(Melodie des 23ten Psalms.)



Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

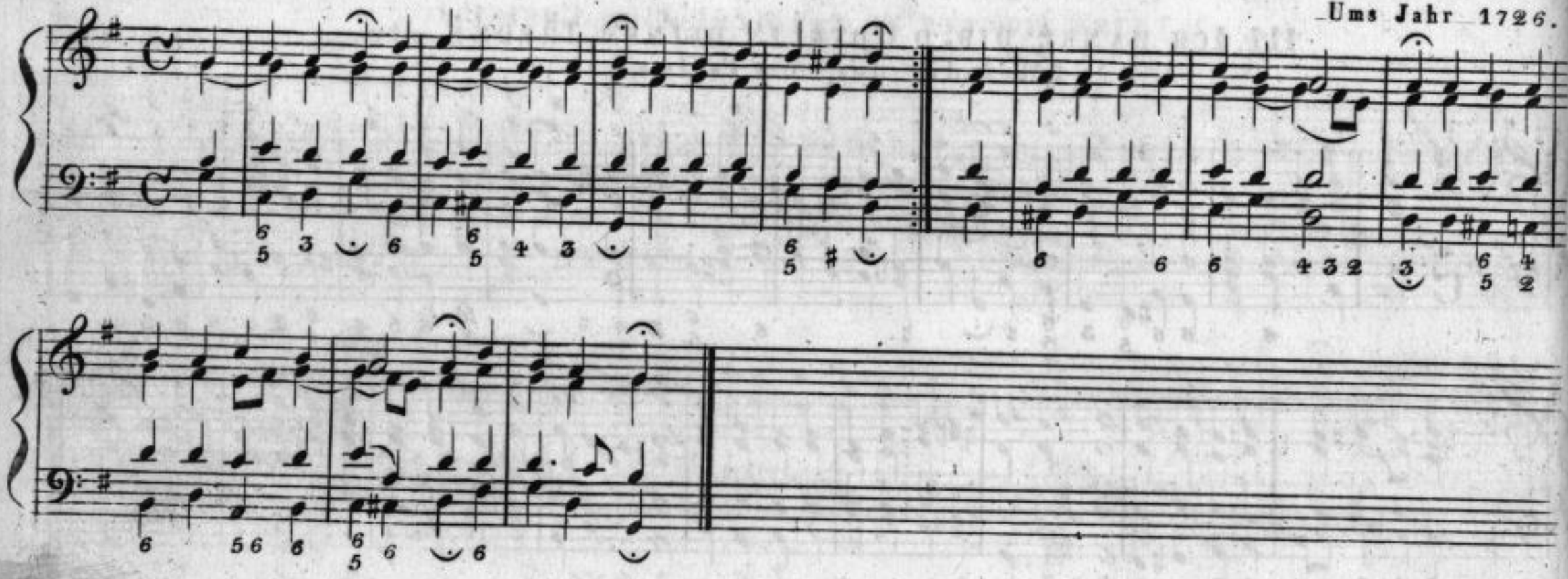
115. Ich dank' dir schon durch deinen Sohn etc.

Michael Prätorius, Kapellmeister zu Dresden, 1621.



116. Ich hab' genug! mein Herr ist Jesus Christ etc.

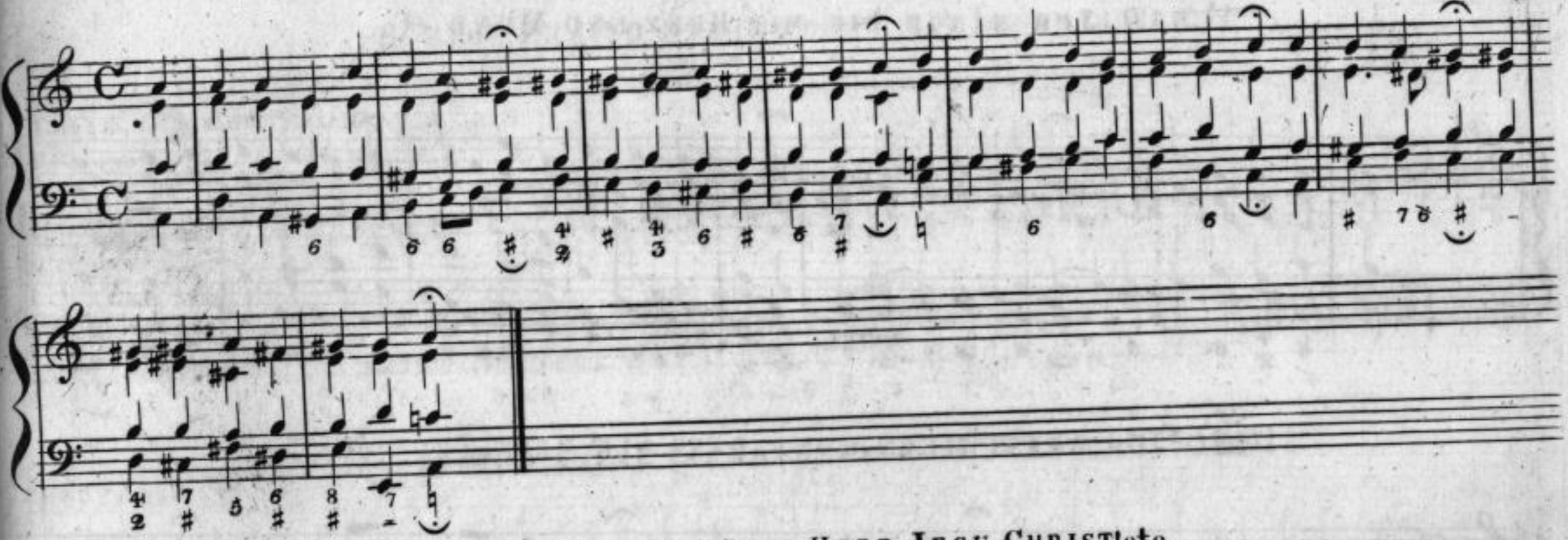
Ums Jahr 1726.



Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

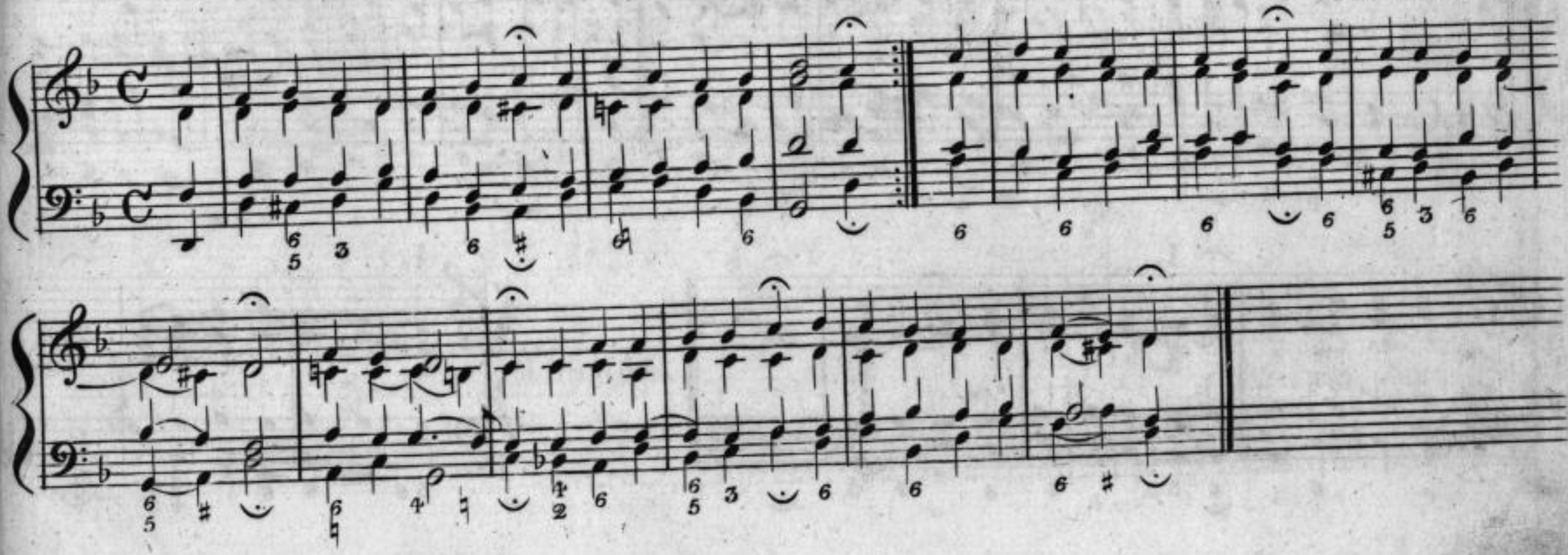
117. Ich hab' mein' Sach' Gott heimgestellt etc.

Ums Jahr 1600.



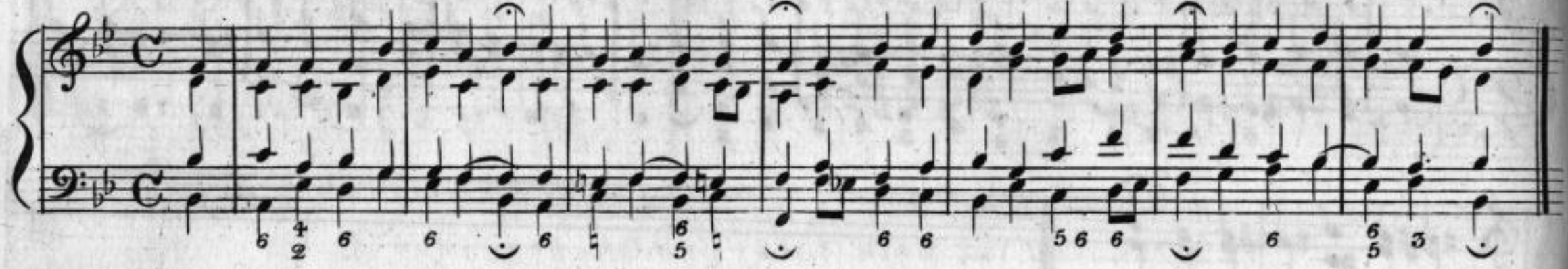
118. Ich ruf' zu dir, Herr Jesu Christ! etc.

Ums Jahr. 1540.



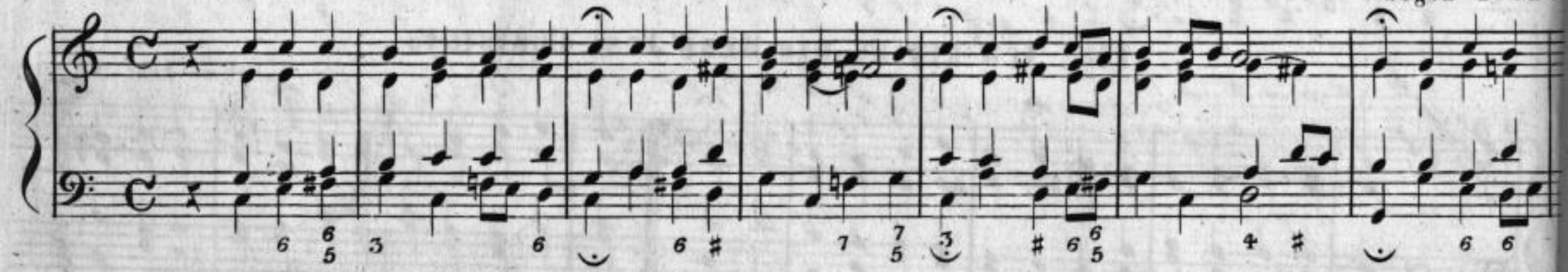
Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

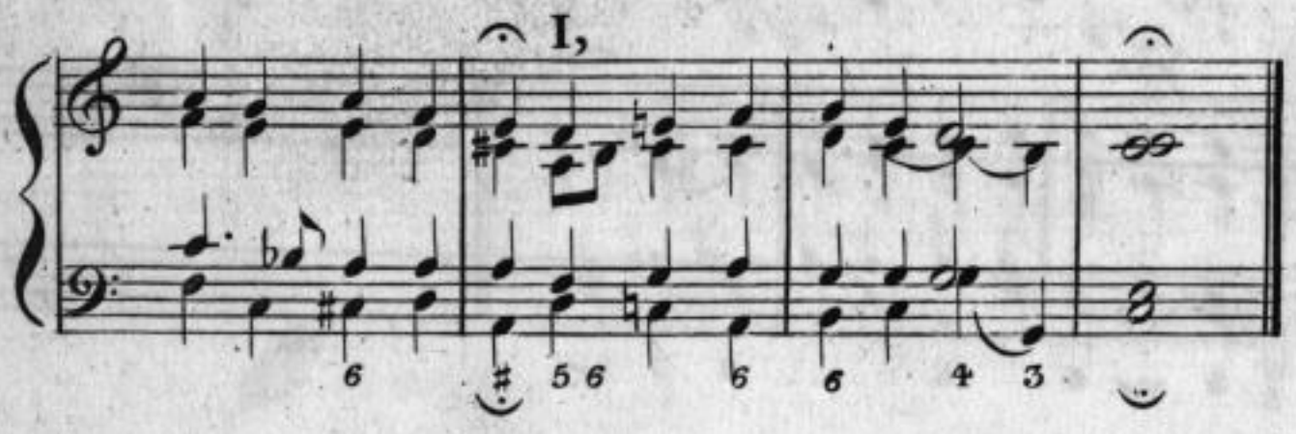
119. Jch singe dir mit Herz und Mund etc.



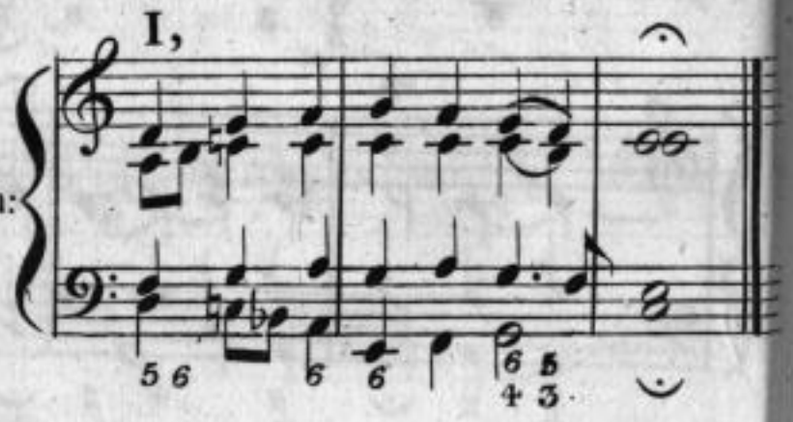
120. Jch weiss mein Gott, dass all' mein Thun etc.

Gegen 1600.



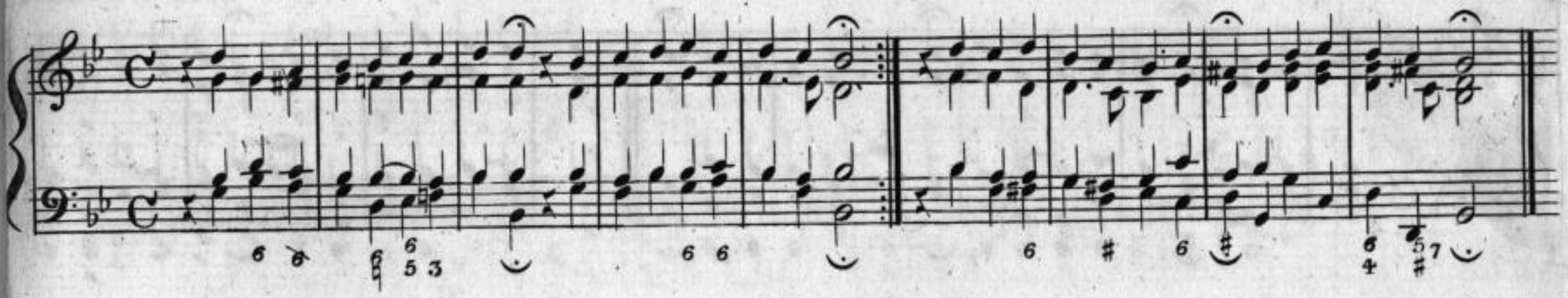


Abweich:



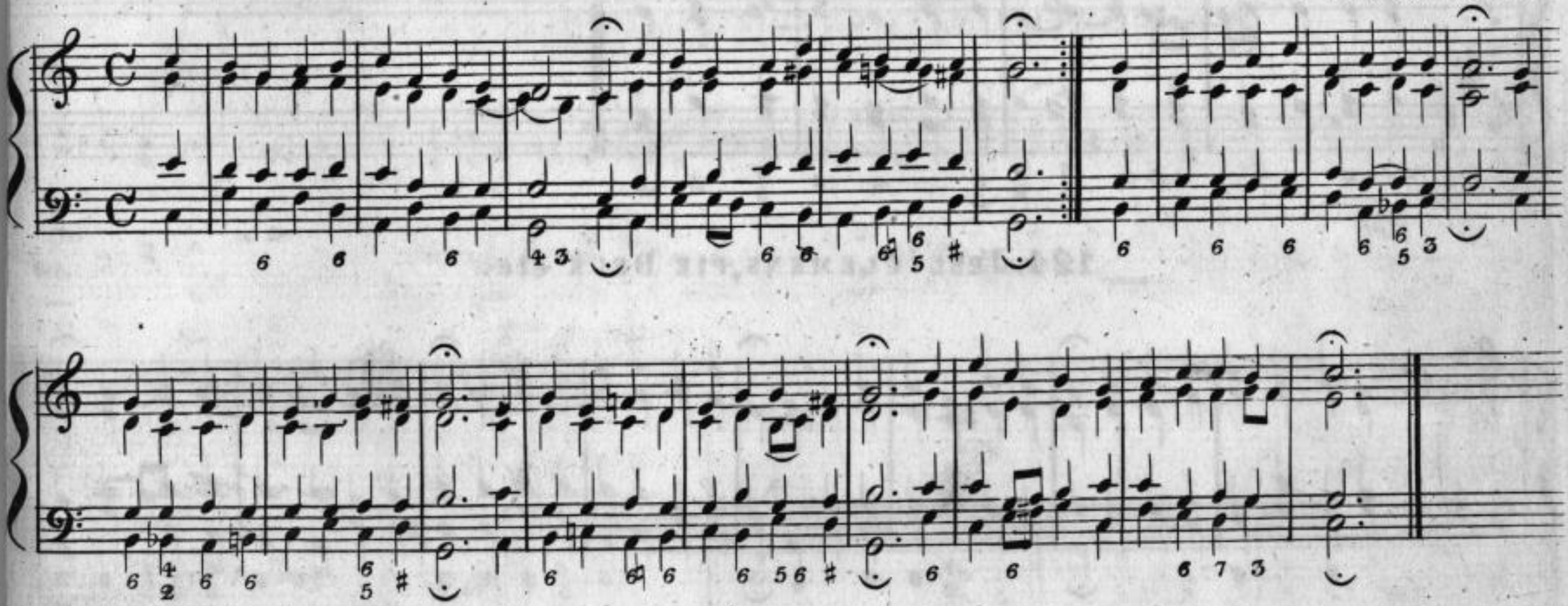
Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

121. Jch will dich lieben, meine Stärke etc.



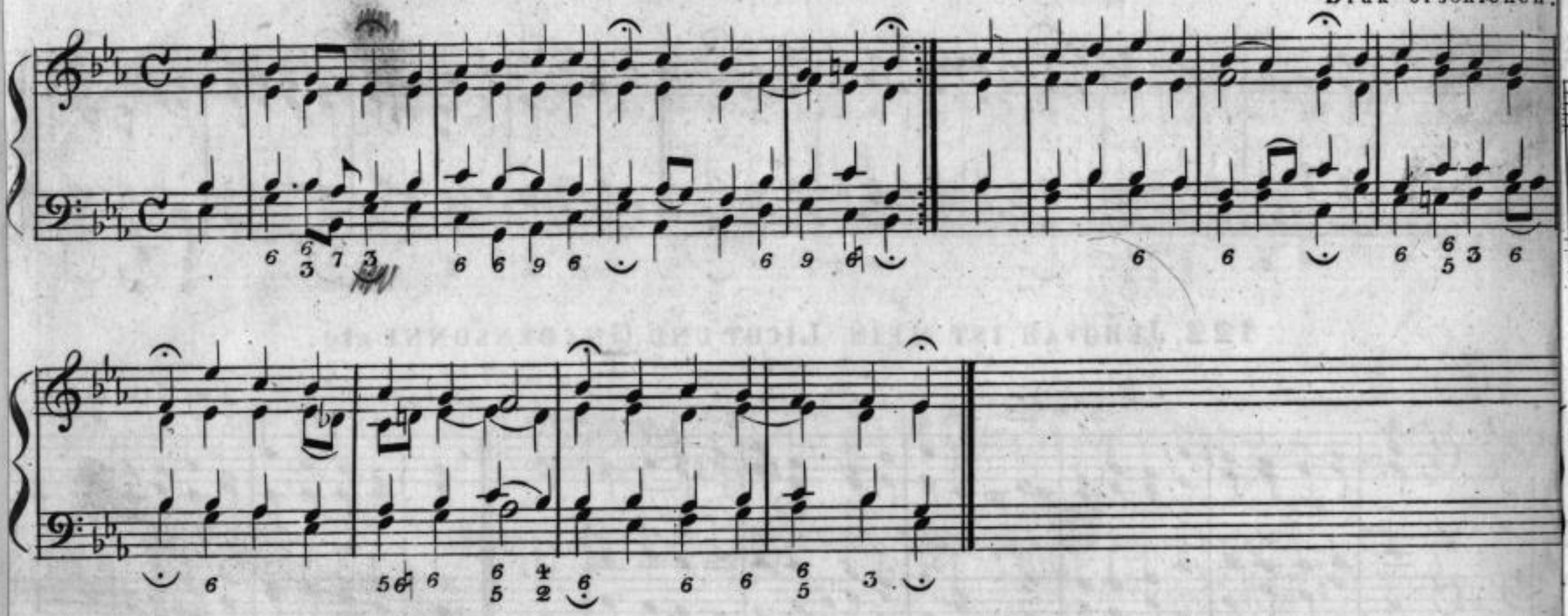
122. Jehovah ist mein Licht und Gnadensonne etc.

Ums Jahr 1700.

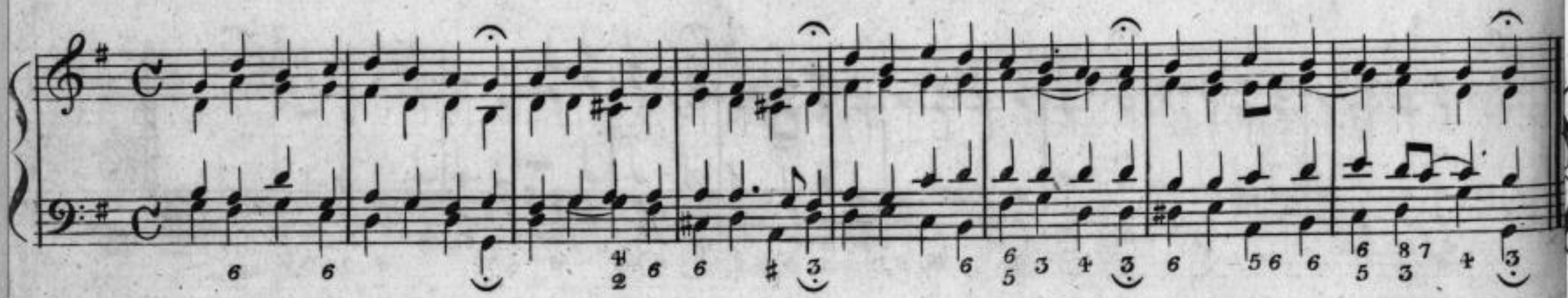


123. JÉRUSALEM, DU HOCHGEBAU'TE STADT etc.

Nicht vor 1630 im Druk erschienen.



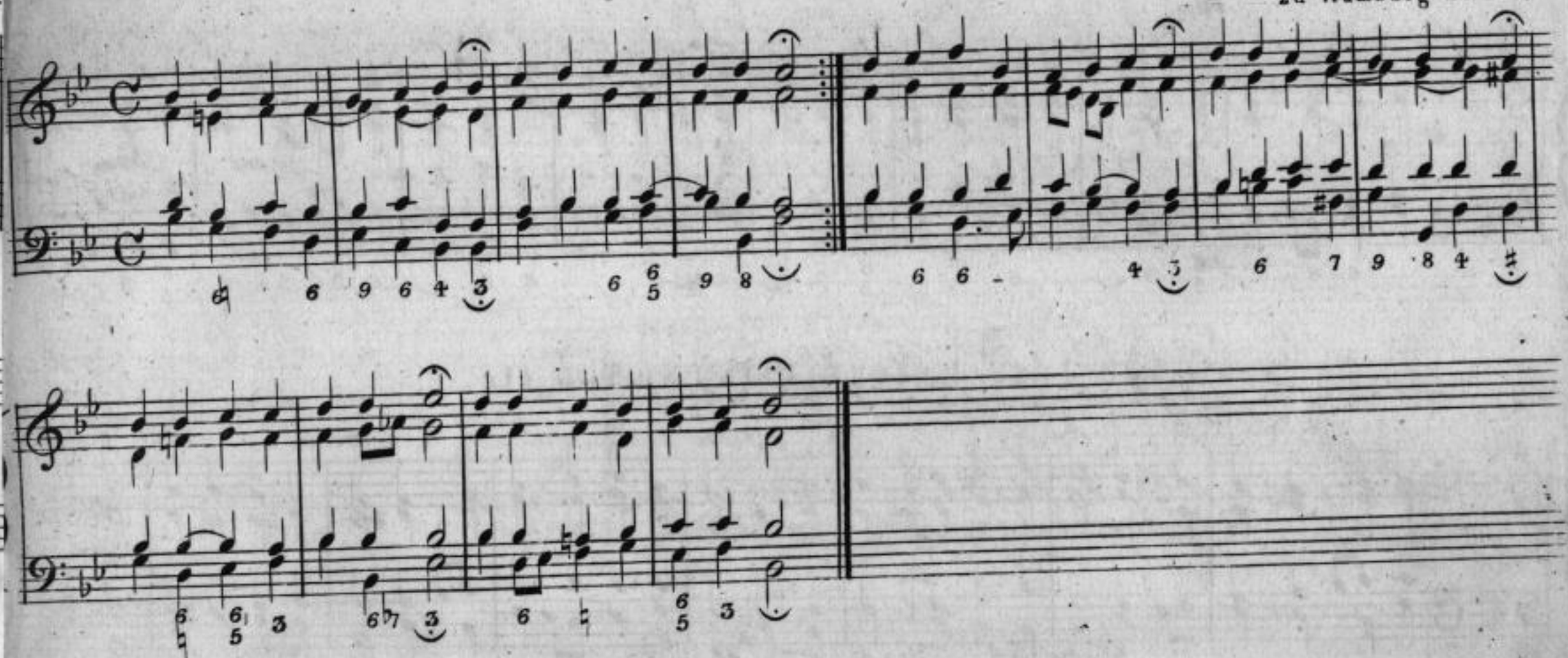
124. JESU CLEMENS, PIE DEUS etc.



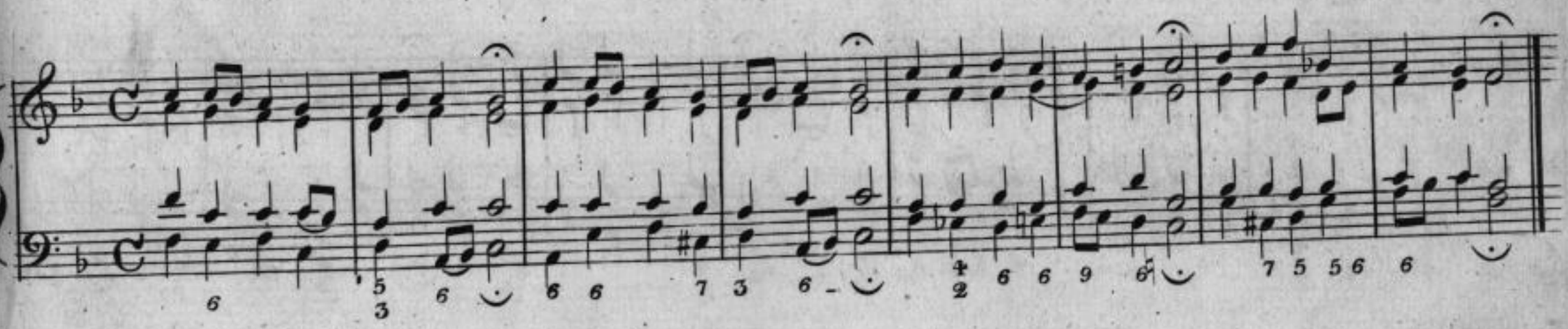
Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

125. JESU, DER DU MEINE SEELE etc.

Joh. Schop, Componist
zu Hamburg 1640.



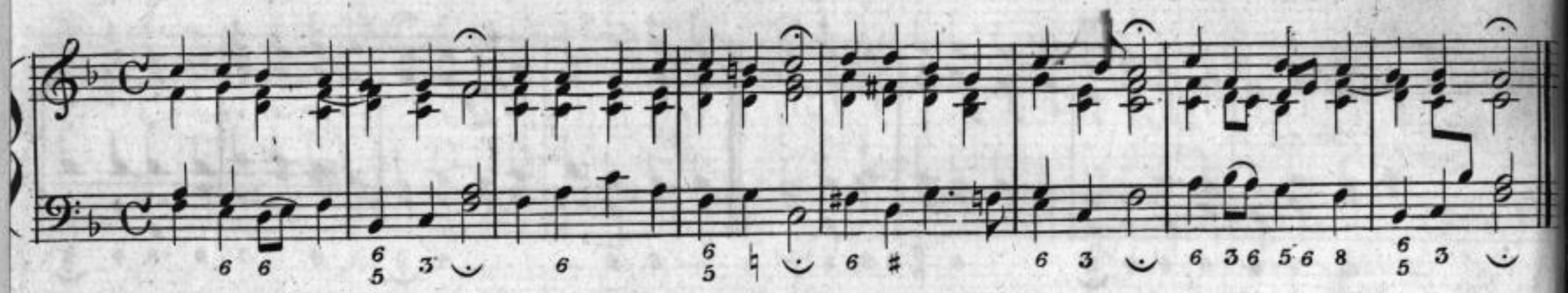
126. JESU, KOMM DOCH SELBST ZU MIR etc.



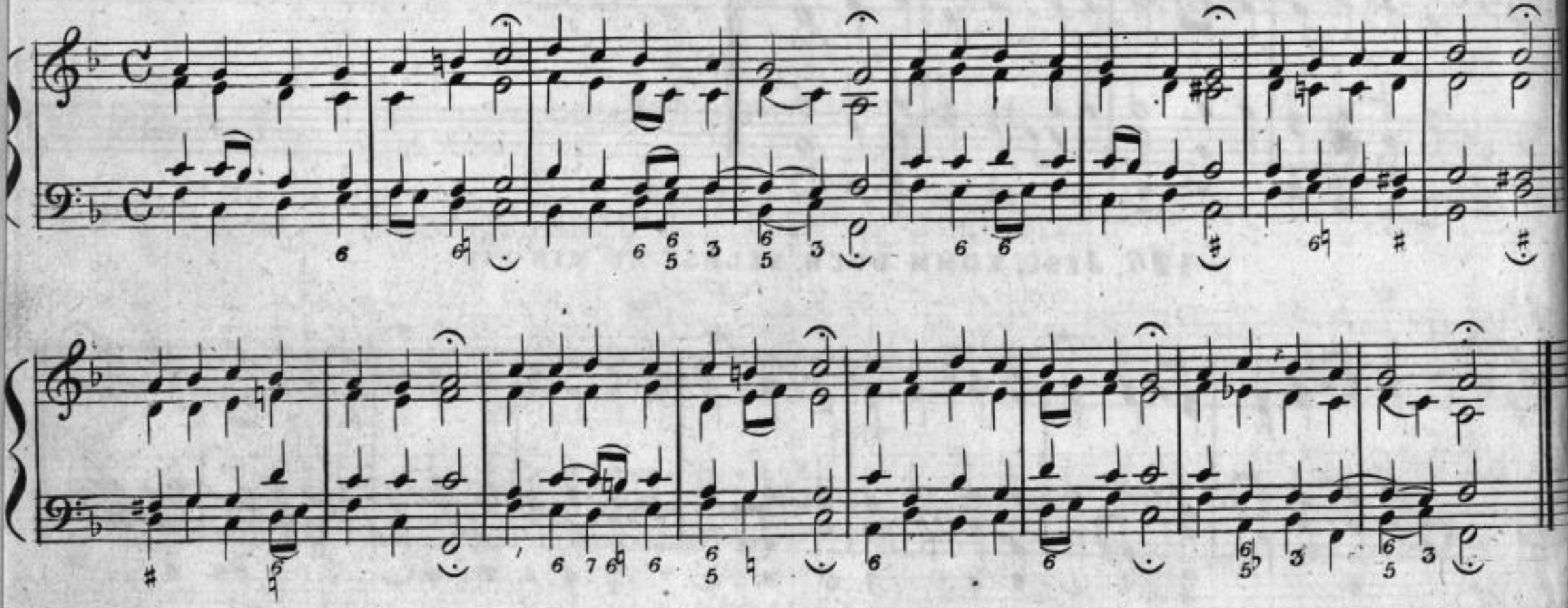
Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

127. Jesu komm doch selbst zu mir etc.

(Eine zweite Melodie.)

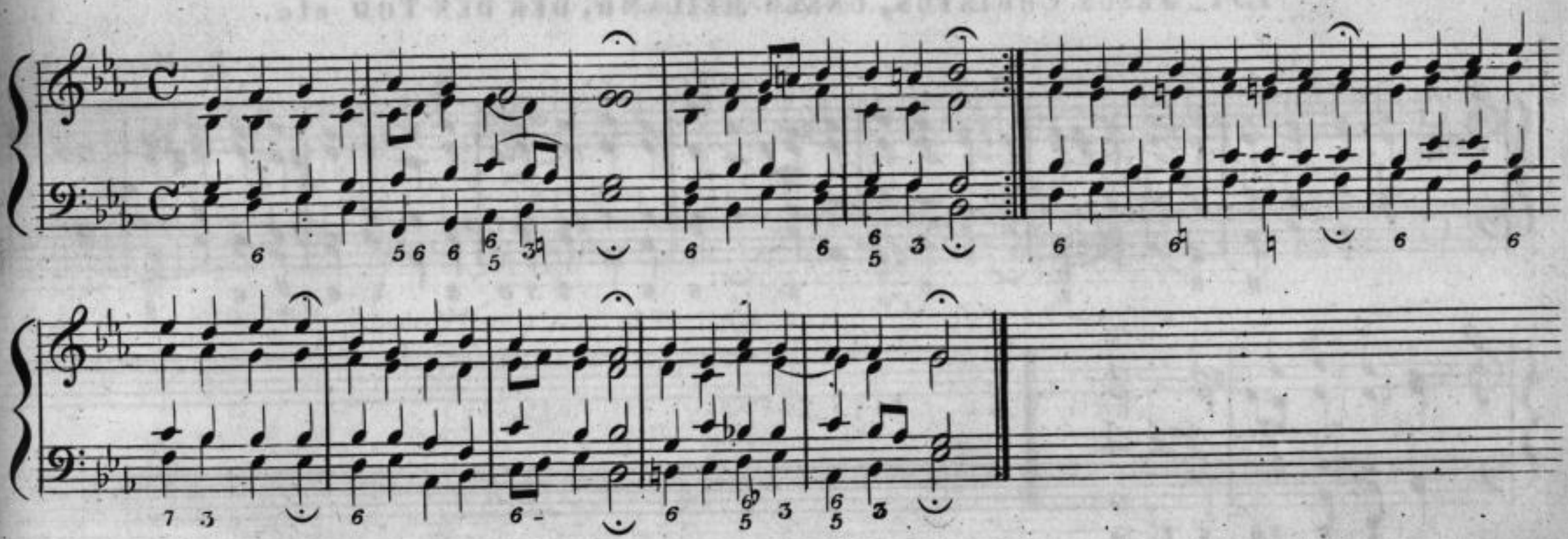


128. Jesu Leiden, Pein und Tod etc.



Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

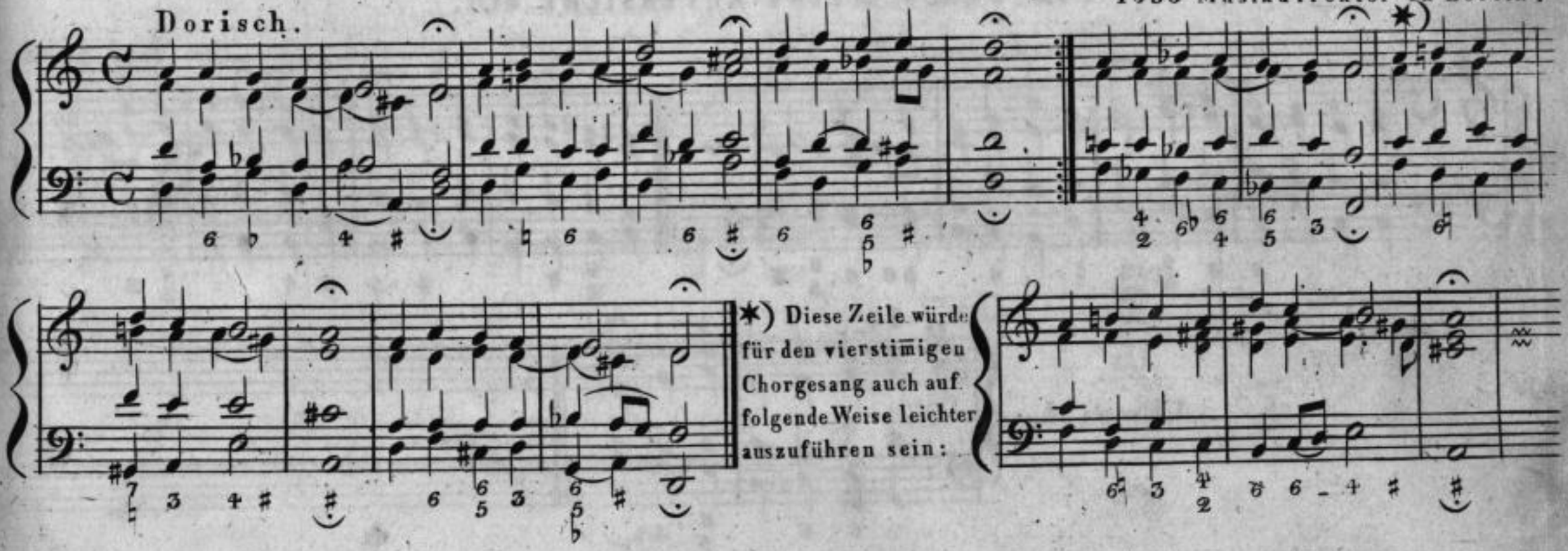
129. Jesu meines Lebens Leben etc.



130. Jesu meine Freude etc.

Joh. Krüger,
1650 Musikdirektor in Berlin.

Dorisch.

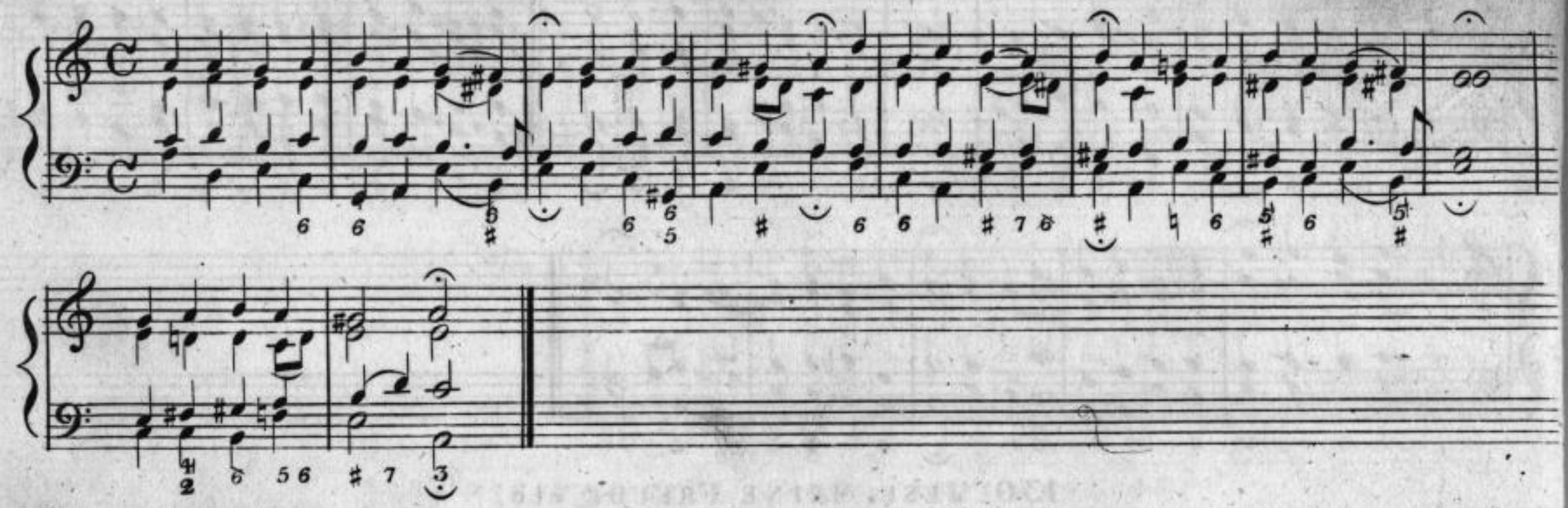


*) Diese Zeile würde für den vierstimmigen Chorgesang auch auf folgende Weise leichter auszuführen sein:

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

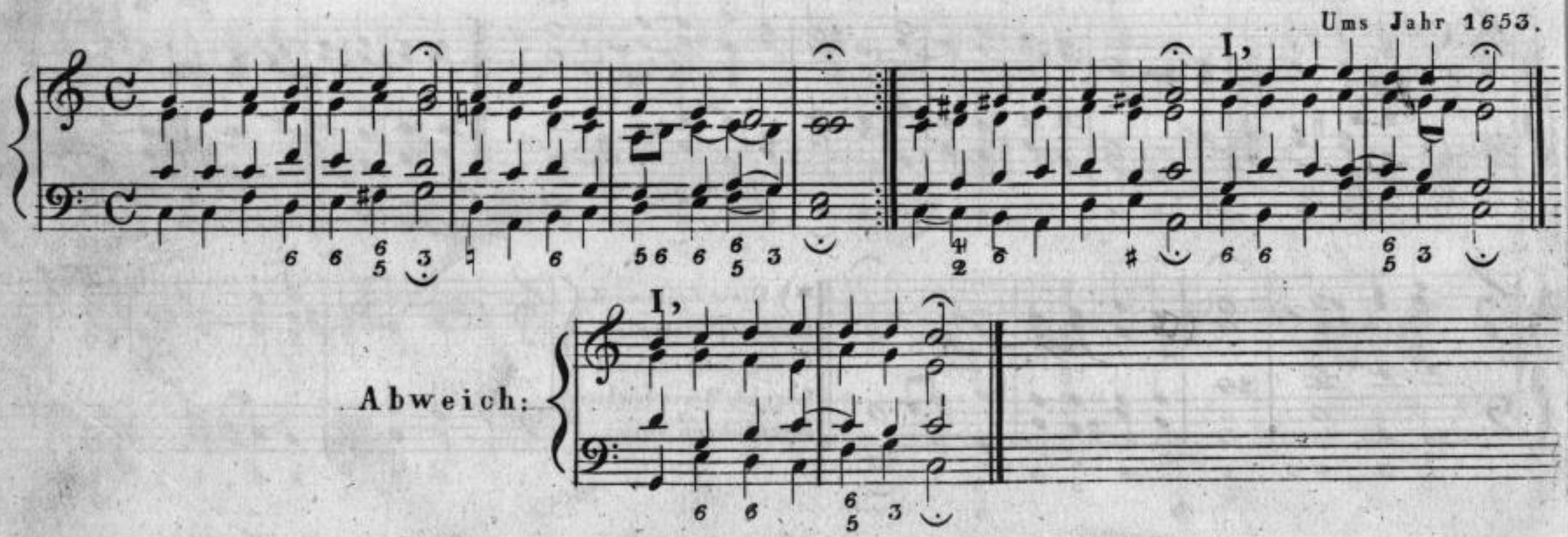
131. Jesus Christus, unser Heiland, der den Tod etc.

Dr: Mart: Luther.



132. Jesus meine Zuversicht etc.

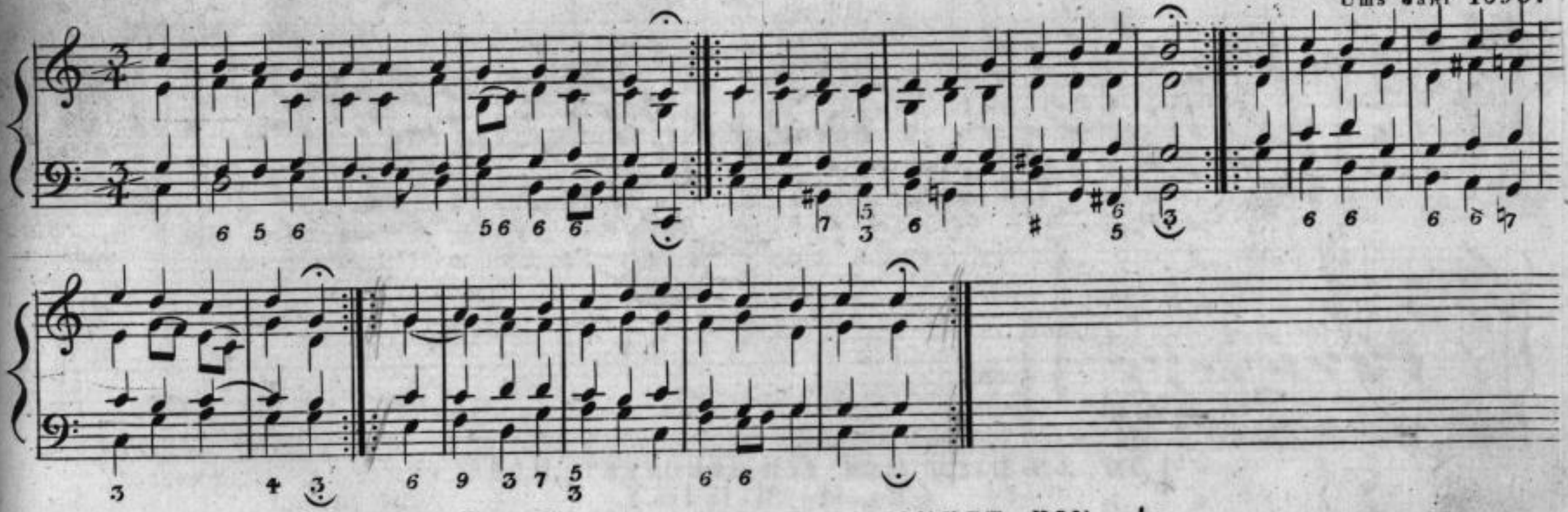
Ums Jahr 1653.



Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

133. Jhr Kinder des Höchsten, wie steht's um die Liebe? etc.

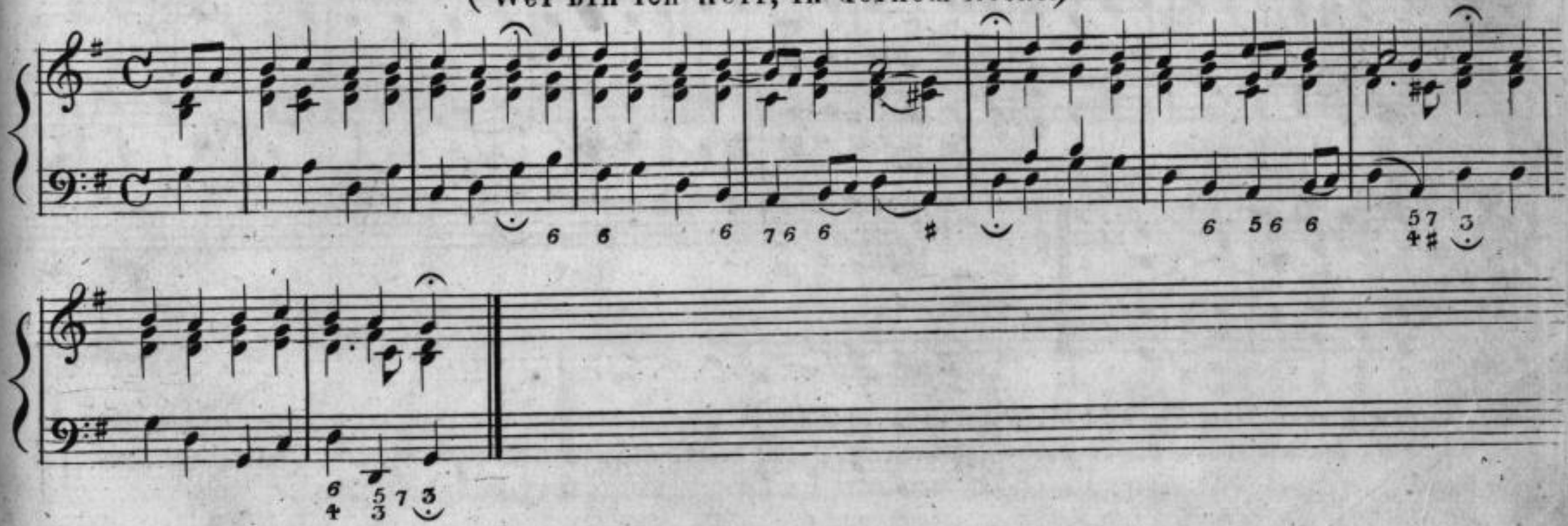
Ums Jahr 1690.



134 Jhr Seelen, sinkt, ja sinket hin etc.

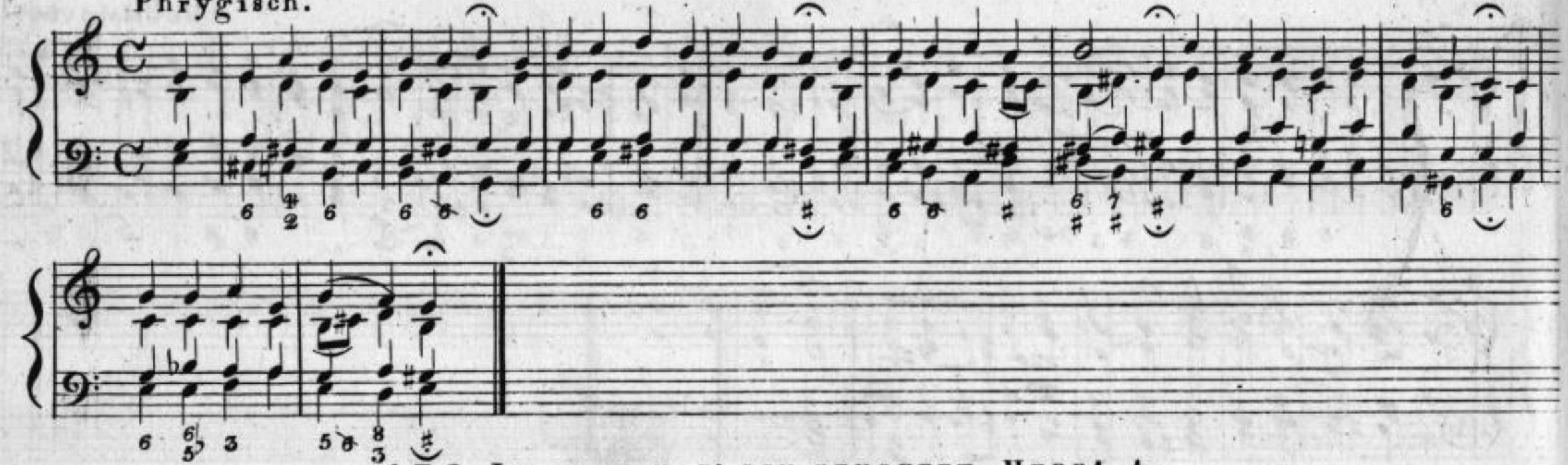
oder:

(Wer bin ich Herr, in deinem Licht?)



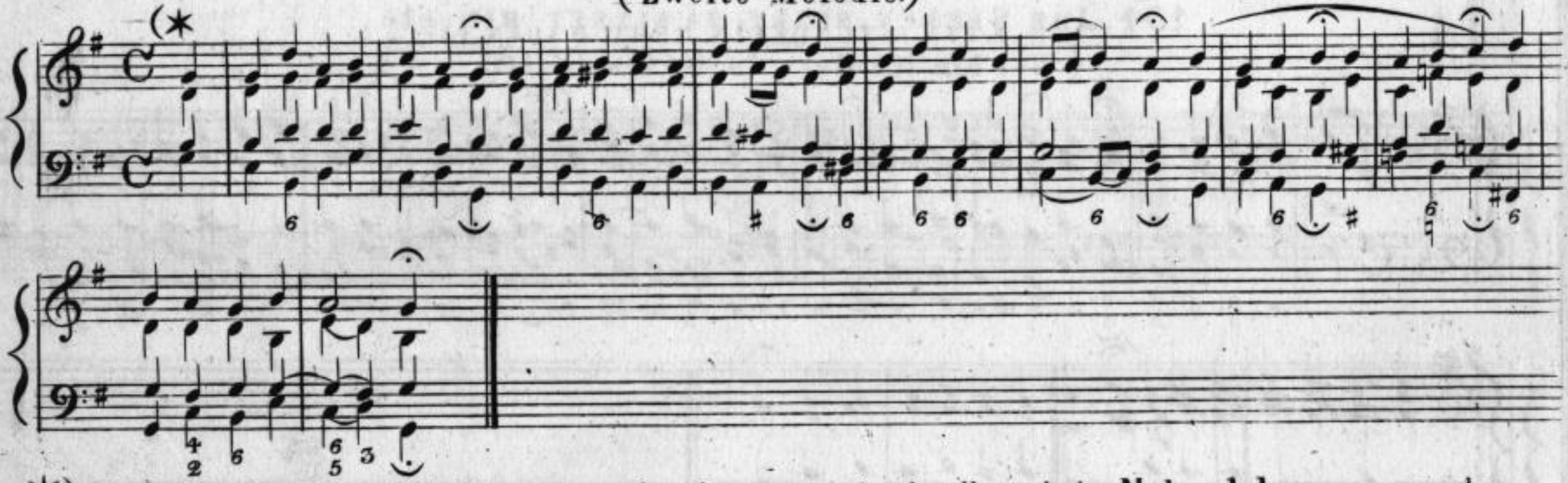
135. Jn dich hab' ich gehoffet, Herr! etc.

Phrygisch.



136. Jn dich hab' ich gehoffet, Herr! etc.

(Zweite Melodie.)

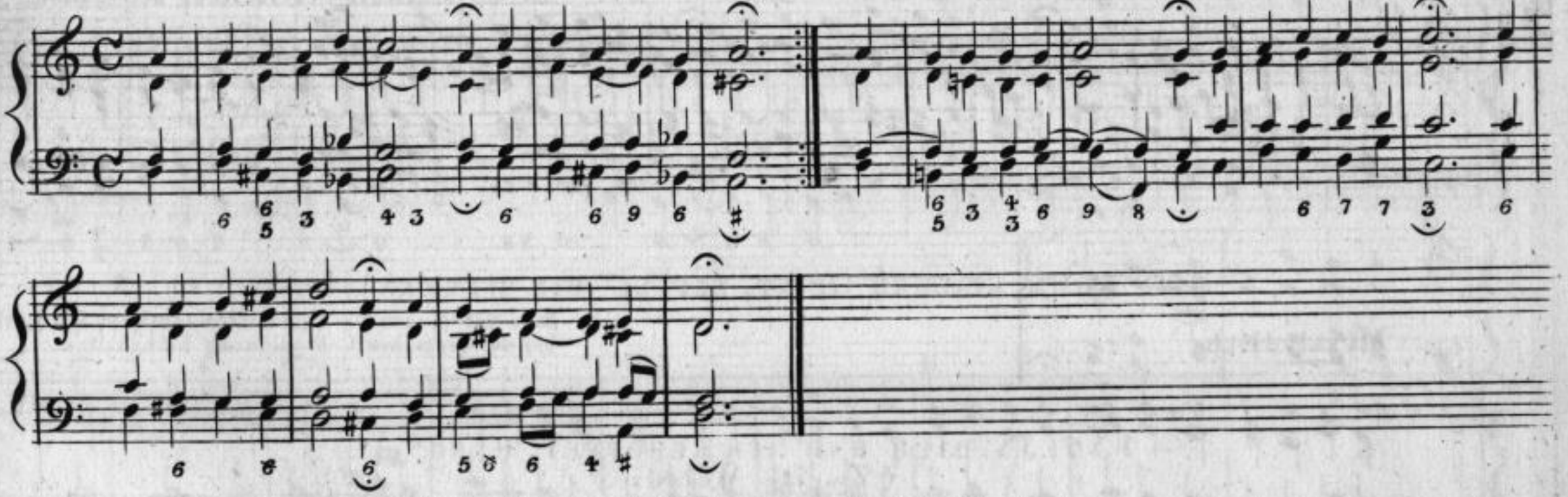


*) Jn dem Liede: Gott wie du bist, so warst du schon, etc: insofern dasselbe nach der Mel: sub b, gesungen werden sollte, mufs die mit einem Bogen bezeichnete Stelle, eine Zeile bilden und die Fermate wegfallen; indem der Text die Haltung derselben, wie auch in dem Liede: Jch weifs, dafs all mein Werk und Thun, etc nicht zuläfst.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

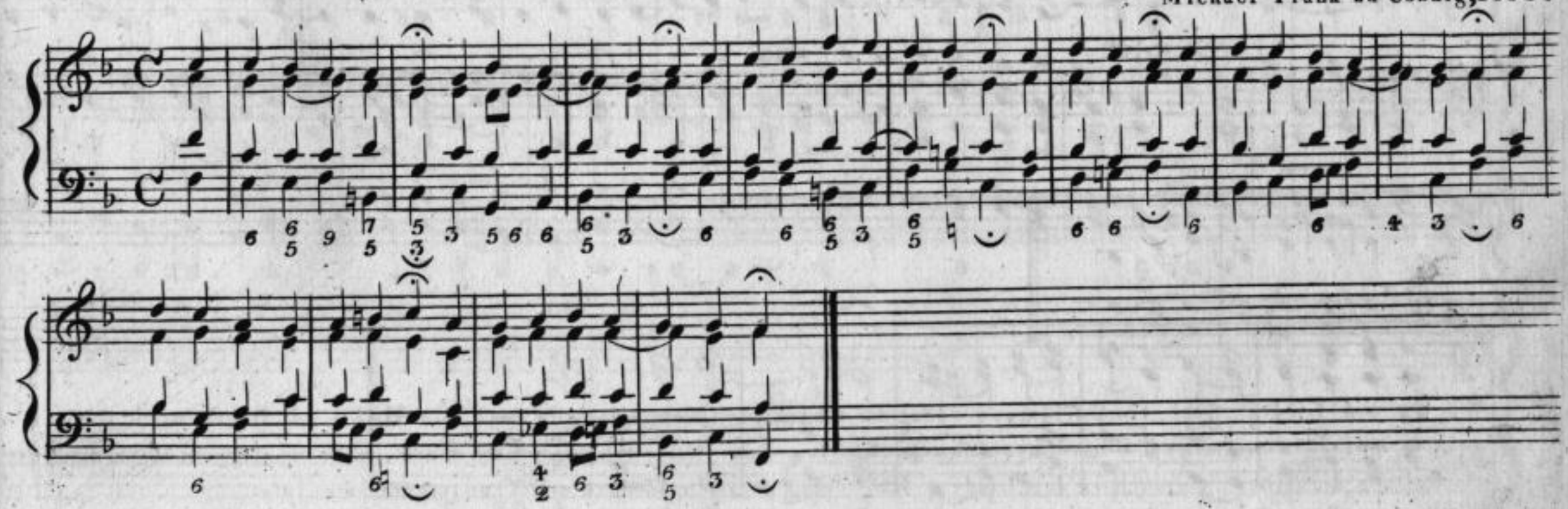
137. KEINEN HAT GOTT VERLASSEN etc.

Ums Jahr 1640.



138. KEIN STÜNDLEIN GEHT DAHIN etc.

Michael Frank zu Coburg, 1660.

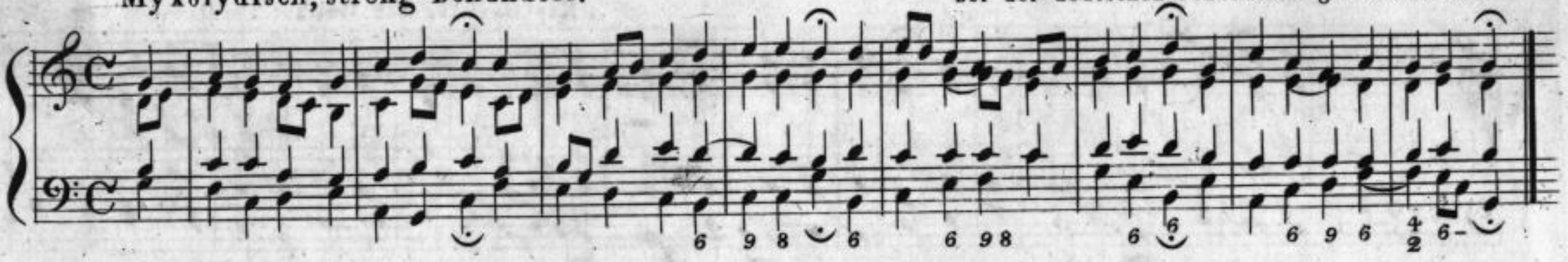


Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

139. Komm, Gott Schöpfer, heiliger Geist etc.

Eine Melodie aus dem 5ten Jahrhundert, von Dr. Luther bei der deutschen Uebersetzung beibehalten.

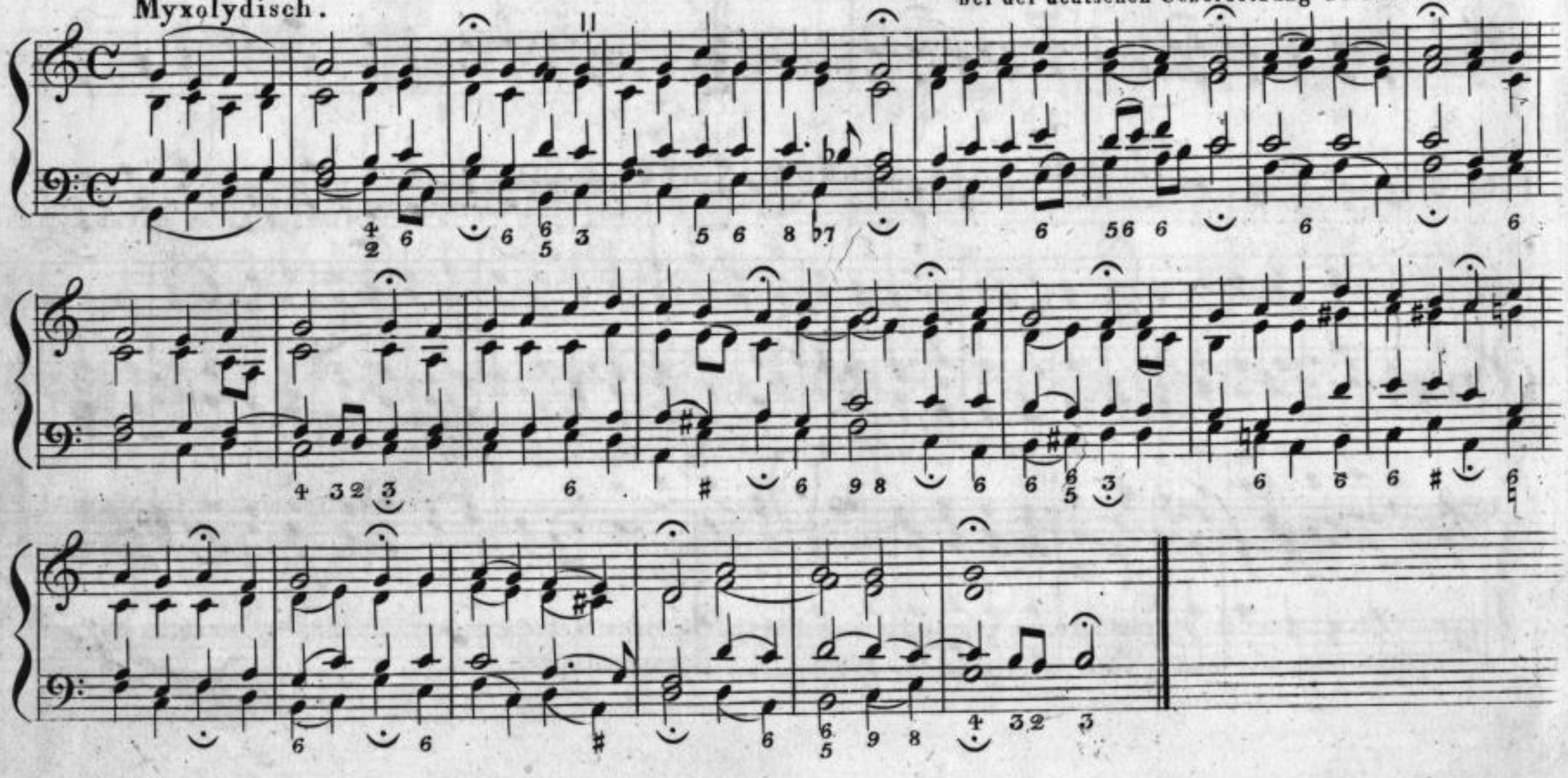
Myxolydisch, streng behandelt.



140. Komm, heilger Geist, erfüll' die Herzen etc.

Eine Melodie aus dem 5ten Jahrhundert, von Dr. Luther bei der deutschen Uebersetzung beibehalten.

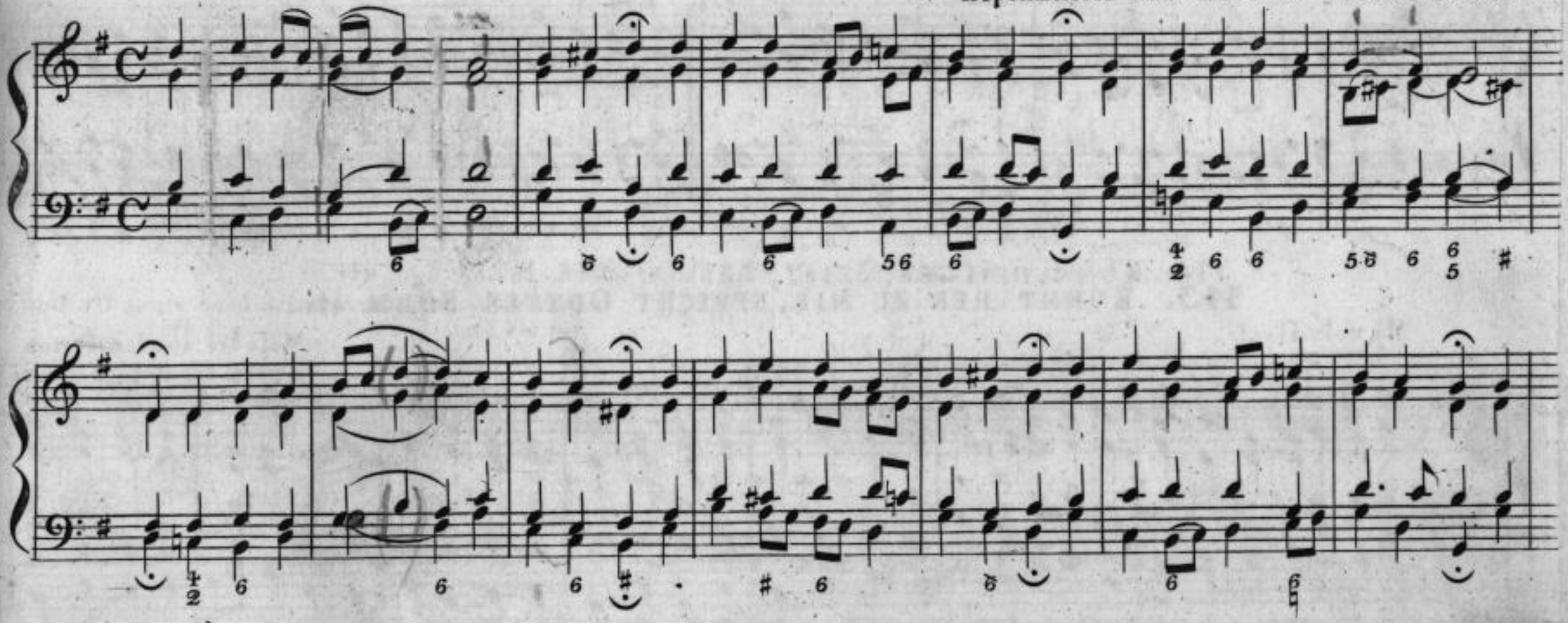
Myxolydisch.

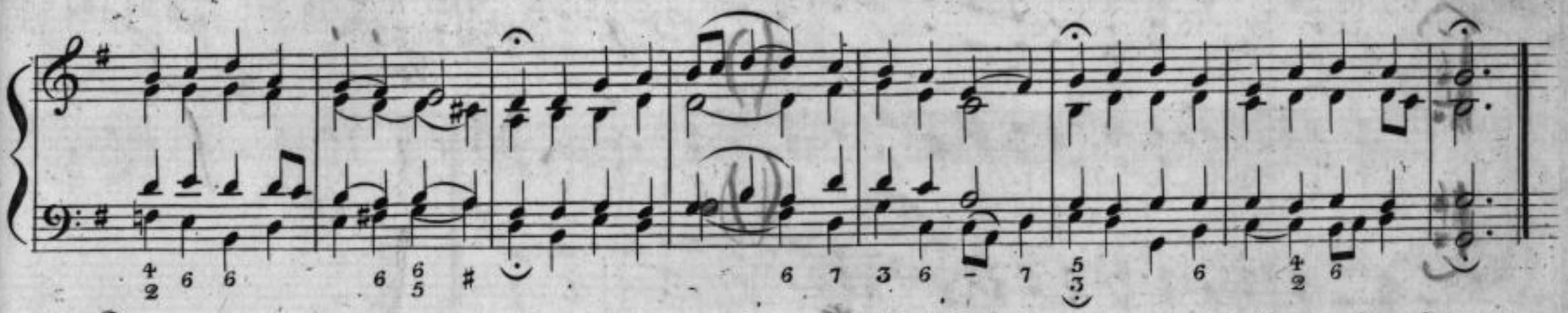


Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

141. ✳) Komm, heiliger Geist, Herre Gott! etc.

Eine alte Melodie, von Dr. M. Luther oder dem Kapellmeister Joh. Walther zu Dresden verbessert.



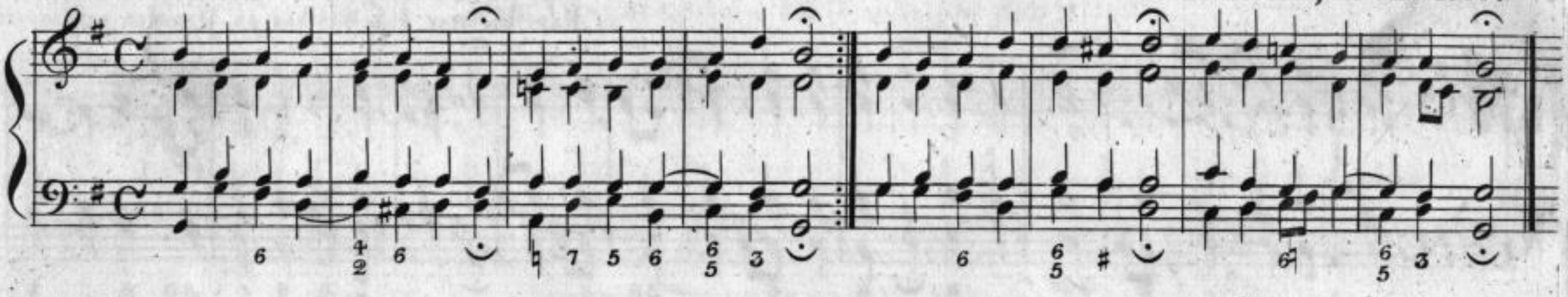


✳) In dem Liede: O Welterlöser, sei gepreis't, etc. welches nach obiger Melodie gesungen wird, ist es rathsam die erste Fermate jedes Verses, oder wenigstens das Zwischenspiel nach derselben wegzulassen.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

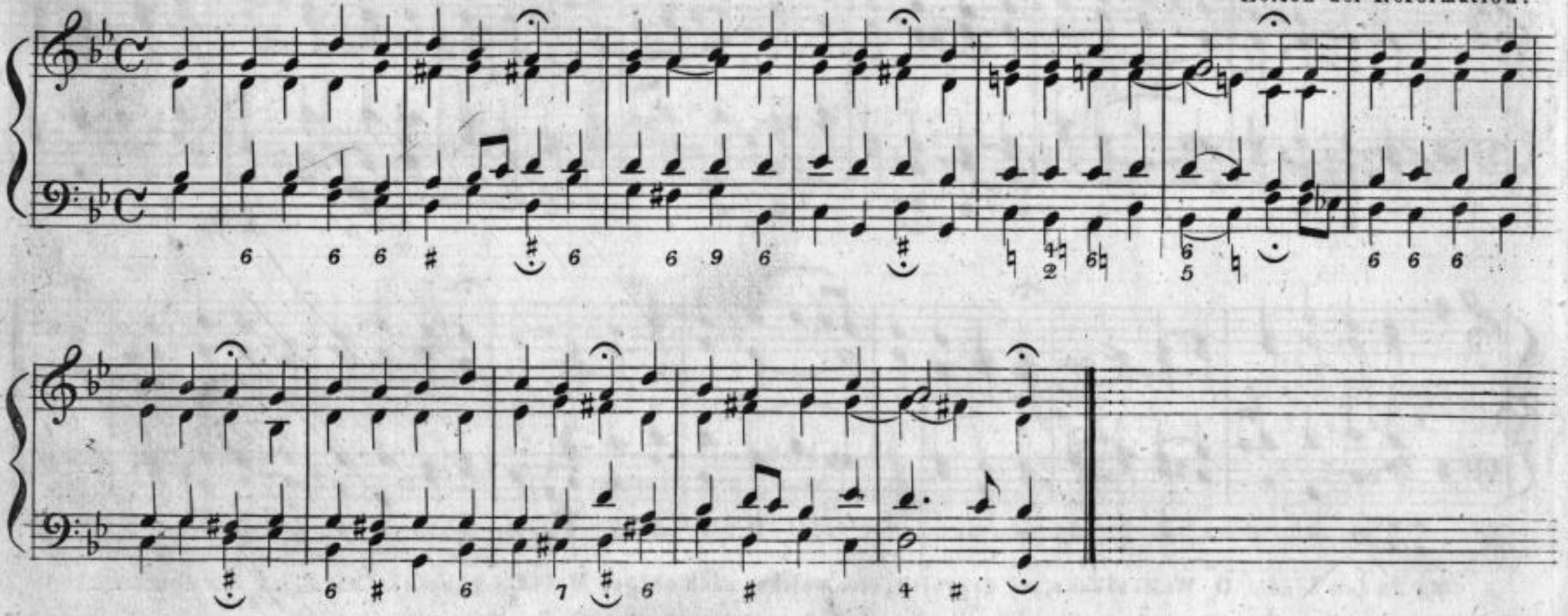
142. Komm, o komm, du Geist des Lebens etc.

Joh. Christ. Bach, Organist
zu Eisenach, ums Jahr 1680.



143. Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn etc.

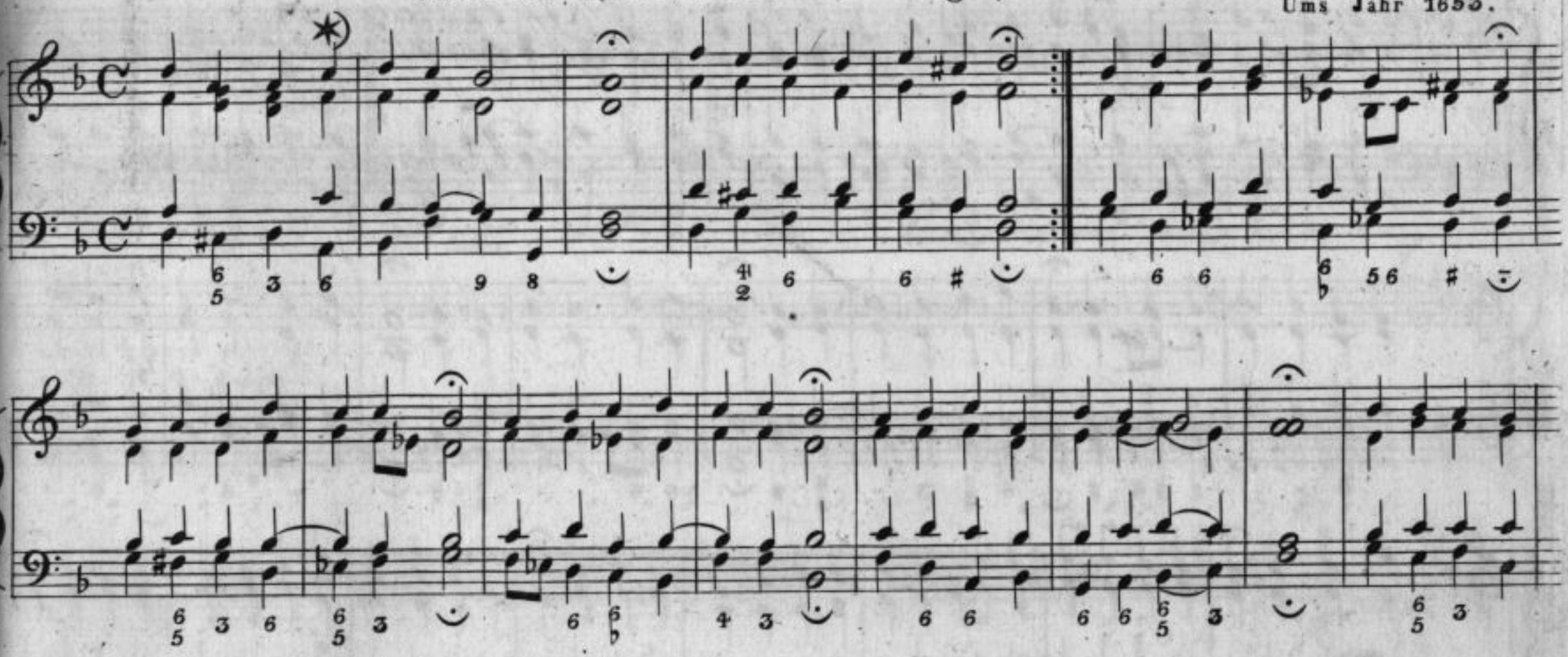
Melodie aus den ersten
Zeiten der Reformation.

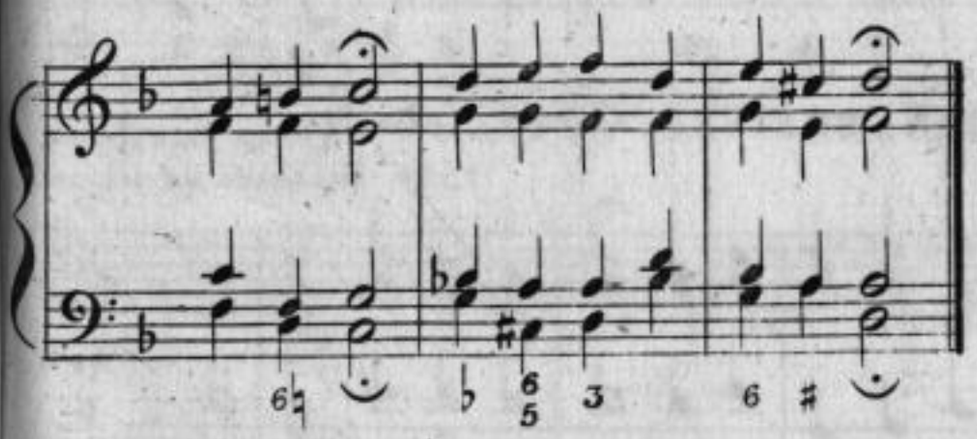


Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

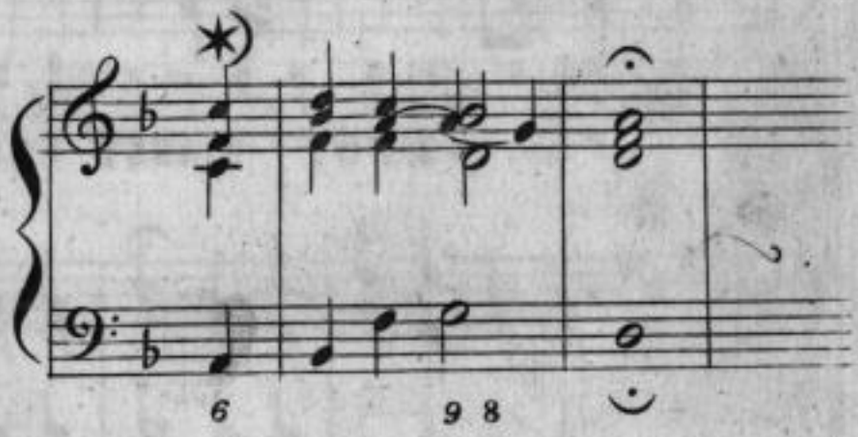
Auch nach der Mel:
Sollt' ich meinem Gott nicht singen? etc.

Ums Jahr 1653.



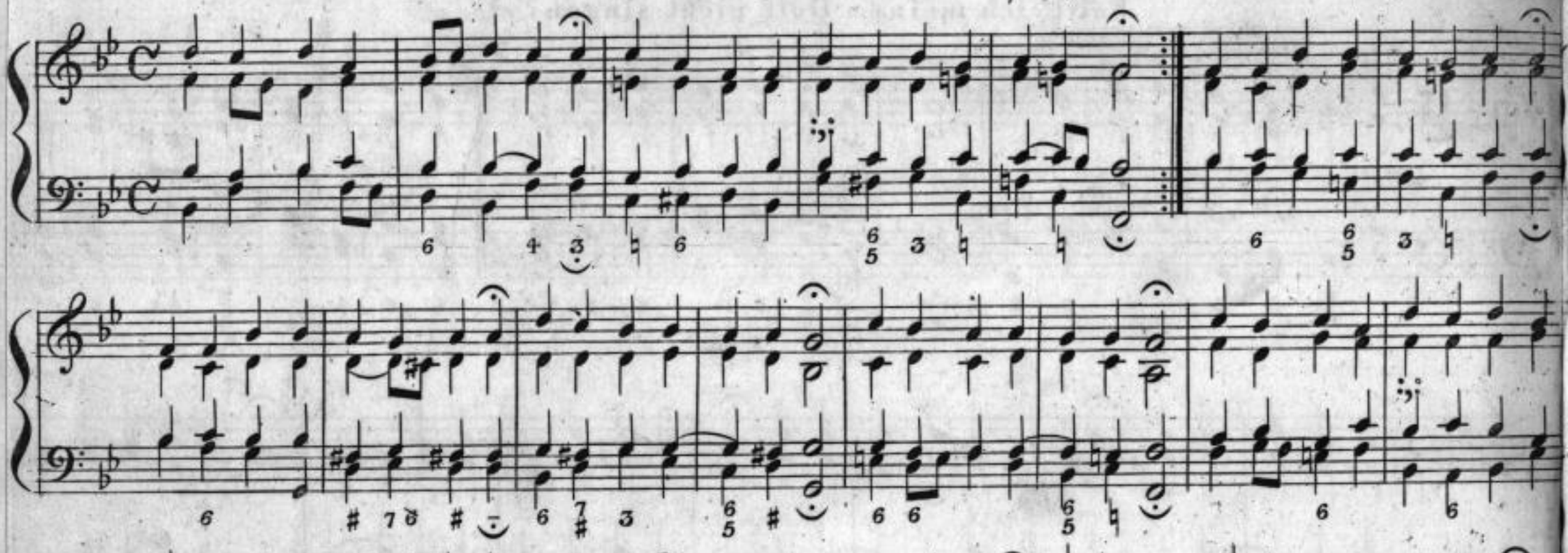


*) Obige Stelle auch mit nebenstehender Stimmführung, besonders für das *Pianoforte*:



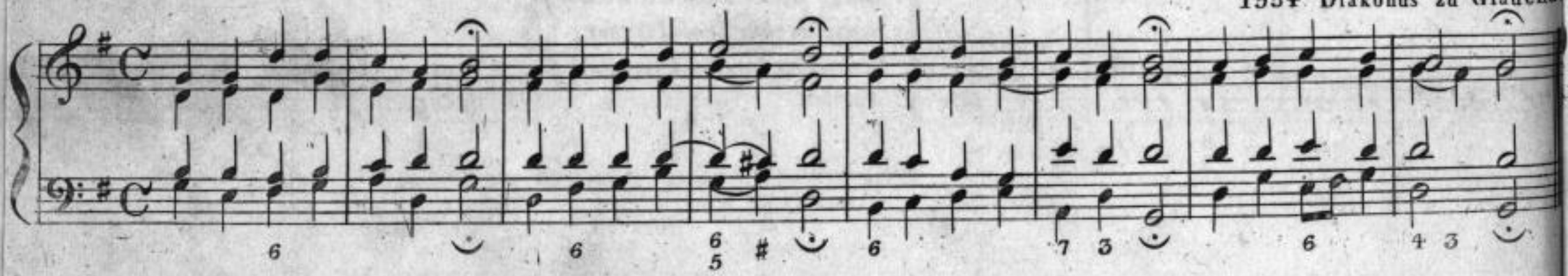
145. Lasset uns den Herren preisen, und vermehren etc.

Ums Jahr 1700



146. Lasst uns alle fröhlich sein, preisen Gott etc.

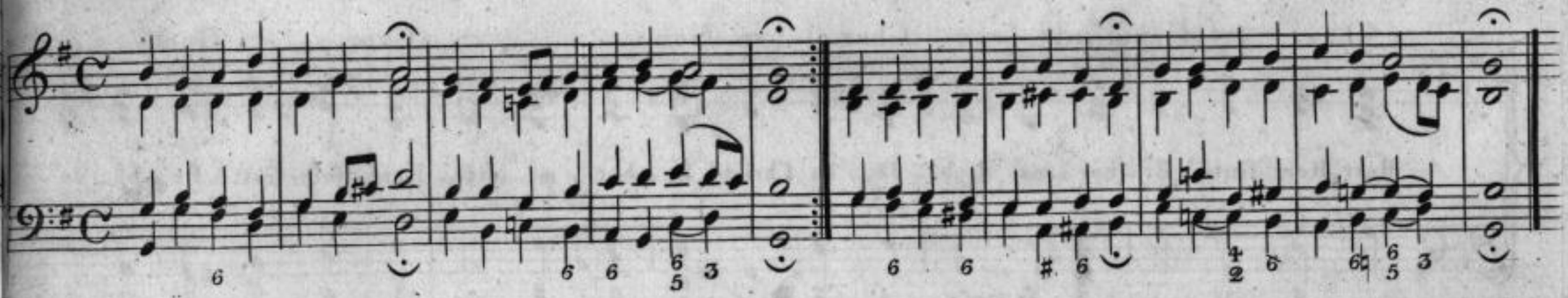
Urban Langhans, 1554 Diakonus zu Glaucha



Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

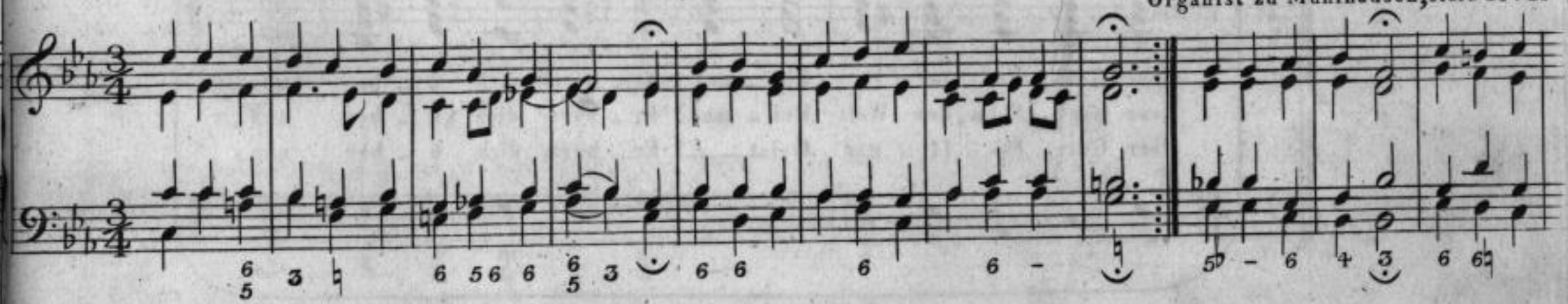
147. Liebster Jesu, wir sind hier etc.

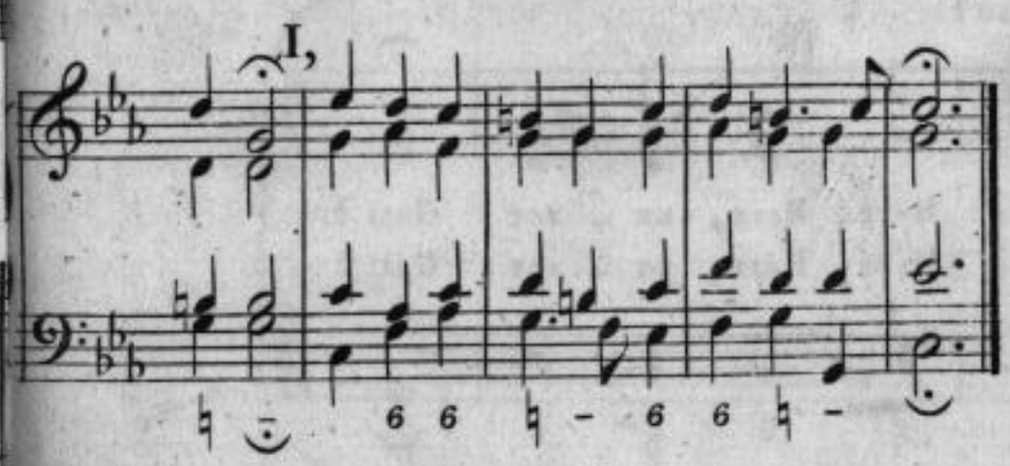
Anno 1670.



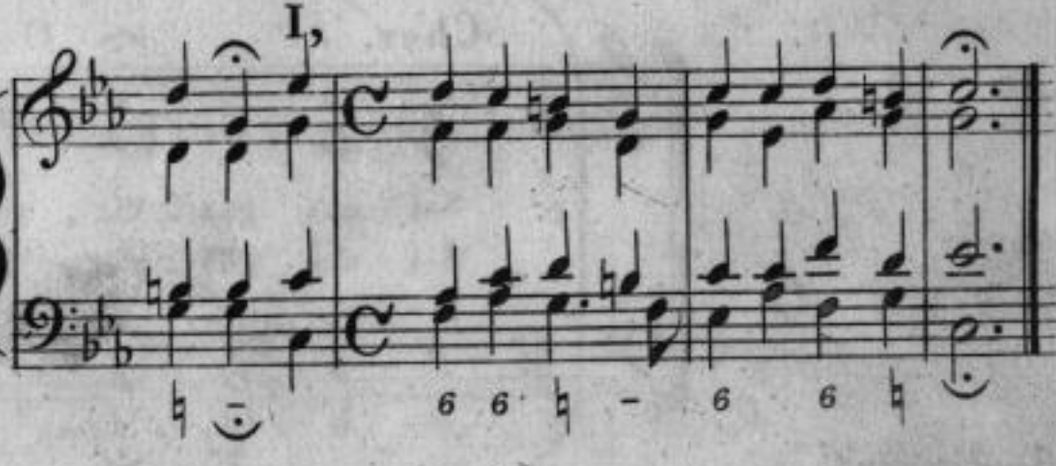
148. Liebster Jmmanuel, Herzog der Frommen etc.

Joh. Rudolph Ahle, Bürgermeister u. Organist zu Mühlhausen, starb 1673.





Abweich:



Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

149. Die Litanei.

Für einen Sängerchor und die Gemeinde abwechselnd.

Chor. Gemeinde. Chor. Gem: Chor. Gem:

Herr, Herr Gott! Er-bar-me dich, Je-su Christ! Er-bar-me dich. Herr, Herr Gott! Er-hö-re uns

3 mal

Chor. Gem:

Herr Gott, Va-ter im Him-mel! Er-barm' dich ü-ber uns.
Herr Gott, Sohn, der Welt Hei-land! Er-barm' dich ü-ber uns.
Herr Gott, hei-li-ger Geist——! Er-barm' dich ü-ber uns.

2 mal

Chor. Gem:

Sei uns gnä-dig, ver-schon' uns Herr, Herr, un-ser Gott!
Sei uns gnä-dig, hilf uns Herr, Herr, un-ser Gott!

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

3 mal.

Chor.

Vor al_len Sün_den,
Vor al_lem Jrr_thum,
Vor al_lem Ue_bel:

Gem.

be_hüt' uns Herr, Herr, un_ser Gott!

Chor.

Vor Pest und theu_rer Zeit, vor Feu'r und Was_sers_noth, vor Auf_ruhr und Zwie_tracht, vor

Gem.

Krieg und Fein_des=Wuth: be_hüt' uns Herr, Herr, un_ser Gott!

V. S.

2 mal

Chor.

1mo 2do

Vor Sa_tans Trug und List,
Vor bö_sem schnellem Tod,

Gem.

vor ew'_ger Höl_len_pein! be_hüt' uns Herr, Herr, un_ser Gott!

4 mal

Chor.

durch Chri_sti heil'_ge Zu_kunft in das Fleisch,
durch sein un_schul_dig Le_ben und Ver_dienst,
durch sei_nen letz_ten Kampf und Kreu_zes=Tod,
durch sein Er_stehn und sei_ne Him_mel_fahrt!

Gem.

Hilf uns, Herr, Herr, un_ser Gott!

Chor.

wir ar_me Sün_der bit_ten: du

Gem.

wol_lest uns er_hö_ren, Herr, Herr, un_ser Gott!

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

8 mal

Chor.

Chri_sti heil'_ge Kir_che schützen _____ und re_gie_ren,
Treue Knechte stets in dei_ne _____ Erndte sen_den,
Chri_sti Reich in al_ler _____ Welt ver_brei_ten,
Dei_nes Gei_stes Kraft zum _____ Wor_te ge_ben,
Al_le Die_ner dei_ner Kirch in Lehr' und Le_ben rein er_hal_ten,
Al_ler Aer_ger_nifs und _____ Spal_tung weh_ren,
Al_le Ab_ge_fall'_ne und Ver_führ_te _____ wie_der_brin_gen,
Al_le Schwache und _____ Ver_zag_te stär_ken.

Gem.

Er_hör' uns, Herr, Herr, un_ser Gott!

6 mal

Chor.

Al_len christ_li_chen Re_gen_ten wollst du Fried' und Ein_tracht ge_ben,
Un_sern Kö_nig lei_ten und samt sei_nem _____ Hau_se schir_men,
Al_len O_brigkei_ten Kraft und _____ Weis_heit schen_ken,
Un_se_re Ge_mein_den seg'_nen _____ und be_hü_ten,
In den E_hen Fried' und _____ Treu' ver_lei_hen,
In den Schu_len from_me Lehr' und _____ Zucht er_hal_ten.

Gem.

Er_hör' uns, Herr, Herr, un_ser Gott!

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

10 mal.

Chor.

Wachsthum und Ge_dei_hen wol_lest du der Frucht des Fel_des ge_ben,
Al_les ehr_li_che Ge_ _ _ _ _ _ _ wer_be för_dern,
Al_len in der Noth mit _____ Hülf' er_schei_nen,
Al_le Schwang're und Ge_bäh_ren_ _ _ _ _ de be_wah_ren,
Al_le Kran_ke pfle_gen _____ und er_qui_cken,
Al_le Witt_wen und Ver_wai_ste schützen _____ und ver_sor_gen,
Die ohn' ih_re Schuld Ge_fang'nen _____ bald er_lö_sen,
Un_sern Fein_den gnä_dig_lich ver_zeihn und _____ sie be_keh_ren,
Al_len Ster_ben_den ein see_lig _____ En_de ge_ben,
Al_ler Men_schen _____ dich er_bar_men.

Gem.

Er_hör' uns, Herr, Herr, un_ser Gott!

Chor.

O Je_su Chri_ste, Got_tes Sohn! er_barm' dich ü_ber uns.

Gem.

3 mal

Chor. Gem.

O du Got _ tes Lamm, das der Welt Sün _ de trägt! er _ barm' dich ü _ ber uns.
O du Got _ tes Lamm, das der Welt Sün _ de trägt! er _ barm' dich ü _ ber uns.
O du Got _ tes Lamm, das der Welt Sün _ de trägt! gieb dei _ nen Frieden uns.

Chor. Gem. Chor. Gem. Chor. Gem.

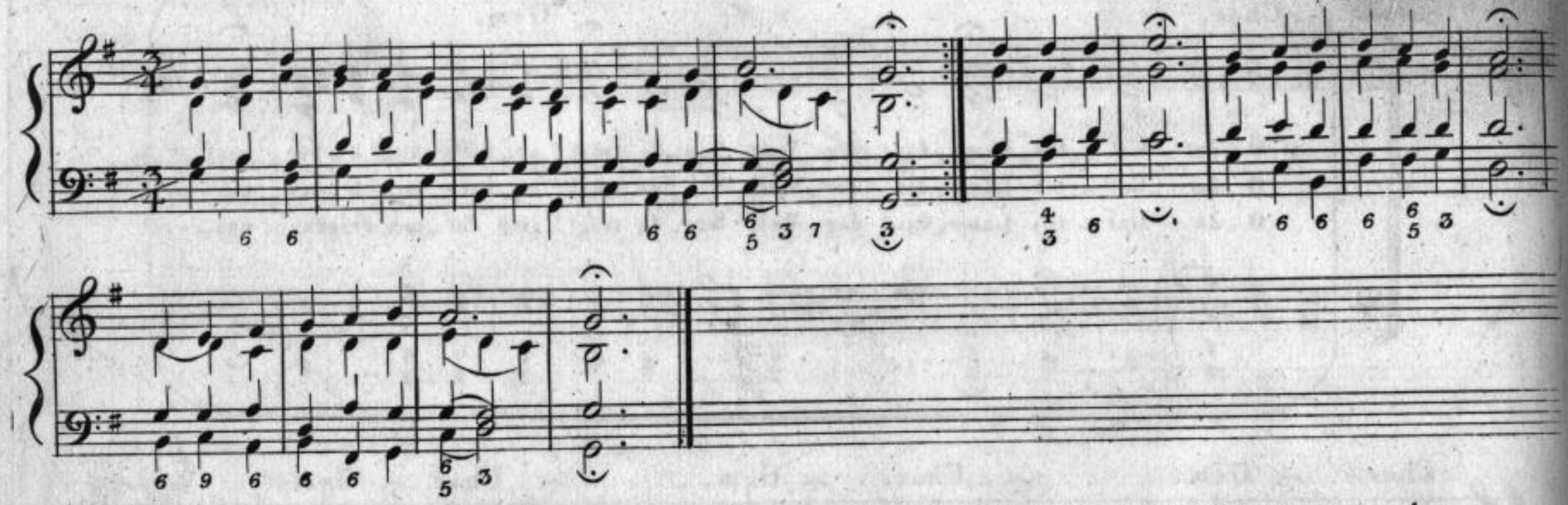
Je _ su Christ! Er _ hö _ re uns. Herr, Herr Gott! Er _ bar _ me dich. Chri _ ste! er _ bar _ me dich.

Chor u. Gem.

Herr, Herr, Gott! er _ bar _ me dich. A _ _ _ _ men.
A _ _ _ _ _ _ men.

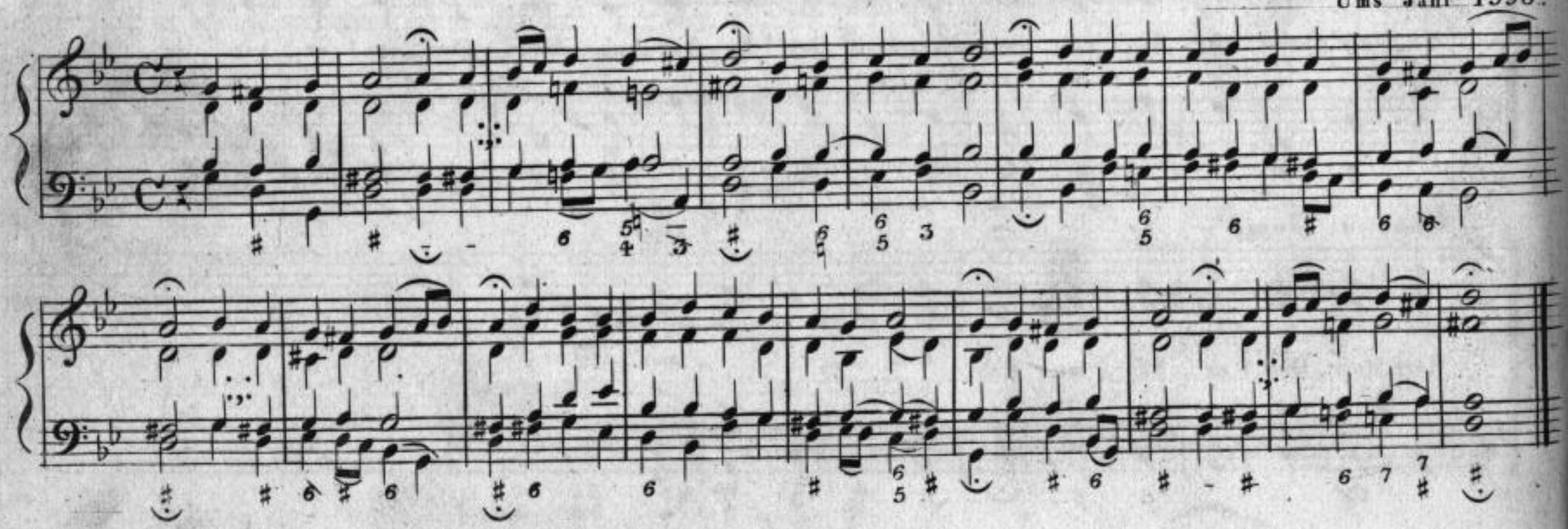
150. Lobe den Herren, den mächtigen König etc.

Ums Jahr 1660.



151. Lobet den Herren, lobet den Herren, denn er ist sehr freundlich etc.

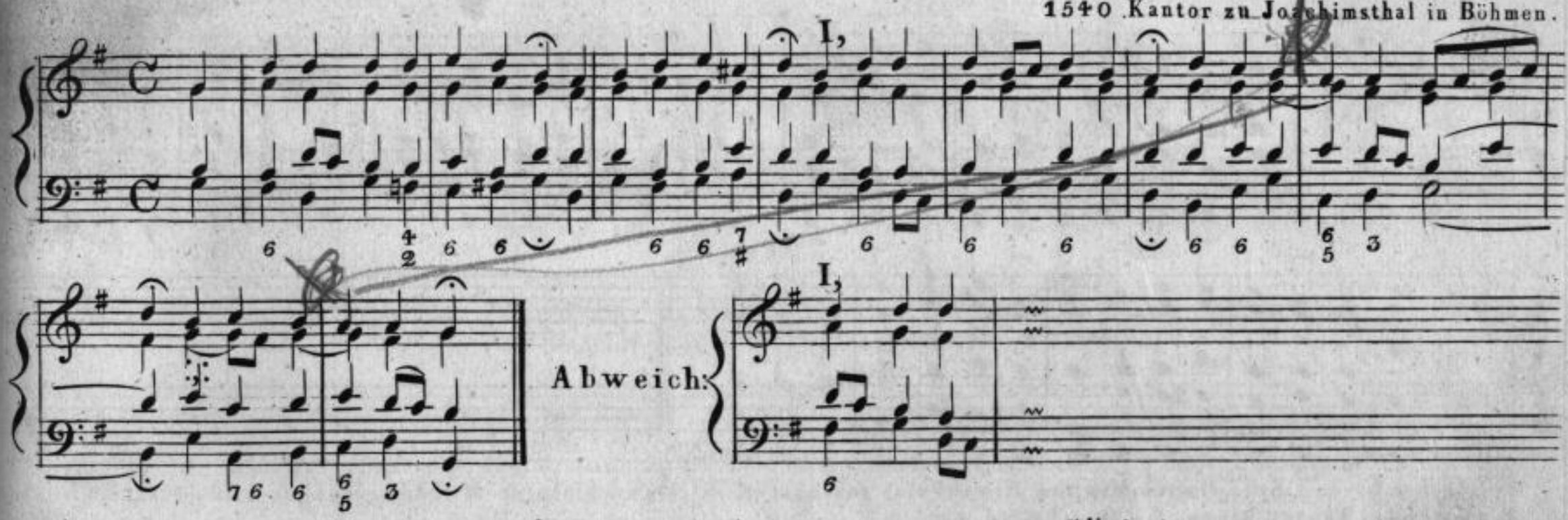
Ums Jahr 1590.



Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

152. Lobt Gott ihr Christen allzugleich etc.

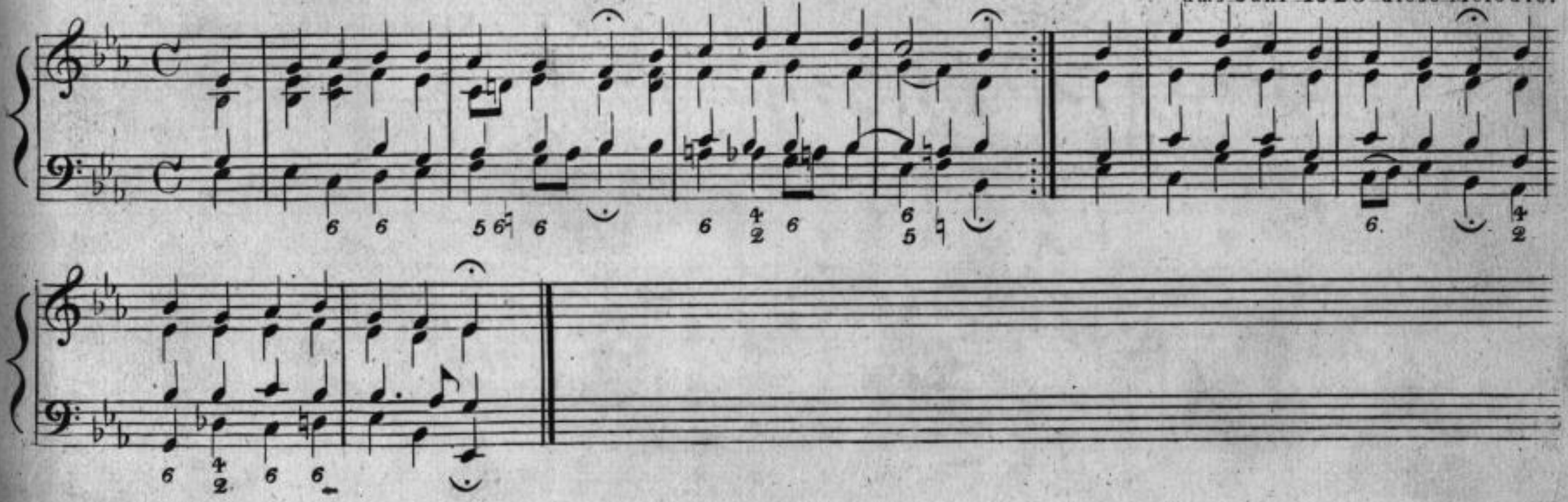
Nikolaus Herrmann,
1540 Kantor zu Joachimsthal in Böhmen.



153. Mach's mit mir Gott, nach deiner Güt' etc.

oder: Mir nach, spricht Christus

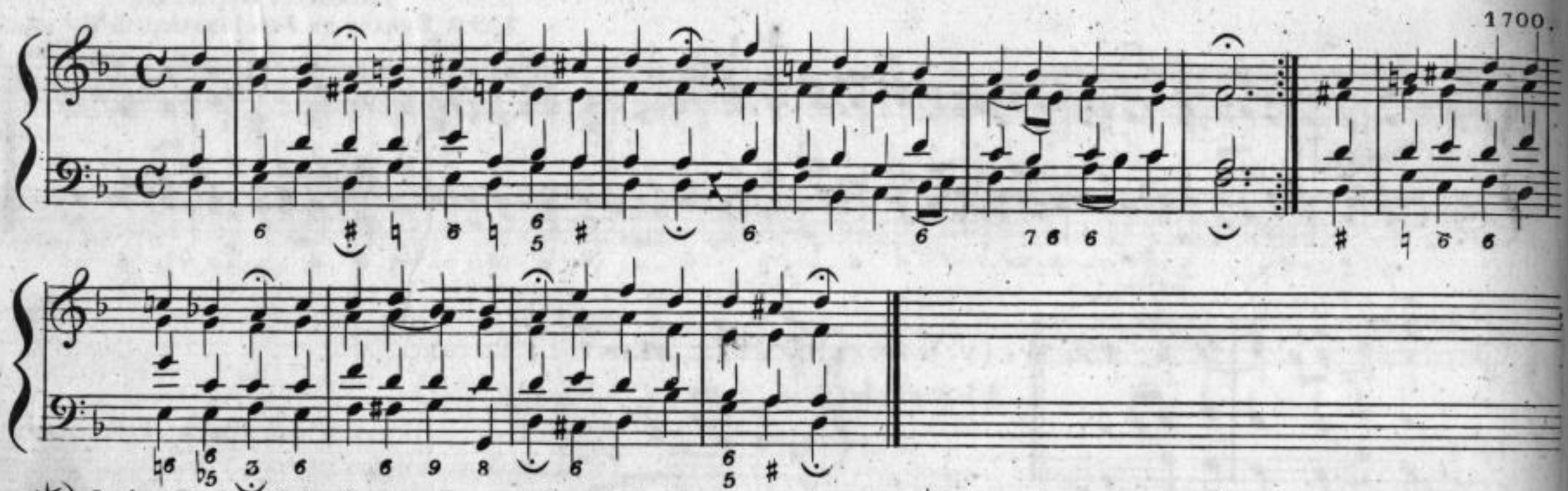
Joh: Herrmann Schein, Musik = Direktor in Leipzig, componirte ums Jahr 1620 diese Melodie.



Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

154. (* Mein Feund zerschmelzt aus Lieb' etc.

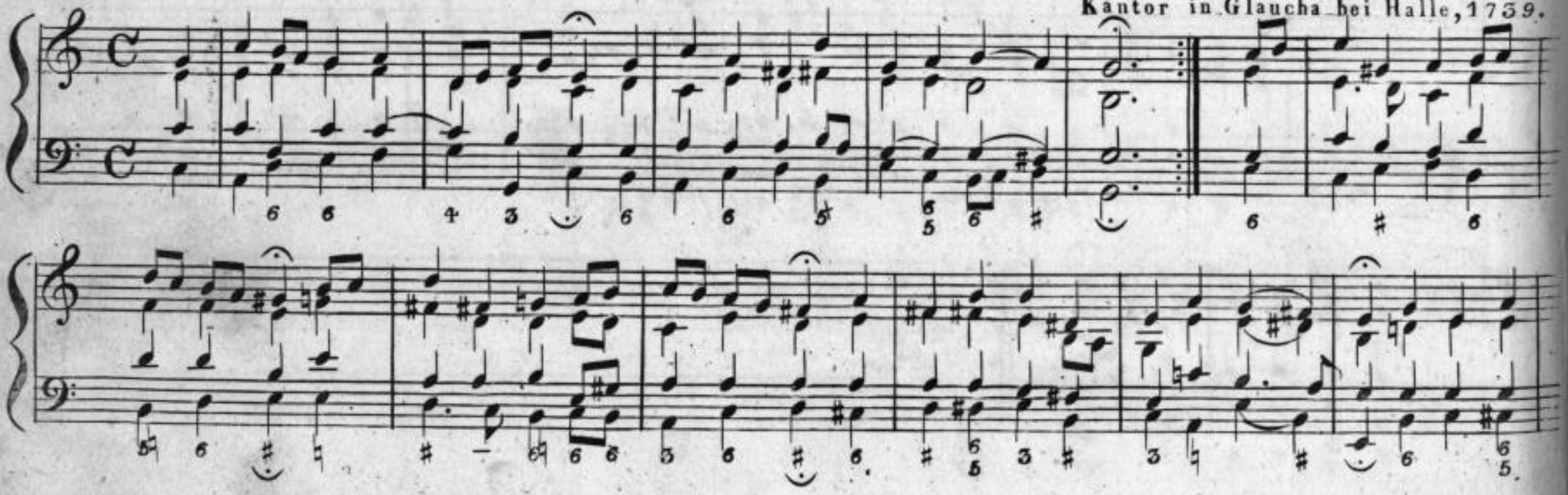
1700.



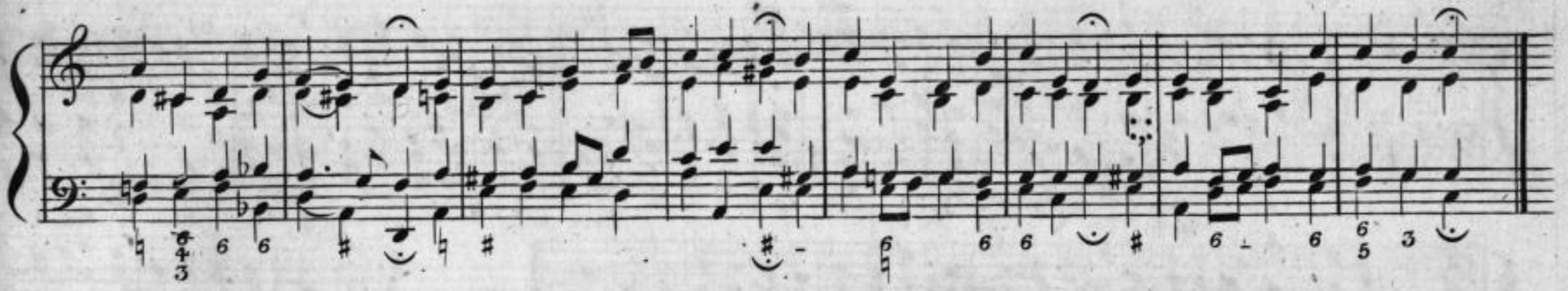
*) In dem Liede: Sohn Gottes, der vom Himmel sich gesenket etc: welches nach obiger Melodie gesungen wird, mufs die erste Fermate, des Textes wegen, nicht gehalten werden.

155. Mein Heiland nimmt die Sünder an etc.

Joh: George Hille,
Kantor in Glaucha bei Halle, 1739.

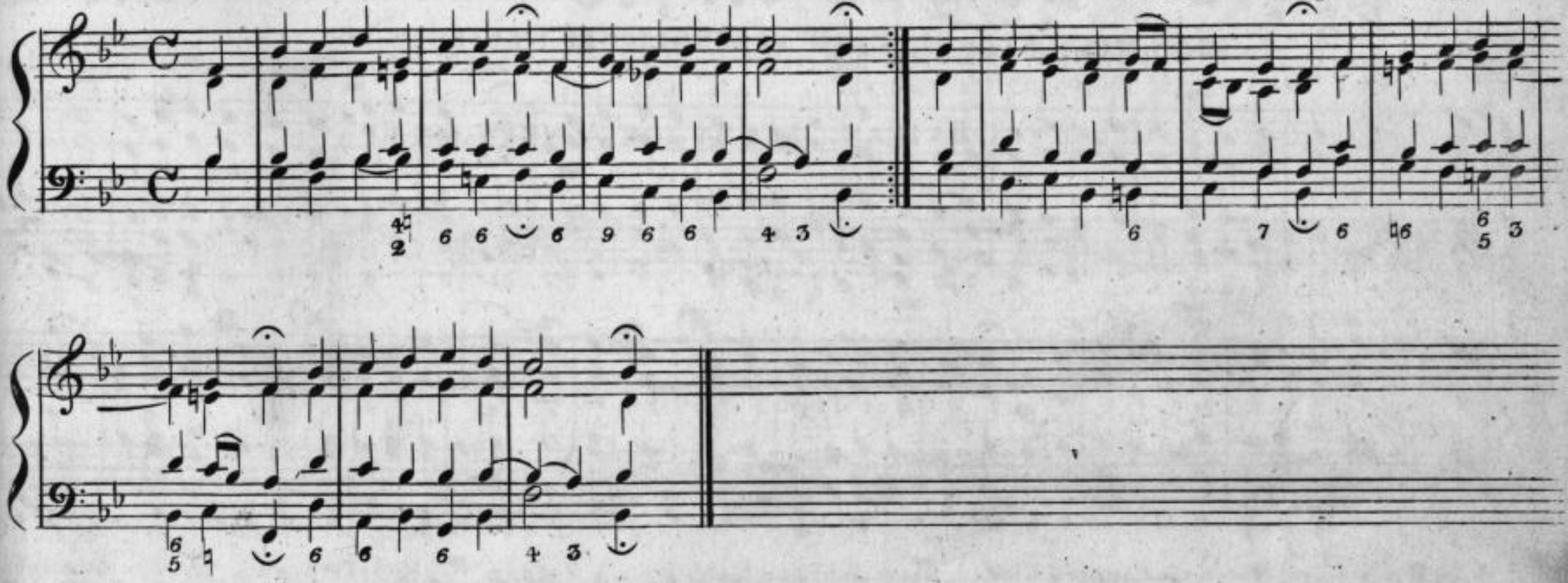


Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden



156. Mein Herzens Jesu, meine Lust etc.

Peter Sohren,
Kantor und Org: zu Elbing, 1690.



Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

157. MEIN JESU, DEM DIE SERAPHINEN etc.

Ums Jahr 1700

I,

Abweich

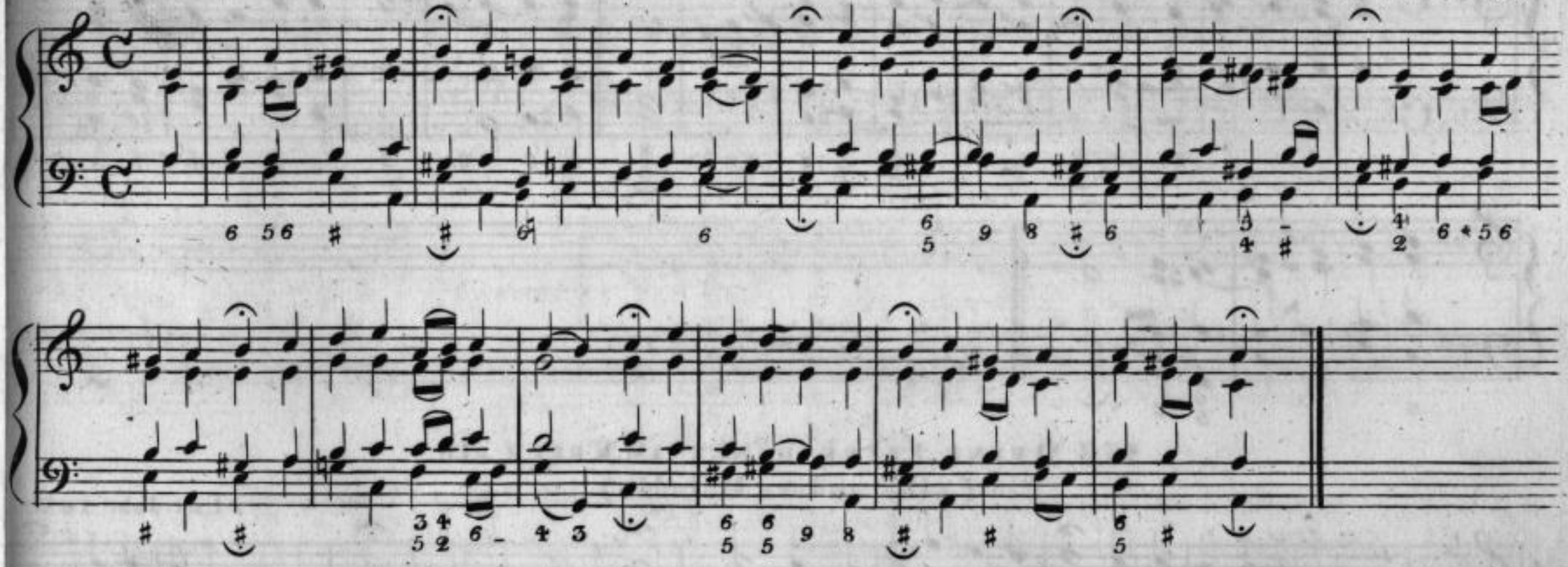
I,

158. MEIN SALOMO, DEIN FREUNDLICHES REGIEREN etc.

(✱ Die kleinen Noten sind in dem Liede: Herr, lehr mich thun nach deinem Wohlgefallen etc, bei den bezeichneten Stellen einzuschalten, indem hier im Texte einige Sylben mehr vorhanden.

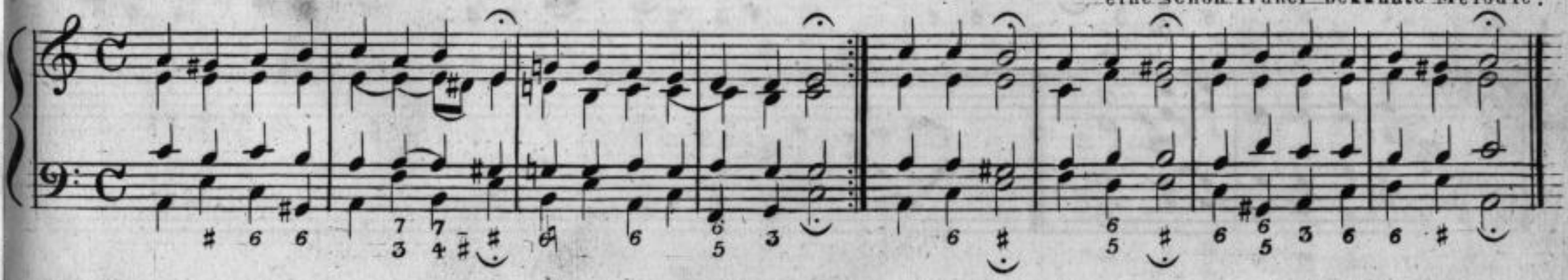
159. Mein Vater! zeuge mich, dein Kind etc.

Ums Jahr 1700.



160. Meine Hoffnung stehet feste etc.

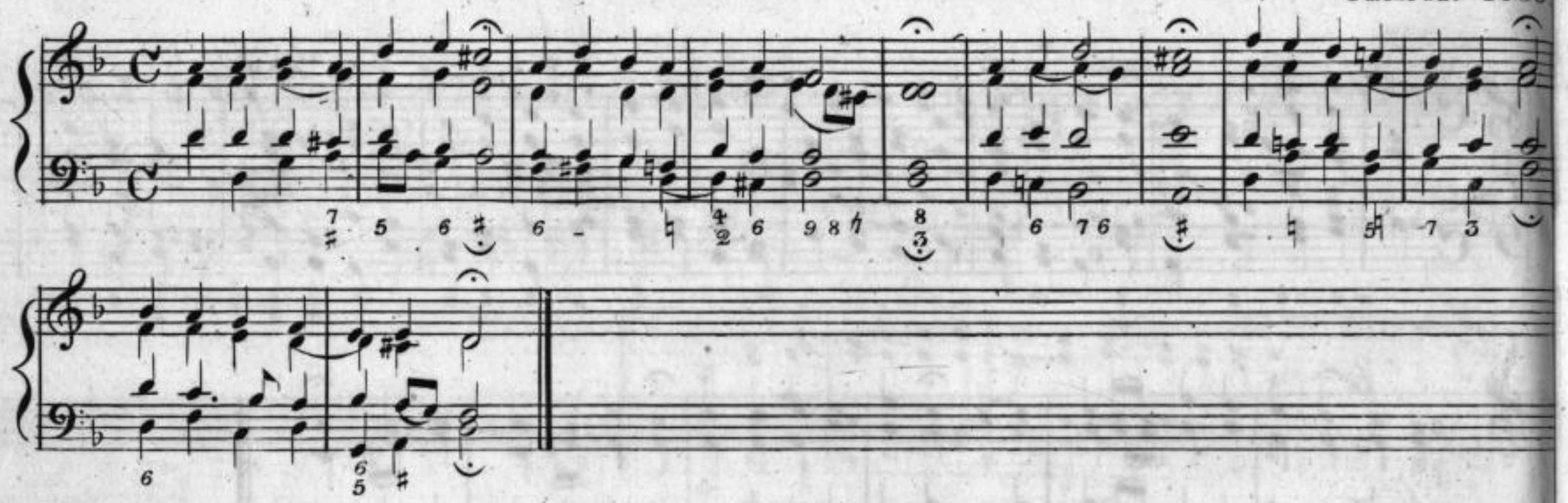
Steht in Neanders Liedern als eine schon früher bekannte Melodie.



Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

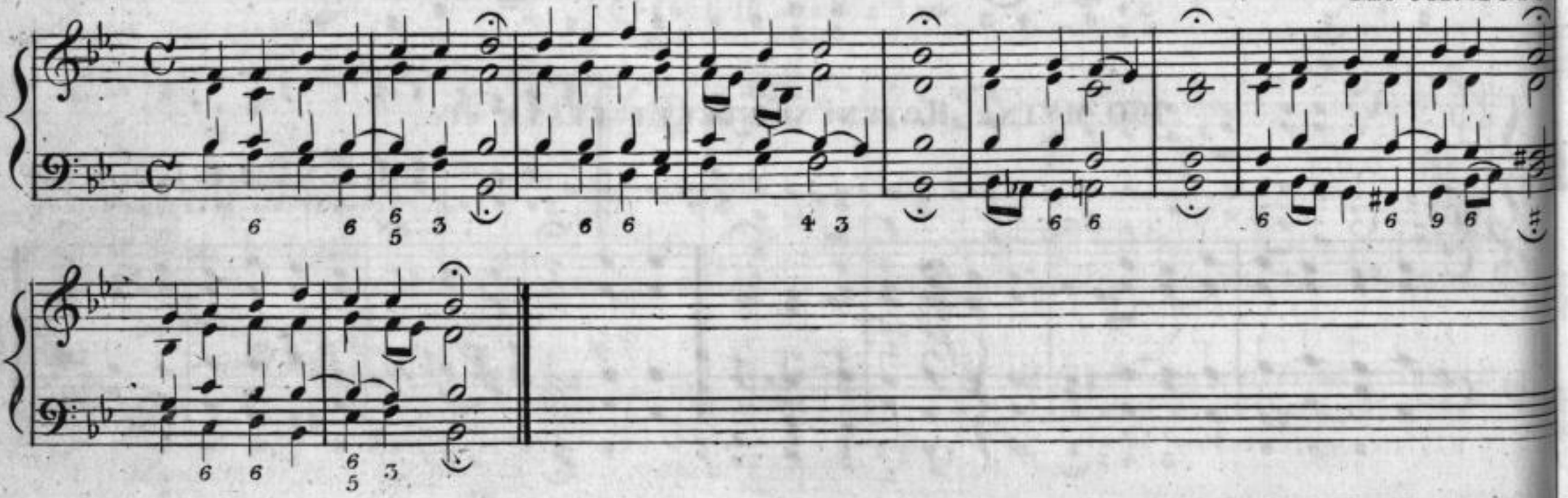
161. Meine Liebe hängt am Kreuz etc.

Ums Jahr 1680



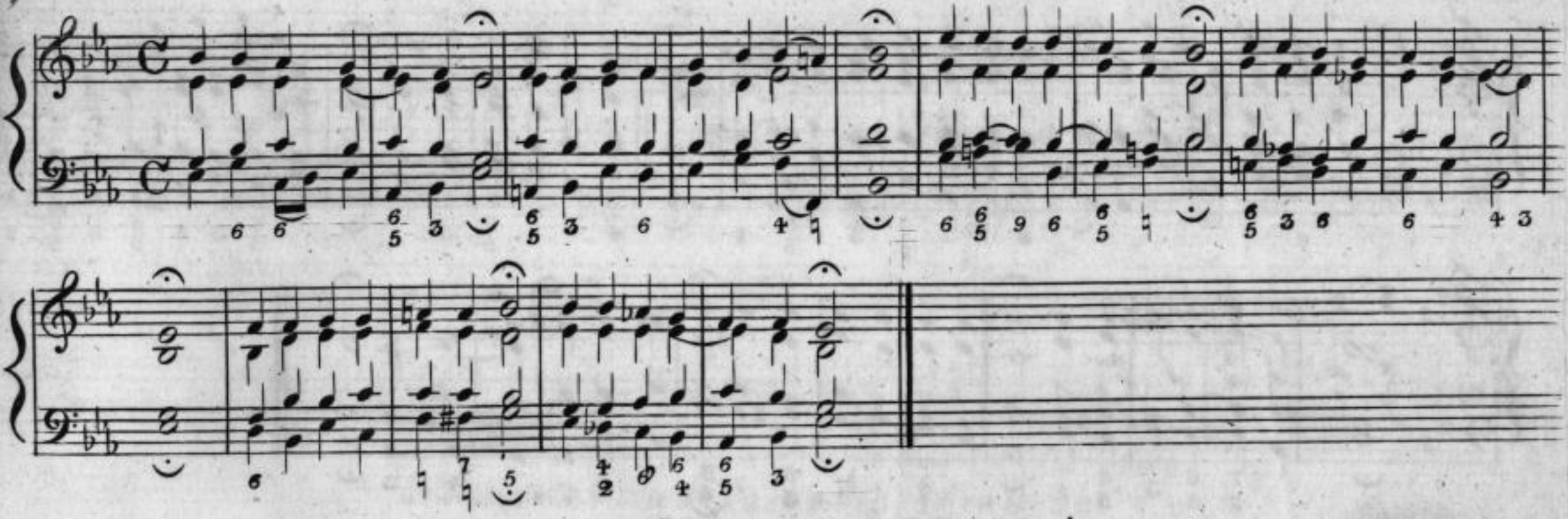
162. Meine Liebe hängt am Kreuz etc.
(eine andere Melodie.)

Ums Jahr 1680



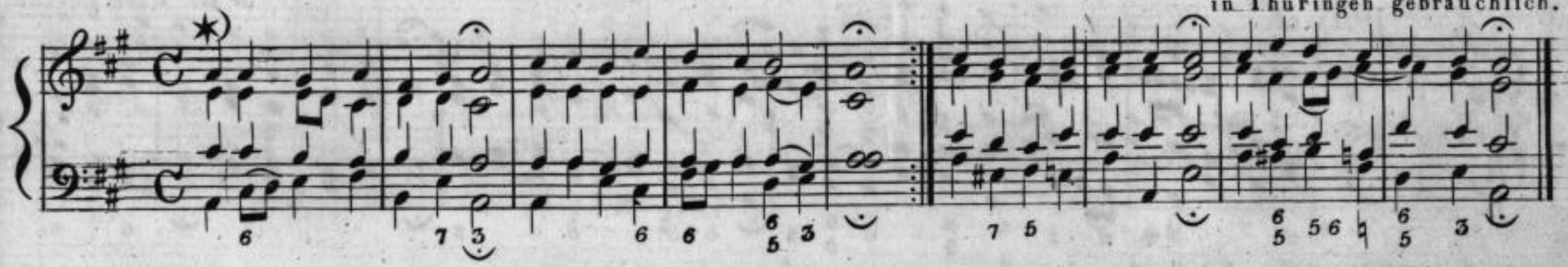
Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

163. Meinen Jesum lass ich nicht etc.

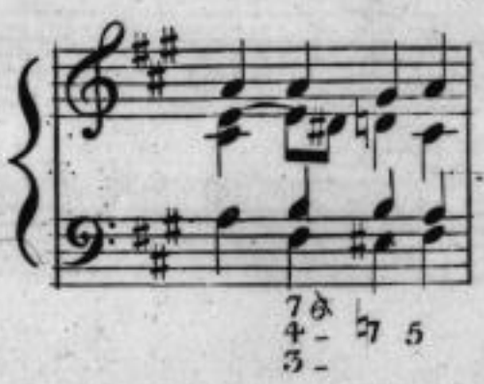


164. Meinen Jesum lass ich nicht etc.
(zweite Melodie.)

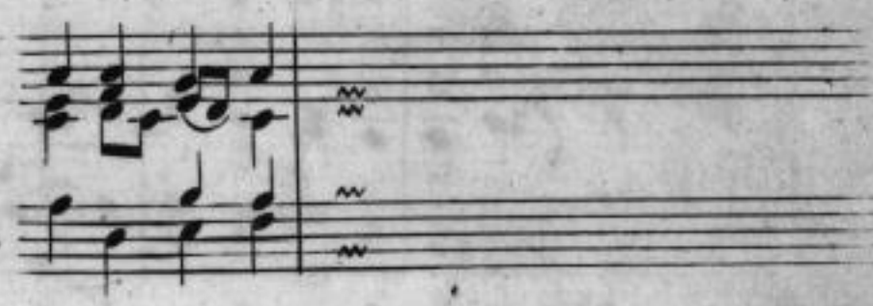
in Thüringen gebräuchlich.



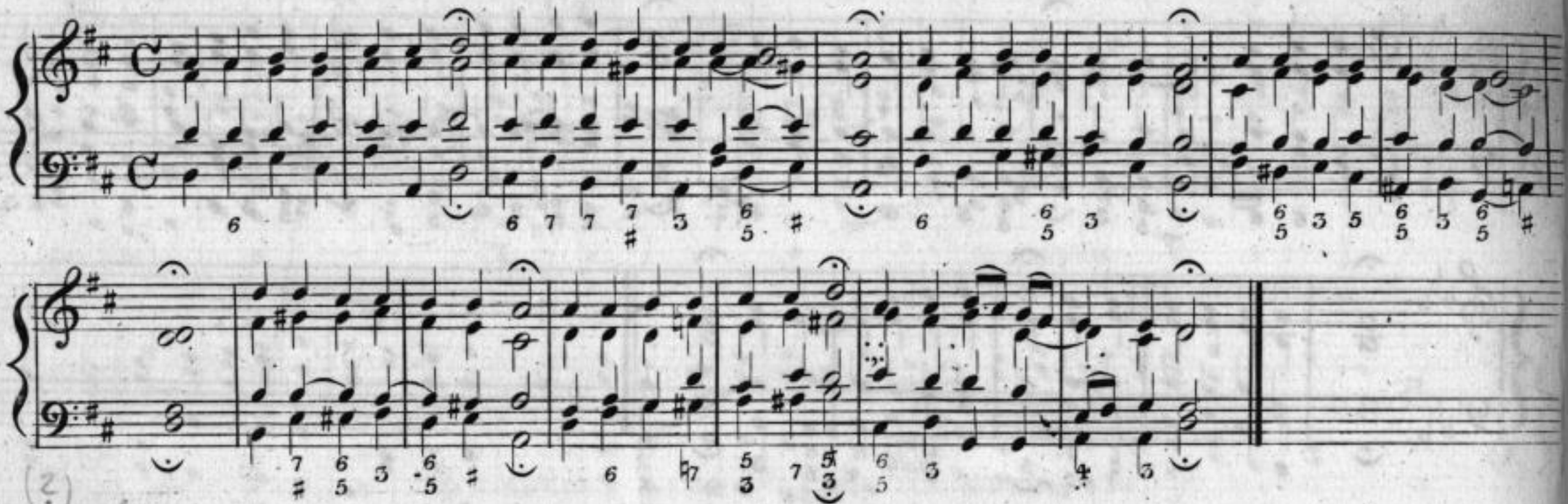
(*Bei Wiederholung des ersten Theils würde vielleicht folgende harmonische Begleitung anwendbar sein:



oder:



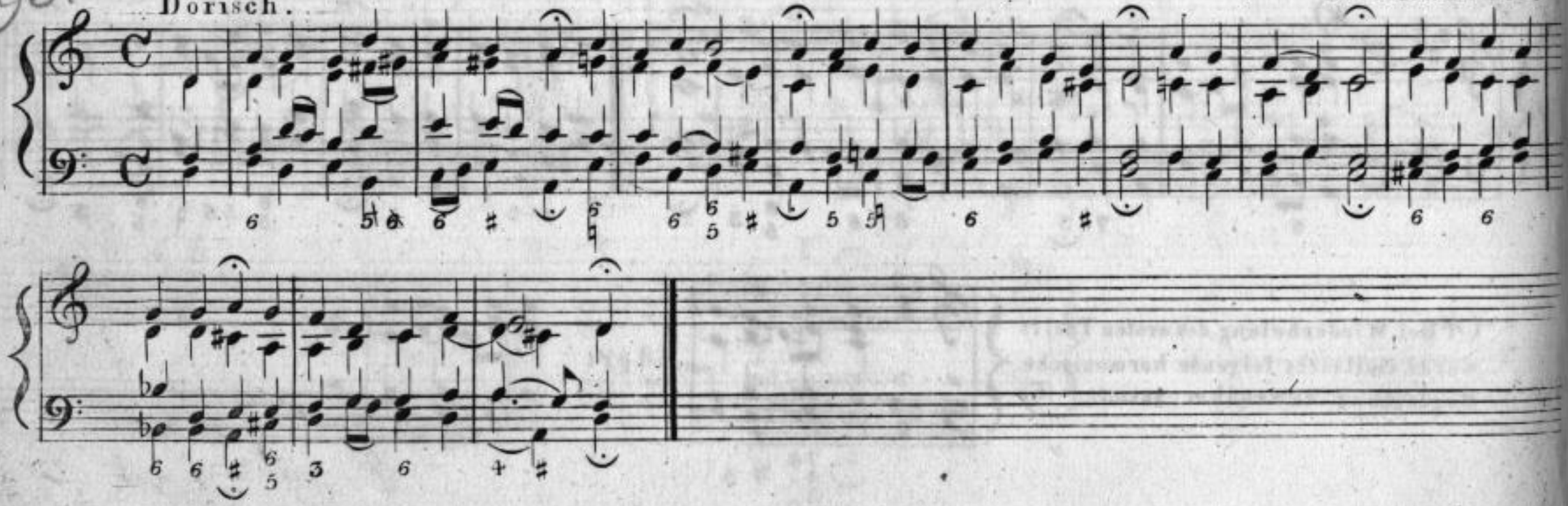
165. Meinen Jesum lass ich nicht etc.
(dritte Melodie.)



166. Mit Fried' und Freud' fahr' ich dahin etc.

Dr: Mart: Luther.

Dorisch.

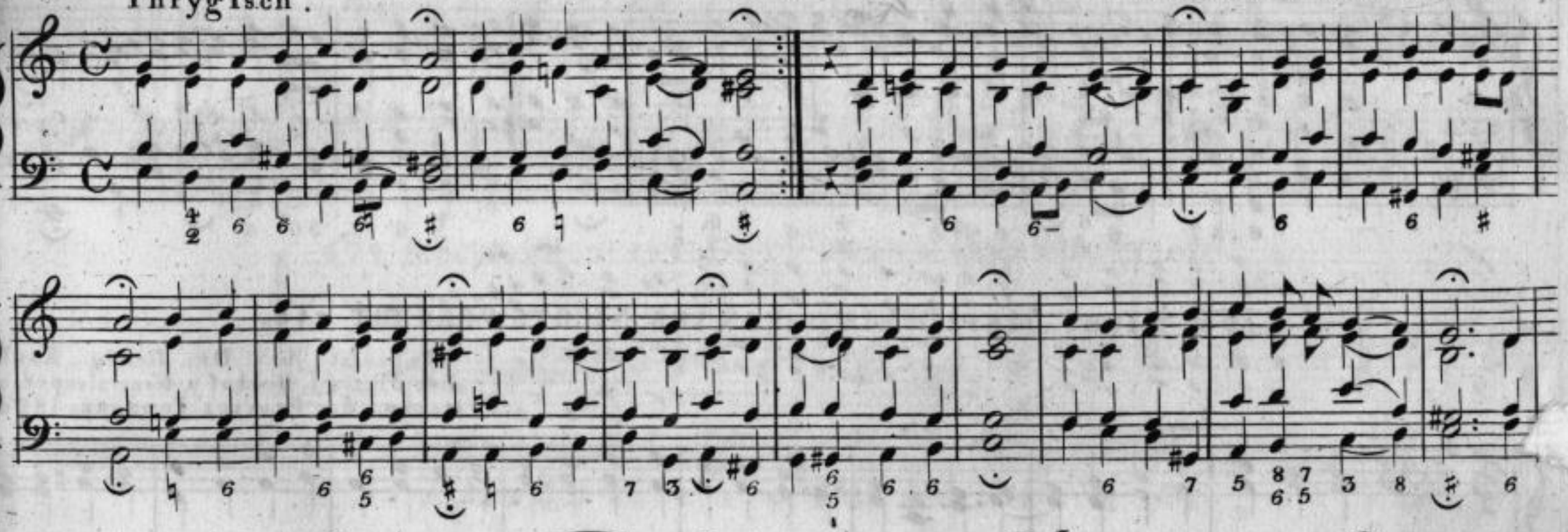


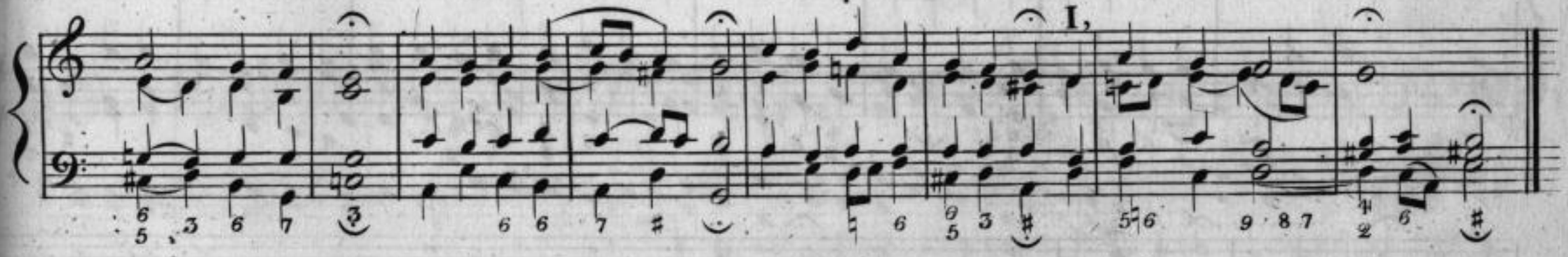
Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

167. Mitten wir im Leben sind etc.

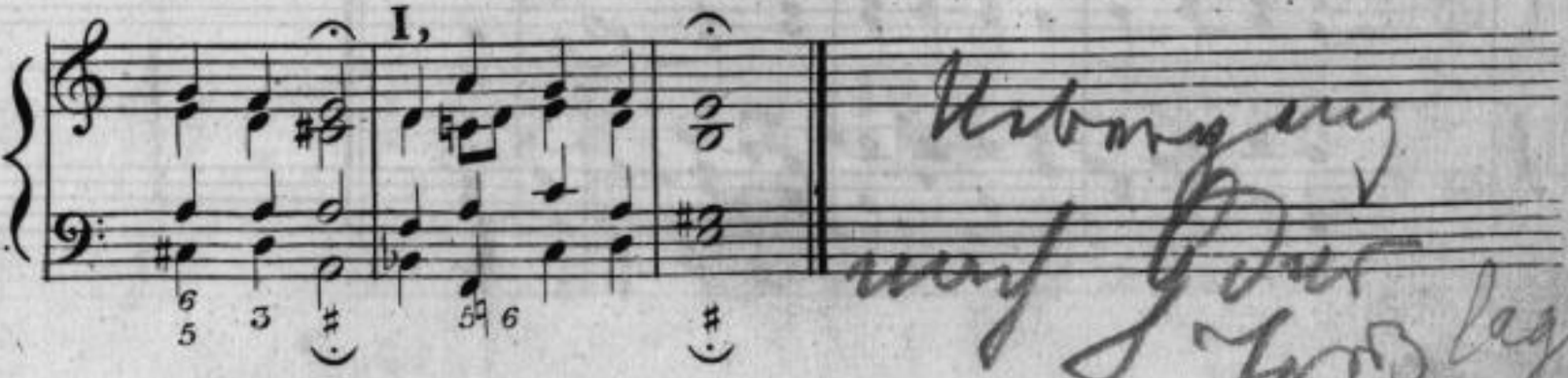
Eine alte Melodie, verbessert
durch Luther oder Walther.

Phrygisch.



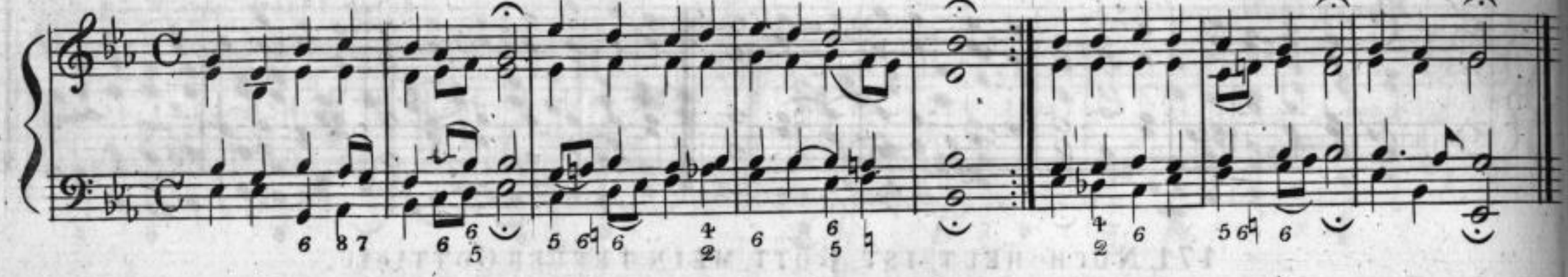


Abweich:
gehört zu dem Liede: Stärke
die zu dieser Zeit etc: welches
nach obiger Melodie gesungen wird.



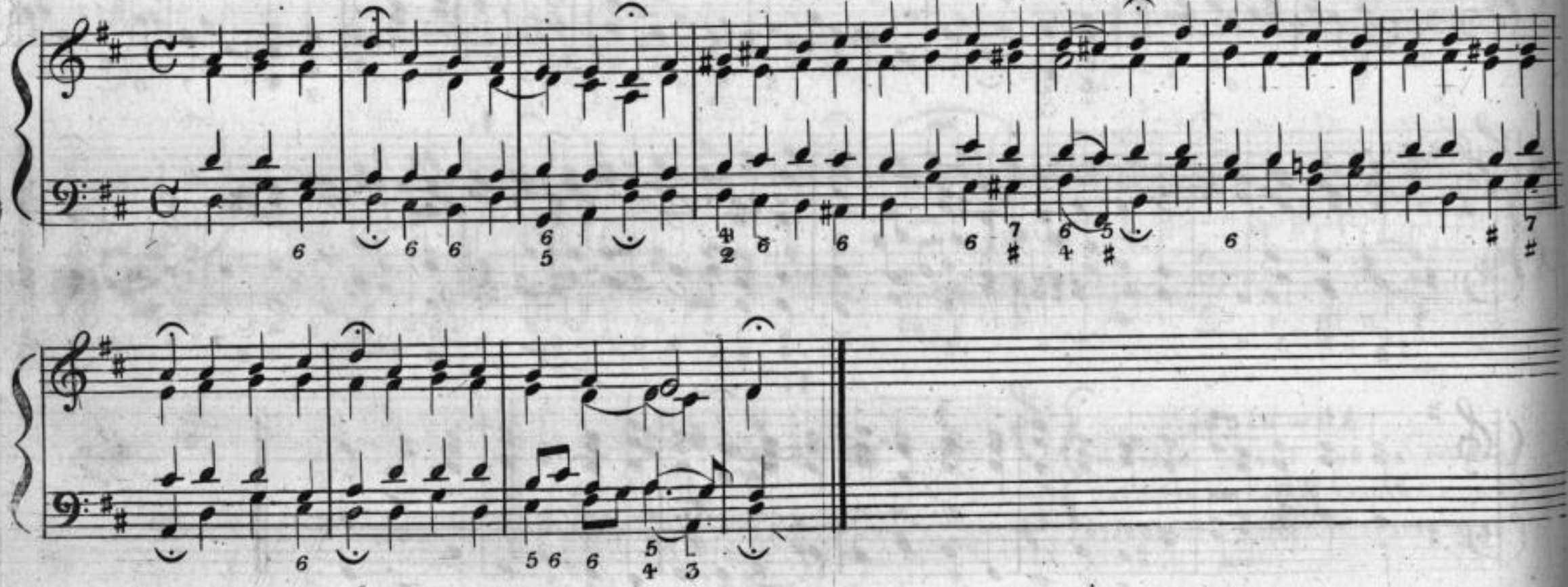
168. Morgenglanz der Ewigkeit, Licht etc.

Ums Jahr 1700.



169. Nicht diese Welt, die in ihr Nichts vergeht etc.

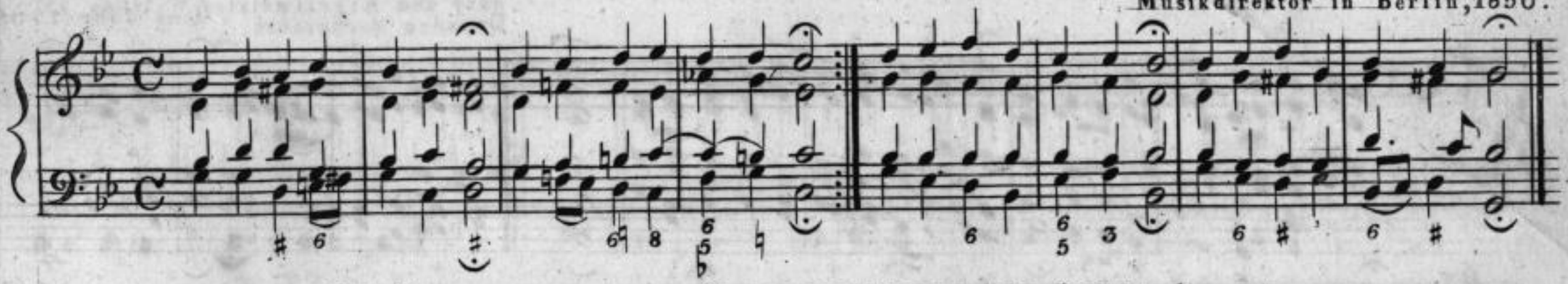
Componist Hr:: Dr: Georg Karl Benj. Ritschl, Bischof u: Generalsuperintendent der Provinz Pommern, 1826.



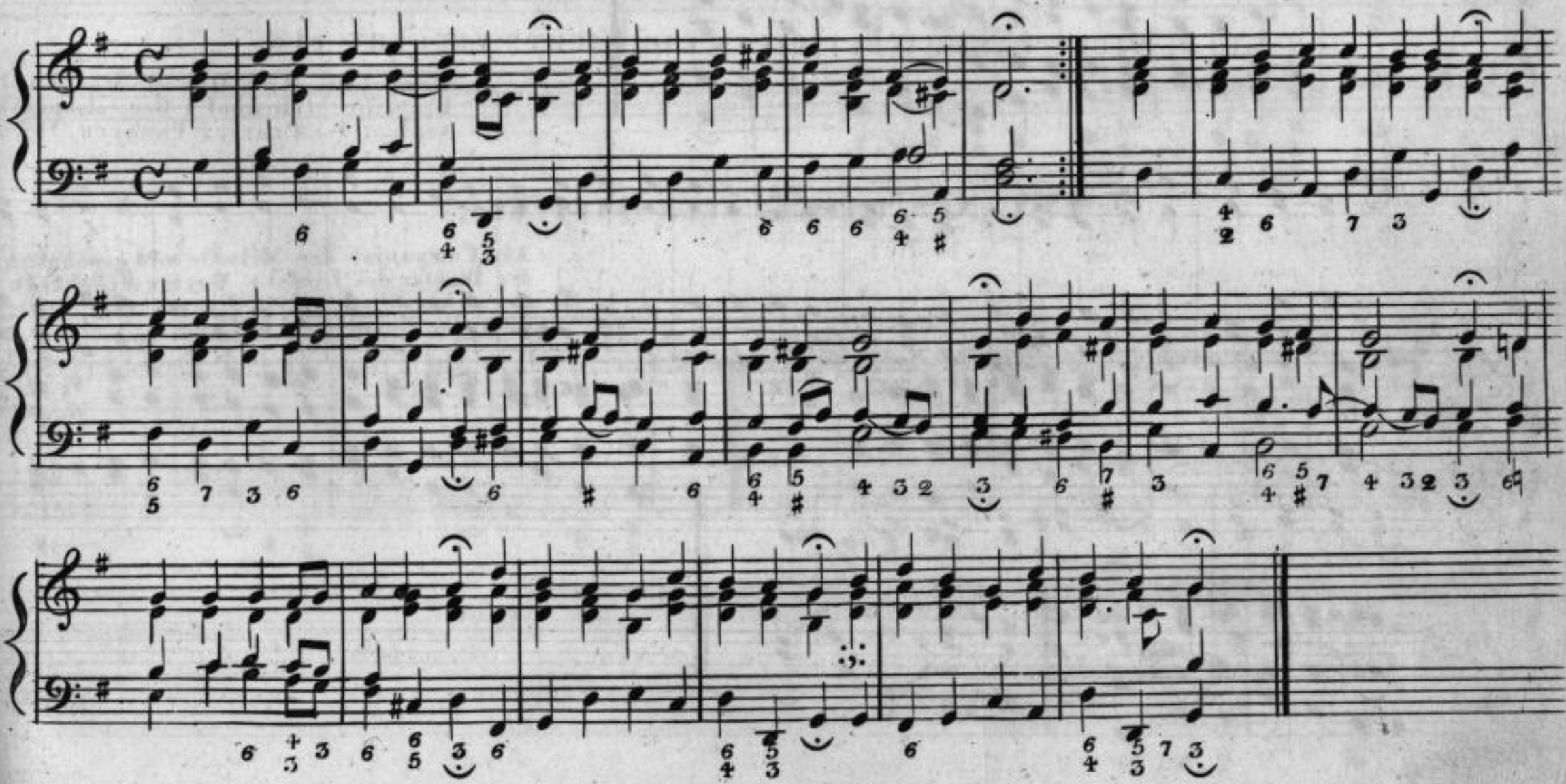
Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

170. Nicht so traurig, nicht so sehr, etc.

Johann Krüger,
Musikdirektor in Berlin, 1650.

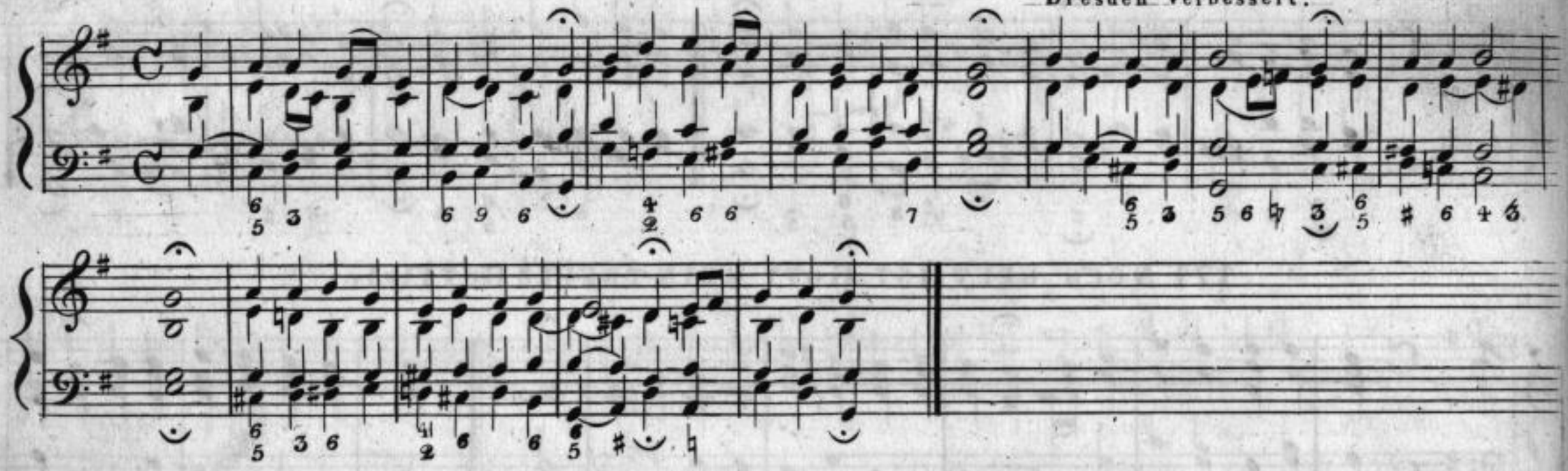


171. Noch heut ist Gott mein treuer Gott! etc.



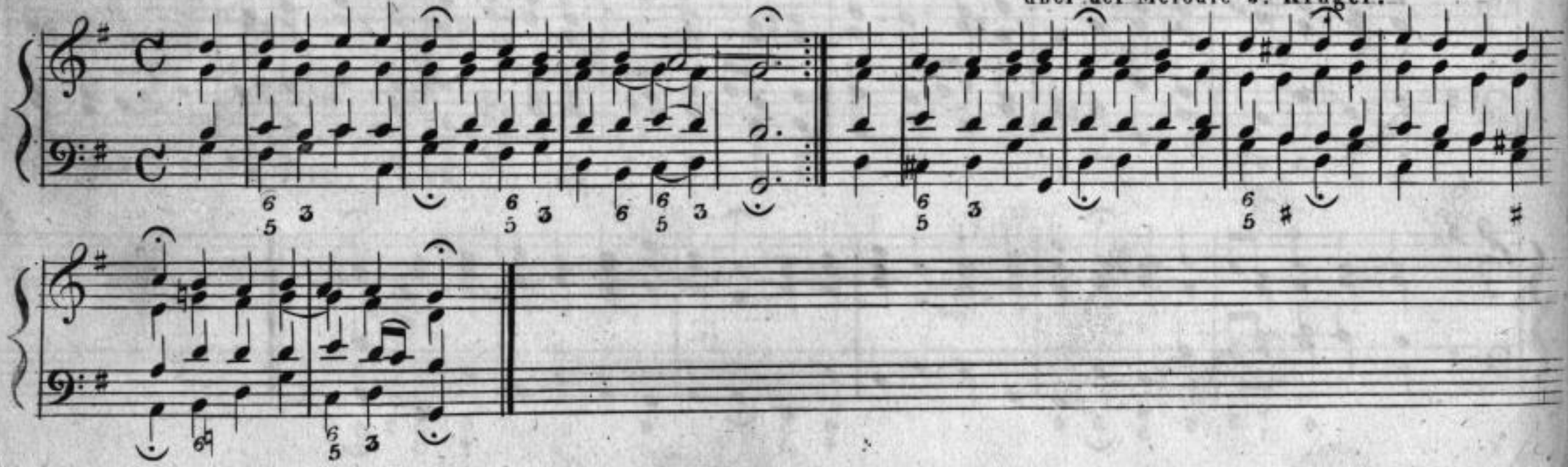
172. Nun bitten wir den heiligen Geist etc.

Eine alte Melodie, durch Dr. M. Luther oder den Kapellmeister Walther zu Dresden verbessert.



173. Nun danket alle Gott. etc.

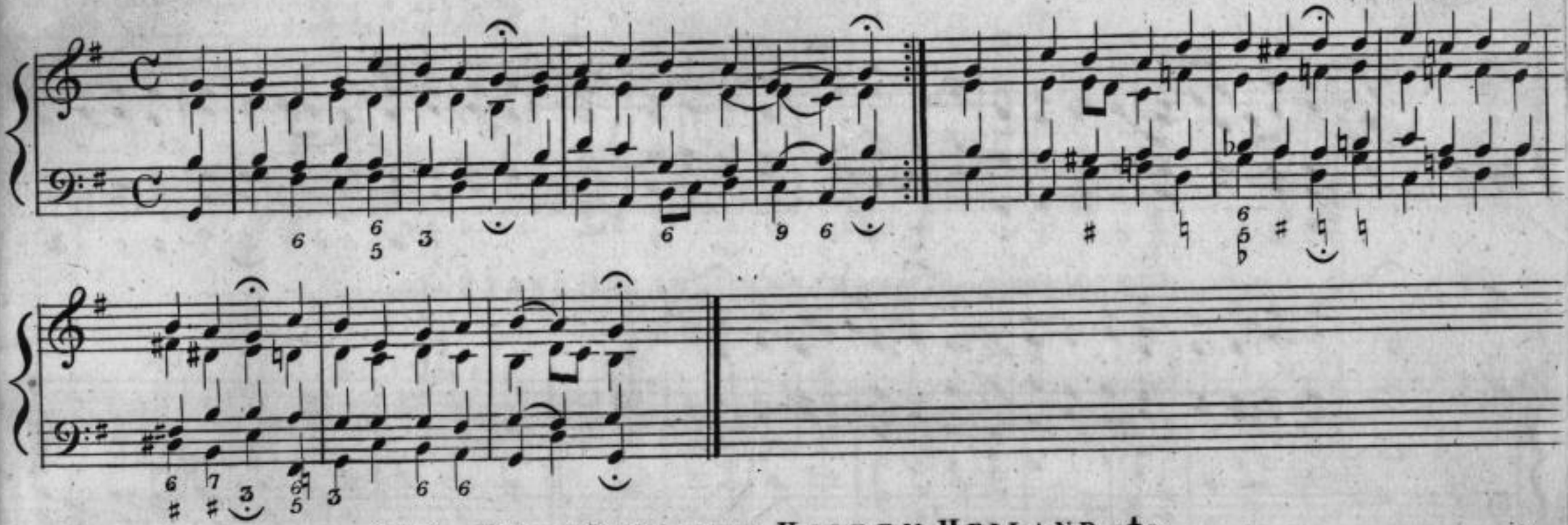
Als Componist der Melodie wird gewöhnlich der Dichter des Liedes: Martin Ringhardt angegeben. In Vopelius Gesangbuch steht über der Melodie J. Krüger.



Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

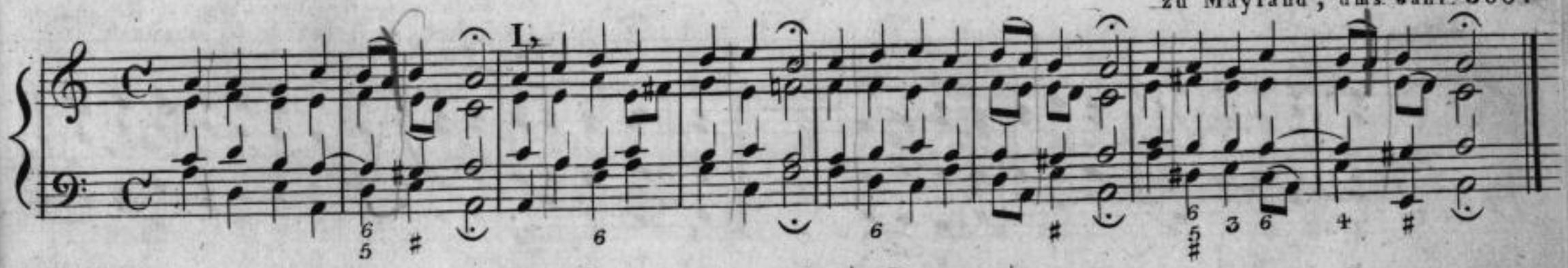
174. Nun freut euch, lieben Christen g'mein etc.

Dr. M. Luther.

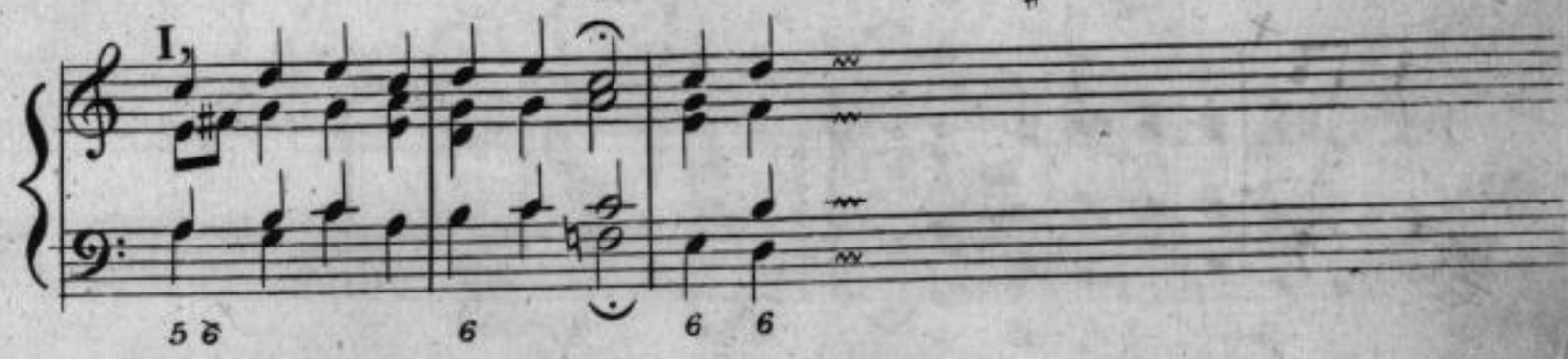


175. Nun komm', der Heiden Heiland etc.

Ambrosius, Erzbischof
zu Mayland, ums Jahr 380.

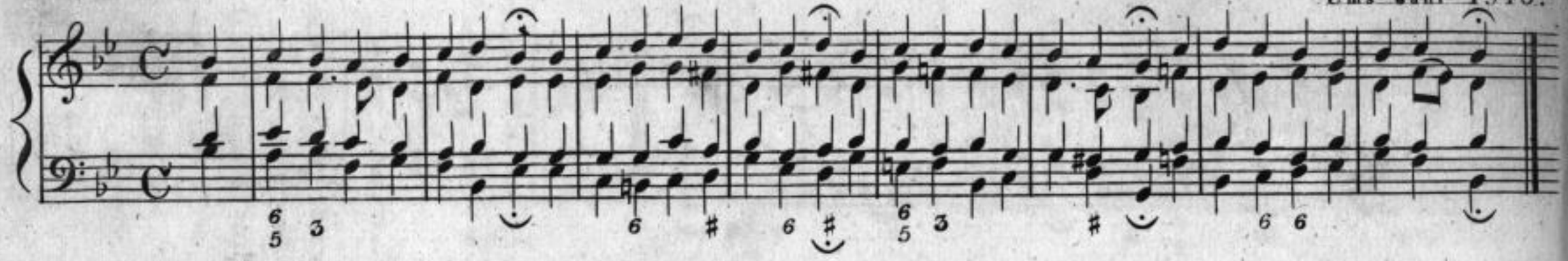


Abweich:

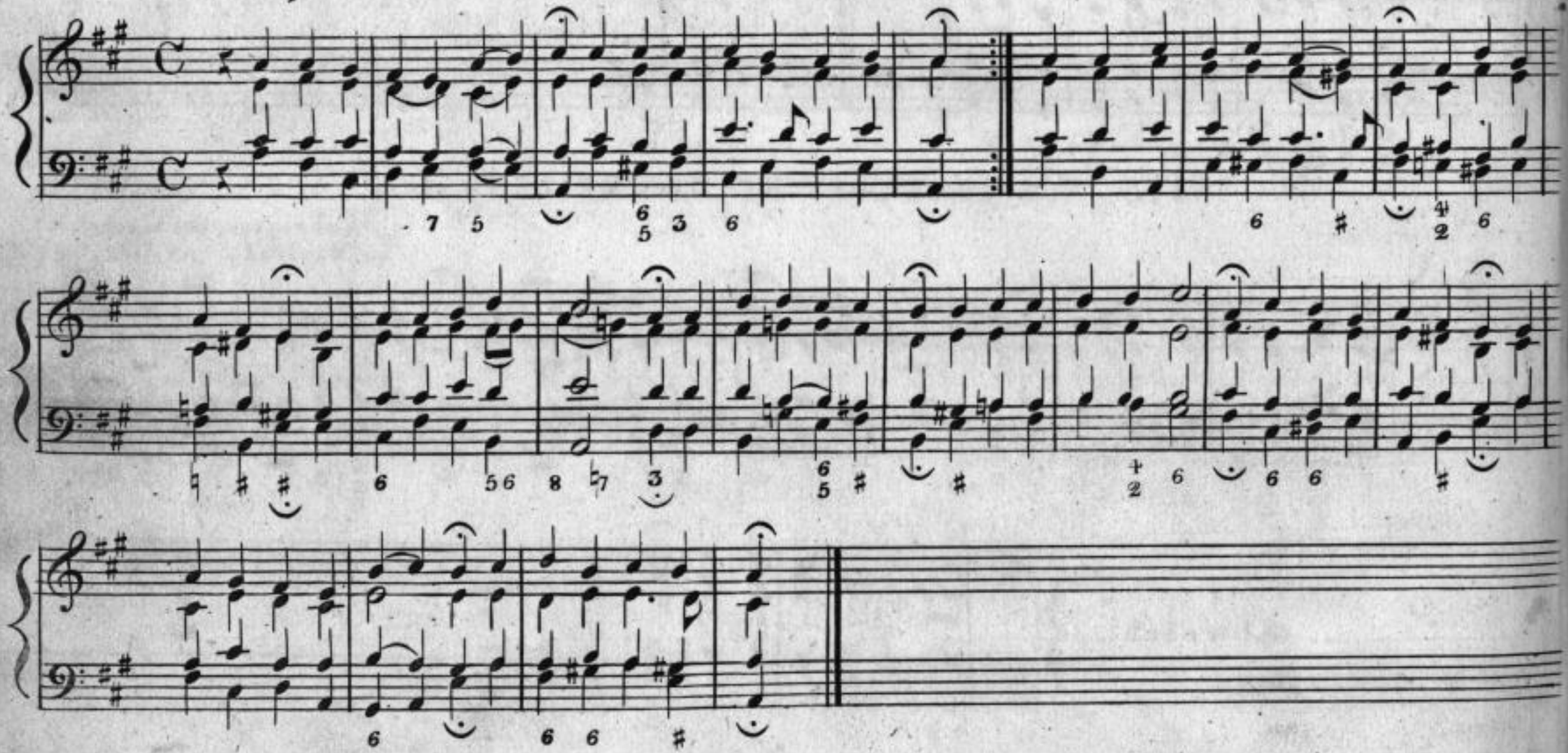


176. Nun lasst uns den Leib begraben etc.

Ums Jahr 1540.



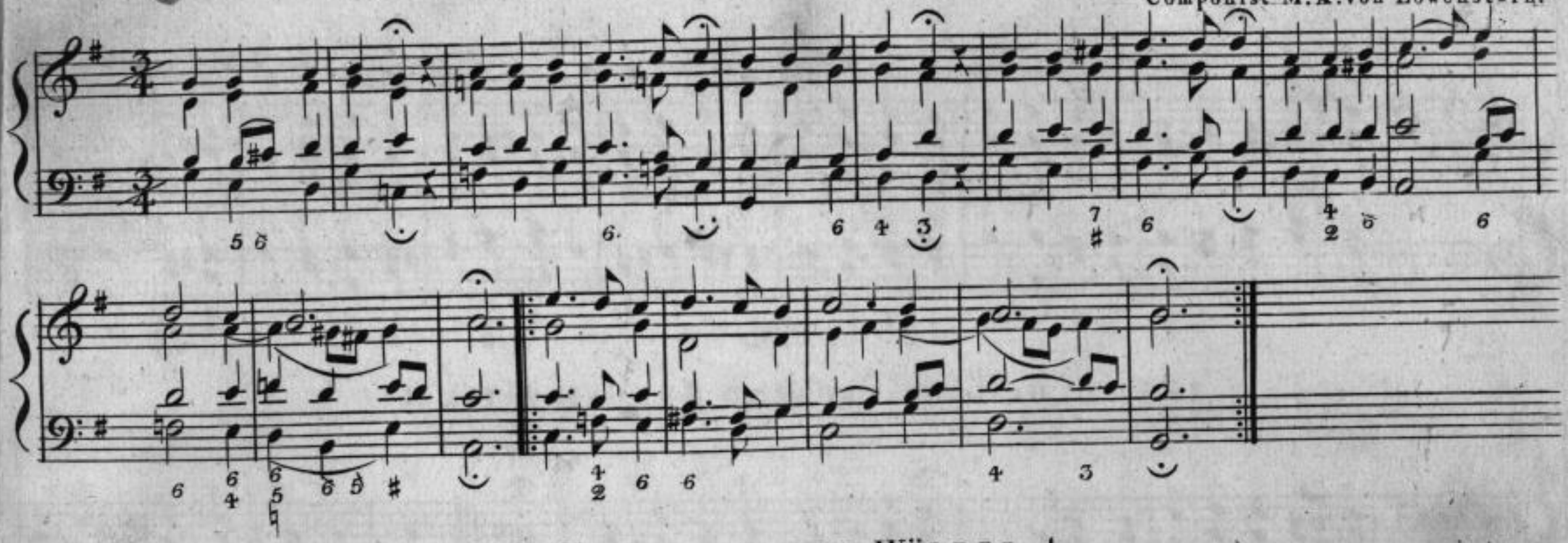
177. Nun lob', mein' Seel', den Herren etc.



Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

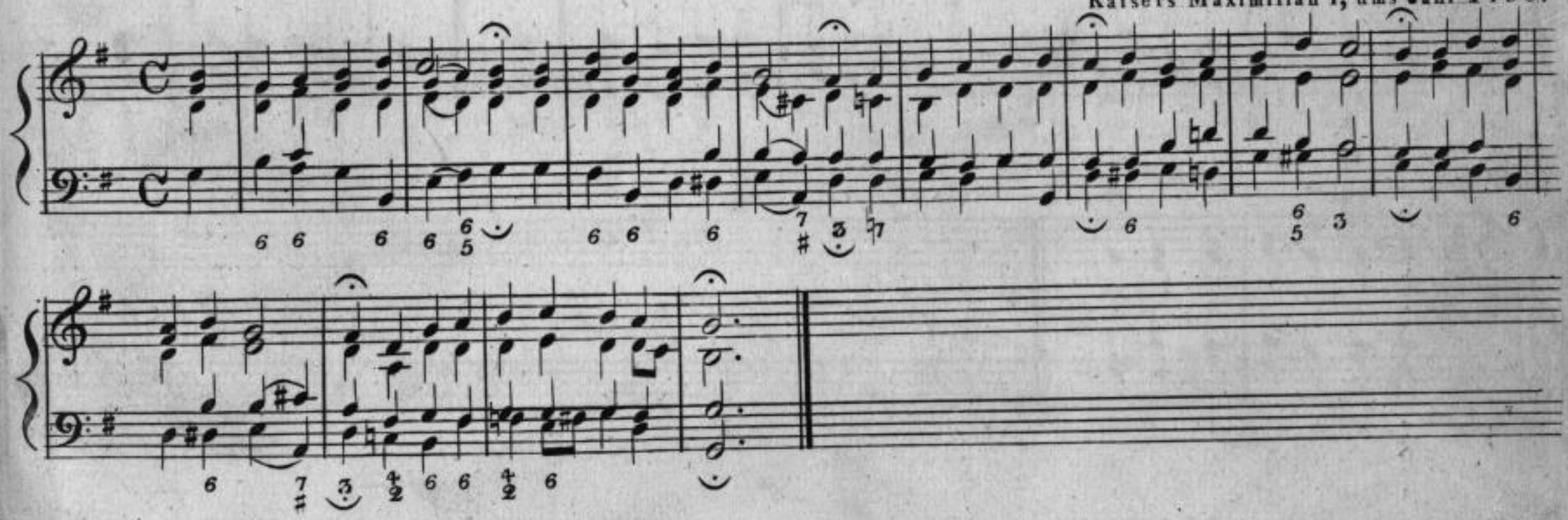
178. Nun preiset alle Gottes etc:

Componist M.A. von Löwenstern.



179. Nun ruhen alle Wälder etc:

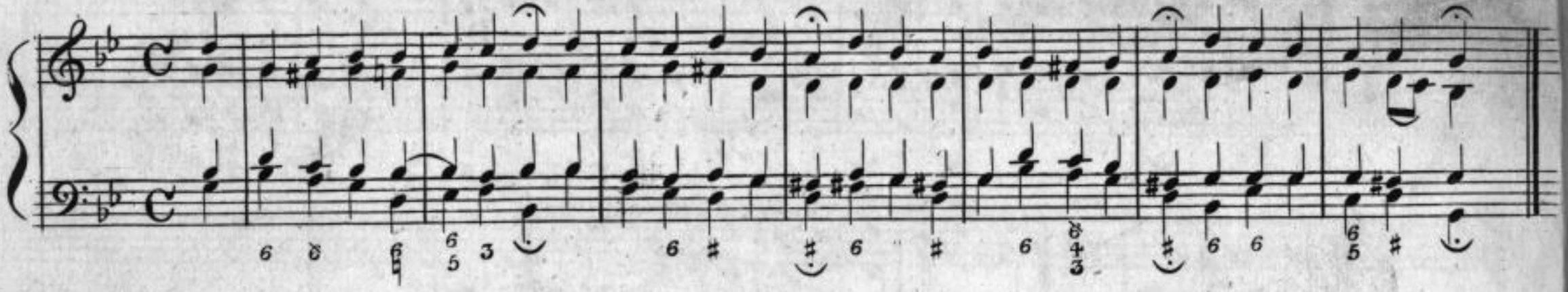
Heinrich Isaak, Kapellmeister des Kaisers Maximilian I, ums Jahr 1490.



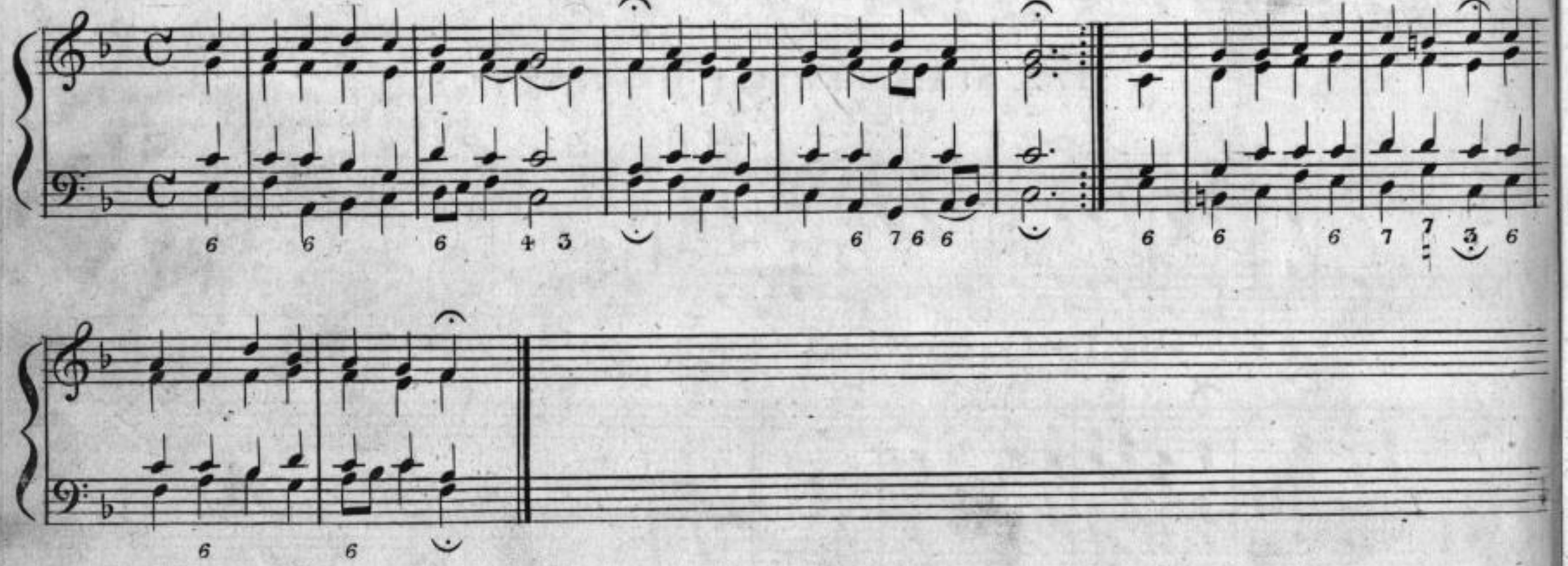
Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

180. Nun sich der Tag geendet hat etc.

Ums Jahr 1690 bekannt.



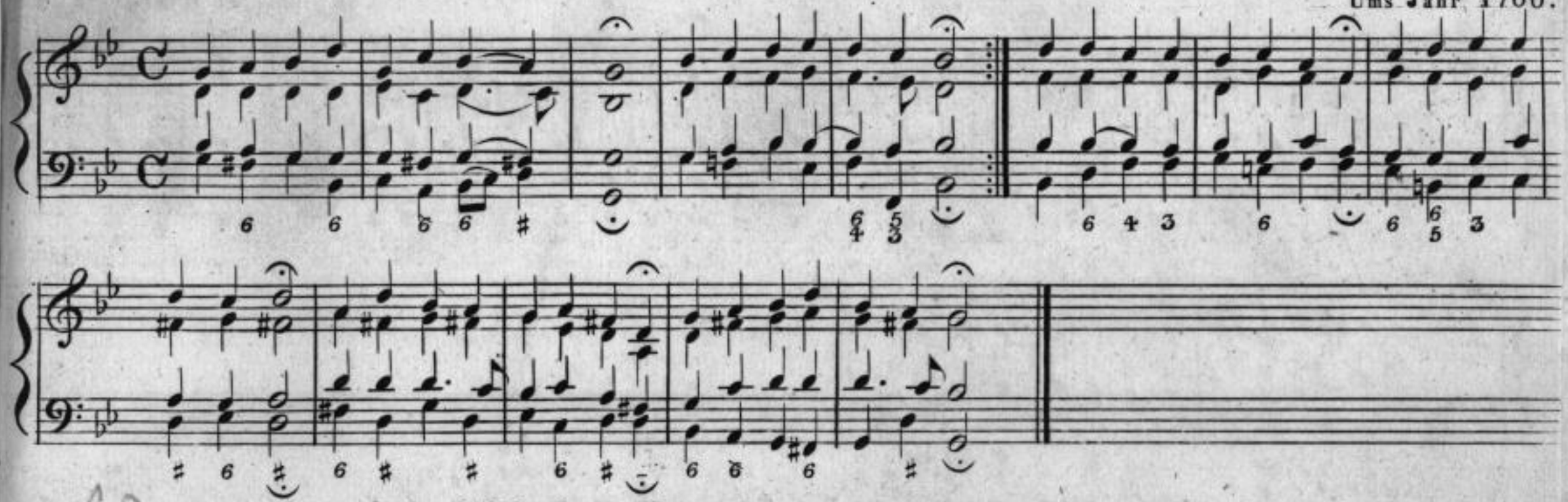
181. O! dass ich tausend Zungen hätte etc:



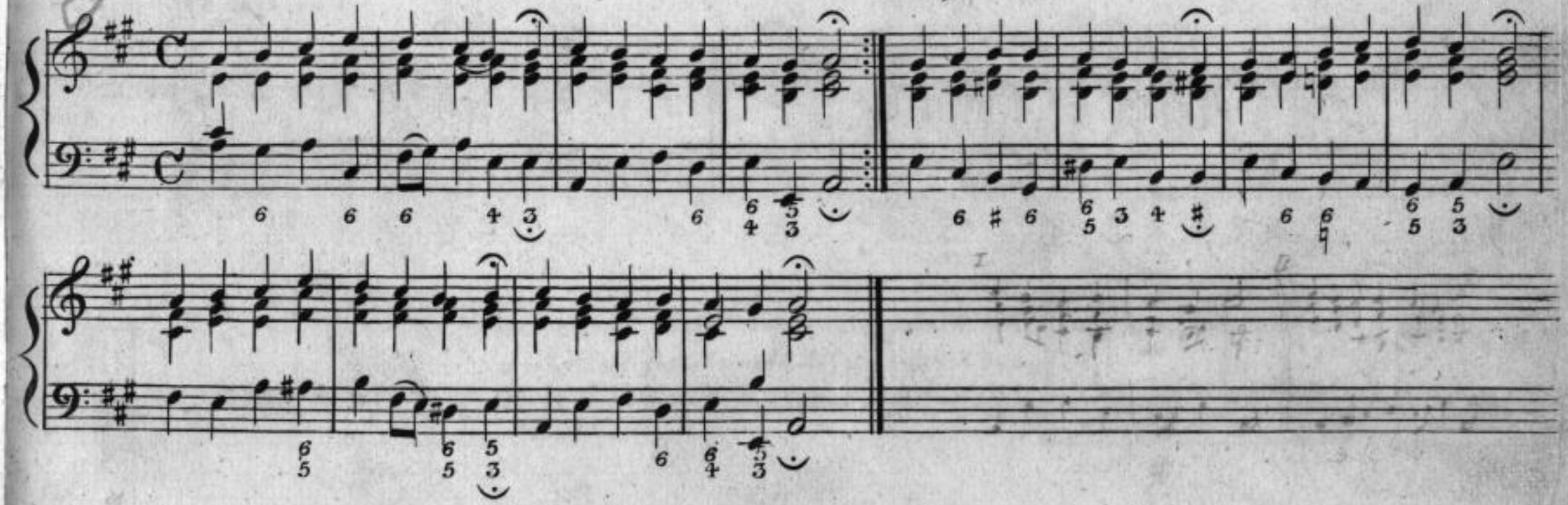
Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

182. O DU LIEBE MEINER LIEBE! etc:

Ums Jahr 1700.

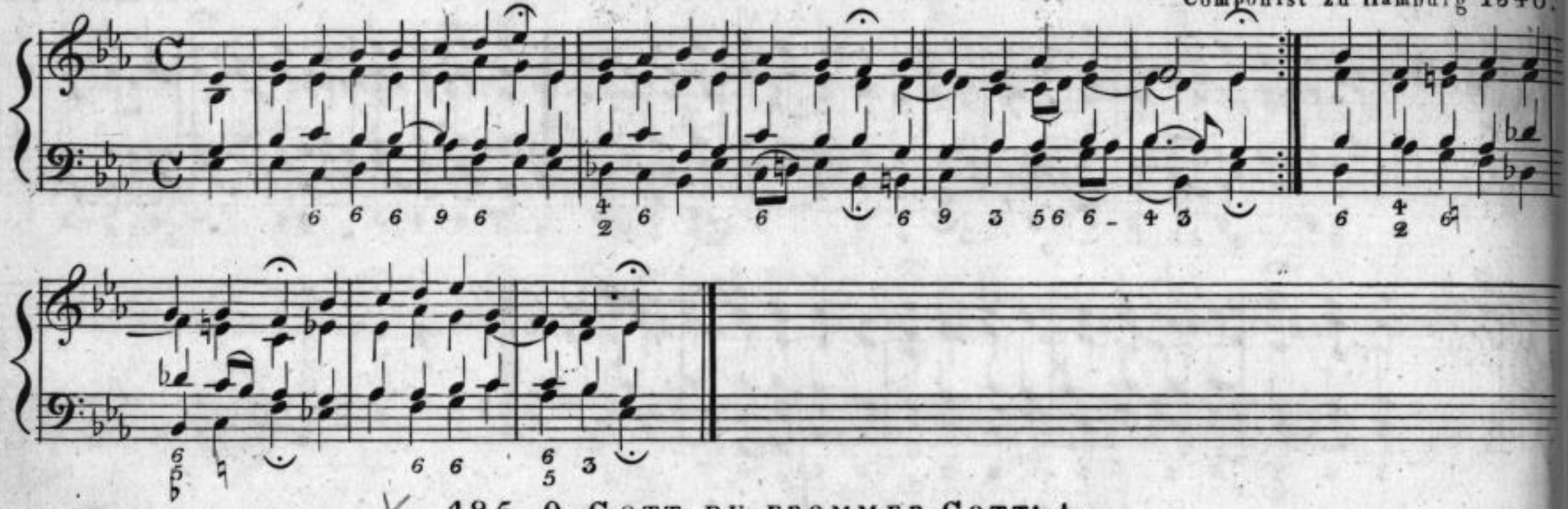


183. O DU LIEBE MEINER LIEBE! etc:
(eine andere Melodie.)



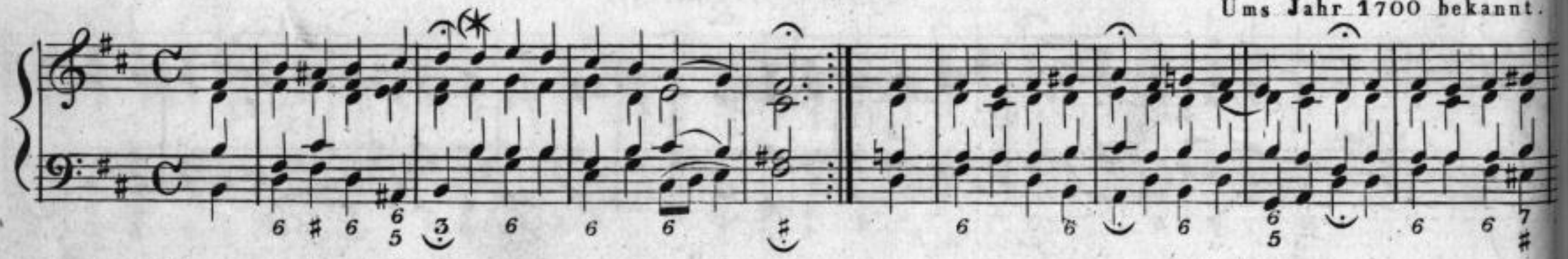
184. O Ewigkeit, du Donnerwort! etc.

Johann Schop,
Componist zu Hamburg 1640.

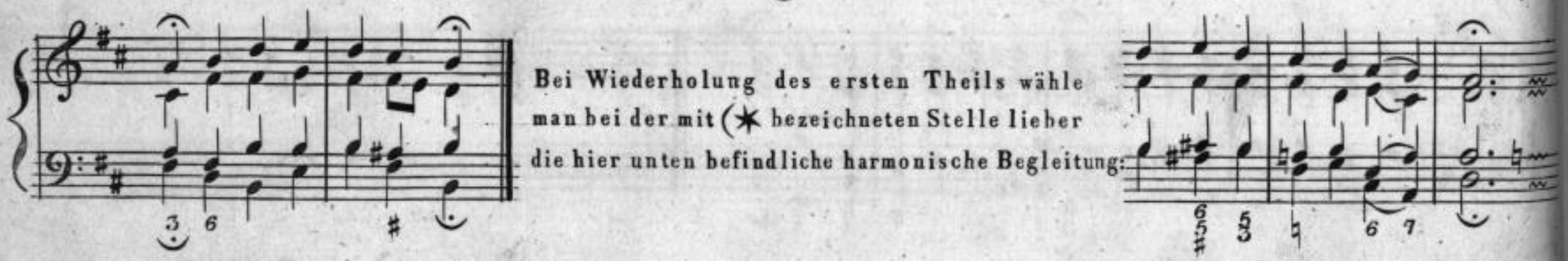


185. O Gott, du frommer Gott! etc.

Ums Jahr 1700 bekannt.

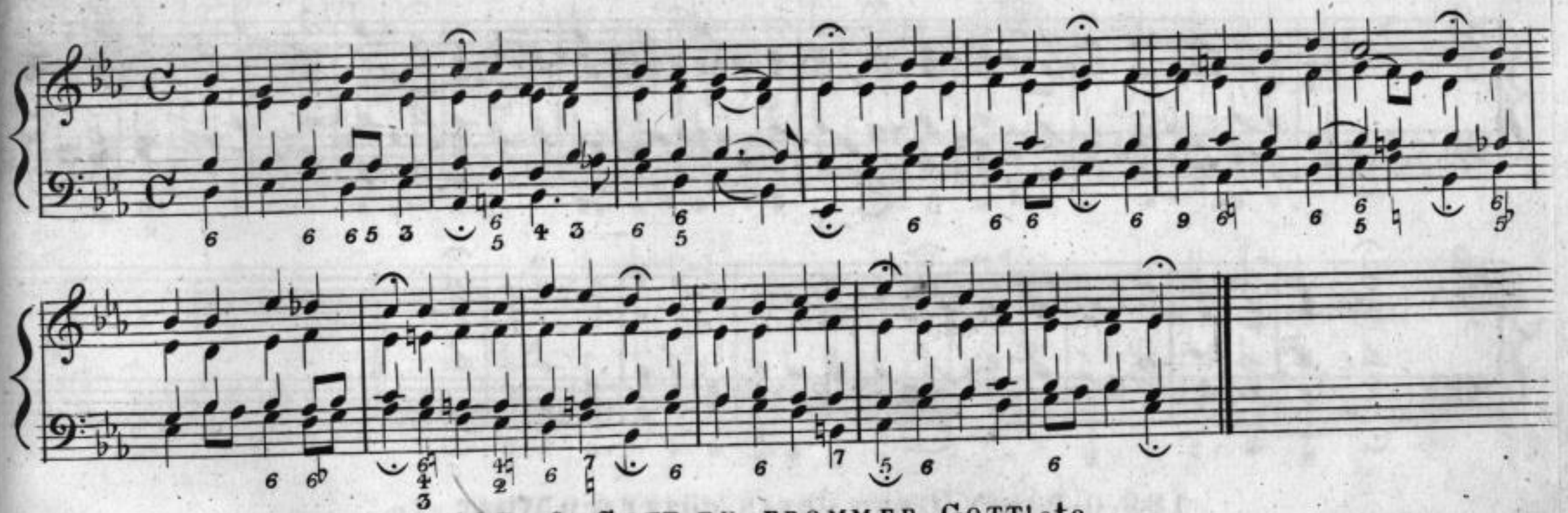


Bei Wiederholung des ersten Theils wähle man bei der mit (✶ bezeichneten Stelle lieber die hier unten befindliche harmonische Begleitung:

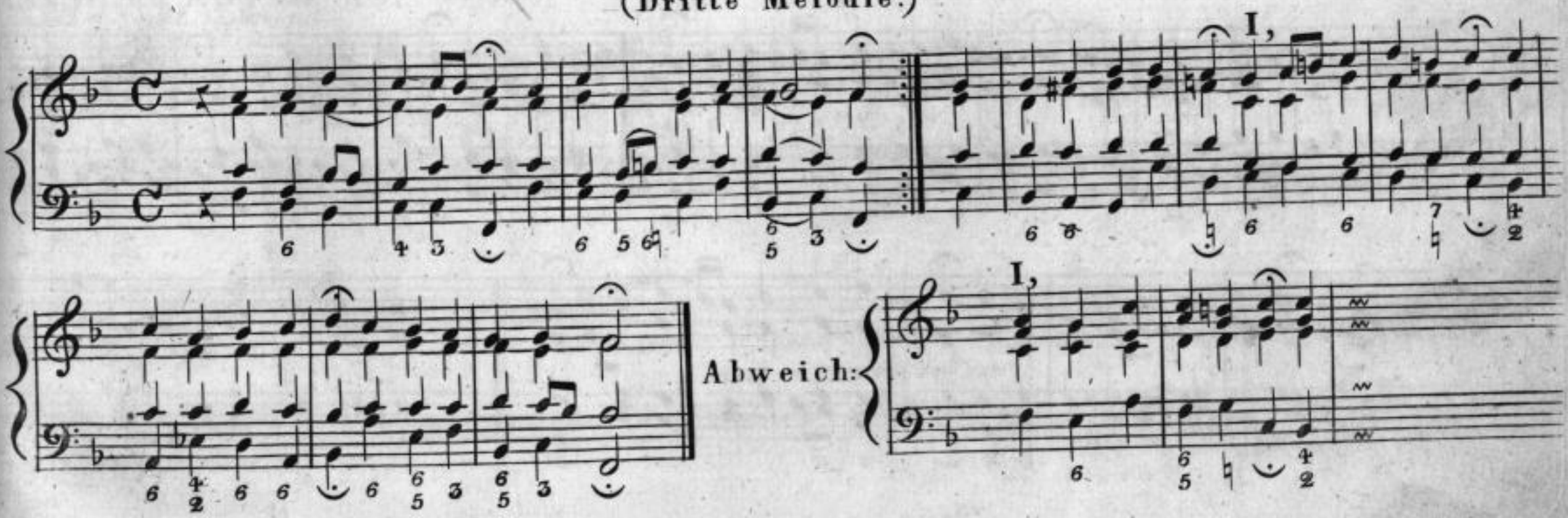


Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

186. O GOTT DU FROMMER GOTT! etc.
(Zweite Melodie.)



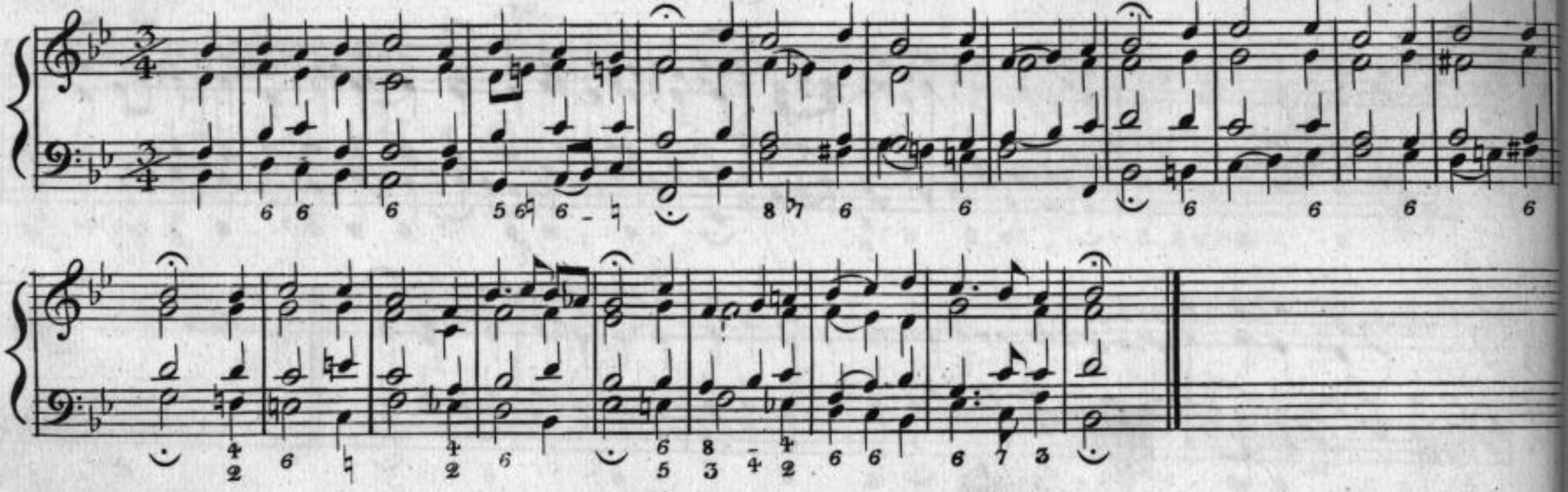
187. O GOTT DU FROMMER GOTT! etc.
(Dritte Melodie.)



Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

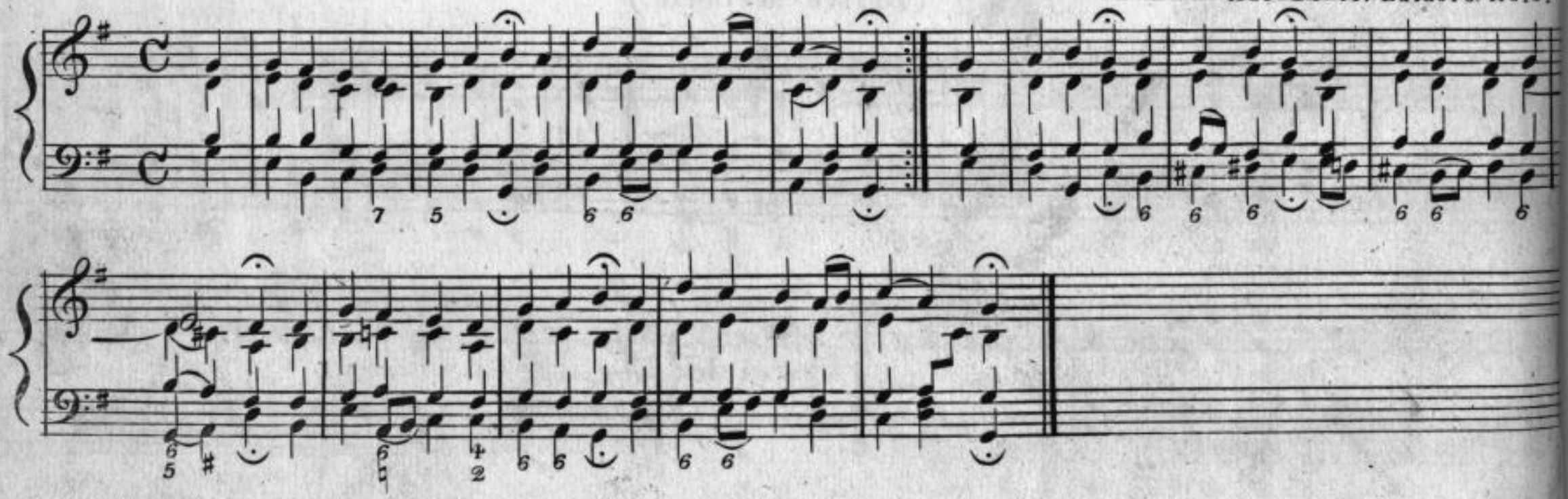
188. O HEILIGER GEIST, O HEILIGER GOTT! etc.

Rammold, Organist zu Plauen.



189. O HERRE GOTT, DEIN GÖTTLICH WORT etc.

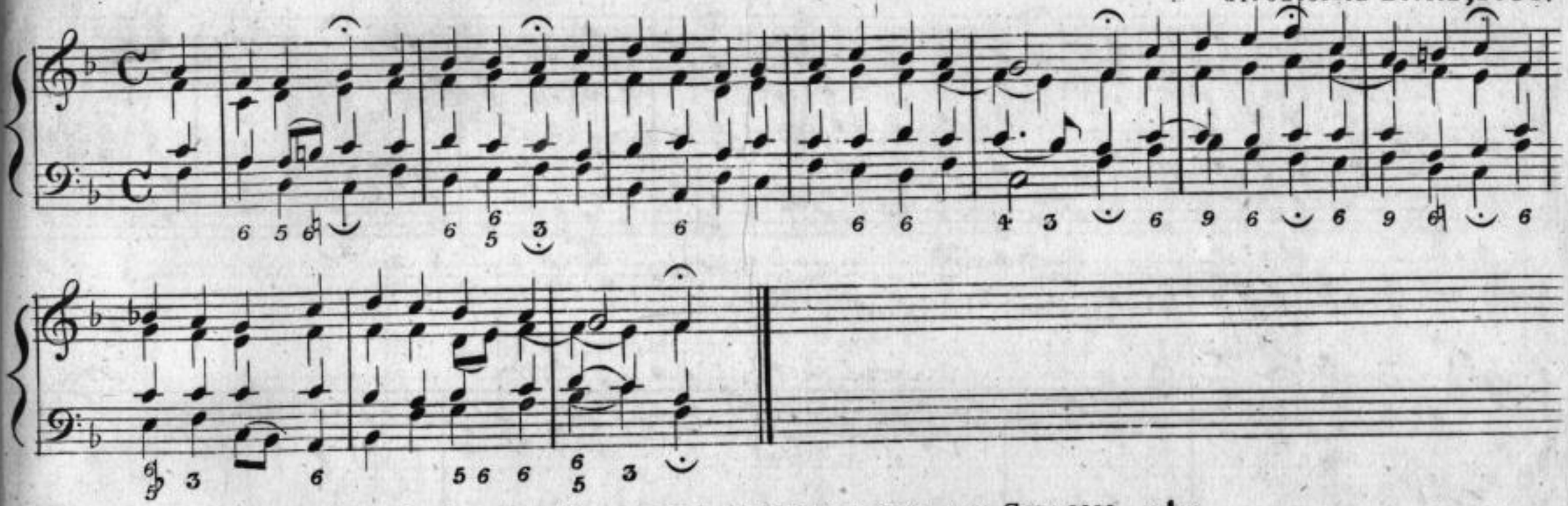
Aus Dr. M. Luthers. Zeit.



Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

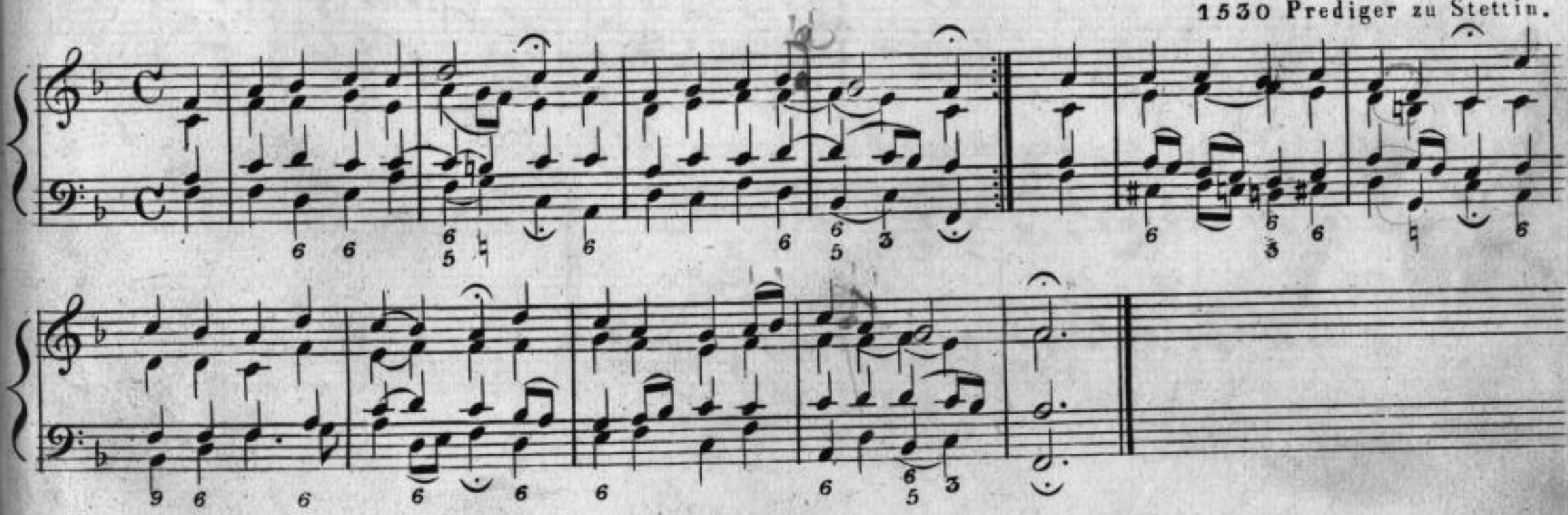
190.0 Jesu Christ! dein Kripplein ist etc.

Johann Krüger, Musik-direktor in Berlin, 1653.



191. O Lamm Gottes! unschuldig am Stamm etc.

Componist Nik: Decius, 1530 Prediger zu Stettin.



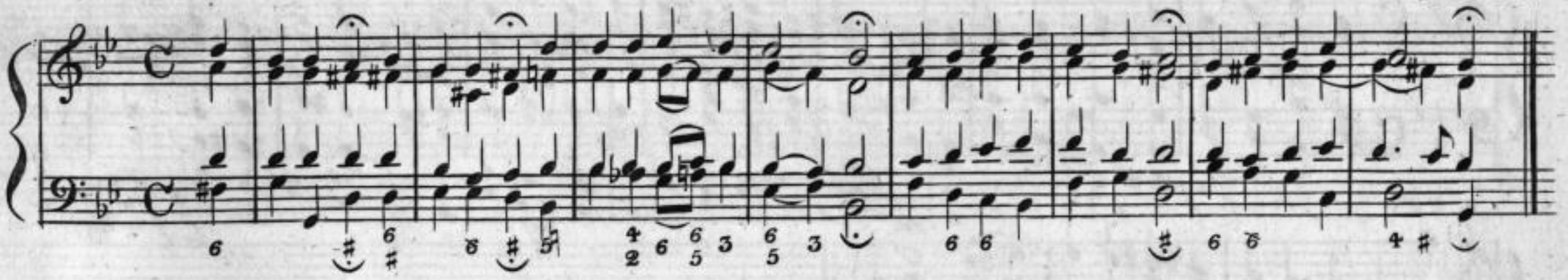
Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

192. O MENSCH, BEWEIN' DEIN' SÜNDE etc.

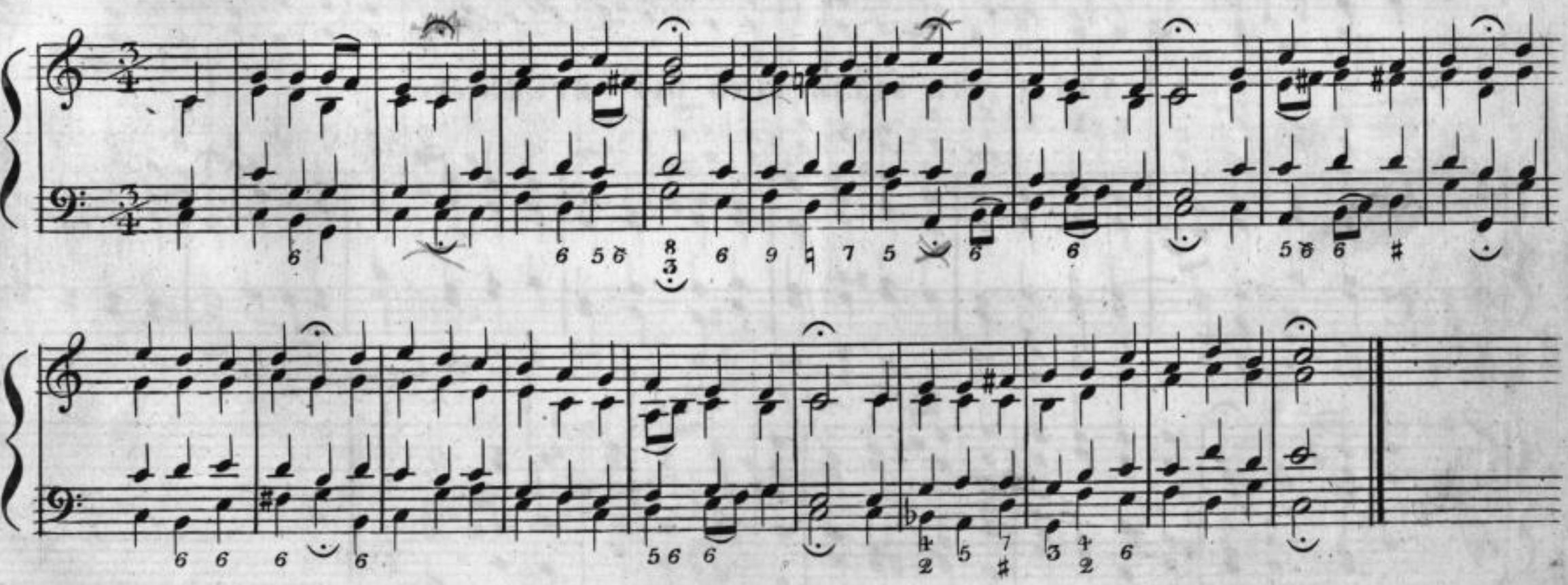
(Melodie des 36ten Psalms.)

193. O TRAURIGKEIT! O HERZELEID! etc.

Vor 1640.



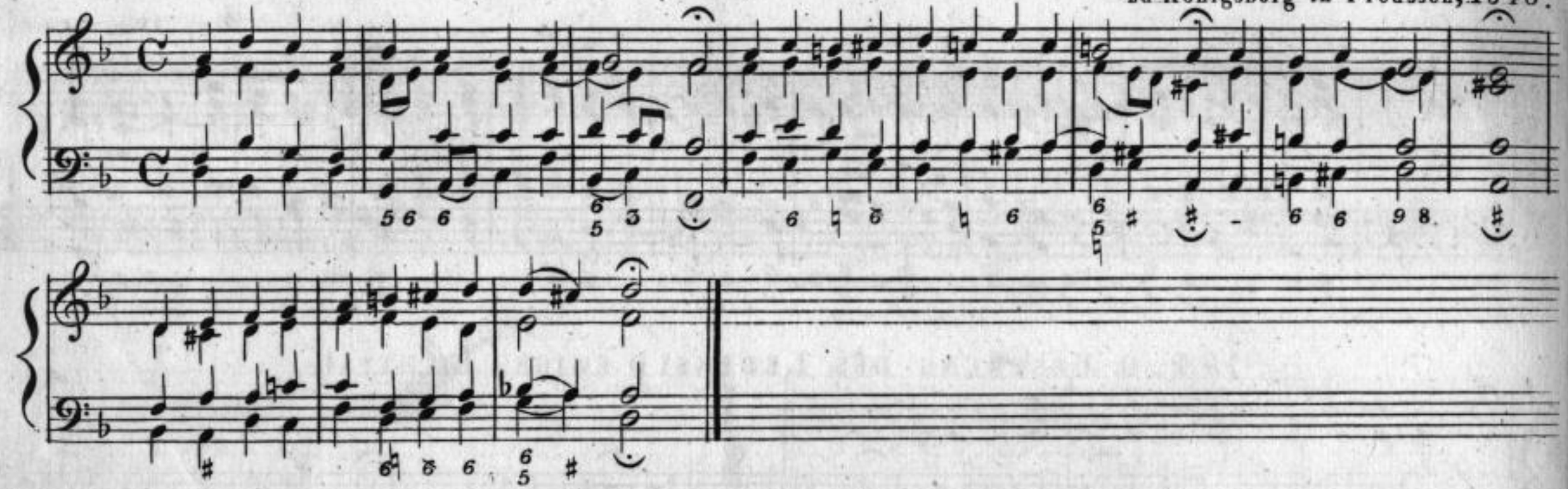
194. O URSPRUNG DES LEBENS! O EWIGES LICHT! etc.



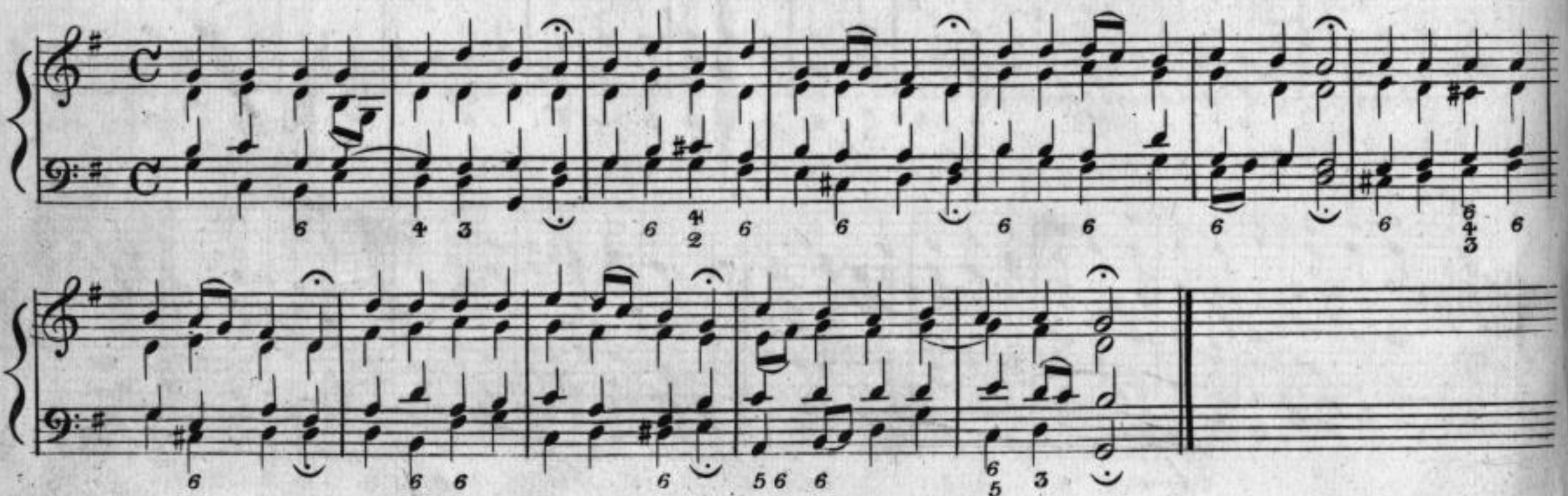
Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

195. O WIE SELIG SEID IHR DOCH, IHR FROMMEN etc.

Heinrich Albert, Organist
zu Königsberg in Preussen, 1640.



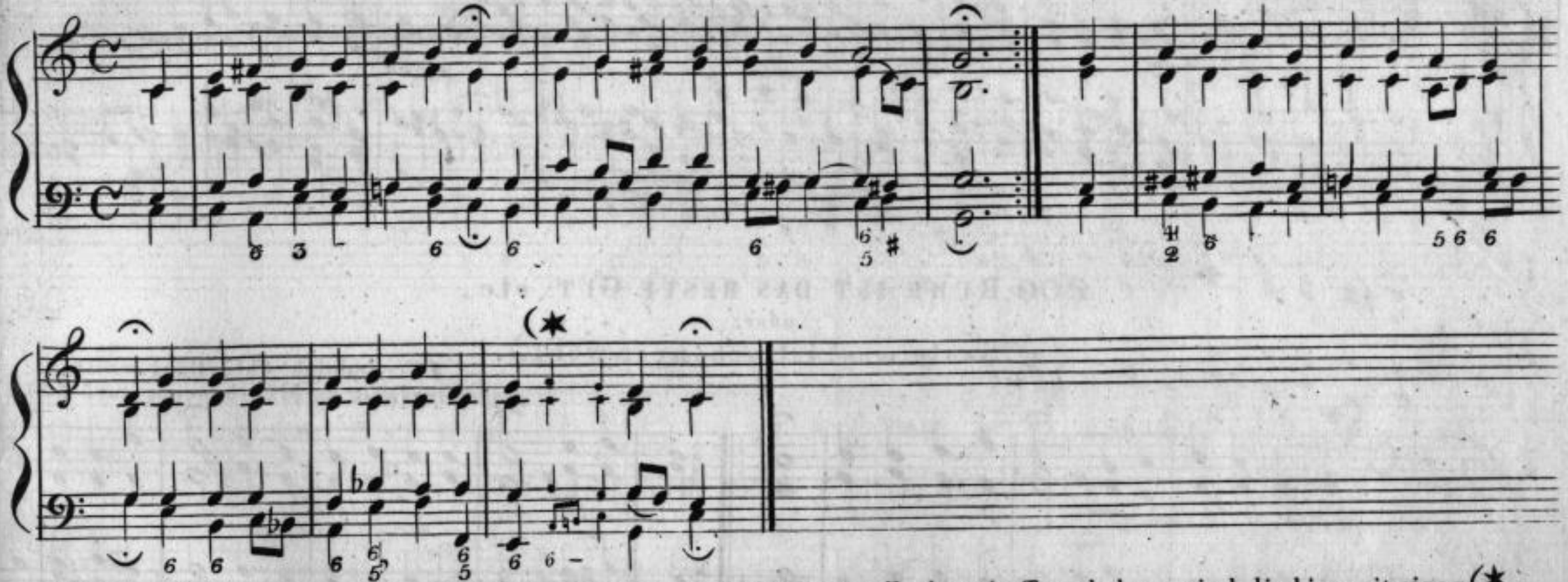
196. O WIE SELIG SIND DIE SEELEN etc.



Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

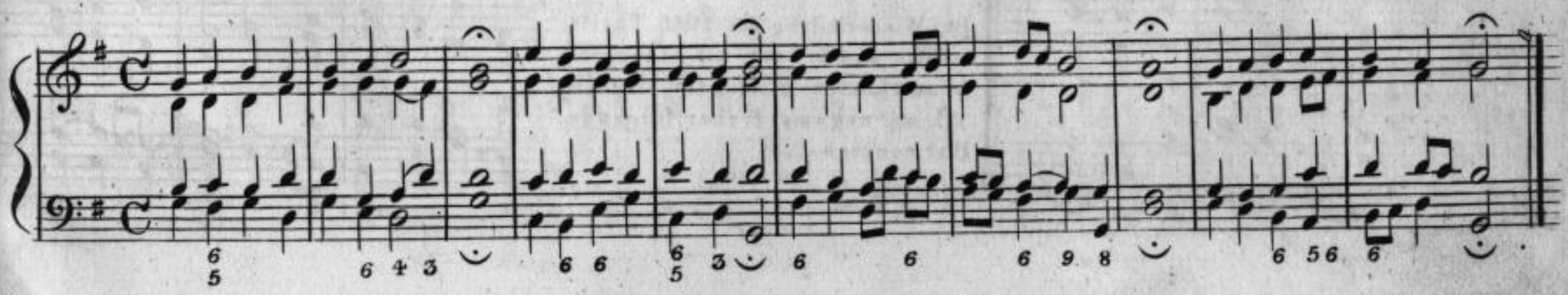
197. Preis, Lob, Ehr, Ruhm, Dank, Kraft und Macht etc.

Ums Jahr 1700.



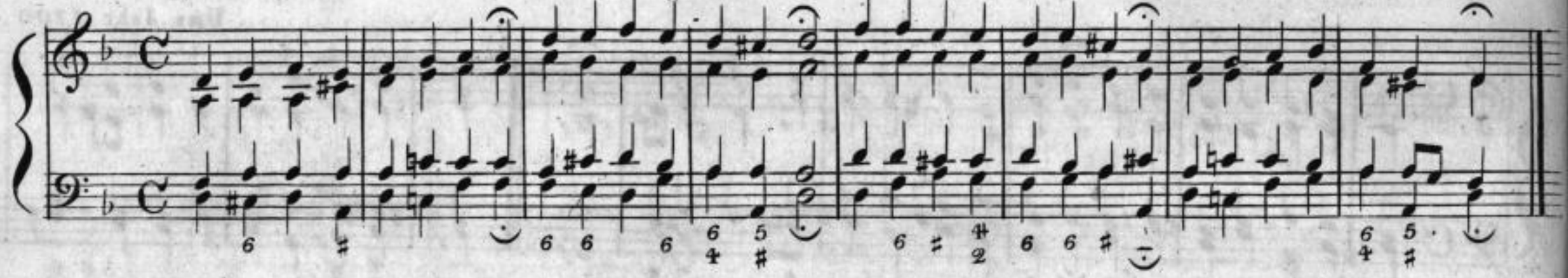
) Bei den Liedern, welche am Schlusse des Verses, in der letzten Zeile mehr Text haben, sind die hier mit einem (bezeichneten kleinen Noten anzuwenden.

198. Ringe recht, wenn Gottes Gnade etc.



199. RINGE RECHT, WENN GOTTES GNADE etc.

(Zweite Melodie.)

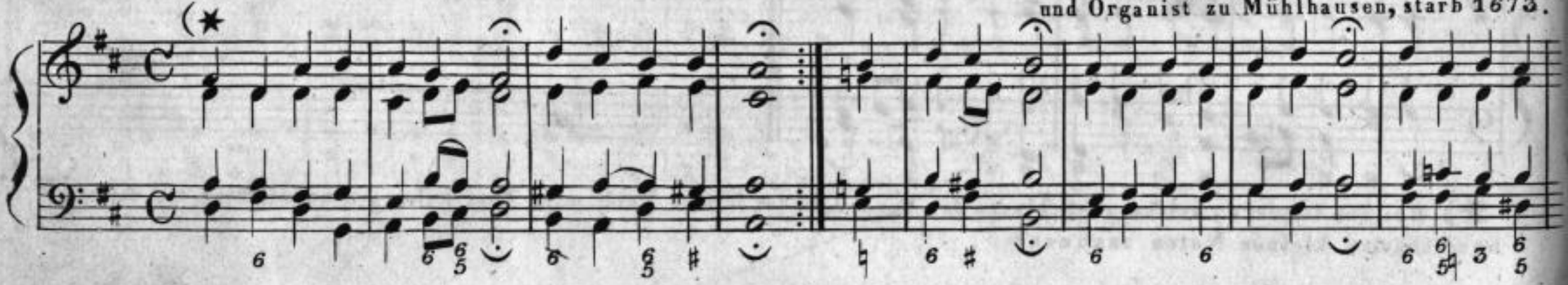


200. RUHE IST DAS BESTE GUT etc.

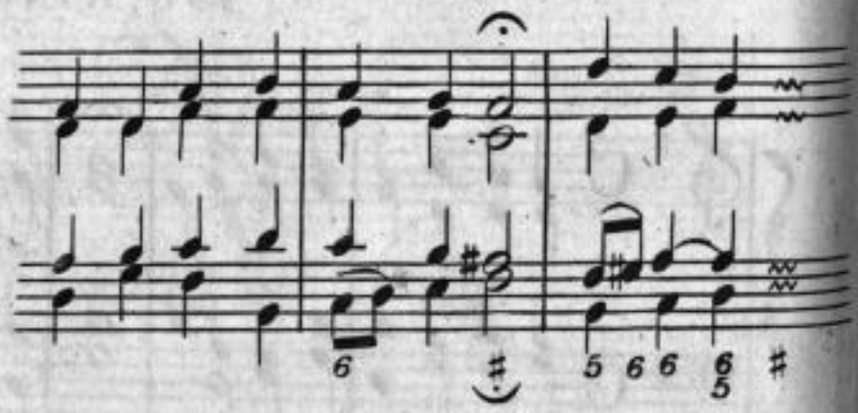
oder:

(Seele was ist schöners wohl.)

Joh. Rudolph Ahle, Bürgemeister und Organist zu Mühlhausen, starb 1673.



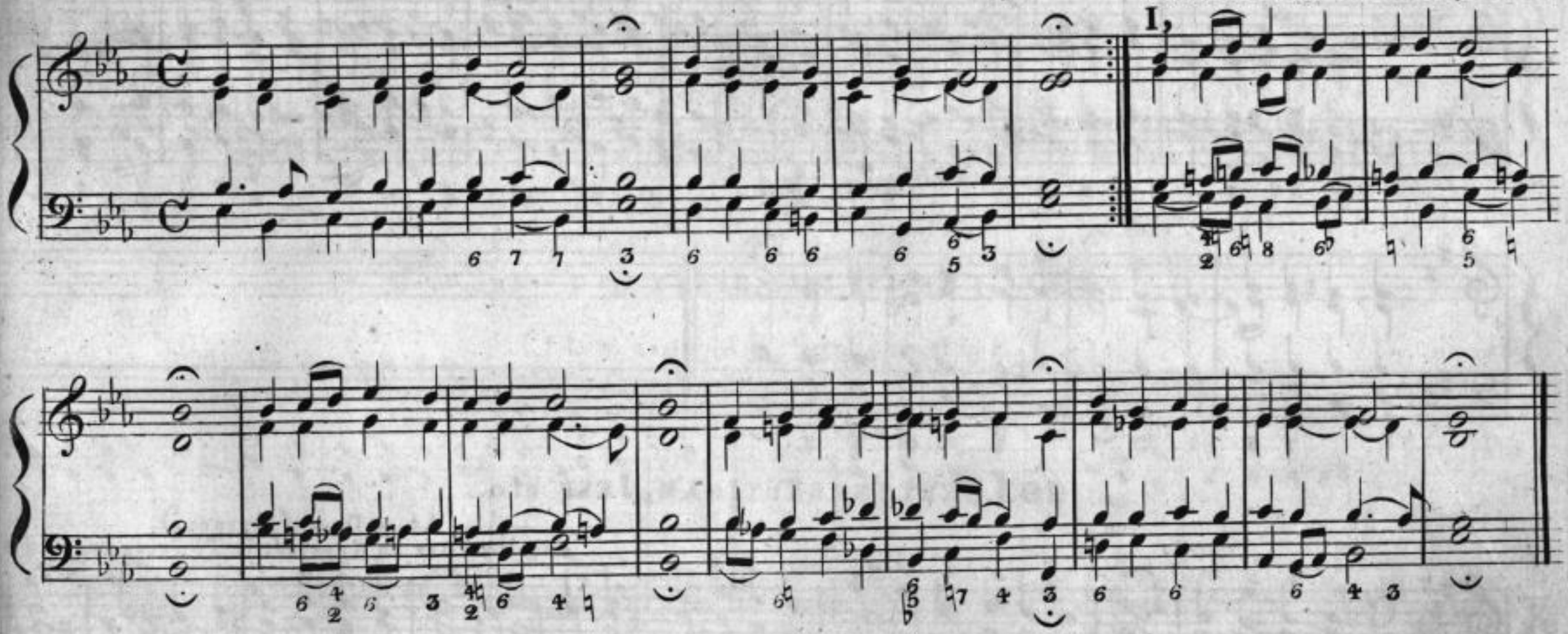
Bei Wiederholung des 1sten Theils nehme man bei der mit einem ✶) bezeichneten Stelle, der Abwechselung wegen, lieber folgende Harmonieen.



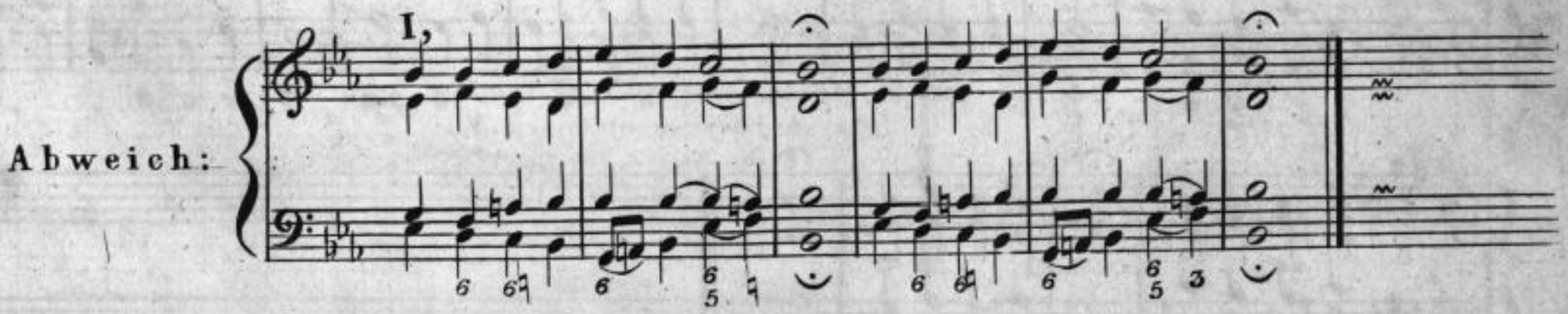
201. SCHMÜCKE DICH, O LIEBE SEELE! etc.

Johann Krüger,
Musikdirektor in Berlin, 1650.

I,

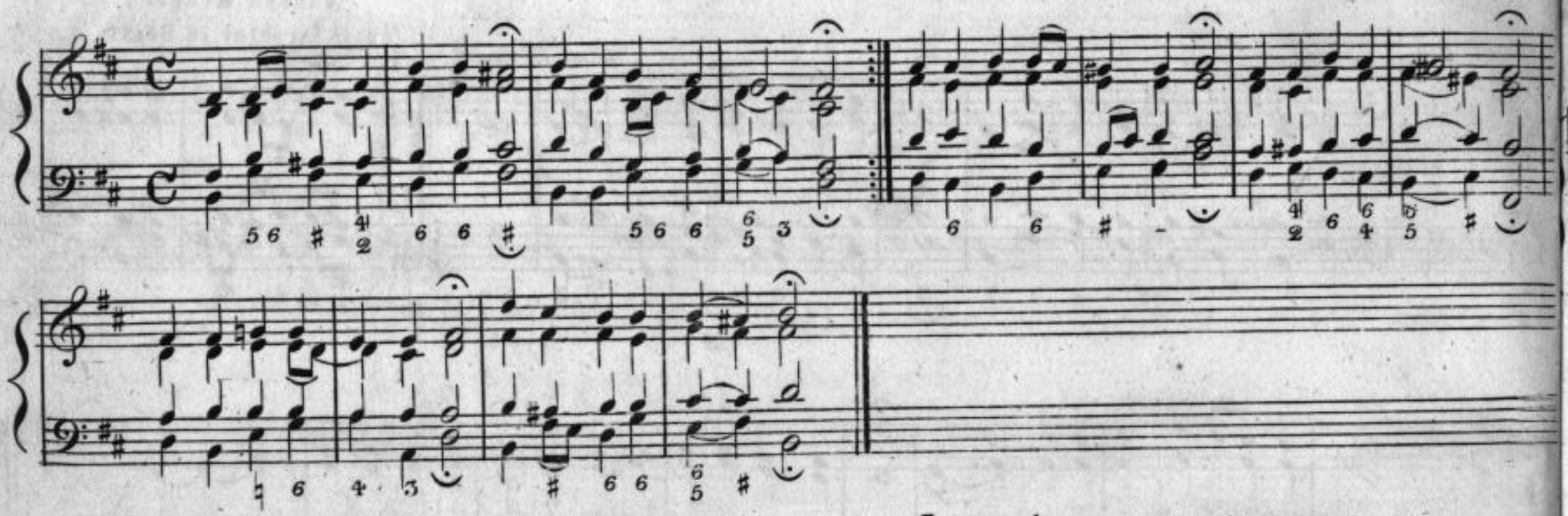


Abweich:



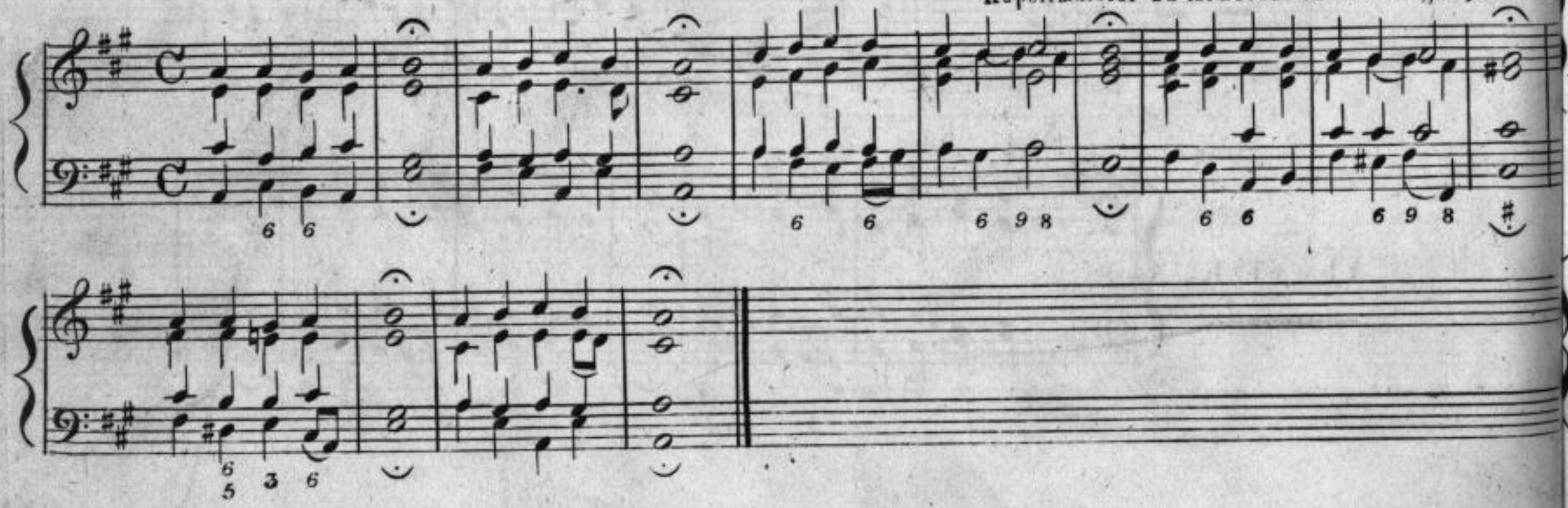
Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

202. Schwing' dich auf zu deinem Gott, etc.



203. Seelenbräutigam, Jesu etc.

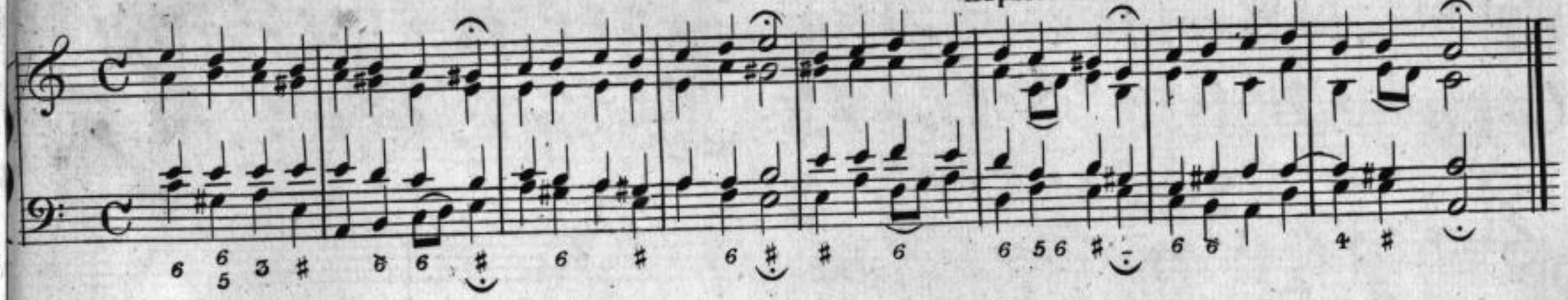
Adam Drese (Dresen,)
Kapellmeister zu Arnstadt in Thüringen, 1680.



Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

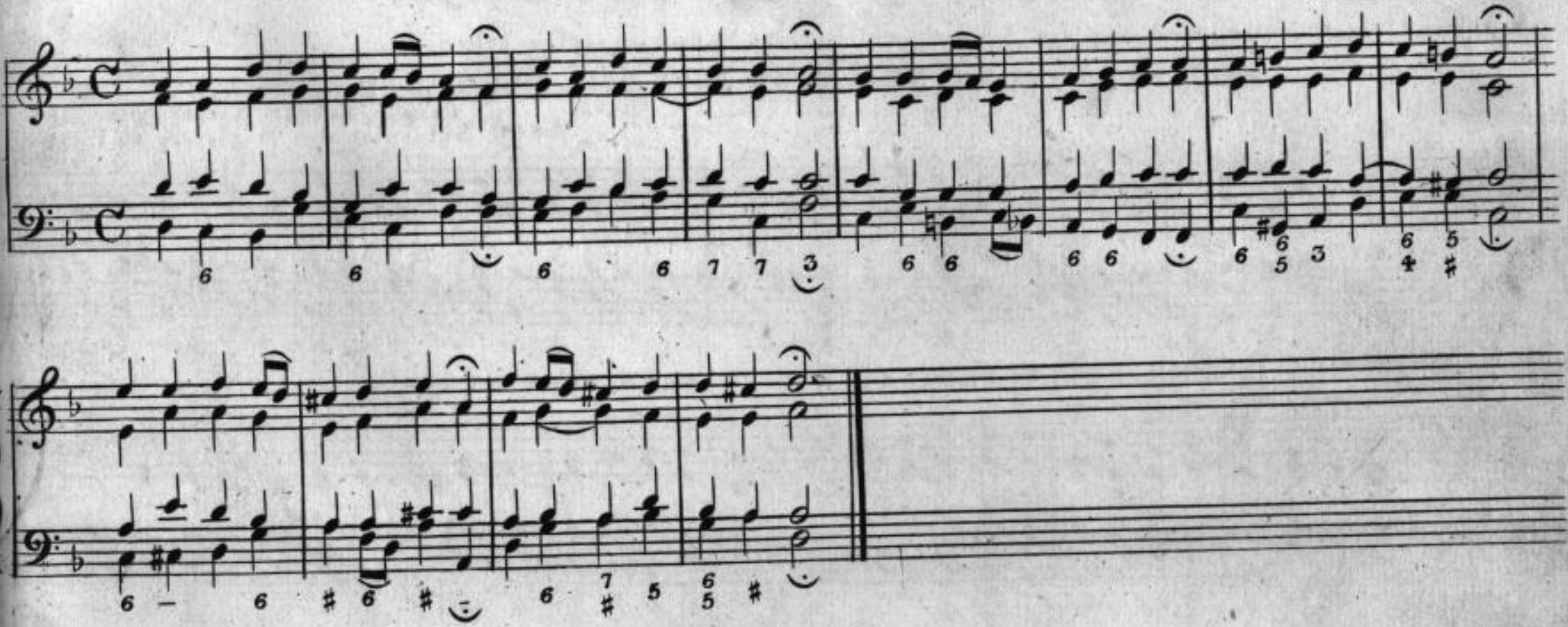
204. Seelenweide, meine Freude etc.

Adam Drese (Dresen,)
Kapellmeister zu Arnstadt in Thüringen, 1680.



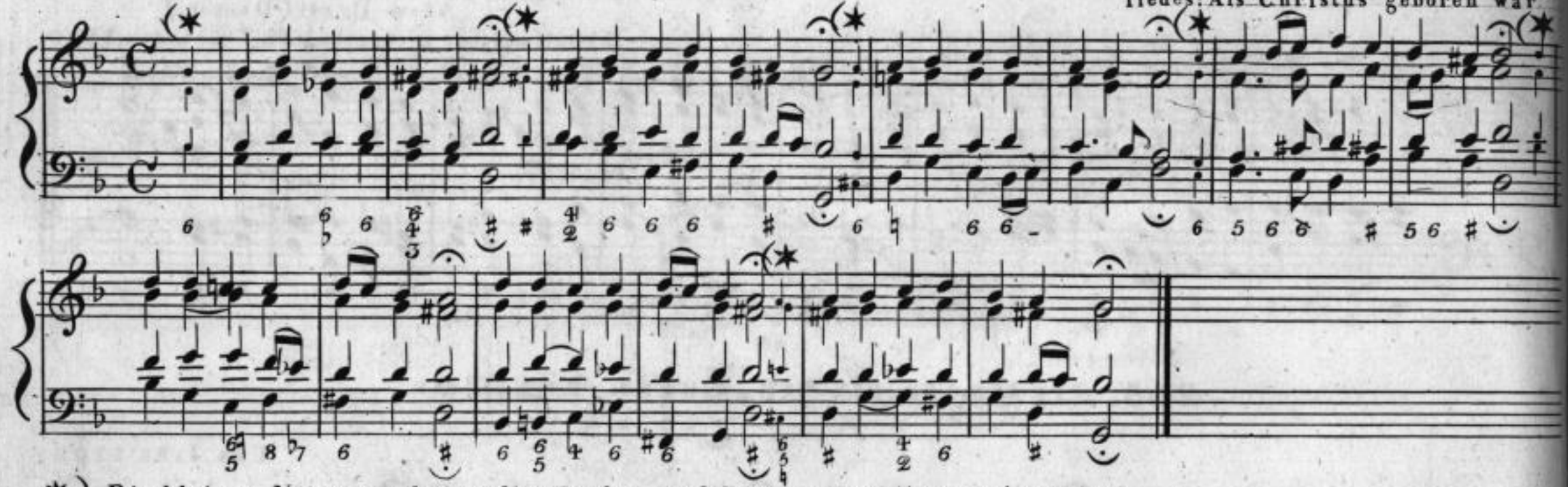
205. Sieh, hier bin ich, Ehren-König! etc.

Ums Jahr 1700.



206. Singen wir aus Herzensgrund etc.

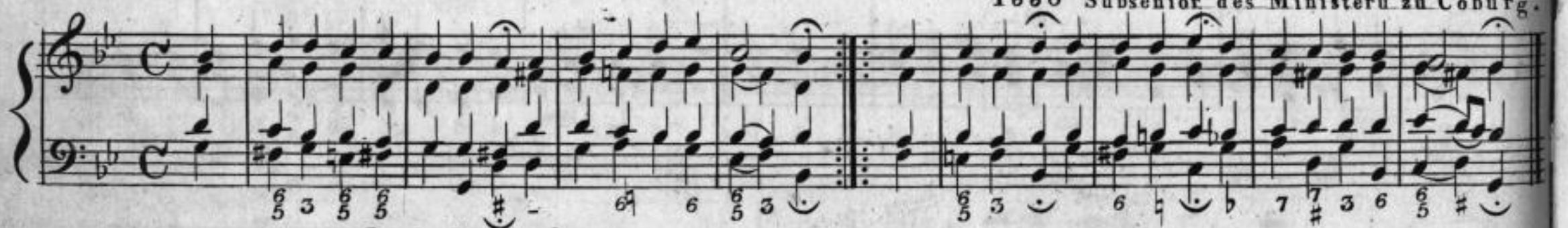
Uralte Melodie eines Weihnachtsliedes: Als Christus geboren war.



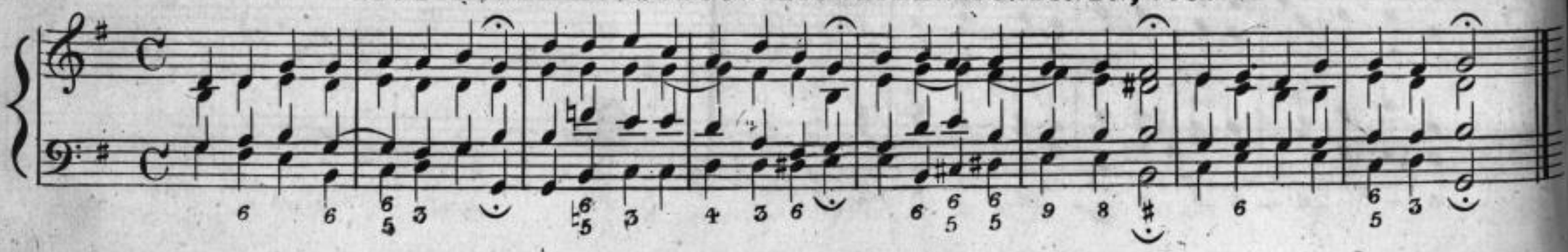
*) Die kleinen Noten sind für die Lieder, welche eine Vorschlagssylbe haben.

207. So gehst du nun mein Jesu hin, den Tod etc.

Caspar. Friedr. Nachtenhöfer,
1660 Subsenior des Ministerü zu Coburg.



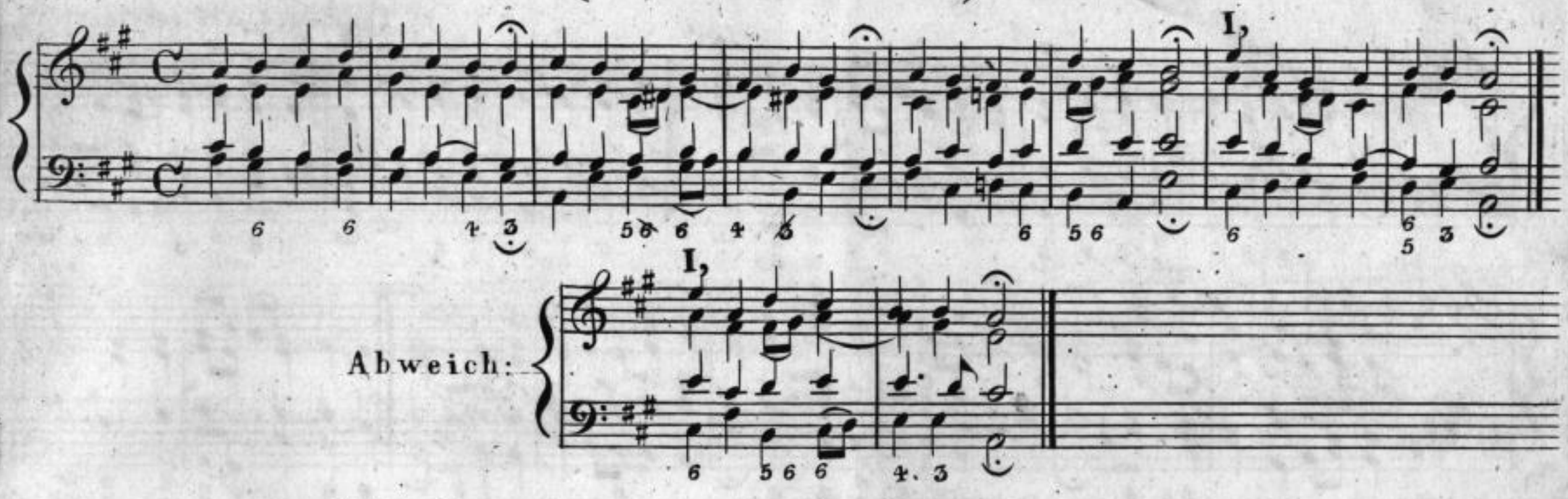
208 Sollt' es gleich bisweilen scheinen, etc:



Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

209. SOLLT' ES GLEICH BISWEILEN SCHEINEN, etc.

(eine zweite Melodie.)

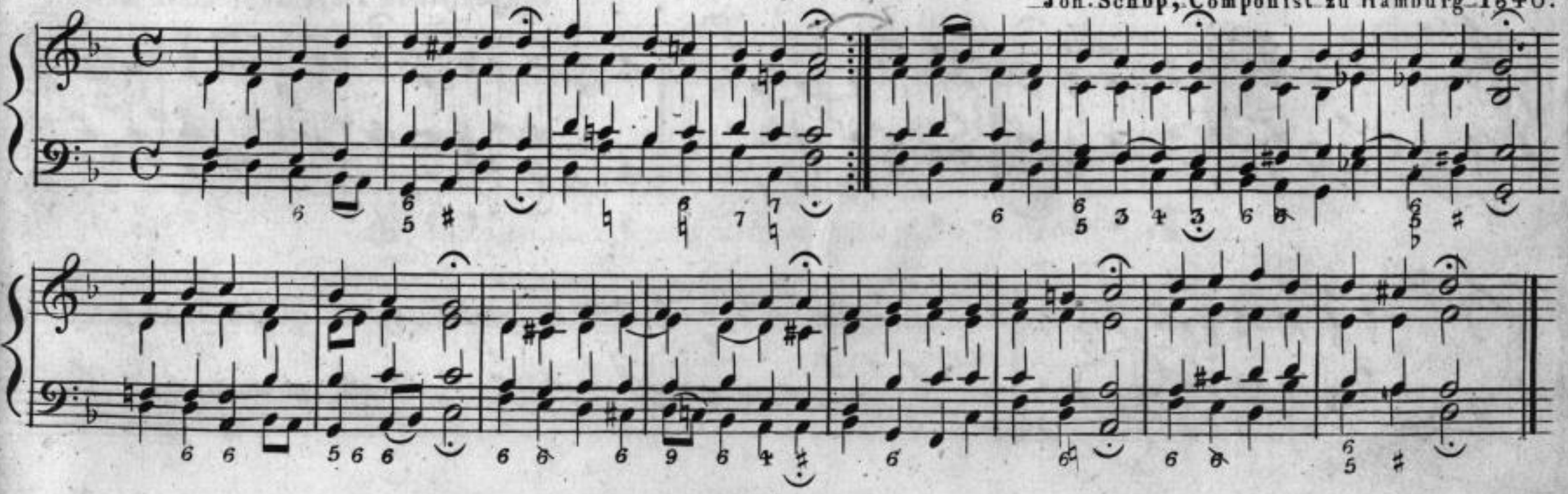


210. SOLLT' ICH MEINEM GOTT NICHT SINGEN? etc:

× Auch nach der Melodie: Lasset uns den Herren preisen, o ihr etc.

no 144

Joh. Schop, Componist zu Hamburg 1640.

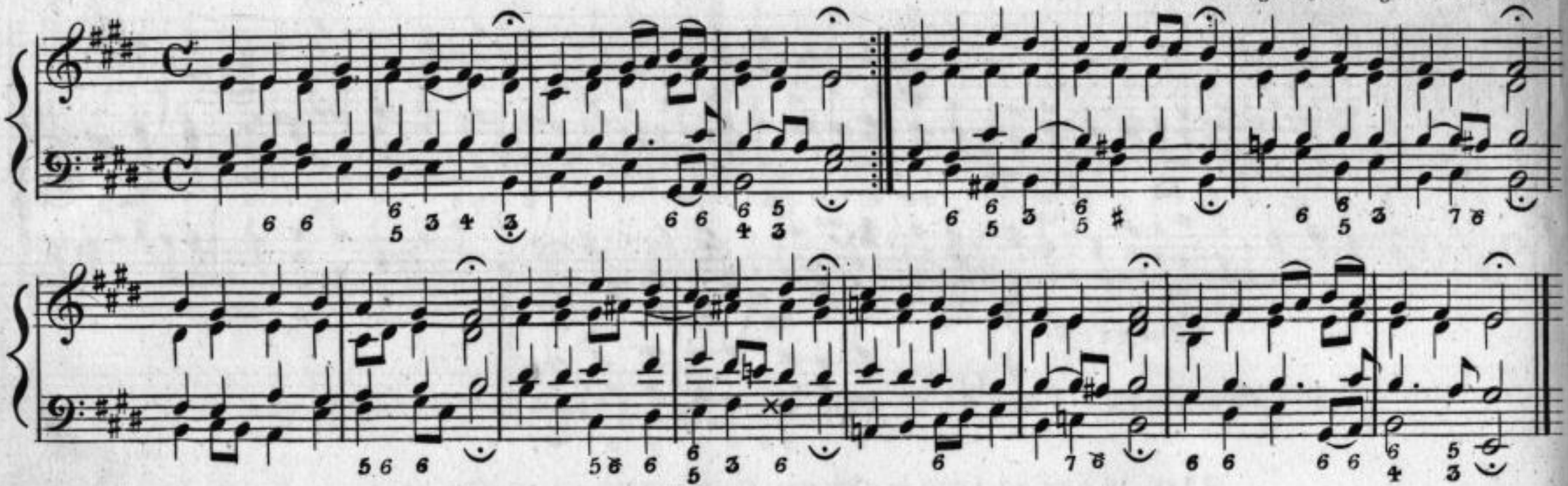


Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

211. SOLLT' ICH MEINEM GOTT NICHT SINGEN etc.

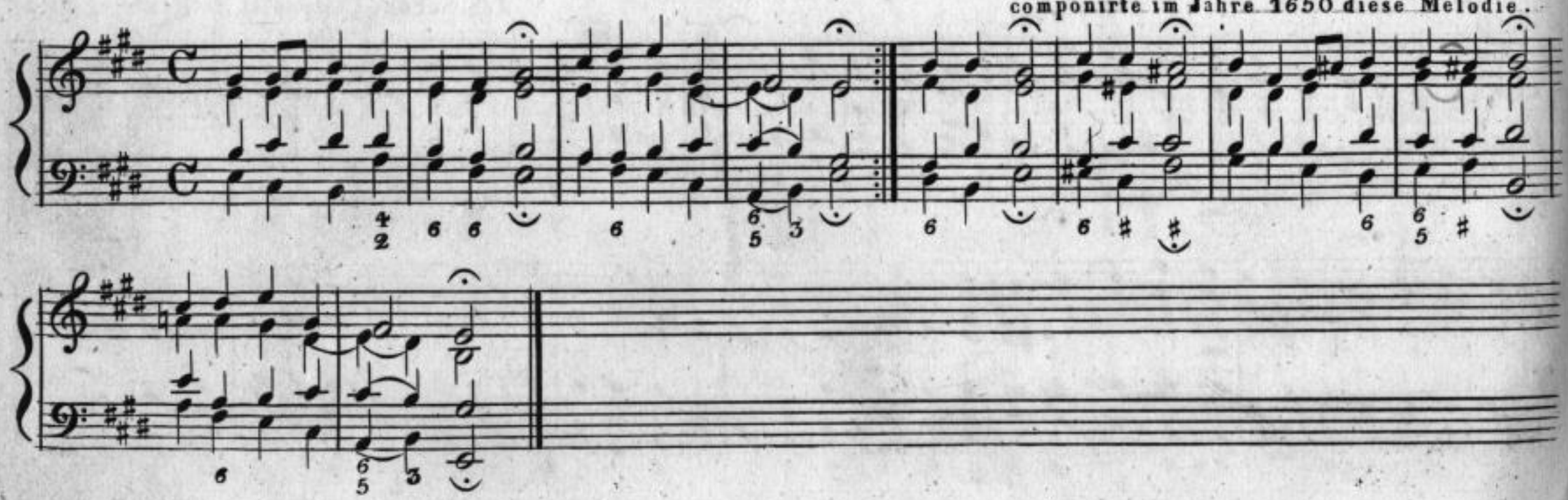
(eine andere Melodie.)

in Thüringen sehr gebräuchlich.



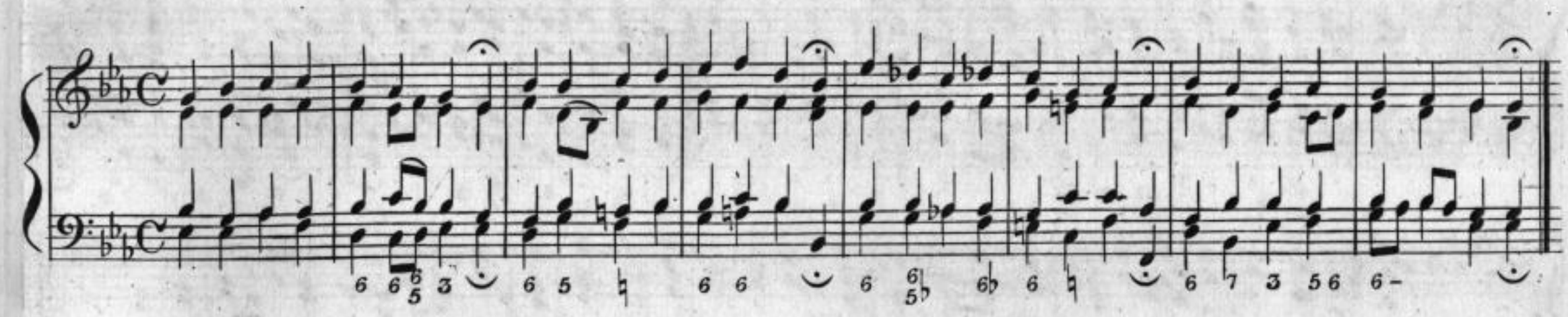
212. STRAF' MICH NICHT IN DEINEM ZORN etc:

Joh. Rosenmüller, Musikdirektor in Leipzig, componirte im Jahre 1650 diese Melodie.



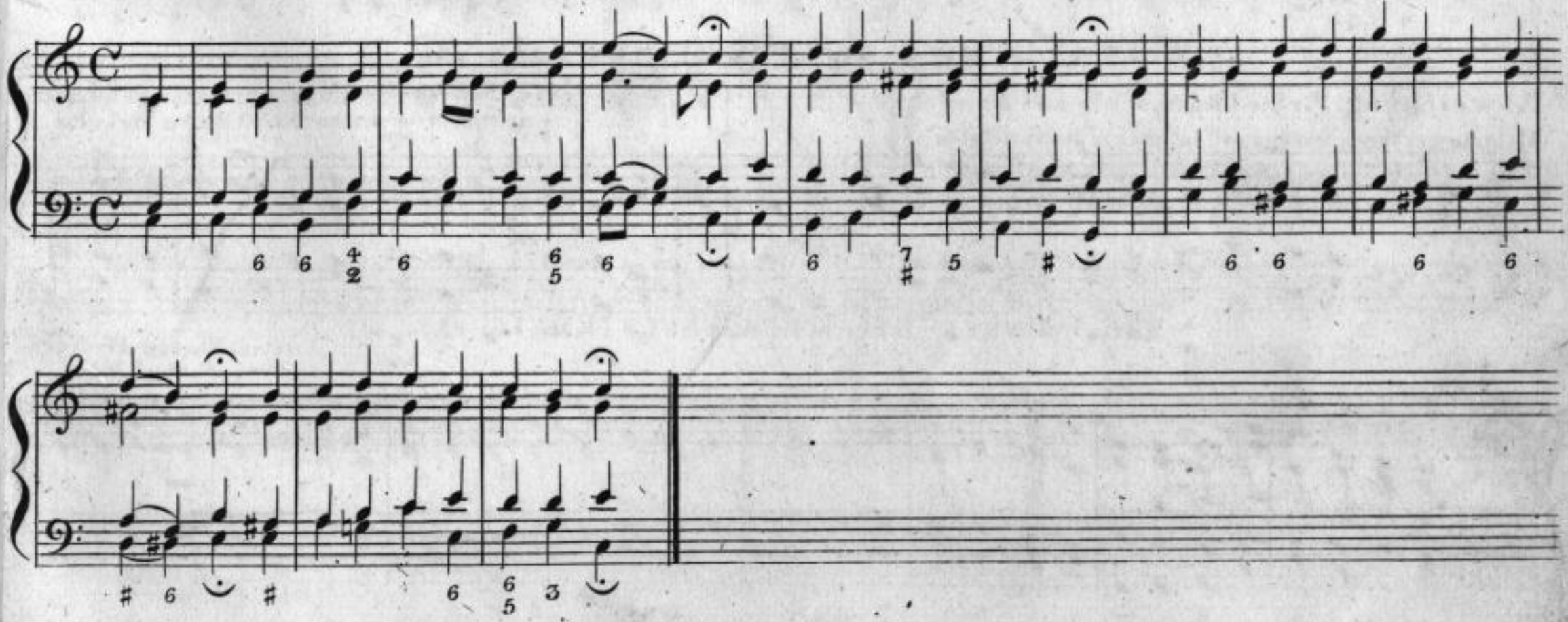
Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

213. Trau' auf Gott in allen Sachen etc.



214. Triumph! Triumph! des Herrn Gesalbter sieget etc.

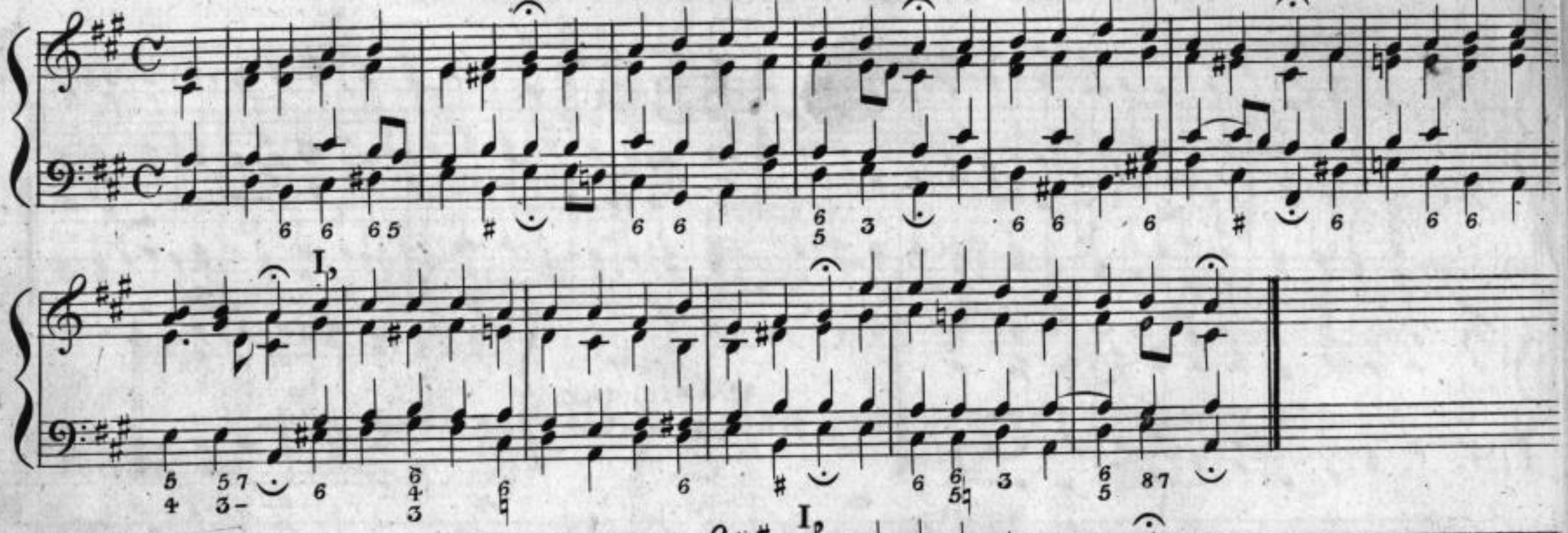
Ums Jahr 1700.



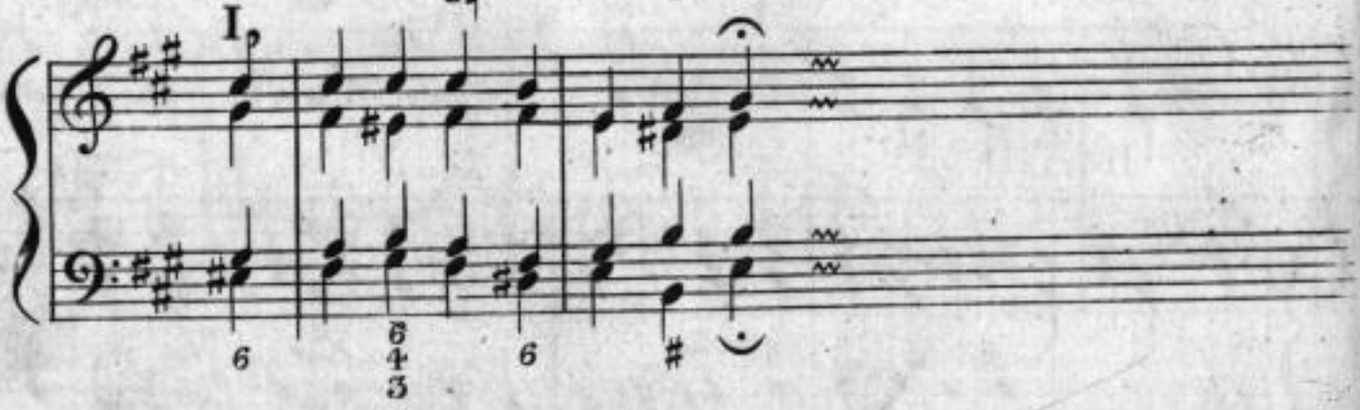
Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

215. Triumph! Triumph! es kommt mit Pracht etc.

Ums Jahr 1700.

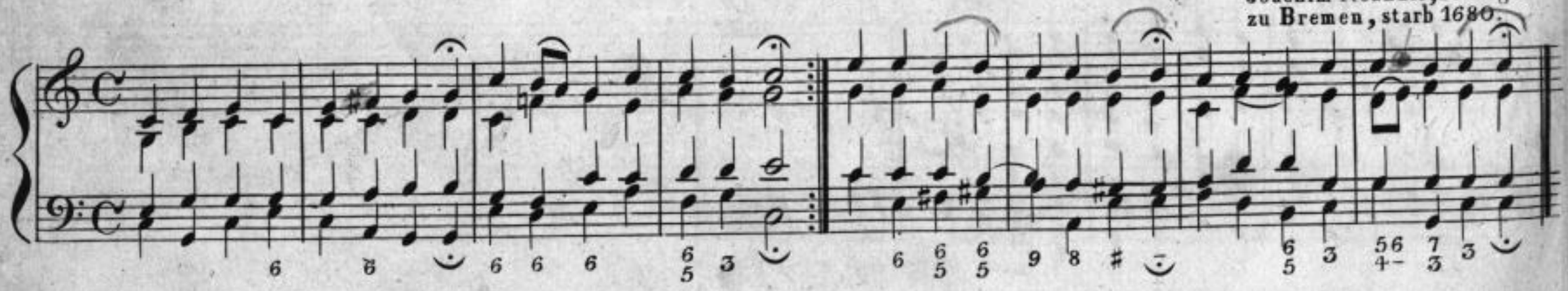


Abweichung für die Lieder, welche nach dieser Melodie gesungen werden sollen, aber in der vorletzten Zeile nur acht Sylben enthalten. Diese Abweichung gilt insbesondere für das Lied: Preis dir, du aller Himel Gott etc.



216. Unser Herrscher, unser König etc.

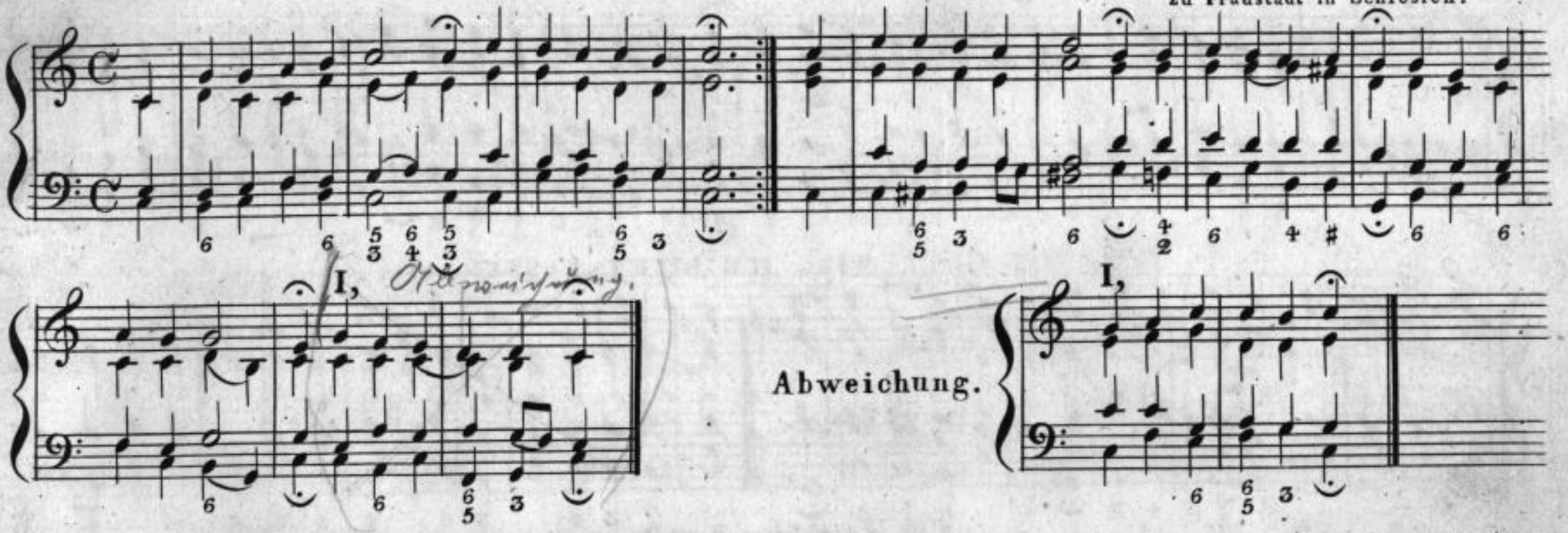
Joachim Neander, Prediger zu Bremen, starb 1680.



Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

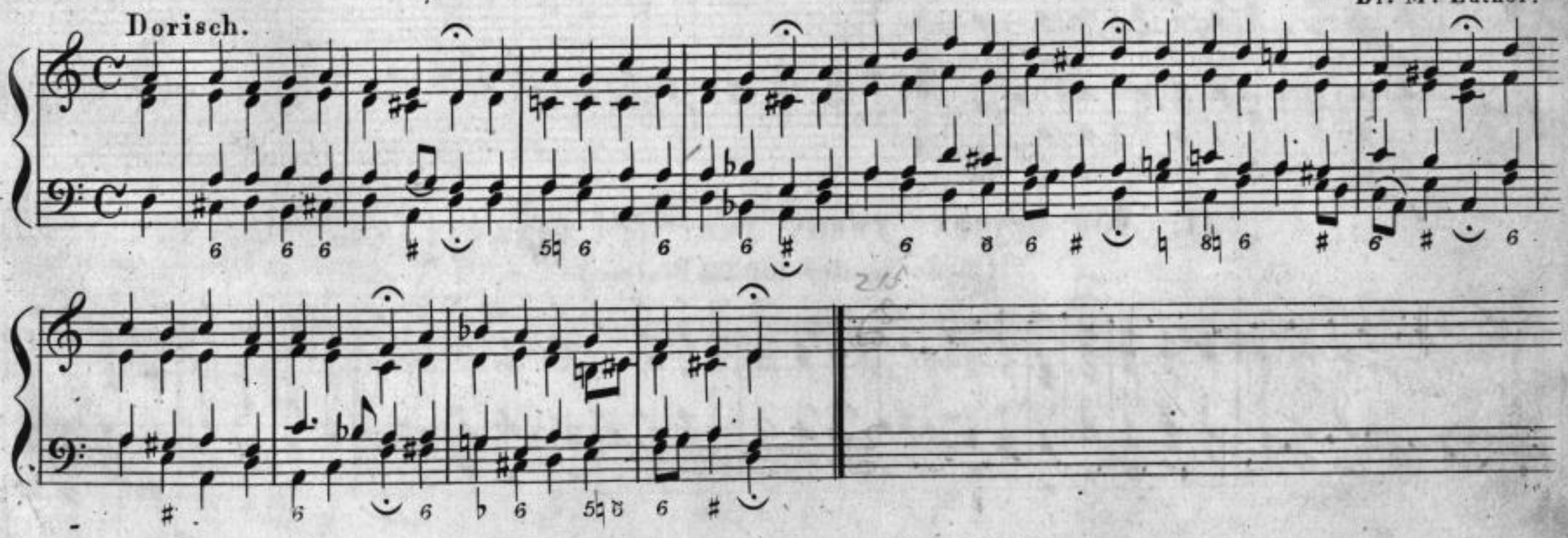
217. VÄLET WILL ICH DIR GEBEN etc.

Melchior Teschner, 1630 Kantor zu Fraustadt in Schlesien.



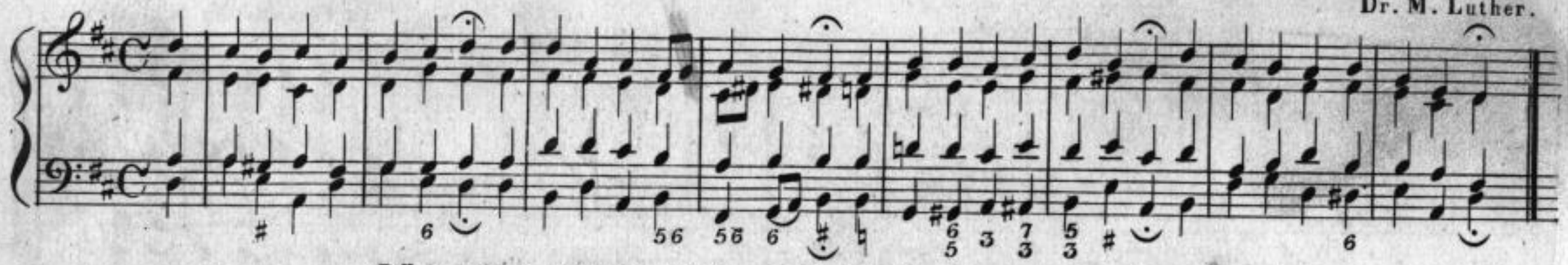
218. VATER UNSER IM HIMMELREICH etc.

Dr. M. Luther.

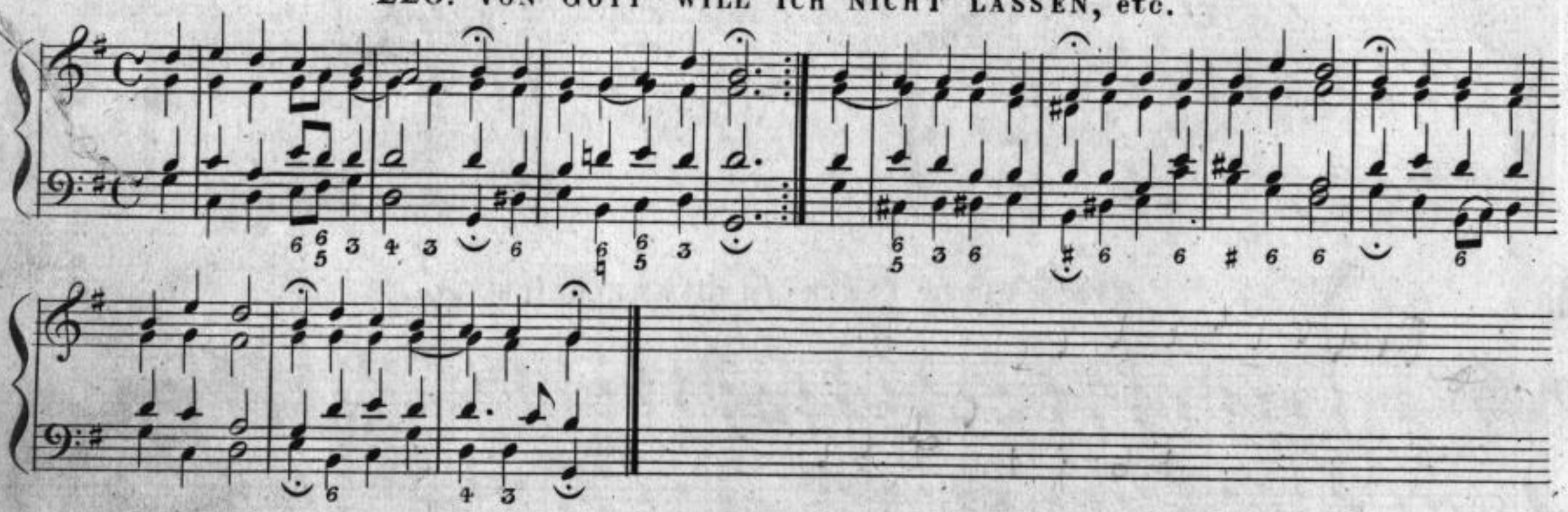


219. Vom Himmel hoch da komm ich her, etc.

Dr. M. Luther.

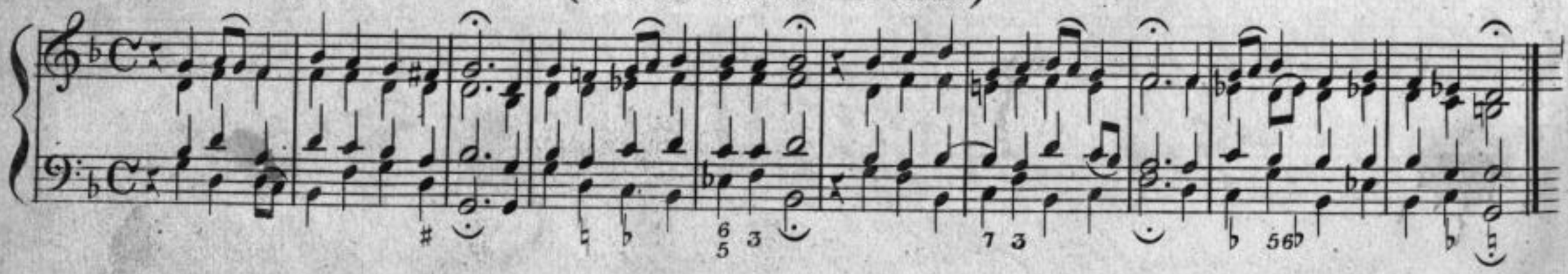


220. Von Gott will ich nicht lassen, etc.



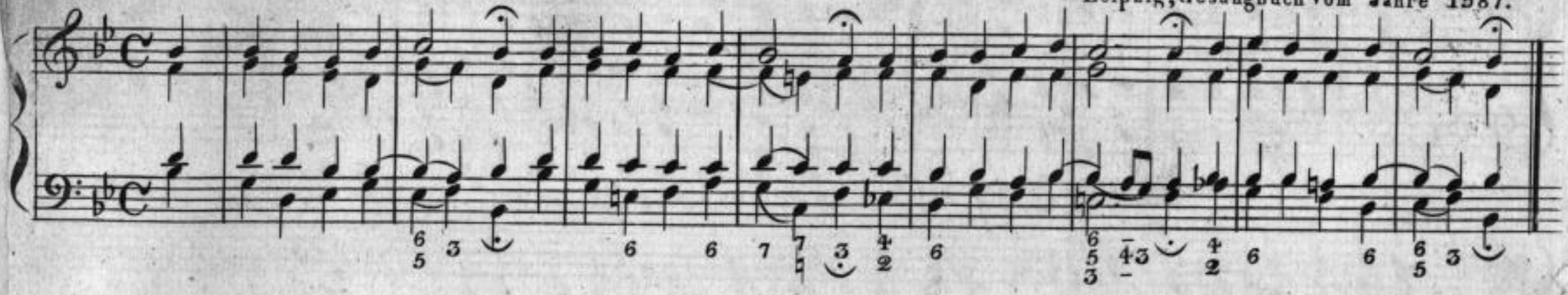
221. Vor deinen Thron tret' ich hiermit etc.

(Melodie des 100sten Psalms.)



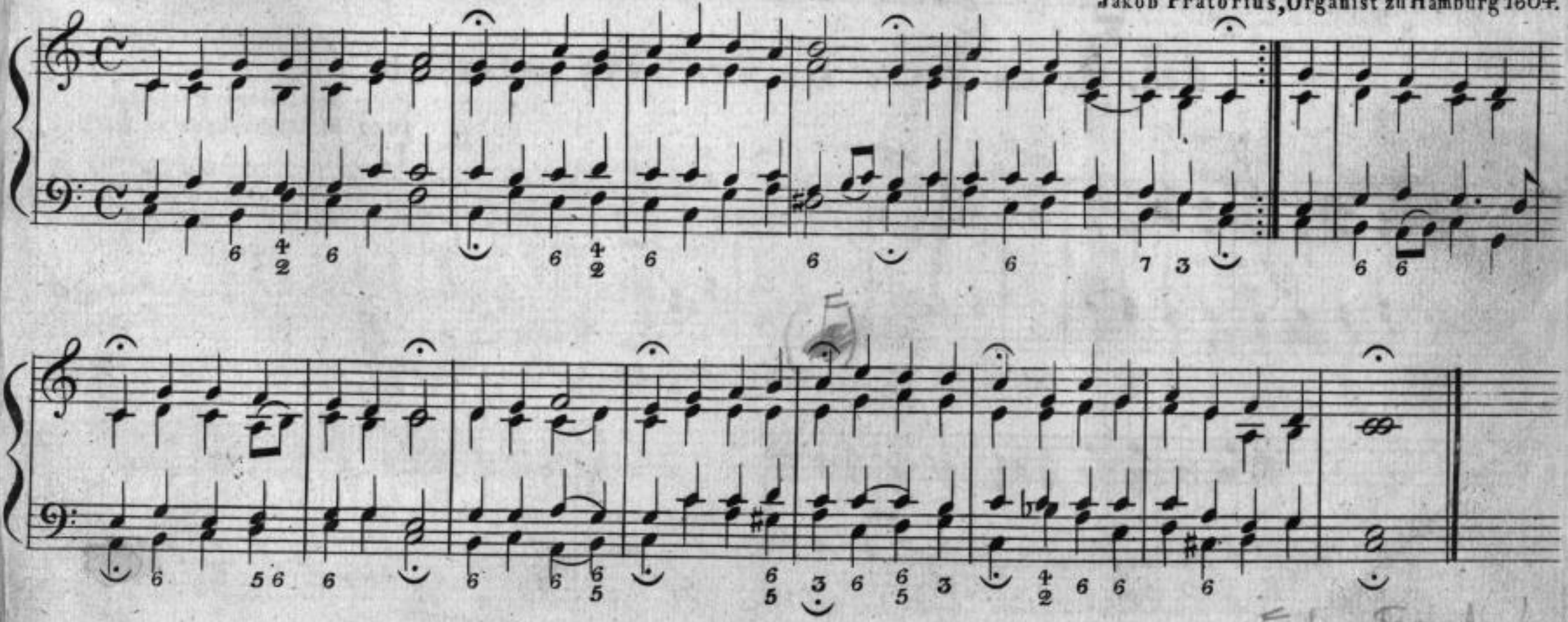
Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Diese Melodie findet sich zuerst in
D. Nik. Selneckers, Superintendenten zu
Leipzig, Gesangbuch vom Jahre 1587.



223. WACHET AUF! RUFT UNS DIE STIMME etc.

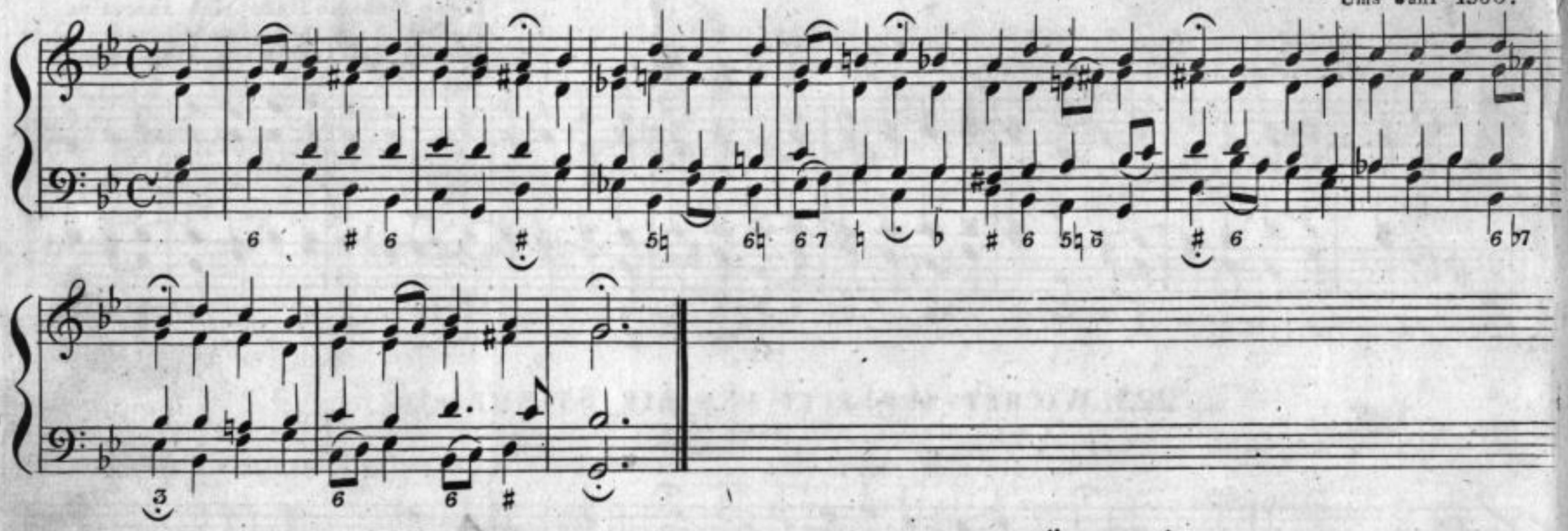
Jakob Prätorius, Organist zu Hamburg 1604.



Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

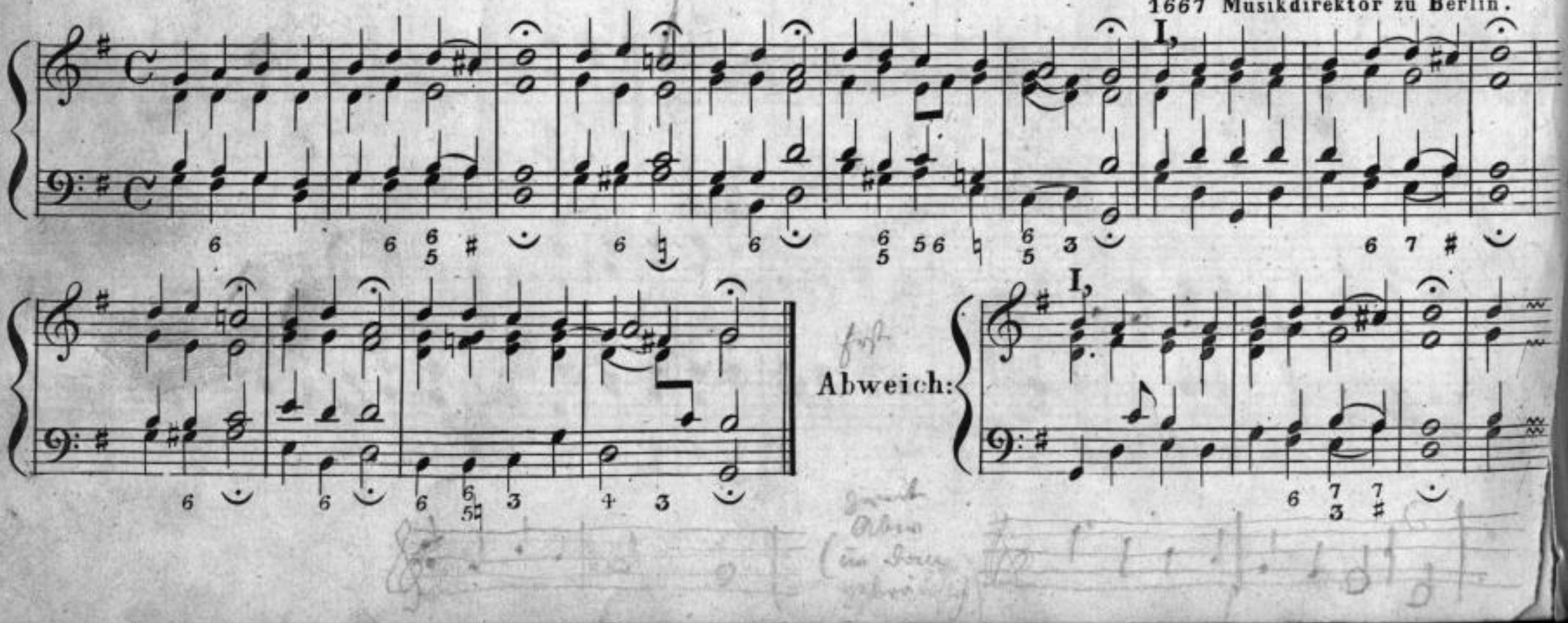
224. WARUM BETRÜBST DU DICH, MEIN HERZ? etc.

Ums Jahr 1560.



225. WARUM SOLLT' ICH MICH DENN GRÄMEN? etc.

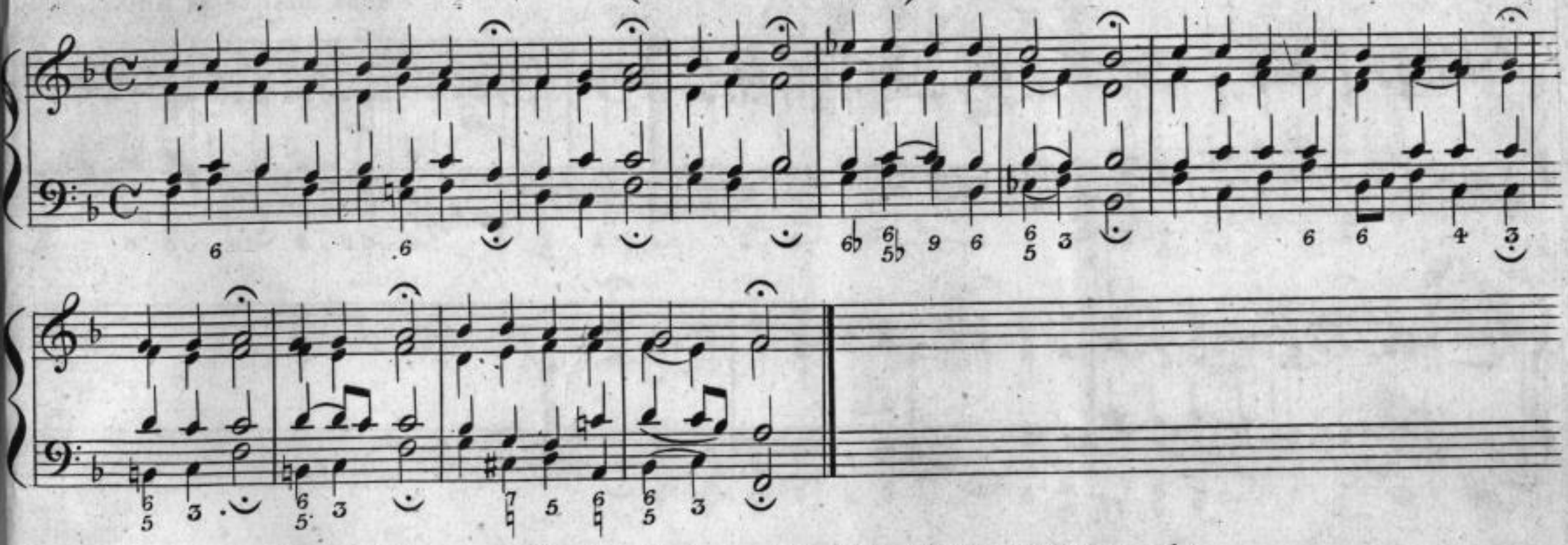
Joh. Georg Ebeling,
1667 Musikdirektor zu Berlin.



Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

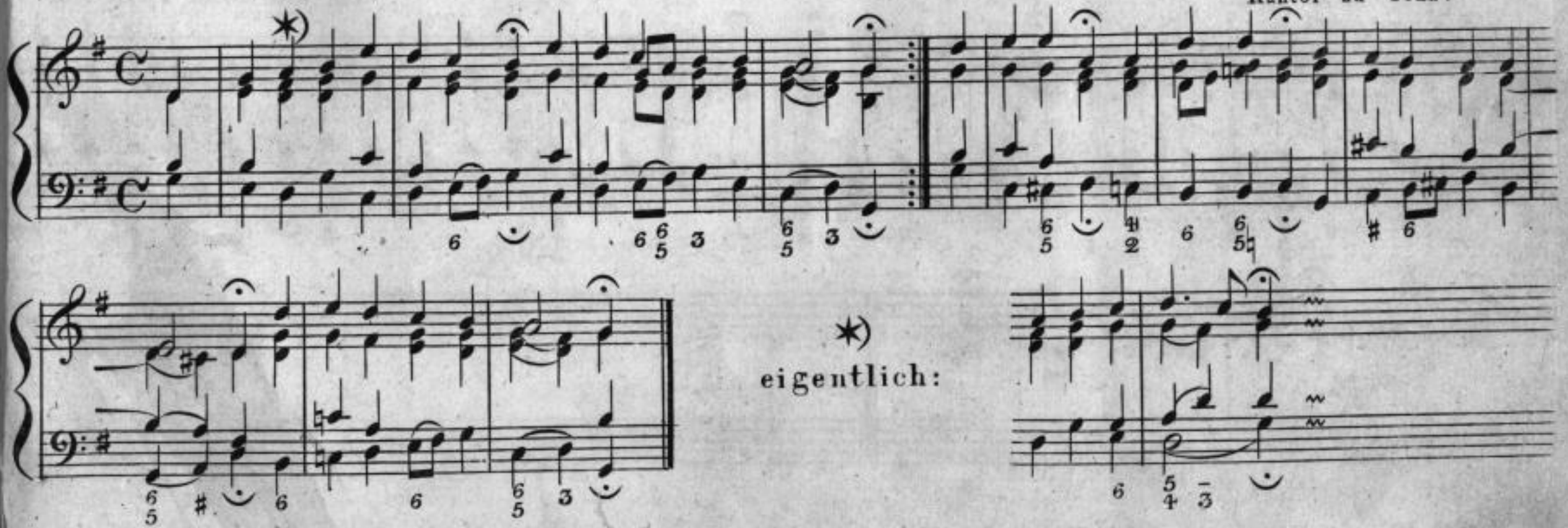
226. WARUM SOLLT' ICH MICH DENN GRÄMEN? etc.

(Zweite Melodie)



227. WAS GOTT THUT, DAS IST WOHLGETHAN. etc.

Severus Gastorius, 1675, Kantor zu Jena.

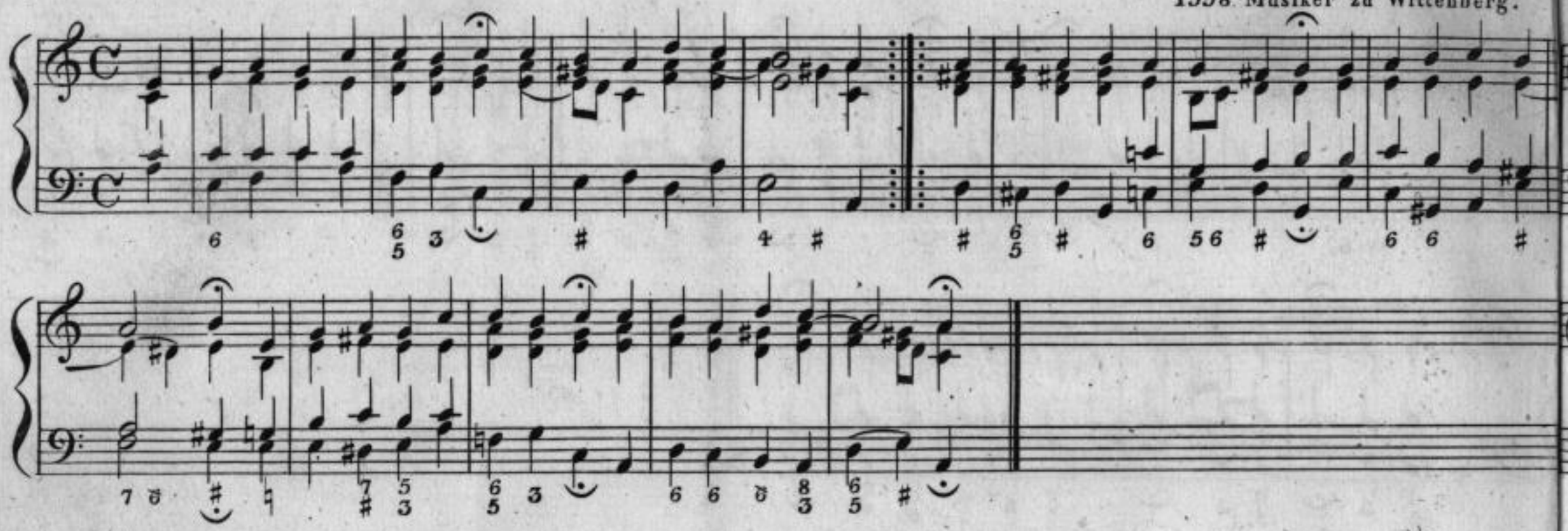


*) eigentlich:

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

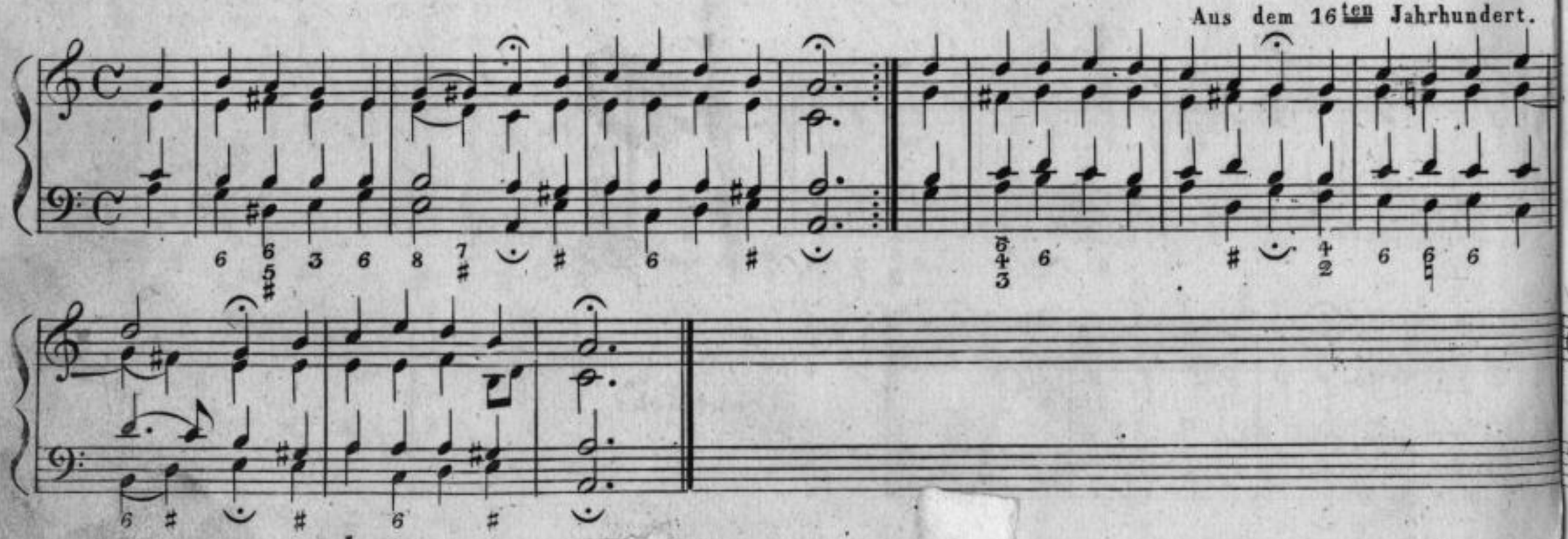
228. Was mein Gott will, gescheh' all'zeit! etc.

Herrmann Fink,
1558 Musiker zu Wittenberg.



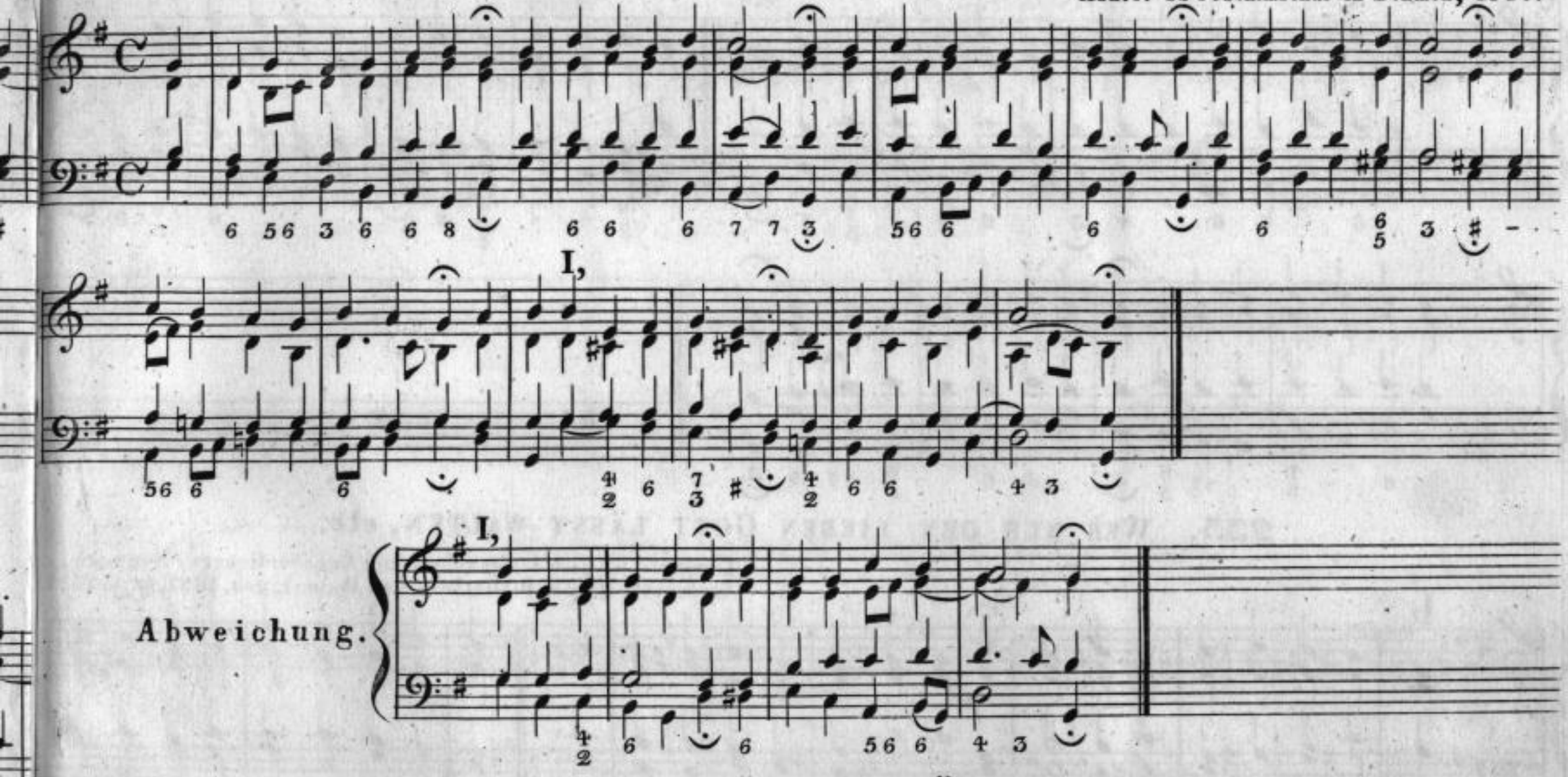
229. Wenn meine Sünd' mich kränken, etc.

Aus dem 16ten Jahrhundert.



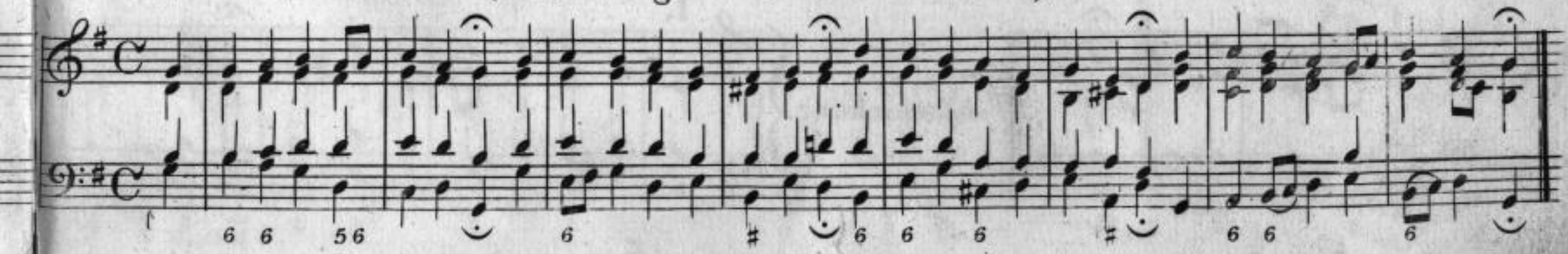
Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Muthmafslich von Nikolaus Herrmann,
Kantor zu Joachimsthal in Böhmen, 1540.



231. WENN WIR IN HÖCHSTEN NÖTHEN SEIN, etc.

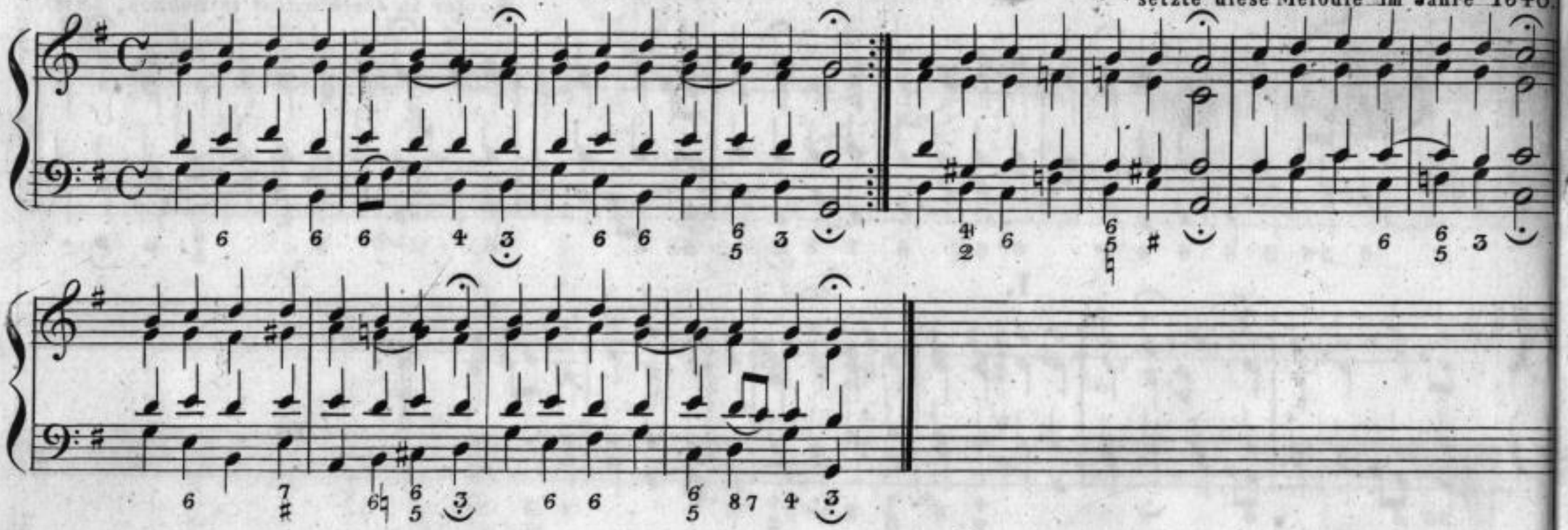
(Nachbildung der 140sten Psalmmelodie)



Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

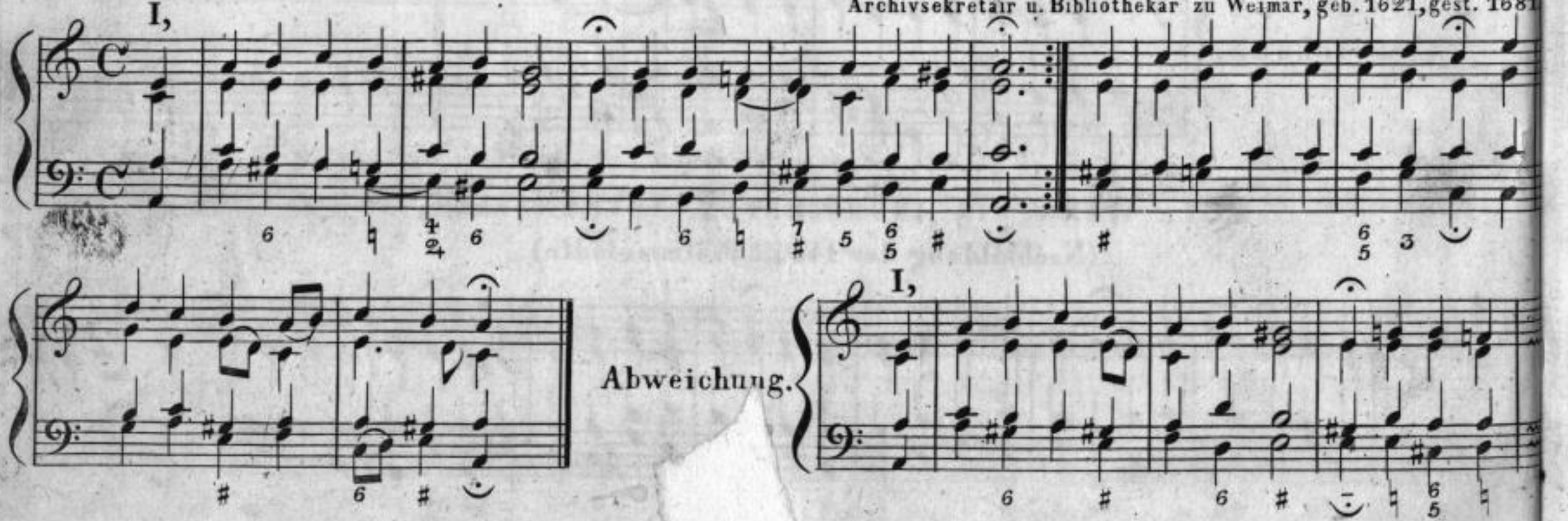
232. WERDE MUNTER MEIN GEMÜTHE etc.

Johann Schop, Componist zu Hamburg, setzte diese Melodie im Jahre 1640.



233. WER NUR DEN LIEBEN GOTT LÄSST WALTEN, etc.

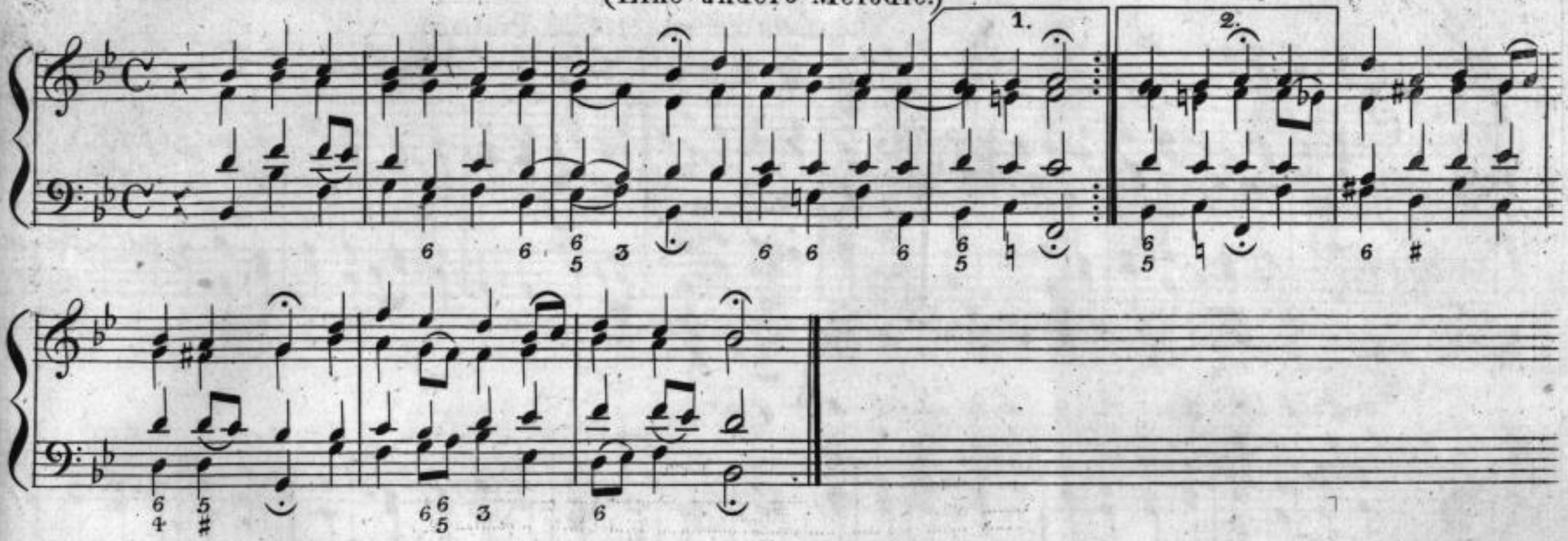
Componist ist nach der gewöhnlichen Angabe: George Neumark, Archivsekretair u. Bibliothekar zu Weimar, geb. 1621, gest. 1681



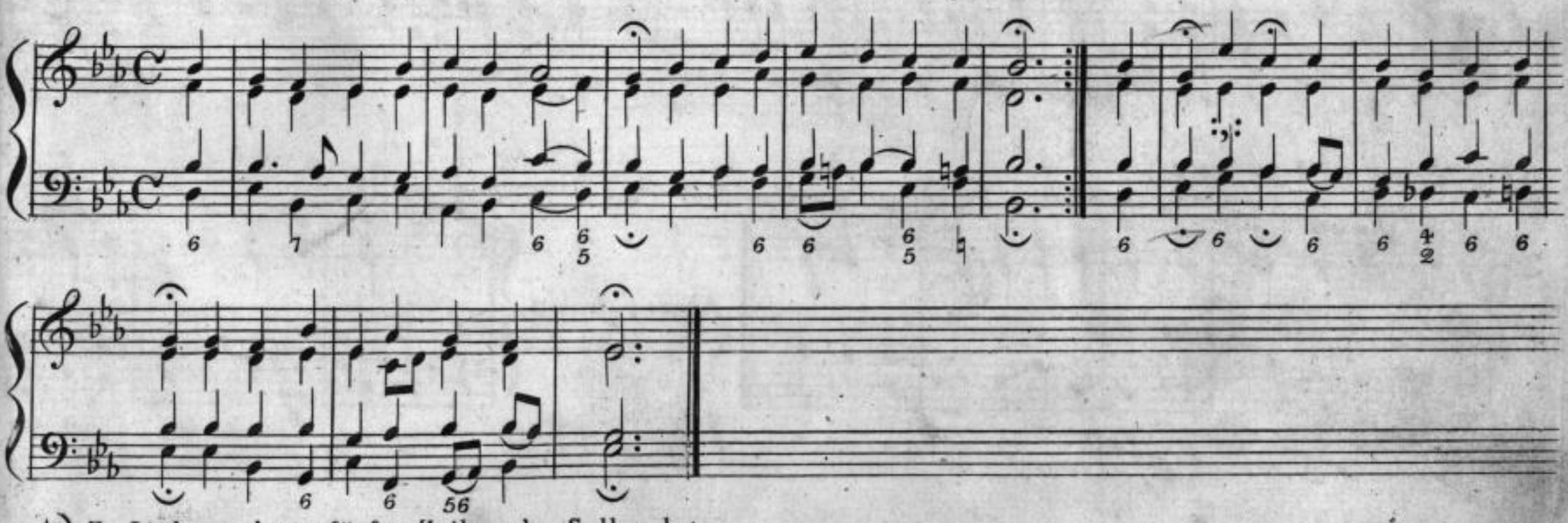
Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

234. Wer nur den lieben Gott lässt walten etc.

(Eine andere Melodie.)



235. Wer weiss, wie nahe mir mein Ende etc.



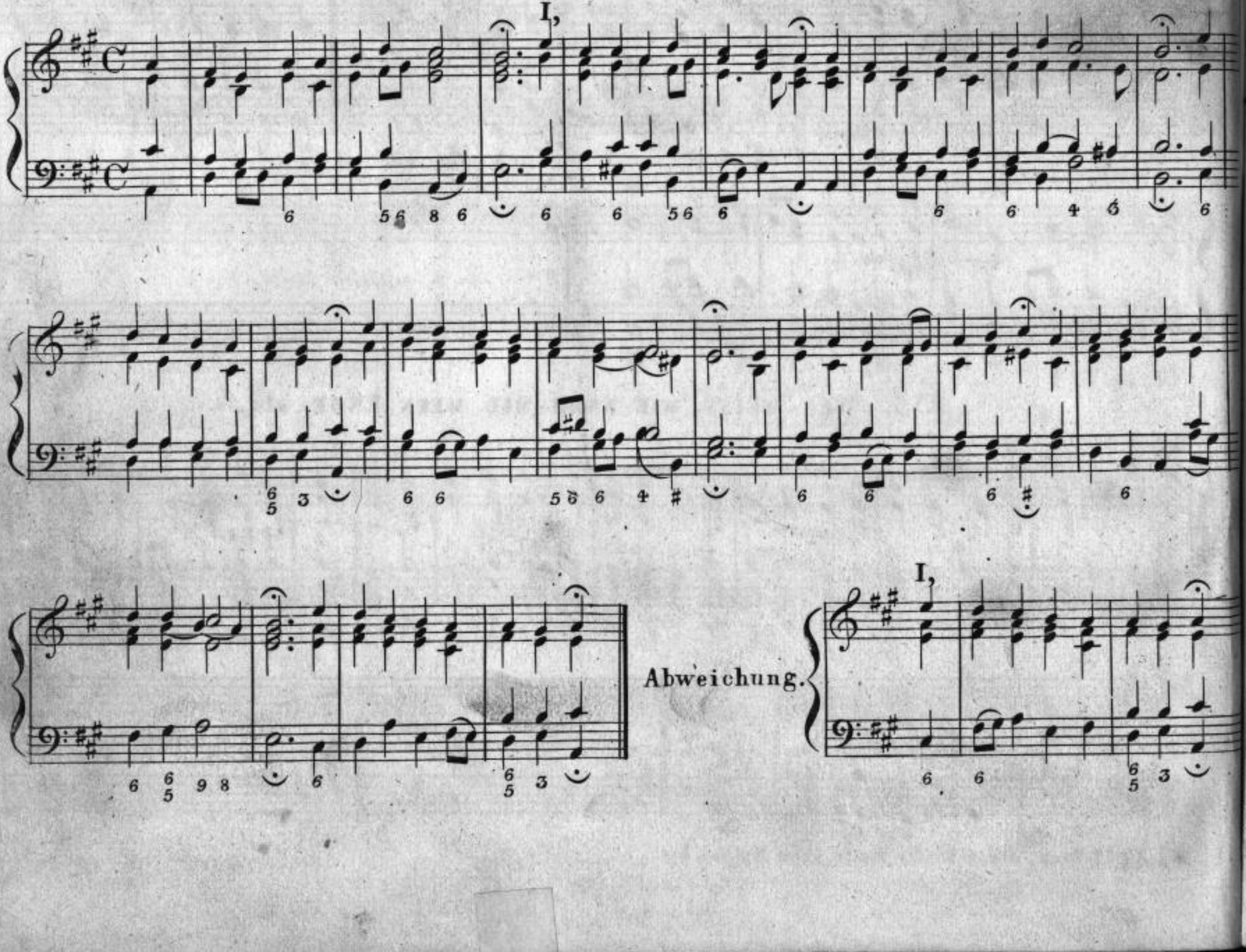
*) Zu Liedern, deren fünfte Zeile zehn Sylben hat.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

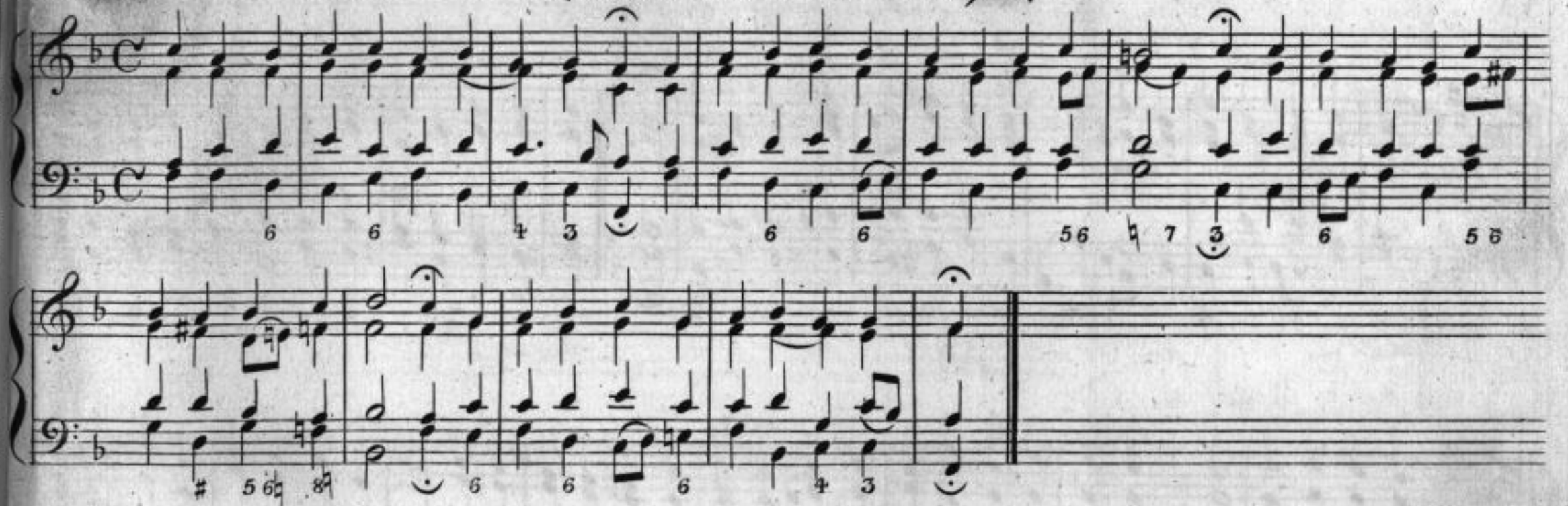
236. WIE GROSS IST DES ALLMÄCHT'GEN GÜTE etc.

(Melodie des 66sten 98sten und 118ten Psalms.)

I,

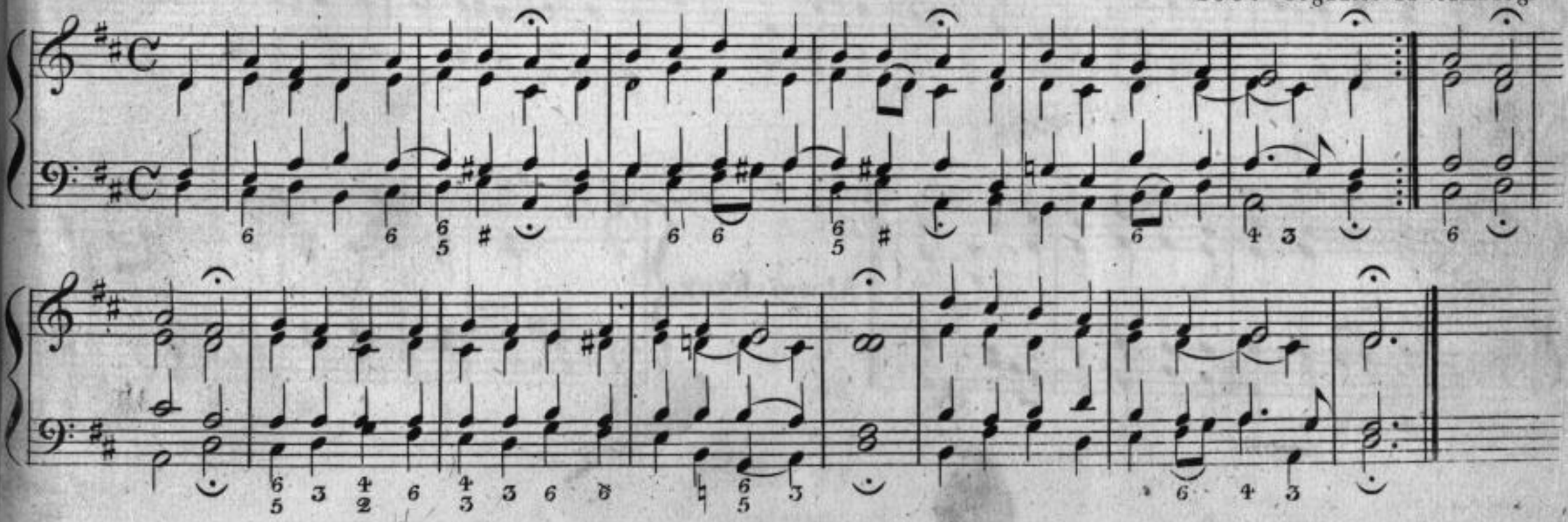


(Melodie des 116ten Psalms.)



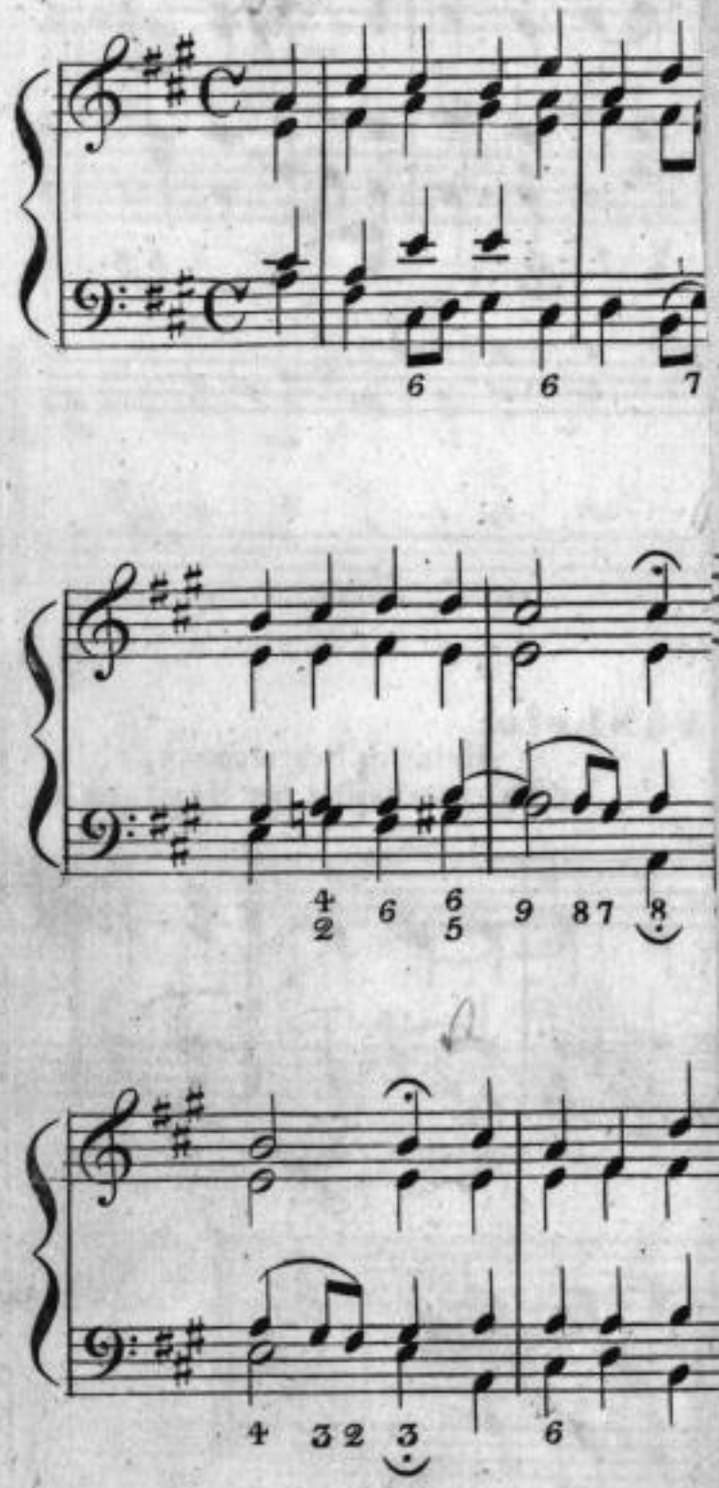
238. WIE SCHÖN LEUCHTET DER MORGENSTERN! etc.

Heinrich Scheidemann,
1604 Organist zu Hamburg.

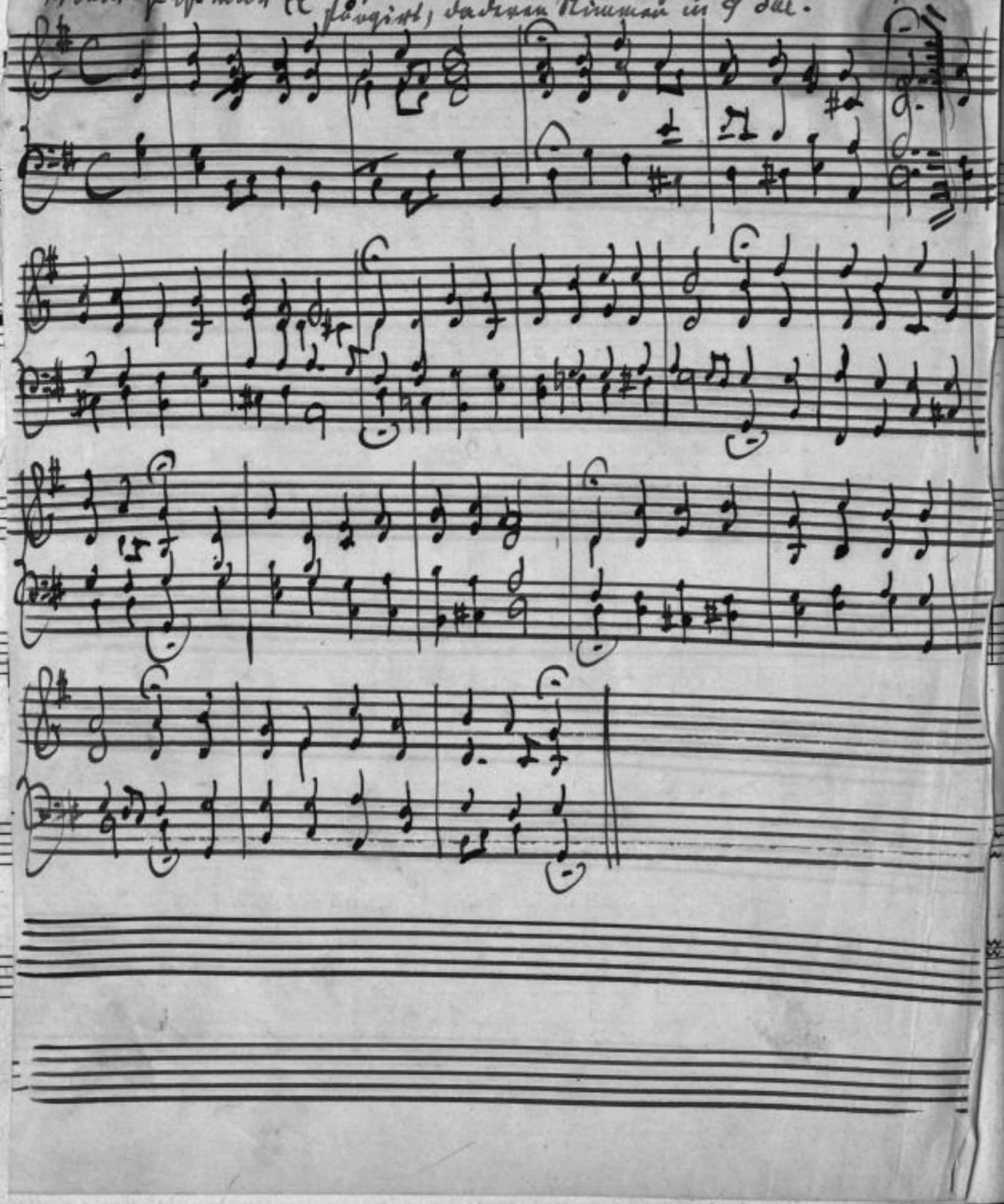


Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

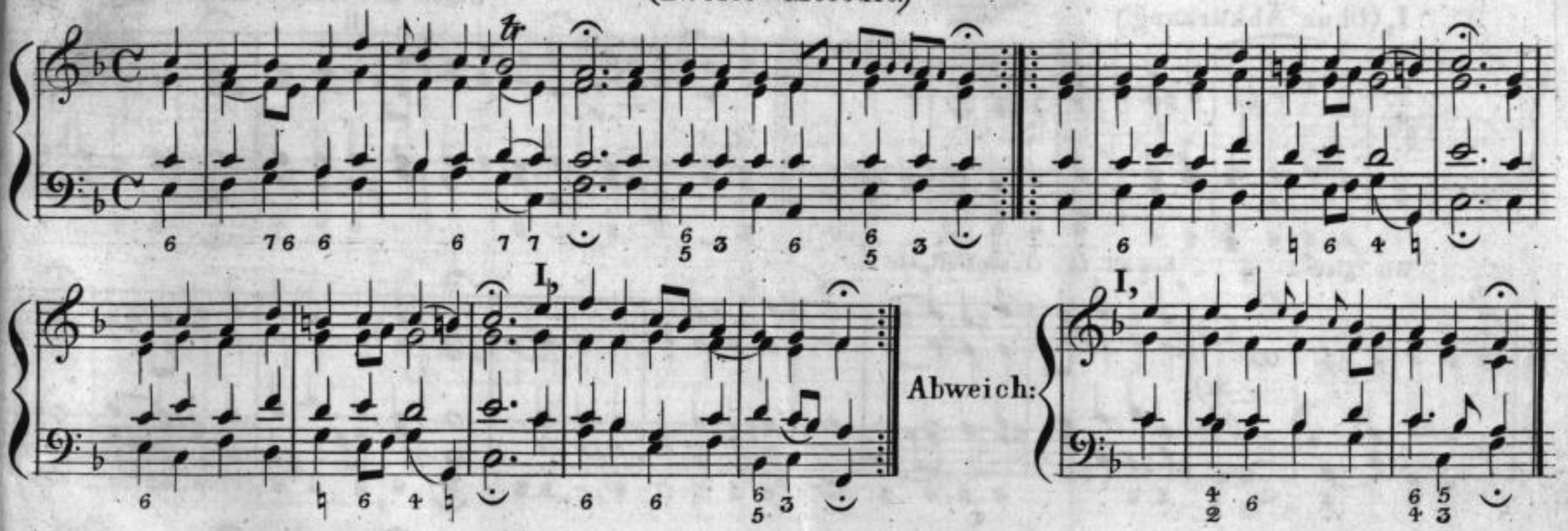
239. WI



Wiewohl ist mir ꝛc NB gilt, wenn die Königl. Kapelle in der Kirche fungirt, da deren Stimmen in 9 dur.

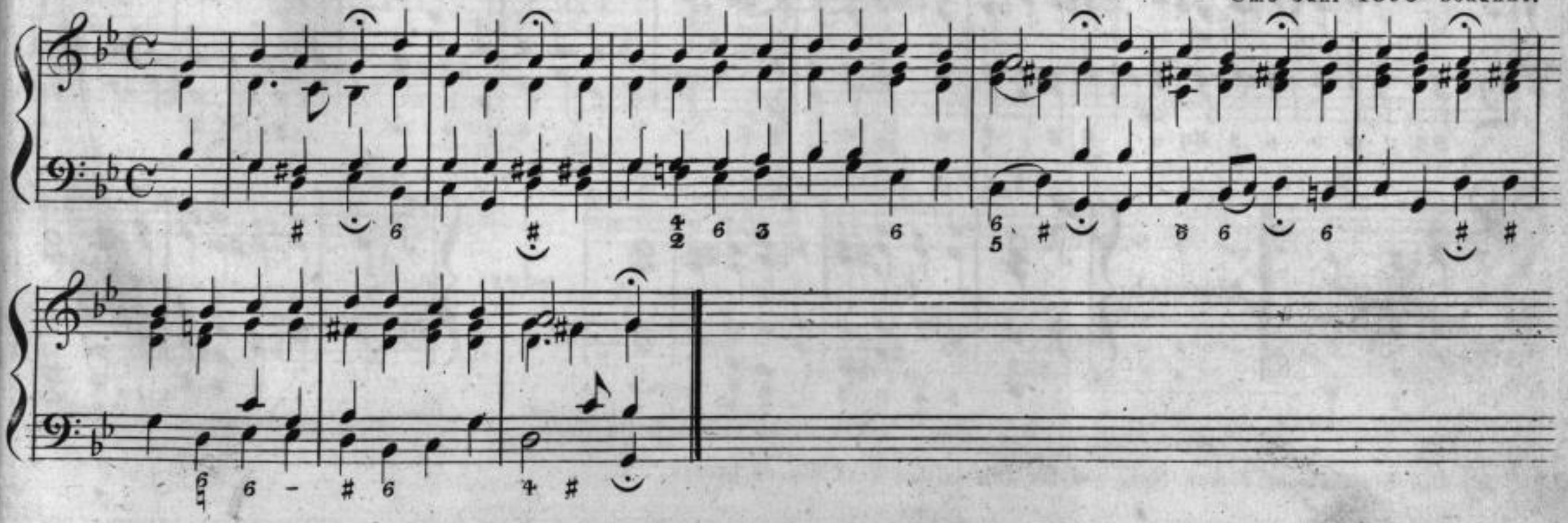


(Zweite Melodie.)



241. WIR CHRISTEN=LEUT' HAB'N JETZO FREUD' etc.

Ums Jahr 1590 bekannt.



242. WIR GLAUBEN ALL' AN EINEN GOTT, SCHÖPFER etc.

Durch Dr. Martin Luther verbessert.

I, (Ohne Abkürzung.)

Wir glau – – – ben all' an ei–nen Gott, etc.

I, (Mit Abkürzung.)

Abweich:

Wir glau – – ben all' an ei–nen Gott,

oder:

Wir glauben all' an ei–nen Gott,

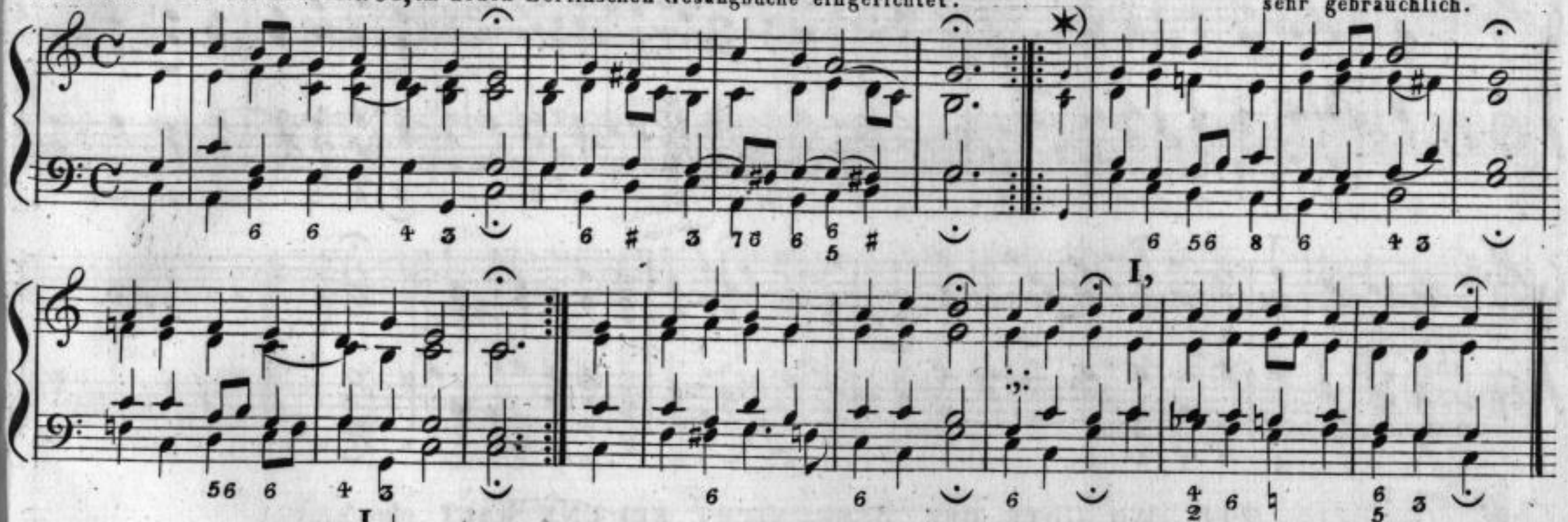
*) Die Einschaltung dieser Note gilt für den dritten Vers dieses Liedes.

243. Wir glauben all' an einen Gott, Schöpfer etc.

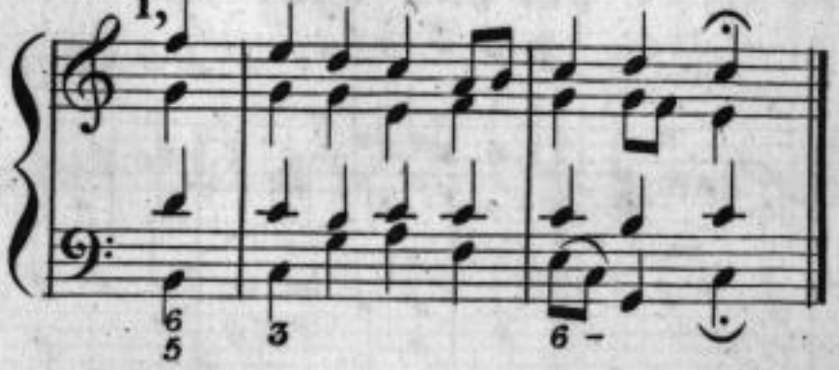
(Eine zweite Melodie.)

Anmerk: Für das Lied №. 51, im neuen Berlinschen Gesanghuche eingerichtet.

Im Königreich Sachsen sehr gebräuchlich.

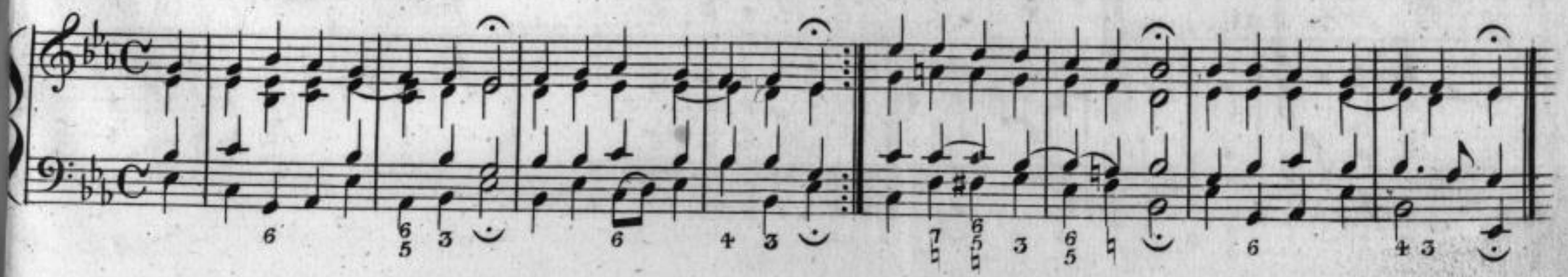


Abweichung.

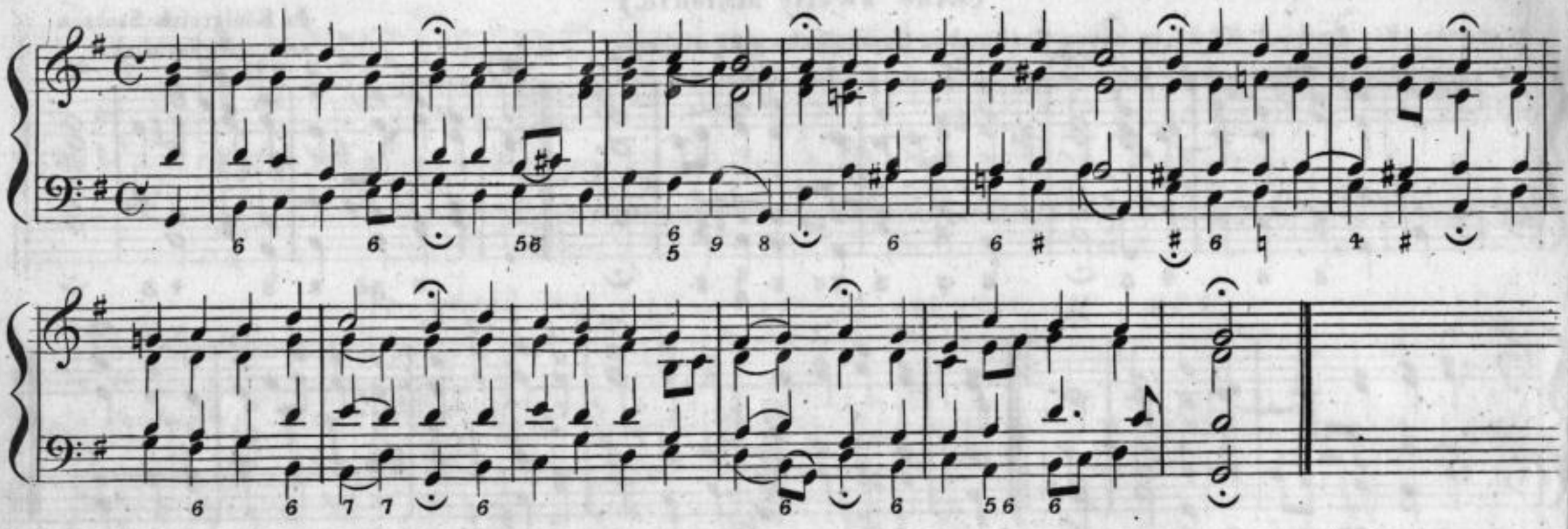


*) Diese eingeschaltete Note bezieht sich auf den 3ten Vers dieses Liedes, in welchem Verse bei der gedachten Stelle eine Sylbe zu viel ist.

244. Wir glauben all' an einen Gott, Herrn und Vater etc.

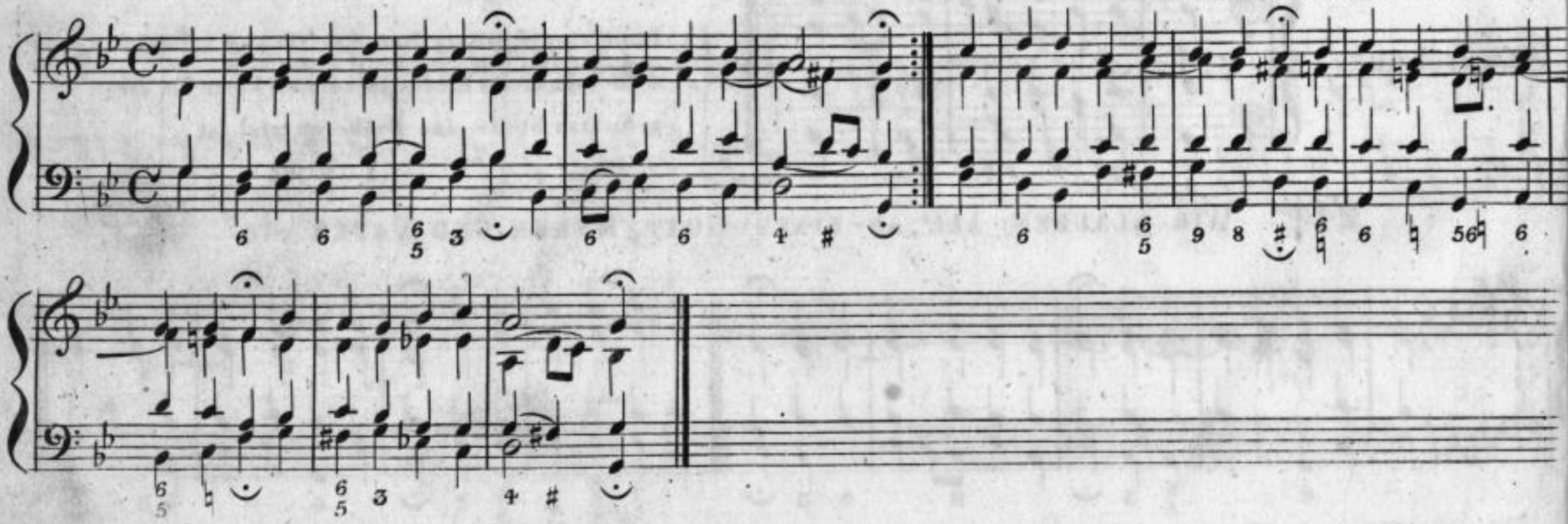


245. Wird das nicht Freude sein etc.



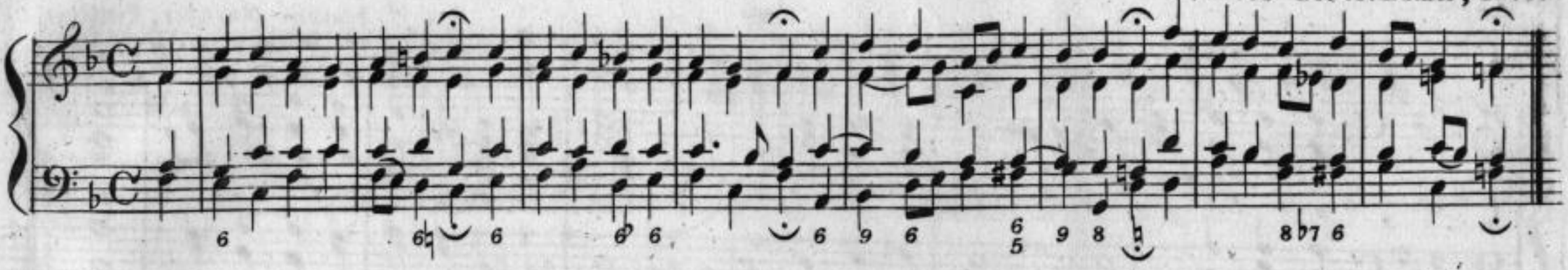
246. Wo Gott, der Herr, nicht bei uns hält etc.

Durch Dr. M. Luther verbessert.



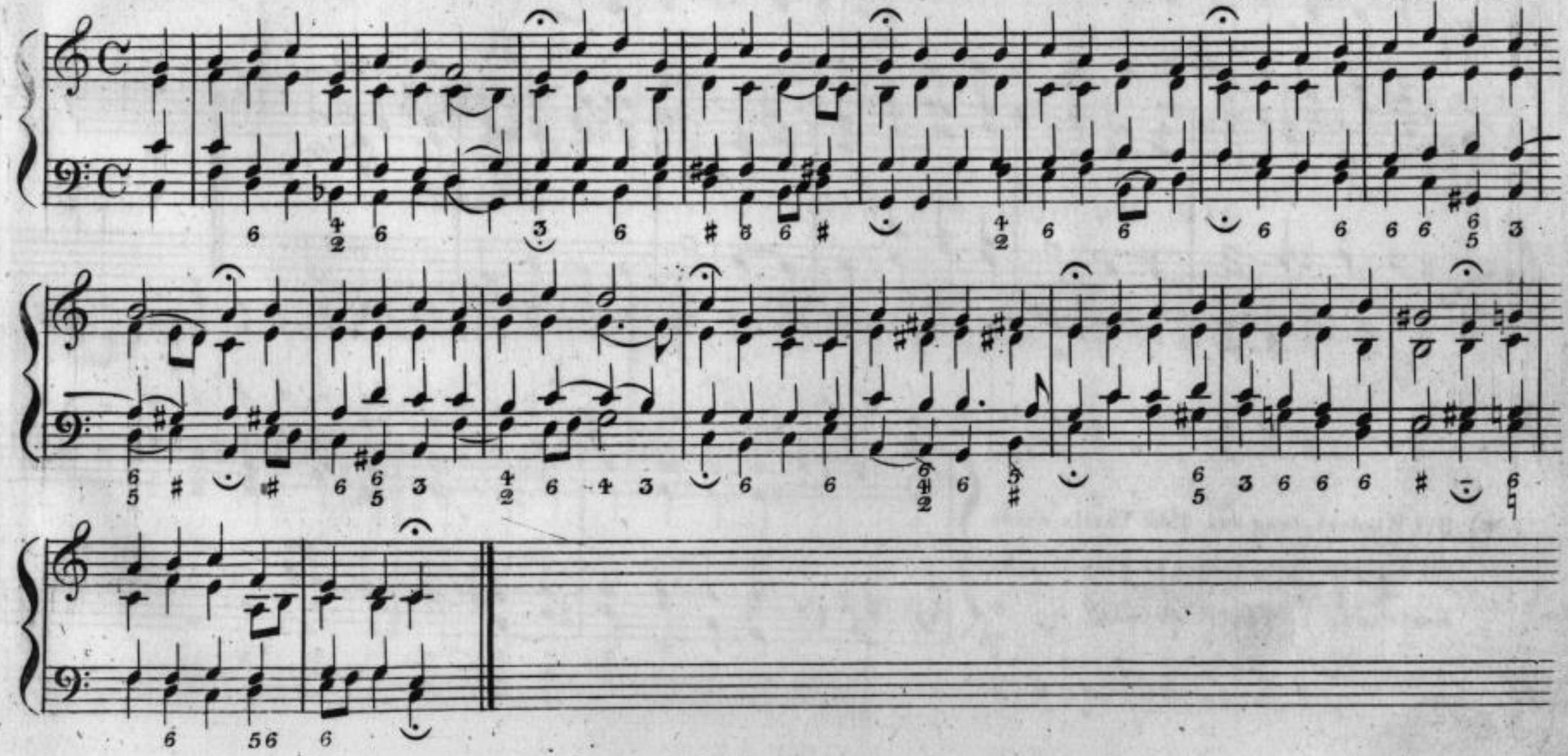
Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

von Dr. M. Luther, 1530.



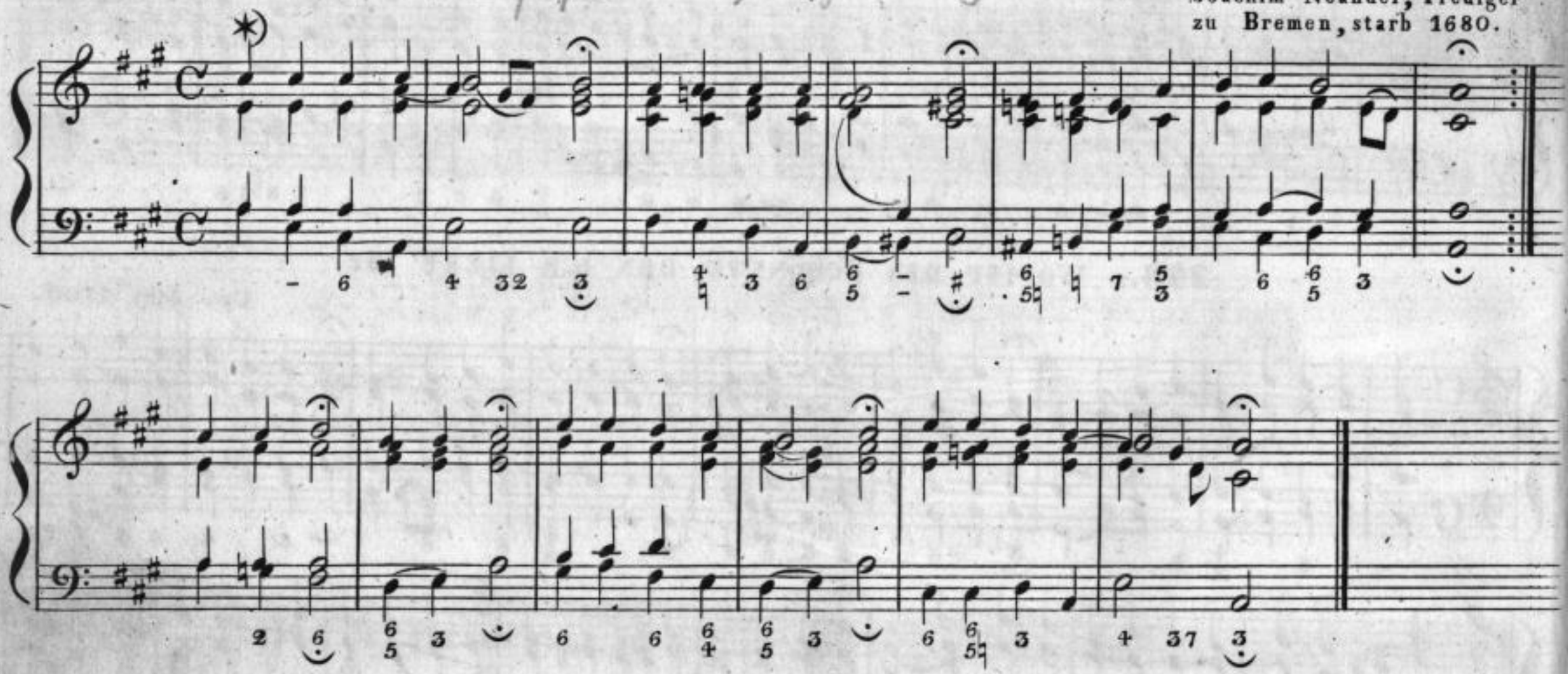
248. WO IST DER SCHÖNSTE, DEN ICH LIEBE etc.

Ums Jahr 1700.

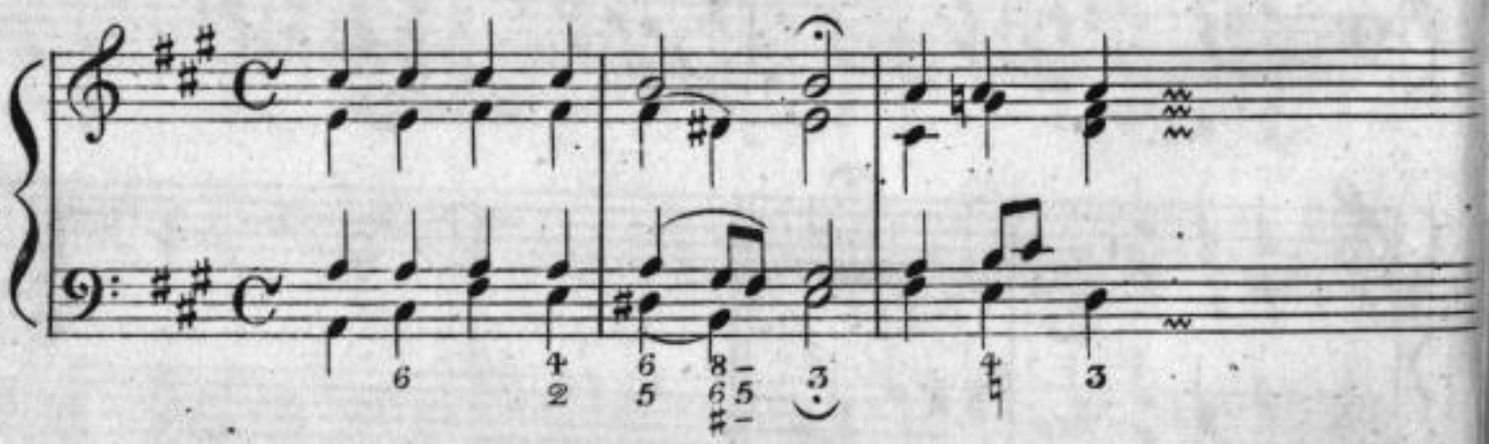


249. WUNDERBARER KÖNIG, etc.

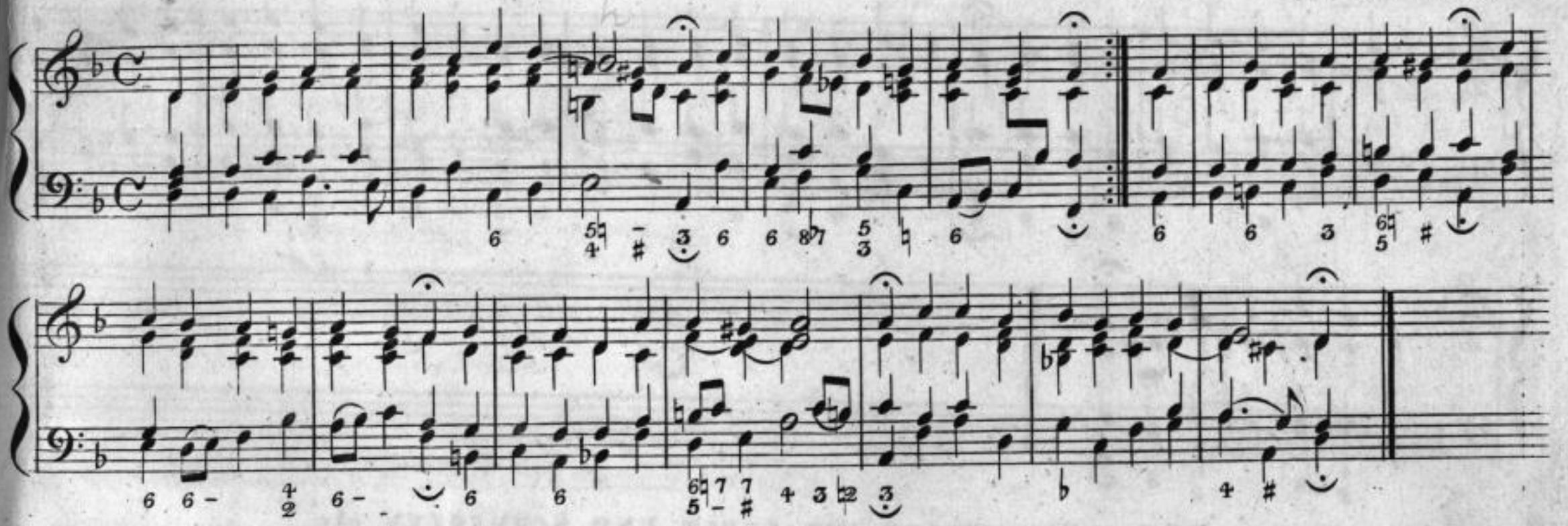
Joachim Neander, Prediger
zu Bremen, starb 1680.



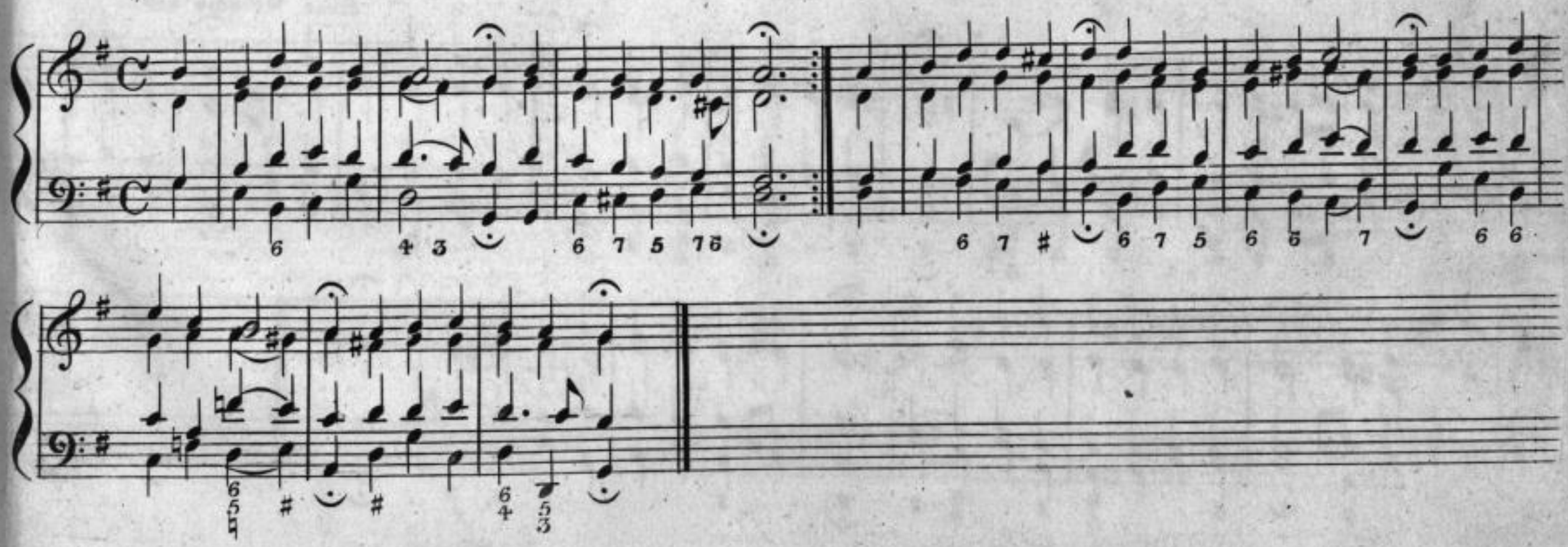
(*) Bei Wiederholung des 1ten Theils würde für die 1te Zeile folgende harmonische Begleitung zu empfehlen sein:



Ums Jahr 1700.



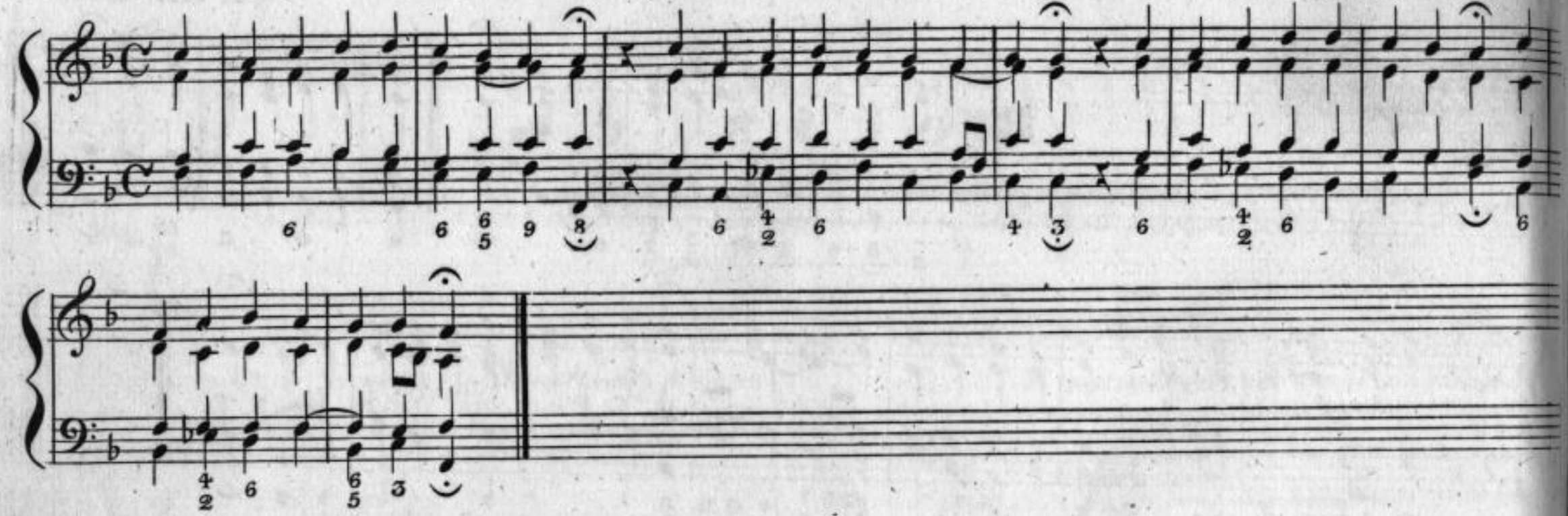
251. ZEUCH EIN ZU DEINEN THOREN etc.



Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

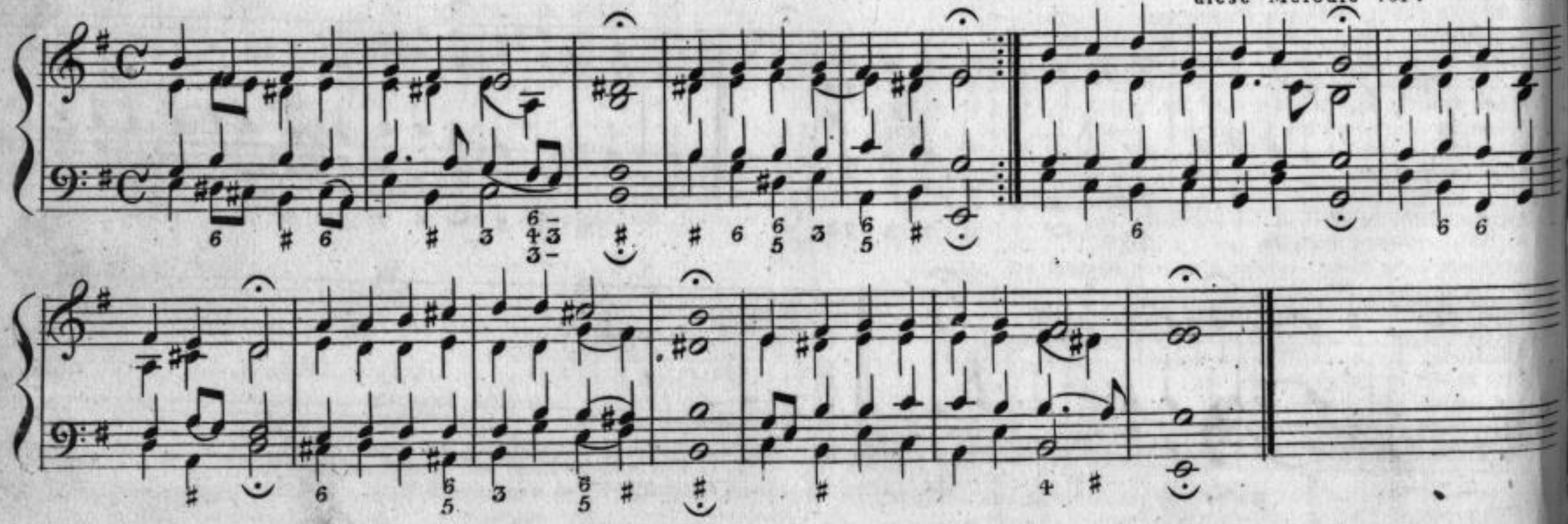
252. Zeuch meinen Geist, triff meine Sinnen etc.

Ums Jahr 1700.



253. Zion klagt mit Angst und Schmerzen etc.

Jm Krügerschen Choralbuche vom Jahre 1666 findet sich schon diese Melodie vor.



Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Register.

(Die in Klammern eingeschlossenen Ziffern weisen auf diejenigen Melodieen des Choralbuchs, nach denen das vorstehende Lied gleichfalls gesungen werden kann, oder an vielen Orten wirklich gesungen wird. Die nicht eingeklammerten Ziffern dagegen zeigen die eigenthümliche Melodie des gesuchten Liedes an.)

A.

	№
Ach, alles was Himmel und Erde umschliesset etc.	1
Ach bleib' mit deiner Gnade etc.	40
Ach Gott, gieb du uns deine Gnad' etc.	143
Ach Gott und Herr, wie etc. (Melodie in Dur)	2
» » » » » » (Melodie in Moll)	3
Ach Gott! vom Himmel sich darein etc. (12, 27, 28, 68, 69, 71, 99, 100, 105, 156, 174, 230, 246)	4
Ach mein Herr Jesu, dein Nahesein etc.	5
Ach schönster Jesu, mein Verlangen etc.	6
Ach, was ist doch unser Leb'n! nichts als etc. (126, 127, 175)	7
Ach, was soll ich Sünder machen? etc.	8
Ach, wie nichtig, ach! wie flüchtig etc.	9
Alle Menschen müssen sterben etc. (57, 125, 129)	10
Allein auf Gott setz' dein Vertrau'n etc. (35, 36, 63, 93, 98, 101, 102, 139, 176, 219, 231, 247)	11
Allein Gott in der Höh' sey Ehr' etc. (69, 68, 27, 28, 4, 71, 99, 100)	12
Allein zu dir, Herr Jesu Christ etc.	13
Allenthalben, wo ich gehe etc. (208, 209)	14
Alles ist an Gottes Seegen etc. (196)	15
» » » » » » (zweite Melodie) (196)	16
An dir allein, an dir hab' ich gesündigt etc.	17
An Wasserflüssen Babylon etc.	18
Auf, auf, mein Geist! erhebe dich zum Himmel etc.	19
» » » » » » » » » (zweite Melodie)	20
Auf, auf, mein Herz! mit Freuden etc.	21
» » » » » » » (zweite Melodie)	22
Auferstehn, ja auferstehn wirst du etc.	23
Auf! hinauf zu deiner Freude etc.	24
Auf meinen lieben Gott etc.	25
Aus meines Herzens Grunde etc. (90, 220, 251)	26
Aus tiefer Noth schrei ich zu dir etc. (4, 12, 68, 69, 71, 99, 100, 105, 156, 174, 230, 246)	27
» » » » » » » » (zweite Melodie) (4, 12, etc.)	28

B.

	№
Befiehl du deine Wege etc. (107, 113, 137, 217)	29
Beschränkt, ihr Weisen dieser Welt etc. (155)	171
Brich an, du schönes Tageslicht etc.	30

C.

Christ fuhr gen Himmel etc.	31
Christ ist erstanden von der Marter etc.	32
Christ lag in Todesbanden etc.	33
Christ unser Herr zum Jordan kam etc. (73)	34
Christ, der du bist der helle Tag etc. (11, 36, 63, 93, 98, 101, 102, 139, 176, 219, 231, 247)	35
Christe, der du bist Tag und Licht etc. (11, 35, 63, 93, etc.)	36
Christe, du Lamm Gottes etc. (ursprüngliche Behandlung dieser Melodie)	37
» » » » » (neuere Behandlung derselben)	38
» » » » » (nach der Weise, wie dies Lied in Berlin gesungen wird)	39
Christe, mein Leben, mein Hoffen, mein Glauben, mein Wallen etc.	150
Christus, der ist mein Leben etc.	40
Christus, der uns seelig macht etc. (128, 202)	41

D.

Da Jesus an dem Kreuze stand etc. (120, 135 und 136)	42
Dank sei Gott in der Höhe etc.	43
Danket dem Herren, denn er ist sehr freundlich etc.	44
Das Jesulein soll doch mein Trost etc. (58, 189, 228)	45
Dein sind wir, Gott in Ewigkeit etc.	117
Den Vater dort oben, wollen wir etc.	46
Der lieben Sonnen Licht und Pracht etc.	47
Der Tag, der ist so freudenreich etc.	48

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

№

Der Tag ist hin, mein Jesu etc. 49
Dich, Herr Jesu Christ, mein Hort etc. 50
Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre etc. 51
Die lieblichen Blicke, die Jesus mir giebt etc. 52
Die Seele Christi heil'ge mich etc. (11, 35, 36, 63 etc.) 176
Die Tugend wird durch's Kreuz geübet etc. (236) 53
Dies sind die heil'gen zehn Gebot' etc. 54
Dir, dir Jehovah, will ich singen etc. 55
Du Geist des Herrn, der du von Gott etc. 56
Du, o schönes Weltgebäude! etc. (10, 125, 129) 57
Durch Adams Fall ist ganz verderbt etc. (45, 189, 228) 58

E.

Ein' feste Burg ist unser Gott etc. 59
Ein Lämmlein geht und trägt die Schuld etc. 18
Einer ist König, Immanuel sieget etc. 60
Eins ist noth; ach Herr, dies Eine etc. 61
Erbarm' dich mein, o Herre Gott! etc. 62
Erhalt' uns, Herr, bei deinem Wort etc. (11, 35, 36, 93, 98, 101, 102 etc.) 63
Erleucht' mich, Herr, mein Licht etc. 64
Ermunt're dich, mein schwacher Geist etc. 65
Ermuntert euch ihr Frommen etc. 217
Erschienen ist der herrlich' Tag etc. 66
Es glänzet der Christen inwendiges Leben etc. 67
Es ist das Heil uns kommen her etc. (69, 12, 4, 27, 28, 71, 99, 100, 105, 156, 174, 230, 246) 68
Es ist genug! etc. 116
Es ist gewifslich an der Zeit etc. (68, 12, 4, 27 etc.) 69
Es kostet viel, ein Christ zu sein etc. 70
Es spricht der Unweisen Mund wohl etc. (4, 12, 27, 28 etc.) 71
Es traure wer da will etc. 72
Es woll' uns Gott genädig sein etc. (34) 73

F.

Fahre fort :/: Zion, fahre fort etc. 74
Freu' dich sehr, o meine Seele etc. (232, 253) 75
Freuet euch, ihr Christen alle! freue sich, wer etc. 76
Friede, ach Friede, ach göttlicher Friede! etc. 77
Fröhlich soll mein Herze springen etc. (225, 226) 78

G.

Geist aller Geister, unerschaff'nes Wesen etc. 44
Gelobet seyst du, Jesu Christ etc. 79

№

Gieb dich zufrieden und sei stille etc. 80
Gott, der du für uns deinen Sohn etc. . . . . 108. u. 109
Gott, der Vater, wohn' uns bei etc. 81
Gott, der du bei uns etc. 109
Gott des Himmels und der Erden etc. (142) 82
Gott hab' ich Alles heimgestellt etc. (Umbildung des frühern: Ich hab' mein' Sach' Gott heimgestellt etc.) 117
Gott ist mein Lied! er ist etc. 83
» » » » » » » (zweite Melodie) 84
Gott sey Dank in alle Welt etc. (7, 126, u. 127) 175
Gott sey gelobet und gebenedeiet etc. 85
Gott sey uns gnädig und barmherzig etc. 86
Gott, Vater, Sohn und heil'ger Geist etc. 87
Gott will's machen, dafs die Sachen gehen etc. (198, 199, 204) 88
Gottes Sohn ist kommen etc. 89
Gottlob, ein Schritt zur Ewigkeit etc. 156

H.

Heiligster Jesu, Heil'gungsquelle etc., oder nach der neuen Umarbeitung: Heil'ger Jesu, Heil'gungsquelle etc. 223
Helft mir Gott's Güte preisen etc., oder nach dem neuern Text: Helft Gottes Huld mir preisen etc. (26, 220, 251) 90
Herr Christ der ein'ge Gottes Sohn etc. 91
Herr, du erforschest mich etc. 92
Herr Gott, dich loben alle wir etc. (11, 35, 36, 63, 98, 101, 102, 139, 176, 219, 231, 247) 93
Herr Gott, dich loben wir etc. (nach der neuern Sangweise, und wie dieses Lied gewöhnlich gesungen wird.) 94
Herr Gott, dich loben wir etc. (nach der ursprünglichen, ältern Sangweise.) 95
Herr Gott, nun schleufs den Himmel auf etc. 96
Herr, Herr Gott! (Litanei.) 149
Herr, ich habe mifsgehandelt etc. (216) 97
Herr Jesu Christ, dich zu uns wend' etc. (11, 35, 36, 63, 93, 101 etc.) . . 98
Herr Jesu Christ, du höchstes Gut etc. (4, 12, 27, 28, 68, 69, 71, 100, 105, 156, 174, 230, 246) 99
Herr Jesu Christ, ich weifs gar wohl etc. (4, 12, 27 etc.) 100
Herr Jesu Christ, mein's Lebens Licht etc. (11, 35, 36, 63, 98 etc.) 101
Herr Jesu Christ, wahr'r Mensch und Gott etc., oder nach der neuern Umarbeitung: Herr Jesu Christ, mein Herr und Gott etc. . . . 102
Herr Jesu Christ, wahr'r Mensch und Gott etc. (zweite Melodie) (11, 35, 36, 63, 93, 98, 101, 139, 176 etc.) 103
Herr Jesu, Gnadensonne etc. 91
Herr, lehr' mich thun, nach etc. 158
Herr, nicht schicke deine Rache etc. 104
Herr, straf' mich nicht in deinem Zorn etc. (4, 12, 27, 28, 68, 69, 71, 99 etc.) 105
Herr, unser Herrscher, dankbar sey gepriesen etc. . . . . 108 u. 109
Herzlich lieb' hab' ich dich, o Herr etc. 106

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

	№
Herzlich thut mich verlangen etc. (29, 113, 137, 217)	107
Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen? etc.	108
» » » » » » » (zweite Melodie.)	109
Heut' triumphiret Gottes Sohn etc. (218)	110
Hier legt mein Sinn sich vor dir nieder etc.	252
Hüter, wird die Nacht der Sünden etc.	111

I.

Ich bin ja, Herr, in deiner Macht etc.	112
Ich dank' dir, lieber Herre etc. (29, 107, 137, 217)	113
Ich danke dir, o Gott! in deinem Throne etc.	114
Ich dank' dir schon durch deinen Sohn etc.	115
Ich hab' genug, (auch: „Es ist genug") mein Herr ist Jesus Christ etc.	116
Ich hab' mein' Sach' Gott heimgestellt etc.	117
Ich ruf' zu dir, Herr Jesu Christ etc.	118
Ich singe dir mit Herz und Mund etc. (152, 180)	119
Ich weifs, mein Gott, dafs all' mein Thun etc. (Neuere Umarbeitung: Ich weifs, dafs all' mein Werk' und Thun etc.) (42, 135, 136)	120
Ich will dich lieben, meine Stärke etc.	121
Jehova ist mein Licht und Gnadensonne etc.	122
Jerusalem, du hochgebaute Stadt etc. oder nach dem neuern Texte: Jerusalem, du heil'ge Gottesstadt	123
Jesu clemens, pie Deus etc. (213)	124
Jesu, deine tiefe Wunden etc. (232, 259)	75
Jesu, der du meine Seele etc. (10, 57, 129)	125
Jesu, hilf siegen, du Fürste des Lebens etc.	60
Jesu, komm doch selbst zu mir etc.	126
» » » » » » » (zweite Melodie)	127
Jesu Leiden, Pein und Tod etc. (41, 202)	128
Jesu, meiner Seele etc. (57, 125, 129)	10
Jesu, meines Lebens Leben etc. (10, 57, 125)	129
Jesu, meine Freude etc.	130
Jesus Christus, unser Heiland, der den Tod etc.	131
Jesus meine Zuversicht etc. (163, 164, 165)	132
Ihr Kinder des Höchsten, wie steht's um die Liebe? etc.	133
Ihr Seelen sinkt, ja sinket hin etc.	134
In allen meinen Thaten etc.	179
In dich hab' ich gehoffet, Herr! etc. (42, 120)	135
» » » » » » » (zweite Melodie) (42, 120)	136

K.

Keinen hat Gott verlassen etc. (29, 107, 113, 217)	137
Kein Stündlein geht dahin etc.	138
Komm, Gott Schöpfer, heiliger Geist etc. (11, 35, 36, 63, 93, 98, 101, 102, 176, 219, 231, 247)	139
Komm heiliger Geist, erfüll' die Herzen etc.	140
Komm heiliger Geist, Herre Gott etc.	141
Komm, o komm du Geist des Lebens etc. (82)	142
Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn etc.	143

L.

Lasset uns den Herren preisen, o ihr etc. (210, 211)	144
Lasset uns den Herren preisen und vermehren etc.	145
Lafst uns alle fröhlich sein, preisen Gott etc.	146
Liebe, die du mich zum Bilde etc. (82)	142
Liebster Jesu, wir sind hier etc.	147
Liebster Immanuel, Herzog der Frommen etc.	148
Die Litanei etc.	149
Lob sei dem allerhöchsten Gott! etc. (11, 35, 36, 63, 93, 98, 101, 102, 139)	219
Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren etc.	150
Lobet den Herren :,: denn er ist sehr freundlich etc.	151
Lobt Gott ihr Christen all' zugleich etc. (119, 180)	152

M.

Mach's mit mir Gott, nach deiner Güt' etc.	153
Mein Freund zerschmelzt aus Lieb' etc.	154
Mein Heiland nimmt die Sünder an etc. (171)	155
Mein Herzens-Jesu, meine Lust etc.	156
Mein Jesu, dem die Seraphinen etc.	157
Mein Salomo, dein freundliches Regieren etc.	158
Mein Vater! zeuge mich, dein Kind etc.	159
Meine Hoffnung stehet feste etc.	160
Meine Liebe hängt am Kreuz etc.	161
» » » » » » (zweite Melodie)	162
Meinen Jesum lass' ich nicht etc. (132)	163
» » » » » » (zweite Melodie) (132)	164
» » » » » » (dritte Melodie) (132)	165
Mir nach, spricht Christus, unser Held etc.	153
Mit Ernst, ihr Menschenkinder! etc. (220, 26, 251)	90
Mit Fried' und Freud' fahr' ich dahin etc.	166
Mitten wir im Leben sind etc. (Nach der neuen Umarbeitung: Mitten in dem Leben sind etc.)	167
Morgenglanz der Ewigkeit, Licht etc.	168
Meine Seel' erhebt den Herren etc.	86

N.

Nicht diese Welt, die in ihr Nichts vergeht etc.	169
Nicht so traurig, nicht so sehr etc.	170

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

№

Noch heut ist Gott mein treuer Gott etc. (155) 171
Nun bitten wir den heiligen Geist etc. 172
Nun danket alle Gott etc. (185, 186, 187) 173
Nun freut euch, lieben Christen g'mein etc. (69, 71, 99, 100, 105 etc.) . . 174
Nun komm, der Heiden Heiland etc. (7, 126, 127) 175
Nun lafst uns den Leib begraben etc. (11, 35, 36, 63, 93, 98, 101 etc.) . . 176
Nun lasst uns Gott den Herren etc. 222
Nun lob' meine Seel, den Herren etc. oder nach der Umarbeitung: Nun lob' den Herrn o Seele! was etc. 177
Nun preiset alle Gottes etc. 178
Nun ruhen alle Wälder etc. (jetzt heifst der Anfang dieses Liedes: Nun ruhet in den Wäldern etc.) 179
Nun sich der Tag geendet hat etc. (119, 152) 180

O.

O, dafs ich tausend Zungen hätte etc. (233, 234) 181
O, du Liebe meiner Liebe! etc. 182
» » » » » » (zweite Melodie) 183
O Ewigkeit, du Donnerwort etc. 184
O Gott, du frommer Gott etc. (173) 185
» » » » » » (zweite Melodie) (173) 186
» » » » » » (dritte Melodie) (173) 187
O Haupt voll Blut und Wunden etc. (29, 113, 137, 217) 107
O heiliger Geist, o heiliger Gott etc. 188
O Herre Gott, dein göttlich Wort etc. (45, 58, 228) 189
O Jesu Christ, dein Kripplein ist etc. 190
O Jesu Christ, du höchstes Gut etc. (4, 12, 27, 28, 68, 69, 71, 100, 105) . 99
O Jesu Christ, mein's Lebens Licht etc. (11, 35, 36, 63, 93, 98, 102, 139 etc.) 101
O Lamm Gottes, unschuldig am Stamm etc. 191
O Mensch, bewein' dein Sünde etc. 192
O Traurigkeit, o Herzeleid etc. 193
O Ursprung des Lebens, o ewiges Licht etc. 194
O Welt, sieh hier dein Leben etc. 179
O wie selig seid ihr doch, ihr Frommen etc. 195
O wie selig sind die Seelen etc. (15, 16) 196

P.

Preis, Lob, Ehr', Ruhm, Dank, Kraft und Macht etc. 197

R.

Ringe recht, wenn Gottes Gnade etc. (88, 204) 198
» » » » » » (zweite Melodie) 199
Ruhe ist das beste Gut etc. 200

S.

№

Schmücke dich, o liebe (meine) Seele etc. 201
Schwing' dich auf zu deinem Gott etc. (41, 128) 202
Seele, was ist Schöners wohl etc. 200
Seelen-Bräutigam, Jesu, Gottes Lamm etc. 203
Seelenweide, meine Freude etc. (88, 198, 199) 204
Sei Lob und Ehr' dem höchsten Gott etc. (69, 12, 27 etc.) 68
Sieh, hier bin ich, Ehrenkönig! etc. 205
Singen wir aus Herzensgrund etc. 206
So gehst du nun, mein Jesu hin, den Tod etc. 207
So wahr ich lebe, spricht mein Gott etc. (110) 218
Sohn Gottes, der vom Himmel sich gesenket etc. 154
Sollt' es gleich bisweilen scheinen etc. (14) 208
» » » » » » (zweite Melodie) (14) 209
Sollt' ich meinem Gott nicht singen? etc. (144) 210
» » » » » » » (144) 211
Straf' mich nicht in deinem Zorn etc. 212

T.

Trau' auf Gott in allen Sachen etc. (124) 213
Triumph! Triumph! des Herrn Gesalbter sieget etc. 214
Triumph! Triumph! es kommt mit Pracht etc. 215

U.

Unser Herrscher, unser König etc. (97) 216

V.

Valet will ich dir geben etc. (29, 107, 113, 137) 217
Vater unser im Himmelreich etc. (110) 218
Vom Himmel hoch, da komm' ich her etc. (11, 35, 36, 63, 93, 98, 101, 102, 139, 176, 219, 231, 247) 219
Von Gott will ich nicht lassen etc. (26, 90, 251) 220
Vor deinen Thron tret' ich hiermit etc. (101, 102, 103 etc.) 221

W.

Wach' auf, mein Herz, und singe etc. 222
Wachet auf, ruft uns die Stimmme etc. 223
Warum betrübst du dich, mein Herz? etc. 224
Warum sollt' ich mich denn grämen? etc. (78) 225
» » » » » » « (zweite Melodie) (78) 226

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

	№
Was Gott thut, das ist wohlgethan etc.	227
Was mein Gott will, gescheh' all' Zeit etc. (45, 58, 189)	228
Wenn meine Sünd' mich kränken etc. (nach der neuen Umarbeitung: wenn mich die Sünden kränken etc.)	229
Wenn mein Stündlein vorhanden ist etc. oder wie der Anfang des Liedes jetzt heifst: Wenn einst mein Stündlein kommen ist etc. (4, 12, 27, 69)	230
Wenn wir in höchsten Nöthen seyn etc. (11, 35, 36, 63, 93, 98, 101, 102, 139, 176, 219, 231, 247)	231
Wer bin ich, Herr, in deinem Licht etc.	134
Werde munter, mein Gemüthe etc. (75, 253)	232
Wer nur den lieben Gott läfst walten etc. (181)	233
» » » » » » » » (zweite Melodie)	234
Wer weifs, wie nahe mir mein Ende etc.	235
Wie fleucht dahin der Menschen Zeit etc.	117
Wie grofs ist des Allmächt'gen Güte etc. (53)	236
Wie schnell verstrich, o Herr voll Mild etc.	237
Wie schön leuchtet der Morgenstern	238
Wie wohl ist mir, o Freund der Seelen etc.	239
» » » » » » » » » (zweite Melodie)	240
Wir Christenleut' hab'n jetzo Freud' etc.	241
Wir glauben all' an einen Gott, Schöpfer etc.	242
» » » » » » » » (zweite Melodie)	243
Wir glauben all' an einen Gott, Herrn und Vater etc.	244
Wird das nicht Freude seyn? etc.	245
Wo Gott der Herr, nicht bei uns hält etc. (4, 12, 27, 28, 68, 69, 71 etc.)	246
Wo Gott zum Haus' nicht giebt sein' Gunst etc. (11, 35, 98, 101 etc.)	247
Wo ist der Schönste, den ich liebe? etc.	248
Wunderbarer König etc.	249

Z.

Zerfliefs mein Geist, in Jesu Blut und Wunden etc.	250
Zeuch ein zu deinen Thoren etc. (220, 90, 26)	251
Zeuch meinen Geist, triff meine Sinnen etc.	252
Zion klagt mit Angst und Schmerzen etc. (75, 232)	253

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

(Mus.Q 6302)

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

SLUB DRESDEN
3 1650453

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden